

# Beschäftigungsformen in Deutschland

## Entwicklungen, Determinanten und Folgen

von Matthias Dütsch, Zoltán J. Juhász und Olaf Struck

Gefördert von der

| **BertelsmannStiftung**

**Otto-Friedrich-Universität Bamberg**  
Lichtenhaidestraße 11a  
96045 Bamberg  
Phone ++49 (0)951 863 2692  
Fax ++49 (0)951 863 1184  
Email [margrit.seuling@uni-bamberg.de](mailto:margrit.seuling@uni-bamberg.de)  
<http://www.uni-bamberg.de/arbeitswiss/>  
<http://www.uni-bamberg.de/zentren/baces/>



# Beschäftigungsformen in Deutschland

## Entwicklungen, Determinanten und Folgen

### Gliederung

1	Einleitung und zentrale Ergebnisse .....	3
2	Methode: Datengrundlage und Schätzmethode .....	7
3	Deskriptive Ergebnisse: Beschäftigung und Reproduktionsrisiken .....	8
	3.1 Entwicklung der Beschäftigungsformen in Deutschland .....	9
	3.2 Familienstand .....	16
	3.3 Haushaltszusammensetzung .....	19
	3.4 Erwerbseinkommen .....	24
	3.5 Entsprechung der aktuellen Tätigkeit mit dem erlernten Beruf .....	30
	3.6 Stellensuche vor Aufnahme der aktuellen Tätigkeit .....	33
	3.7 Subjektiver Gesundheitszustand .....	36
4	Multivariate Ergebnisse: Beschäftigung und Reproduktionsrisiken .....	40
5	Ausblick .....	46
6	Literatur .....	46
	Tabellenband	

# 1 Einleitung und zentrale Ergebnisse

Erwerbsarbeit wandelt sich stetig und so entstehen neue Chancen- und Risikostrukturen für Erwerbstätige wie auch für Gesellschaften. Teilweise können sich diese zu nachhaltigen Reproduktionsrisiken ausweiten. Dies ist etwa dann der Fall, wenn unzureichende Erwerbseinkommen eine hinreichende Versorgung im Alter gefährden, wenn unsichere Erwerbssituationen in jungen Jahren Geburten verzögern und die Gesamtfertilität beeinträchtigen etc.

Um Aussagen über derartige Chancen- und Risikostrukturen treffen zu können, wurde der vorliegende Bericht im Auftrag der Bertelsmann Stiftung im August und September 2011 erstellt. Er dokumentiert die Entwicklung von Beschäftigungsformen für die Bundesrepublik Deutschland zu den Zeitpunkten 1985, 1993, 2001 und 2009. Darüber hinaus werden deskriptive Zusammenhänge zwischen Erwerbsarbeitsformen und ausgewählten Arbeits- und Lebensbedingungen, wie insbesondere Haushaltsformen, Einkommen und Gesundheit dargestellt. Um über die deskriptive Darstellung hinaus etwas gesicherte Aussagen über Zusammenhänge treffen zu können, wird am Ende des Berichtes ein multinomiales logistisches Regressionsmodell berechnet, das geeignet ist, die betrachteten Chancen- und Risikostrukturen noch einmal in knapper Form zusammenzufassen.

Die Analysen basieren auf dem Sozio-oekonomischen Panel (SOEP). In den Tabellen im Anhang des Berichtes und in der hierauf bezogenen zusammenfassenden Dokumentation werden hochgerechnete Ergebnisse ausgewiesen. Die zugrunde gelegten Hochrechnungsfaktoren des SOEP orientieren sich an dem Mikrozensus. Entsprechend kommen wir in den Fällen, in denen direkt vergleichbare Ergebnisse des Statistischen Bundesamtes vorliegen, zu weitgehend übereinstimmenden Resultaten.

Auch wenn der hier vorgelegte Bericht vorrangig auf deskriptiven Analysen basiert, lassen sich erste aussagekräftige Aussagen über Chancen- und Risikostrukturen für Erwerbstätige treffen. Hinzuweisen ist allerdings darauf, dass Interpretationen nur mit großer Vorsicht vorzunehmen sind, da vertiefende kausale Aussagen über den Zusammenhang von Beschäftigungsformen und Reproduktionsrisiken Längsschnittdaten sowie experimentelle Methodendesigns erfordern, die im Rahmen dieses Projektes nicht möglich waren.

## Zentrale Ergebnisse

Folgende zentralen Ergebnisse lassen sich festhalten:

1. *Zunahme atypischer Beschäftigungsformen*: In den letzten Jahren blicken wir auf ein Wachstum der Beschäftigung zurück. Ungeachtet vergleichbarer Bevölkerungszahlen hat

sich im Zeitraum 1993 bis 2009 die Gesamtzahl der Beschäftigten von ca. 32,1 auf ca. 35,7 Millionen um gut 3,6 Millionen erhöht. Der anteilige Zuwachs an Beschäftigung war dabei in Westdeutschland mit 13,7% deutlich höher als in Ostdeutschland mit lediglich 1,6%. Das Wachstum beschränkte sich insbesondere auf unbefristete und befristete Teilzeitbeschäftigung mit einem Zuwachs von 38% auf 14,7% und auf geringfügige Beschäftigung mit einer Steigerung von 2,2-fache auf nunmehr anteilig 8,7%. Zudem erhöhte sich die im kürzeren Zeitraum beobachtete Zeitarbeit zwischen 2001 und 2009 um 86% auf anteilige 2,6%. Diese atypischen Beschäftigungsformen haben sich vor allem neben der unbefristeten Vollzeitbeschäftigung etabliert, wobei allerdings die Zahl der in „Normalarbeit“ Beschäftigten zwischen 1993 und 2009 – ungeachtet insgesamt bestehenden Beschäftigtenwachstums – um 3,5% zurückgegangen ist. Dabei sind dann Frauen, insbesondere in der geringfügigen und in der Teilzeitbeschäftigung sehr stark überrepräsentiert, woraus erhebliche Einkommensrisiken für Frauen erwachsen können.

2. *Zunehmende Polarisierung zwischen den Erwerbseinkommen und Kaufkraftverluste:* Die Nettolohnentwicklung war durch eine steigende Polarisierung zwischen den Beschäftigungsformen gekennzeichnet. So erhielten unbefristet Vollzeitbeschäftigte einen durchschnittlichen Nettomonatslohn von 1598 €, Zeitarbeitnehmer hingegen erhielten 823 €. Dabei vergrößerte sich die Lohnspanne zwischen Beschäftigungsformen im Beobachtungszeitraum von 1993 bis 2009. Während unbefristete Vollzeitbeschäftigte und unbefristete Teilzeitbeschäftigte einschließlich der geringfügig Beschäftigten auf moderate durchschnittliche Lohnzuwächse zurückblicken konnten, haben sich für alle anderen Beschäftigungsformen, wie befristet Beschäftigte, Zeitarbeitnehmer, Selbständige oder Freiberufler die Monatsnettoeinkommen aus Erwerbstätigkeit teilweise deutlich verringert. Für alle Beschäftigungsformen galt, dass die Lohnentwicklung mit Kaufkraftverlusten einherging.
3. *Niedriglohnbeschäftigung hat in Ostdeutschland ein erhebliches Niveau und gewinnt in Westdeutschland an Bedeutung:* Als Niedriglöhne werden Bruttostundenlöhne bezeichnet, deren Höhe geringer als zwei Drittel des Medianlohns aller Erwerbstätigen ist. Im Jahr 2009 erhielten in den westdeutschen Bundesländern 17.8% der Erwerbstätigen einen Bruttostundenlohn unterhalb der Niedriglohngrenze, wobei dieser 1993 noch bei 10.1% lag. In Ostdeutschland war der Anteil 2009 mit 36.4% doppelt so hoch, wobei er im Zeitverlauf leicht sank. Diese Ergebnisse verdeutlichen erstens eine erhebliche Lohnspreizung zwischen Ost- und Westdeutschland sowie zweitens eine steigende Spreizung durch Lohneinbußen insbesondere in den unteren Einkommensbereichen in Westdeutschland. Darüber hinaus gingen die atypischen und selbständigen Arbeitsformen mit hohen Risiken von Niedrigerwerbseinkommen einher. So betragen beispielsweise die Anteile der Niedriglohnbezieher in unbefristeter Vollzeittätigkeit im Westen 7.8%, bei unbefristet Teilzeitbe-

schäftigten hingegen 21.4%, in der Zeitarbeit 38.7% und bei Selbständigen (ohne Freiberufler) immerhin 22.3%. In Ostdeutschland erhielten 26.5% der unbefristet in Vollzeit Tätigen einen armutsgefährdenden Niedriglohn. Bei unbefristet Teilzeitbeschäftigten lag der Anteil gar bei 44.4%, bei Zeitarbeitern bei beachtlichen 65% und bei Selbständigen (ohne Freiberufler) bei ebenfalls erheblichen 42.1%. Dabei waren Frauen auch bei gleicher Qualifikation in der Regel deutlich häufiger von Niedriglohnbeschäftigung betroffen als Männer. Dadurch, dass die Einkommen in den Branchen und Beschäftigungsformen, in denen traditionell überwiegend weibliche Beschäftigte arbeiteten, wie z.B. dem Einzelhandel und der Teilzeitbeschäftigung, zudem vergleichsweise deutlich unter den durchschnittlichen Erwerbseinkommen lagen, waren Frauen entsprechend von einer kumulativen Einkommensungleichheit betroffen.

4. *Blockierte Heiratsneigung durch atypische Beschäftigungsverhältnisse:* Unsere Analysen zum Familienstand zeigten – unabhängig von der Beschäftigungsform – eine allgemein nachlassende Heiratsneigung. Während 1993 noch 67,5% der Beschäftigten verheiratet waren und zusammenleben, sank deren Anteil bis 2009 auf 53,8%. Diese generelle Entwicklung wurde durch einige Beschäftigungsformen, die zusätzlich einen zeitlichen Aufschub der Eheschließungen bewirkten, noch verstärkt. Problematisch ist dies deshalb, weil jüngere Berufseinsteiger immer häufiger befristet in Voll- oder auch Teilzeit eingestellt werden und die mit diesen Beschäftigungsformen verbundenen ökonomischen Unsicherheiten eine „Verzögerung“ der Heirat verursachen. So gab es im Jahr 2009 die höchsten Anteile lediger Erwerbstätiger mit 52,8% bei den befristeten Vollzeitbeschäftigten, mit 42,7% bei den befristeten Teilzeitbeschäftigten sowie mit 41,9% bei den Zeitarbeitern. In der Zeitarbeit führten zusätzlich zu der Beschäftigungsunsicherheit die hohen Mobilitätsanforderungen insbesondere unter den jüngeren Arbeitnehmern, die anteilig noch zu 90,5% ledig waren, zu einer blockierten Heiratsneigung, während sich die Ehen älterer Beschäftigter, die in Zeitarbeit tätig sind – dies zeigte die hohe Rate getrennt lebender und geschiedener Personen von 23,3% – überdurchschnittlich häufig als destabilisiert zeigten.
5. *Sinkende Fertilität aufgrund von ökonomischen Unsicherheiten und hohen Flexibilitätsanforderungen:* Im Zeitverlauf veränderte sich die Haushaltszusammensetzung durch eine Pluralisierung der Lebensformen sowie die abnehmende Bedeutung von Paarhaushalten. So nahm der Anteil der Beschäftigten, die in einem Paarhaushalt mit Kind unter 16 Jahren lebten zwischen 1993 und 2009 von 34,6% auf 24,4% ab. Zusätzlich sanken die Anteile der Arbeitskräfte mit Kind unter 16 Jahren, die in einer unbefristeten und damit Einkommen sichernden Vollzeitbeschäftigung beschäftigt waren, zwischen 1993 und 2009 in Westdeutschland um 21,4% auf einen Anteil von 25,3% und in Ostdeutschland um 52,8% auf einen Anteil von 23,1%. Im Jahr 2009 waren die Beschäftigungsformen mit der ge-

ringsten Fertilität in Westdeutschland die Zeitarbeit mit 21,7% und die befristete Vollzeitbeschäftigung mit 22,4%. In Ostdeutschland war es ebenfalls die Zeitarbeit 18,2% und die geringfügige Beschäftigung mit 16,2%. Die anteilig wachsenden atypischen Beschäftigungsformen gingen bedingt durch die ökonomischen Unsicherheiten und hohen Flexibilitätsanforderungen mit einer geringen Fertilität einher.

6. *Gefährdeter Qualifikationserhalt in der atypischen Beschäftigung:* Die Übereinstimmung der aktuellen Tätigkeit mit dem erlernten Beruf nahm zwischen 1985 und 2009 sukzessive um 17,2% zu, während der Anteil der ungelernten Beschäftigten um 49,5% sank. Dabei variierte im Jahr 2009 das Ausmaß der Übereinstimmung der aktuellen Tätigkeit mit dem erlernten Beruf je nach Beschäftigungsform. Freiberuflich Tätige waren zu 79,2%, unbefristete Vollzeitbeschäftigte zu 63,7% und unbefristete Teilzeiterwerbstätige zu immerhin 57% überwiegend qualifikationsadäquat beschäftigt. Folglich entsprach in den Beschäftigungsformen, die prinzipiell auf Dauer angelegt waren und eine in der Regel hohe Beschäftigungsstabilität aufwiesen, die ausgeübte Tätigkeit häufig dem erlernten Beruf. Die geringste Übereinstimmungsrate zwischen dem erlerntem Beruf und der aktuellen Tätigkeit gab es mit 55,2% bei den geringfügig Beschäftigten sowie mit 54,8% bei den Zeitarbeitern. Vor allem in diesen Beschäftigungsformen bestehen Risiken die erlernten Qualifikationen nicht erhalten zu können. Der größte Anteil ungelernter Personen befand sich ebenfalls unter den geringfügig Beschäftigten (16%) und unter den Zeitarbeitern (15,1%). Folglich erhielten Personen, die keinen Beruf erlernt hatten und zumeist aus den anderen Beschäftigungsformen gedrängt wurden, zumindest in der geringfügigen Beschäftigung und in der Zeitarbeit eine Anstellung.
7. *Höhere Beschäftigungsmobilität in atypischen Arbeitsformen:* Eine aktive Stellensuche zur Erlangung des aktuellen Arbeitsplatzes wurde im Jahr 2009 von 52,1% der ostdeutschen und von 50,1% der westdeutschen Arbeitskräfte betrieben. Der Sucherfolg hängt dann u.a. von Eintrittsmöglichkeiten in die jeweiligen Beschäftigungsformen ab. Die geringsten Beschäftigungszugangsraten waren mit 12,1% und 9,9% im Westen sowie 10,4% und 13,4% im Osten in der unbefristeten Voll- und Teilzeitbeschäftigung zu finden. Ursache ist der geringe Beschäftigtenaustausch in diesen eher stabilen Beschäftigungsformen. Deutlich höhere Zugangsraten bestanden bei der befristeten Voll- und Teilzeitbeschäftigung mit 53,6% bzw. 46,3% im Westen sowie 65,3% bzw. 66,4% im Osten. Auch in der Zeitarbeit bestanden hohe Beschäftigungszugangsraten von 43,4% in West- und 45,3% in Ostdeutschland. Hierin drückt sich eine deutliche höhere Mobilität bei befristeter Beschäftigung und bei Zeitarbeit sowie in geringerem Maße auch bei geringfügiger Beschäftigung aus. Für Beschäftigte, die in diese mobilen Arbeitsformen gelangten, ergaben sich dann wiederum höhere Beschäftigungsrisiken.

8. *Hinsichtlich des subjektiven Gesundheitszustandes ließen sich kaum Effekte beobachten:* Mit Blick auf den subjektiv berichteten Gesundheitszustand zeigten sich lediglich geringe und an dieser Stelle nicht zu interpretierende Unterschiede zwischen den Beschäftigungsformen. Im Wesentlichen traten Alters- und Geschlechterunterschiede hervor. Ältere Erwerbstätige berichteten etwas häufiger von einem weniger guten oder schlechten Gesundheitszustand als mittlere und jüngere Jahrgänge, hier dann vor allem männliche Selbständige (ohne Freiberufler). Insbesondere ältere Arbeiterinnen und weibliche Angestellte in befristeten und geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen sowie in der Zeitarbeit gaben zum Teil deutlich überdurchschnittlich gesundheitliche Beeinträchtigungen an.

## 2 Methode: Datengrundlage und Schätzmethode

Die nachfolgenden Analysen basieren auf den Daten des Sozio-oekonomischen Panels (SOEP). Das SOEP ist eine seit 1984 alljährlich durchgeführte Haushaltsbefragung einer repräsentativen Stichprobe aus der deutschen Wohnbevölkerung. Die Mikrodaten geben Auskunft über Arbeits- und Lebensbedingungen in Deutschland. Der Datensatz wird auf Erwerbstätige in Privathaushalten begrenzt. Um die zeitliche Entwicklung der Reproduktionsrisiken nachzeichnen zu können, werden die Querschnitte der vier Jahre 1985, 1993, 2001 und 2009 betrachtet, wobei für das Jahr 1985 lediglich Aussagen zu Westdeutschland gemacht werden können. Nach der Datenbereinigung stehen folgende Fallzahlen für die Analysen zur Verfügung.

**Tabelle A: Fallzahlen der Erwerbstätigen zu den Betrachtungszeitpunkten**

Jahre	1985	1993	2001	2009
<b>Erwerbstätige</b>				
<b>Fallzahl</b>	6.047	6.913	11.684	9.636
<b>Hochgerechnete Fallzahl</b>	24.804.894	32.064.584	34.284.239	35.700.432

Quelle: SOEP, eigene Berechnungen

Mögliche Veränderungen der Reproduktionsrisiken im Zeitverlauf werden in den Kontext verschiedener Beschäftigungsformen gestellt. Diese werden wie folgt abgegrenzt:

1. unbefristete Vollzeitbeschäftigung (ohne Zeitarbeit)
2. befristete Vollzeitbeschäftigung (ohne Zeitarbeit)
3. unbefristete Teilzeitbeschäftigung (ohne Zeitarbeit)
4. befristete Teilzeitbeschäftigung (ohne Zeitarbeit)
5. geringfügige Beschäftigung (ohne Zeitarbeit)

6. Zeitarbeit
7. freiberufliche Tätigkeit
8. sonstige Selbständigkeit
9. Auszubildende
10. Beamte und Soldaten
11. Praktikanten und Volontäre

Eine Einschränkung betrifft die Zeitarbeit, da entsprechende Angaben im SOEP nicht durchgängig abgefragt wurden. Hier liegen nur für die beiden Jahre 2001 und 2009 Daten vor.

Im Folgenden wird, wie es bei vergleichenden Analysen von Beschäftigungsformen üblich ist, das unbefristete Vollzeitbeschäftigungsverhältnis<sup>1</sup> als Referenzkategorie herangezogen (Brehmer und Seifert 2008; Dütsch 2011; Struck 2006). Die Beschäftigungsformen werden zunächst hinsichtlich ihrer Entwicklung im Zeitverlauf betrachtet. Danach werden die ersten acht Beschäftigungsformen im Hinblick auf sechs verschiedene Reproduktionsrisiken untersucht:

1. Familienstand
2. Haushaltszusammensetzung
3. Medianeinkommen und Niedriglohn
4. Entsprechung von Tätigkeit und erlerntem Beruf
5. Aktive Stellensuche vor Aufnahme der aktuellen Tätigkeit
6. Subjektiver Gesundheitszustand

Auch die Reproduktionsrisiken stehen teilweise nicht für alle Querschnitte zur Verfügung. Keine Angaben sind in den Kategorien „Aktive Stellensuche vor Aufnahme der aktuellen Tätigkeit“ für das Jahr 1985 und „Gegenwärtiger Gesundheitszustand“ für die Jahre 1985 und 1993 vorhanden.

### **3 Deskriptive Ergebnisse: Beschäftigung und Reproduktionsrisiken**

Nachfolgend werden deskriptive Auswertungen zur Entwicklung der Beschäftigungsformen im Zeitverlauf sowie zu den sechs gesellschaftlichen Reproduktionsrisiken vorgestellt. Die Reproduktionsrisiken werden für die jeweiligen Beschäftigungsformen einzeln ausgewertet. Um detaillierte Aussagen zu den entsprechenden Subgruppen machen zu können, werden zu-

---

<sup>1</sup> Das unbefristete Vollzeitbeschäftigungsverhältnis wird auch als Normalarbeitsverhältnis bezeichnet. Umfassende Definitionen des Normalarbeitsverhältnisses finden sich bei Mückenberger (1985) sowie Hoffmann und Walwei (2000).

sätzlich soziodemografische bzw. tätigkeitsspezifische Merkmale berücksichtigt. Dabei wird in einem ersten Schritt das Jahr 2009 betrachtet. In einem zweiten Schritt werden darüber hinaus Veränderungen im Zeitverlauf beschrieben. Die zugrunde liegenden Tabellen sind in einem Tabellenband im Anhang dokumentiert.<sup>2</sup>

### **3.1 Entwicklung der Beschäftigungsformen in Deutschland**

Seit den achtziger Jahren hat sich in nahezu allen Branchen die Ausbreitung zahlreicher Beschäftigungsformen intensiviert, die nicht der normativen Denkfigur eines „Normalarbeitsverhältnisses“ entsprechen, die sogenannten atypischen Beschäftigungsverhältnisse (Mückenberger 1985). Lange Zeit galt es – zumindest für männliche Arbeitnehmer – als „normal“, unbefristet in Vollzeit tätig zu sein, ausgebaute soziale Schutzrechte gewährt zu bekommen und ein hinreichendes Einkommen für sich und seine Familie zu erwirtschaften. Dabei ist nicht nur für die Beschäftigten selbst, sondern auch für den Sozialstaat diese Beschäftigungsform immer noch ein wichtiger Bezugspunkt, da beispielsweise ausreichende Anwartschaften für Rentenbezüge an eine langfristige Dauer von Vollzeitbeschäftigung mit hinreichenden Entgelten gekoppelt ist. Allerdings ist immer auch zu berücksichtigen, dass insbesondere Frauen diese „Normalität“ deutlich seltener erlebten. Für Frauen war und ist die Situation im Erwerbsleben zum Teil immer noch mit erheblichen finanziellen Risiken und Autonomieeinschränkungen schon während der Erwerbsphase sowie auch in der Rentenphase verbunden.

Das sogenannte Normalarbeitsverhältnis hat in den letzten Jahrzehnten sukzessive an Bedeutung verloren. Ursachen auf Unternehmensseite sind u.a. ein erhöhter Kosten-, Innovations-, Anpassungs- und Flexibilitätsdruck durch steigenden Wettbewerb, erhöhte Volatilität auf den Märkten bzw. eine diskontinuierlichere Auslastung sowie eine erhebliche Ausweitung von Service- und Dienstleistungstätigkeiten. In Anbetracht dieser Entwicklung versuchen Unternehmer u.a. Vertragsverhältnisse von sogenannten Randbelegschaften flexibler als bisher zu gestalten. Dabei handelt es sich zumeist um standardisierte Routinetätigkeiten, in denen vergleichsweise einfache Qualifikationen verlangt werden und die durch einfache Kontrollmöglichkeiten und eine geringe Kostenverantwortung gekennzeichnet sind (Struck 2006). Durch den Druck von Massenarbeitslosigkeit sind viele Beschäftigte gezwungen, atypische Beschäftigungsverhältnisse einzugehen. Gleichzeitig lassen sich die Arbeitszeitwünsche vieler Beschäftigter, darunter vorrangig Frauen, häufig nicht mit einem standardisierten Zeitkonzept, das ein Bestandteil des Normalarbeitsverhältnisses ist, vereinbaren. Nicht zuletzt wurden atypische Beschäftigungsverhältnisse durch den Gesetzgeber gefördert, indem beispielsweise

---

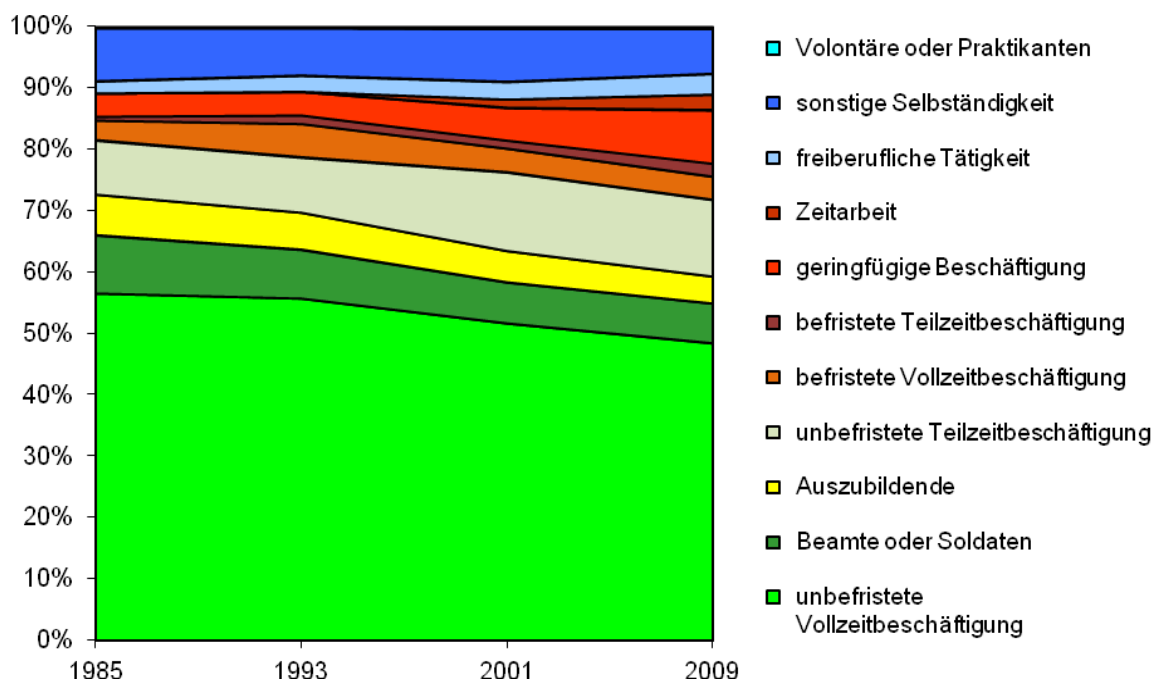
<sup>2</sup> Für die deskriptiven Auswertungen werden die im SOEP verfügbaren Standardhochrechnungsfaktoren verwendet, die dem geclusterten Stichprobendesign sowie den Verbleibs- und Antwortwahrscheinlichkeiten gerecht werden (Pischner 2007).

Flexibilisierungs- und Deregulierungsmaßnahmen unterstützt sowie Zumutbarkeitsklauseln bei der Arbeitsvermittlung gesenkt wurden, um auf diesem Wege Anreize für zusätzliche Beschäftigung zu schaffen.

Sofern sich allerdings die Beschäftigung in atypischen Arbeitsverhältnissen nicht auf kürzere Phasen im Lebensverlauf beschränkt, sondern Menschen längerfristig in atypischer Beschäftigung tätig sind, besteht die Gefahr von Reproduktionsrisiken. Merkmale hierfür wären dann etwa unzureichende Individualeinkommen, Geburtenrückgänge durch Abwarten in Lebenslagen, die als unsicher empfunden werden oder auch gesundheitliche Beeinträchtigungen in Form psychischer Belastungen. Dabei betreffen diese Gefährdungen jedoch nicht nur die entsprechenden Personen sowie ihre Familienangehörigen. Über die Betroffenen vermittelt erreichen Reproduktionsgefährdungen auch die gesamte Gesellschaft, etwa in Form unzureichender Sozialversicherungsabgaben, durch ein gemindertes Steueraufkommen oder erhöhte öffentliche Ausgabenlasten sowie unzureichende Kinderzahlen etc.

Bevor im Folgenden näher auf individuelle Reproduktionsrisiken eingegangen wird, soll zunächst die Entwicklung der Beschäftigungsformen selbst betrachtet werden. Um die gesamtdeutsche Entwicklung nachvollziehen zu können, wird die Entwicklung zwischen 1993 und 2009 beschrieben. Die Angaben beziehen sich auf die Tabellen 0.1 bis 0.3 im Anhang. Einen groben Überblick vermitteln die Graphiken 1 und 2.

**Graphik 1: Entwicklung der Beschäftigungsformen**



Quelle: SOEP, eigene Berechnungen

Im Zeitraum 1993 bis 2009 hat sich die Gesamtzahl der Beschäftigten von ca. 32,1 Millionen auf ca. 35,7 um gut 3,6 Millionen erhöht (Tabelle 0.1). Der anteilige Zuwachs an Beschäftigung war dabei in Westdeutschland mit 13,7% deutlich höher als in Ostdeutschland. Hier betrug der Zuwachs im genannten Zeitraum lediglich 1,6%. Bedeutsam ist, dass die Zunahme bei weitgehend stabilen Bevölkerungszahlen allein durch den Anstieg der Frauenbeschäftigung, und dabei wie nachfolgend gezeigt wird, zumeist durch Teilzeit- oder geringfügige Beschäftigung entstand. Die Anzahl der erwerbstätigen Frauen stieg von ca. 13,4 Millionen auf ca. 17,1 Millionen. Die Zahl der erwerbstätigen Männer blieb demgegenüber annähernd stabil.

Im Rahmen des insgesamt deutlichen Beschäftigtenzuwachses, ist die Zahl der „Normalbeschäftigung“ um 3,5 Prozentpunkte gesunken. Unter die Kategorie „*Normalbeschäftigung*“ werden hier unbefristete Vollzeitbeschäftigte und Beamte/Soldaten einbezogen.<sup>3</sup> In 1993 waren noch 20,3 Millionen in so genannten Normalbeschäftigungsverhältnissen tätig. 2009 waren dies 19,6 Millionen Menschen. Dahinter verbergen sich wiederum unterschiedliche Entwicklungen. So ist die Zahl der unbefristet Vollzeitbeschäftigten in den westdeutschen Ländern zwischen 1993 und 2009 um 500.000 Personen leicht gestiegen, die Zahl der Beamten und Soldaten hingegen um ca. 270.000 gesunken. In den ostdeutschen Ländern vollzog sich eine umgekehrte Entwicklung. Die Zahl der Beamten und Soldaten stieg um 142.000 Personen, wobei allerdings der Abbau von 920.000 unbefristeten Vollzeitstellen keinesfalls kompensiert werden konnte.

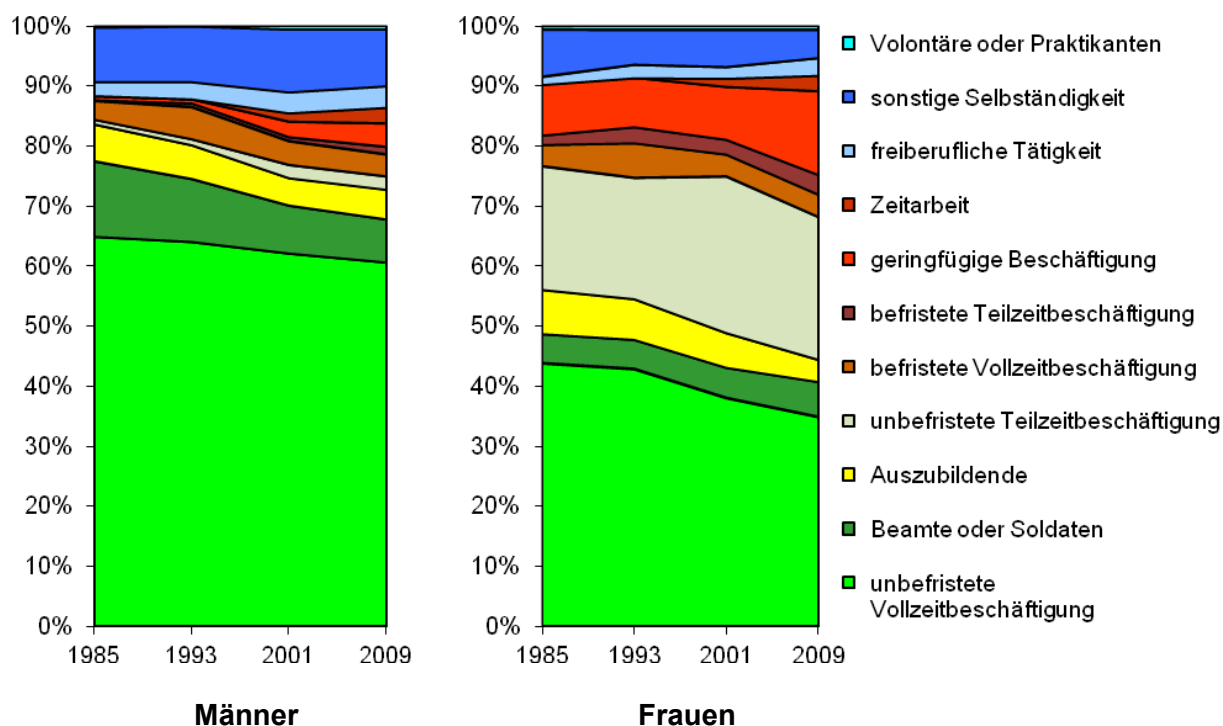
Deutlicher wird der Rückgang der Normalbeschäftigungsverhältnisse, wenn die Anteile an der Gesamtbeschäftigung betrachtet werden (Tabelle 0.1). Zwischen 1993 und 2009 ging der Anteil der unbefristeten Vollzeitbeschäftigten zusammen mit den Beamten und Soldaten von 63,2% auf 54,8% zurück. Im Westen sank der Anteil in dem genannten Zeitraum von 62,5% auf 55,2% und in Ostdeutschland deutlich stärker von 66,2% auf 52,7%.

Eine unbefristete Vollzeitbeschäftigung übten vorrangig Männer aus (Tabelle 0.2). So waren 60,6% der erwerbstätigen Männer 2009 unbefristet in Vollzeit tätig. Im Jahr 1993 belief sich der Anteil noch auf 63,9%. Bei Frauen betrug 1993 der Anteil 42,9%. Insbesondere durch die Entwicklungen in den ostdeutschen Bundesländern sank dieser Anteil bei Frauen auf 34,4% im Jahr 2009. Eine gegenläufige Entwicklung gab es in der Gruppe der Beamten und Soldaten, die insgesamt etwas kleiner wurde. So sank bei den Männern im Beobachtungszeitraum der Anteil an der Gesamtbeschäftigtenzahl von 10,5% auf 7,2% in 2009, während bei den Frauen in dieser Zeit der Anteil von 4,8% auf 5,8% in 2009 stieg.

---

<sup>3</sup> Der Anteil der Soldaten in der Gruppe „Beamte und Soldaten“ beträgt über die Jahre hinweg etwa 12%.

**Graphik 2: Entwicklung der Beschäftigungsformen nach Geschlecht**



Quelle: SOEP, eigene Berechnung

Die Normalbeschäftigungsverhältnisse waren insgesamt durch einen Rückgang gekennzeichnet. Demgegenüber stieg insbesondere der Anteil der *unbefristeten Teilzeitbeschäftigten*. Ausgewiesen sind hier die sozialversicherungspflichtig Teilzeitbeschäftigten ohne geringfügig Beschäftigte und ohne Zeitarbeiter (Tabelle 0.1). Ursache dieser Entwicklung war der sektorale Wandel auf dem Arbeitsmarkt und die Zunahme von Frauenerwerbstätigkeit, da Teilzeitbeschäftigung vor allem in den wachsenden und frauendominierten Dienstleistungsbranchen Handel, öffentlicher Dienst und sonstige Dienstleistungen wie Banken, Versicherungen etc. ausgeübt wurde (Brautzsch 2011; Pfeifer 2007; Wanger 2006). Diese Form der atypischen Beschäftigung wurde häufig über sehr lange Zeit in einem Unternehmen ausgeführt. Zudem war es eine vor allem von Frauen gewünschte Form der Beschäftigung, um Anforderungen in Beruf und Familie besser aufeinander abstimmen zu können. Die unbefristete Teilzeitbeschäftigung stellte damit für viele Frauen eine „Normalität“ dar, wobei allerdings deutliche Einbußen im Aufbau einer eigenständigen Altersabsicherung verbunden waren.

Zwischen 1993 und 2009 stieg der Anteil der unbefristeten Teilzeitbeschäftigung von 2,9 Millionen auf 4,47 Millionen (Tabelle 0.1.). Diese Form der Beschäftigung hat damit wesentlich zum Wachstum der Beschäftigtenzahlen beigetragen. Der Anteil an der Gesamtbeschäftigung stieg dabei von 9,1% auf 12,9% wobei er sich in Ostdeutschland zwischen 1993 und 2009 beinahe verdoppelte und nunmehr das Niveau Westdeutschlands erreicht hat.

Insbesondere Frauen waren in unbefristeter Teilzeitbeschäftigung tätig, wobei ihr Anteil vor allem durch den Zuwachs in Ostdeutschland im Beobachtungszeitraum weiter gestiegen ist. Der Anteil unbefristet teilzeitbeschäftigter Frauen an allen erwerbstätigen Frauen stieg von 20,2% in 1993 auf 23,8% in 2009. Der Anteil unbefristet teilzeitbeschäftigter Männer an allen erwerbstätigen Männern war deutlich geringer, stieg allerdings in dem beobachteten Zeitraum von 1% auf 2,2%.

Des Weiteren stiegen die Beschäftigtenzahlen in der sogenannten *Zeitarbeit* bzw. Leiharbeit an (Tabelle 0.1). Beschäftigte in der Zeitarbeit sind vielfach befristet beschäftigt und Übergänge in reguläre Beschäftigung sind selten, obgleich der Anteil der jüngeren Beschäftigten überproportional hoch ist. Allerdings sind die Tätigkeiten am Einsatzort wenig dazu geeignet Qualifikationen zu erhalten und neue zu erlangen. Entsprechend ist Zeitarbeit in dieser Hinsicht als prekär einzustufen (Dütsch 2011). Da Zeitarbeiter im SOEP 1985 und 1993 nicht zu beobachten waren, beschränkt sich der Zeitvergleich auf die Jahre 2001 und 2009. Insgesamt stieg der Anteil der Zeitarbeit in diesem Zeitraum dynamisch um ca. 90% an. Waren 2001 schon etwa 495.000 Personen in Zeitarbeit tätig, darunter 205.000 Frauen, so stieg die Zahl bis zum Jahr 2009 auf ca. 937.000 Personen, darunter 439.000 Frauen. Der Anteil an den Gesamtbeschäftigten erhöhte sich in diesem Beobachtungszeitraum von 1,4% auf 2,6%, wobei sich nur marginale Anteilsunterschiede zwischen den Geschlechtern zeigten (Tabelle 0.2). Der Anteil von Zeitarbeit an den Beschäftigten der jeweiligen Branche beträgt 2009 im Bereich Land-Forstwirtschaft/Bergbau 5,4%, im öffentlichen Dienst 4,1% und im zahlenmäßig bedeutsamsten Bereich der produzierenden Gewerbes 3,1%. Nur leichte Differenzen verdeutlichen sich im Ost-West-Vergleich. In Ostdeutschland lag der Anteil der Zeitarbeit mit 2,8% an allen Beschäftigten etwas höher als in Westdeutschland mit 2,6%, wobei der Zuwachs in Ostdeutschland etwas weniger dynamisch verlief und sich dementsprechend die Situation zwischen 2001 und 2009 angeglichen hat (Tabelle 0.3).

Befristete Beschäftigung diene, ebenso wie Zeitarbeit, den Unternehmen dazu, je nach betrieblicher Auftragslage auf einfache Weise und ohne Kündigungskosten Arbeitskräfte einzustellen und zu entlassen. Allerdings werden befristete Beschäftigte deutlich häufiger als Zeitarbeiter in unbefristete Beschäftigungsverhältnisse übernommen. Die Übernahmequote von befristeten Beschäftigten betrug 2010 etwa 50%. Hier übernahm die Befristung vielfach die Funktion einer verlängerten Probezeit (Bellmann et al. 2009; Dütsch und Struck 2011; Giesecke und Groß 2007). So erklärten sich auch die höheren Anteile jüngerer Arbeitnehmer in befristeter Beschäftigung.

Insgesamt ist die Zahl der *befristeten Vollzeitbeschäftigten* zurückgegangen (Tabelle 0.1 und 0.2). 1993 waren 1,76 Millionen, 2009 hingegen nur noch 1,31 Millionen Menschen befristet

tätig. Die Zahl der Frauen in befristeter Vollzeitbeschäftigung sank zwischen 1993 und 2009 um gut 131.000 auf knapp 633.000 in 2009. Damit verringerte sich der Anteil der befristet in Vollzeit beschäftigten Frauen gemessen an allen erwerbstätigen Frauen von 5,7% auf 3,7%. Vergleichbar ging auch der Anteil bei den Männern von 5,3% auf 3,6% zurück. Der Anteil befristeter Vollzeitbeschäftigter an den Beschäftigten in den jeweiligen Branchen ist im öffentlichen Dienst mit 7% und im Bereich Land-Forstwirtschaft/Bergbau mit 7,2% etwa doppelt so hoch wie in anderen Wirtschaftszweigen.

Im Gegensatz dazu ist die Zahl der *befristeten Teilzeitbeschäftigten* stark gestiegen (Tabelle 0.1 und 0.2). Während 1993 knapp 478.000 befristet Teilzeit beschäftigt waren, stieg die Zahl bis 2009 auf gut 778.000. In dieser Beschäftigungsform, die sich deutlich überproportional häufig im öffentlichen Dienst findet, waren vor allem Frauen tätig. Ihre Zahl stieg zwischen 1993 und 2009 um 203.000 auf 564.000 Beschäftigte. Gemessen an allen erwerbstätigen Frauen hatten damit 3,3% eine befristete Teilzeitbeschäftigung. Die Anzahl der Männer nahm von 116.000 im Jahr 1993 auf 214.000 im Jahr 2009 zu, wobei sich der Anteil der befristet Teilzeitbeschäftigten an allen erwerbstätigen Männern im Beobachtungszeitraum immerhin von 0,6% auf 1,2% verdoppelte.

Insgesamt blieb damit die Anzahl der befristeten Beschäftigten beinahe unverändert. Allerdings erhöhten sich die Anteile der befristeten Teilzeitbeschäftigten, wodurch sich auch die Zusammensetzung der Geschlechter in den befristeten Beschäftigungsverhältnissen zu Ungunsten von Frauen in befristeter Teilzeitarbeit veränderte. Anhand der Querschnittdaten kann dabei nicht ermittelt werden, ob die Zahl der Stellen, auf denen zunächst befristet eingestellt wurde, gesunken ist, oder ob sich die durchschnittliche Dauer der befristeten Beschäftigungsverhältnisse verringert hat.

Weitgehend stabil geblieben ist die Zahl der hinsichtlich ihrer Einkommenssituation und beruflichen Beständigkeit sehr heterogenen Gruppe der *Selbständigen* (ohne freiberuflich Tätige). Sie belief sich 2009 auf etwa 2,56 Millionen, wobei der Anteil aufgrund der gestiegenen Gesamtzahl der Beschäftigten von 7,8% in 1993 auf 7,2% in 2009 etwas zurückgegangen ist. Im Jahr 2009 waren mit 9,4% etwa doppelt so häufig Männer als Frauen mit 4,7% selbständig. Die stabile Anzahl der Selbständigen basierte auf der westdeutschen Entwicklung. In den westdeutschen Ländern waren etwa 2 Millionen Personen selbständig, wobei die Zahl – und noch deutlicher die Anteile an der Gesamtbeschäftigung – zwischen 1993 und 2009 lediglich geringfügig zurückläufig waren. In Ostdeutschland hingegen erhöhte sich die Zahl der Selbständigen in der Beobachtungsperiode von ca. 441.000 auf gut 621.000, wodurch auch der Anteil von 7,2% auf 9,9% und damit über das westdeutsche Niveau anstieg.

In beiden Landesteilen zugenommen haben hingegen die *freiberuflich Tätigen*, d.h. freischaffende Künstler, frei praktizierende Personen im Gesundheitswesen oder auf anderen Gebieten (wie Rechtsanwälte, Steuerberater oder Ingenieure u.a.). Auch hier handelt es sich – etwa mit Blick auf die Einkommenssicherheit – um eine heterogene Gruppe. Ihre Zahl stieg zwischen 1993 und 2009 von 836.000 auf 1,17 Millionen. Damit betrug der Anteil der freiberuflich Tätigen an allen Erwerbstätigen 3,3% in 2009. Zunehmend kam es dabei zu einer Angleichung zwischen Ost- und Westdeutschland. In Westdeutschland wuchs der Anteil an allen Erwerbstätigen im Beobachtungszeitraum von 2,6% auf 3,3% und in Ostdeutschland von 1,1% auf 3,1% an. Dabei lag der Anteil der Frauen mit 2,9% in 2009 unter dem Anteil der Männer mit 3,6%, wobei dieser im letzten Jahrzehnt deutlich stärker anstieg.

Betrachten wir zum Schluss die Zahlen der *Auszubildenden, Volontäre und Praktikanten* (Tabelle 0.1 bis 0.3), dann zeigt sich: Die Zahl der *Auszubildenden* ist u.a. demographisch bedingt von 1,94 Millionen in 1993 auf 1,57 Millionen gesunken. Der Anteil an den Gesamtbeschäftigten war in Ostdeutschland, wiederum demographisch bedingt, mit 5% in 2009 etwas höher als in Westdeutschland mit 4,3%. Dabei blieb die Zahl der Männer vergleichsweise stabil, während die der Frauen deutlich sank, da diese zunehmend häufiger hochschulische Ausbildungsgänge wählten. Ein anderes Bild ergibt sich, wenn die deutlich kleinere Gruppe der jungen *Volontäre und Praktikanten* betrachtet wird. Ihre Zahl stieg insbesondere zwischen 1993 und 2001 stark von 121.000 auf 220.000, wuchs seitdem jedoch kaum noch. Dabei war das Wachstum vor allem auf die deutliche Zunahme bei Männern in Westdeutschland zurückzuführen.

*Zusammenfassend* wird deutlich, dass das Wachstum von Beschäftigung in Deutschland insbesondere auf der Basis von Teilzeitbeschäftigung sowie geringfügiger Beschäftigung und Zeitarbeit erfolgte. Dabei waren Frauen insbesondere in der geringfügigen und in der Teilzeitbeschäftigung sehr stark überrepräsentiert. Hier bestehen Einkommensrisiken für Frauen. Diese atypischen Beschäftigungsformen haben sich eher neben der weitgehend stabilen Zahl der unbefristeten Vollzeitbeschäftigten etabliert, wobei allerdings die Zahl der in „Normalarbeit“ Beschäftigten zwischen 1993 und 2009, ungeachtet des Beschäftigtenwachstums, um 3,5% zurückgegangen ist. Ob unbefristete Vollzeitstellen auf betrieblicher Ebene verdrängt wurden lässt sich an dieser Stelle, d.h. auf Basis von Querschnittdaten, ebenso wenig beantworten, wie die spannende Frage, ob mit der Steigerung atypischer Beschäftigung eine Mobilität zwischen den Beschäftigungsformen verbunden ist, so dass Beschäftigte nur zeitweise in atypischen Formen beschäftigt bleiben, insgesamt im Lebensverlauf aber auch auf lange Phasen einer dauerhaft Einkommen sichernde Beschäftigung zurückblicken können, oder ob bestehende Polarisierungen zwischen eher gesicherten und eher ungesicherten Berufsverläufen, die wiederum eher Frauen kennzeichnen, an Bedeutung gewonnen haben (Simonson et al. 2011a; 2011b).

## 3.2 Familienstand

Im traditionellen Verständnis bildet die Ehe den Kern der Familie. Demnach existiert eine Familie immer dann, wenn ein Ehepaar unabhängig davon, ob es Kinder hat oder nicht, in einem gemeinsamen Haushalt lebt. In diesem Verständnis gilt einzig die Ehe unter allen möglichen Lebensformen als sozial legitimiert und erstrebenswert (Schneider 2008; Huinink 2008). Auch mit dem Bedeutungsgewinn alternativer Lebensformen werden Ehe und Familie weiterhin als zentrale Lebenswerte angesehen. So heiratet – insbesondere in Westdeutschland – noch immer die überwiegende Mehrheit der Paare, die Kinder bekommen (Burkart 2008). Die Ehe kann dementsprechend als sehr bedeutsame Institution für die Reproduktion der Gesellschaft angesehen werden. Zu berücksichtigen ist, dass Familienbeziehungen auch eine relevante Größe sozialer Ungleichheit darstellen. Eine Familie kann die Auswirkungen sozialer und ökonomischer Deprivation zumindest abmildern (Huinink 1995, 2008). Familienlosigkeit ist demnach als ungleichheitsförderndes Risiko zu werten. In diesem Zusammenhang wird eine Kumulation von Nachteilen konstatiert, da sowohl Männer als auch Frauen mit schlechten Erwerbs- und Einkommensmöglichkeiten geringere Chancen haben, einen Partner zu finden, erst spät eine Familie gründen können und häufiger ehe- und kinderlos bleiben (Huinink 2008). Damit hängt der Wandel der Lebensformen unter anderem von Veränderungen im Erwerbssystem ab (Schneider 2008). Im Folgenden werden die Häufigkeit und die Verteilung der familienrelevanten Statuspositionen Ehe, Trennung und Scheidung von Ehepartnern sowie Verwitwung betrachtet.

Den Ausgangspunkt bilden die *unbefristeten Vollzeitbeschäftigten* im Jahr 2009 (Tabelle 1.1.1). In dieser Gruppe befanden sich mit 50,5% hauptsächlich verheiratete und zusammenlebende Arbeitnehmer, die wiederum überwiegend älter als 30 Jahre alt waren. 34,1% der unbefristeten Vollzeiterwerbstätigen gaben an, ledig zu sein, 14,4% waren getrennt lebenden verheiratet oder geschiedene Personen. Etwas mehr als zwei Drittel der Ausländer (67,8%) und sogar mehr als drei Viertel der älteren Ausländer waren verheiratet und zusammenlebend. Unter den deutschen, unbefristeten Vollzeitarbeitnehmern gab es hingegen mit 35,5% deutlich mehr Ledige. Im Zeitverlauf zeigten sich zwei Trends (Tabellen 1.1.1 - 1.1.4). Erstens nahm der Anteil der unter 30-Jährigen, unbefristeten Vollzeitbeschäftigten von 1985 bis 2009 um ca. 53% ab. Dies ist mit Befunden zur Destandardisierung von Berufseinstiegen vereinbar, wonach im Zeitverlauf immer weniger Berufsanfänger einen Übergang in ein unbefristetes Vollzeitbeschäftigungsverhältnis schafften (Dietrich und Abraham 2008; Gundert 2007; Giesecke und Groß 2007; McGinnity und Mertens 2004). Zweitens stiegen die Anteile der verheirateten, aber getrennt lebenden, der geschiedenen sowie der ledigen Beschäftigten. Vergleichbare Befunde ermittelten Hradil und Masson (2008). Letzteres wird mit einer allgemein nachlassenden Heiratsneigung in der Bevölkerung begründet (Wirth und Schmidt 2003).

Eine etwas andere Struktur wiesen *befristete Vollzeitbeschäftigte* auf (Tabelle 1.2.1). In dieser Beschäftigtengruppe befanden sich mehr jüngere Arbeitskräfte unter 30 Jahren, wobei das Anteilsverhältnis im Zeitraum von 1993 bis 2009 relativ konstant blieb (Tabellen 1.2.1 - 1.2.3). Die jüngere Sozialstruktur prägte auch die Verteilung des Familienstandes. So war die Mehrzahl der befristeten Vollzeitbeschäftigten noch ledig, wobei dieser Anteil im Zeitverlauf noch zunahm. Somit lässt sich der hohe Anteil Unverheirateter sowohl durch die jüngere Altersverteilung erklären, zum anderen aber auch durch die ökonomisch unsichere Beschäftigungssituation zu Beginn des Erwerbslebens (Dietrich und Abraham 2008; Schneider 2008). Darüber hinaus gab es zwischen 1985 und 1993 eine starke Verschiebung in der Altersverteilung (Tabellen 1.2.3 und 1.2.4). Der Anteil der älteren befristeten Vollzeitbeschäftigten stieg in dieser Zeitspanne um ca. 40%. Dies ist auf die große Befristungswelle in Ostdeutschland nach der deutschen Wiedervereinigung vor allem im Bereich öffentlich geförderter Beschäftigungsverhältnisse (z. B. ABM oder Lohnkostenzuschüsse) zurückzuführen (Bechmann et al. 2010).

68,9% der *unbefristeten Teilzeitbeschäftigten* waren verheiratet und zusammenlebend (Tabelle 1.3.1). Der Hauptgrund für die Dominanz dieses Familienstandes unter den unbefristeten Teilzeitbeschäftigten lag in der Altersverteilung. So waren 91,4% dieser Arbeitnehmer bereits mehr als 30 Jahre alt. Zudem zeigte sich bezüglich der Staatsangehörigkeit, dass auch in dieser Beschäftigtengruppe insbesondere die Ausländer verheiratet waren und zusammenlebten. Dieser Befund ist auf einen Fraueneffekt zurückzuführen, der aus dem Geschlechterarrangement im familiären Kontext resultiert und der durch institutionelle Rahmenbedingungen begünstigt wird (Ostner 2008; Voss-Dahm 2009; Wanger 2006).<sup>4</sup> Demnach übernehmen in Familien zumeist Frauen die Erziehung der Kinder bzw. die Haushaltsführung und arbeiten allenfalls Teilzeit. Zudem bleiben Frauen überwiegend auch dann Teilzeit beschäftigt, wenn die Kinder älter sind, da sie häufig die Pflege von Angehörigen übernehmen (Wanger 2011; Runde et al. 2009). Zwei generelle Entwicklungen verliefen im Zeitverlauf synchron zu den unbefristeten Vollzeitbeschäftigten ab. Zum einen stieg sukzessive der Anteil der Älteren in der Gruppe der unbefristeten Teilzeitbeschäftigten und zum anderen nahm der Anteil der zusammenlebenden und verheirateten Teilzeitbeschäftigten ab (Tabellen 1.3.1 - 1.3.4).

Die Struktur der *befristeten Teilzeitbeschäftigten* deutet darauf hin, dass zwei verschiedene Arbeitnehmergruppen ein solches Arbeitsverhältnis prägten (Tabelle 1.4.1). So war einerseits die Altersstruktur jünger als in einem unbefristeten, jedoch älter als in einem befristeten Vollzeitbeschäftigungsverhältnis. Andererseits gab es weniger ledige Beschäftigte, jedoch mehr verheiratete Personen, die zusammen oder getrennt lebten, sowie Geschiedene und Verwit-

---

<sup>4</sup> Ostner (2008: 227) verweist darauf, dass für Frauen durch das Ehegattensplitting und durch vom Ehemann abgeleitete Ansprüche an das soziale Sicherungssystem bis heute institutionelle Anreize gegeben sind, nicht oder nur in geringem Umfang erwerbstätig zu sein.

wete. Daraus kann geschlossen werden, dass die jüngeren Teilzeitbeschäftigten durch die Befristung einem Screening unterworfen werden (Bellmann et al. 2009; Giesecke und Groß 2007), während bei den verheirateten und überwiegend weiblichen Beschäftigten der oben beschriebene Fraueneffekt zum Tragen kommt (Ostner 2008; Voss-Dahm 2009; Wanger 2006). Auch bei den befristeten Teilzeitbeschäftigten war die Verschiebung der Altersstruktur zwischen 1985 und 1993 infolge der deutschen Wiedervereinigung deutlich erkennbar (Tabellen 1.4.4 und 1.4.3).

In einer *geringfügigen Beschäftigung* befanden sich häufiger sowohl jüngere als auch ausländische Arbeitskräfte (Tabelle 1.5.1). 60,3% der geringfügig Beschäftigten waren verheiratet und lebten zusammen, wobei deren Anteil unter den älteren Deutschen (72%) sowie den älteren Ausländern (98,3%) ein beachtliches Ausmaß annahm. Empirische Studien zeigen, dass geringfügig Beschäftigte vornehmlich in der wachsenden Dienstleistungsbranche tätig sind und es sich bei diesen Beschäftigten überwiegend um Frauen handelt (Ostner 2008; Voss-Dahm 2009; Wanger 2006). Dabei arbeiten geringfügig beschäftigte Frauen meist in der Gebäudereinigung oder Gastronomie (Wanger 2011).

*Zeitarbeiter* waren häufiger in der jungen Altersgruppe vertreten, wobei diese Teilgruppe hauptsächlich aus ledigen Personen bestand (Tabelle 1.6.1). Unter den über 30-Jährigen befanden sich – sowohl unter den Deutschen als auch den Ausländern – knapp ein Viertel getrennt lebender oder geschiedener Arbeitnehmer. Diese beiden auffälligen Verteilungen haben sich seit 2001 noch weiter verstärkt (Tabelle 1.6.2). Hier wird der enge Zusammenhang zwischen Lebensform und Arbeitsmarkt deutlich (Kurz 2005; Schneider 2008; Tölke 2007). Offensichtlich bewirkt die hohe Mobilitätsanforderung, aber auch die Beschäftigungsinstabilität, die mit dem Zeitarbeitsverhältnis verbunden ist, eine blockierte Heiratsneigung bei den jüngeren Beschäftigten, während die Ehen älterer Zeitarbeiter dadurch destabilisiert werden (Hradil und Masson 2008).

*Freiberuflich Tätige* setzten sich im Gegensatz zu den unbefristeten Vollzeitbeschäftigten anteilig häufiger aus Erwerbstätigen zusammen, die zum einen bereits über 30 Jahre alt waren und zum anderen die deutsche Staatsangehörigkeit hatten (Tabelle 1.7.1). Hingegen war die Verteilung des Familienstandes der Freiberufler und der unbefristeten Vollzeitbeschäftigten sehr ähnlich. Einzig die unter 30-Jährigen freiberuflich Tätigen hatten anteilmäßig bereits häufiger geheiratet. Die *sonstigen Selbständigen* waren in ihrer Altersstruktur sogar noch älter als die Freiberufler. Dabei halbierte sich zwischen 1985 und 2009 beinahe der Anteil der jüngeren sonstigen Selbständigen von 12,5% auf 6,8% (Tabellen 1.8.1 - 1.8.4). Auch diese Gruppe bestand nur zu einem geringen Teil aus ausländischen Staatsbürgern. Darüber hinaus war über alle Beschäftigungsformen hinweg unter den sonstigen Selbständigen mit 59,1%

der größte Anteil zusammenlebender Verheirateter zu finden, wobei diese Gruppe zwischen 1985 und 2009 in der Größenordnung der unbefristet Vollzeitbeschäftigten schrumpfte.

*Zusammenfassend* kann festgehalten werden, dass die Verteilung des Familienstandes unabhängig von der Beschäftigungsform durch die allgemein nachlassende Heiratsneigung geprägt wurde. Während 1993 noch 67,5% der Beschäftigten verheiratet und zusammenlebend waren, sank dieser Anteil bis 2009 auf 53,8%. Dabei gaben im Jahr 2009 70% der ausländischen, jedoch nur 52,3% der deutschen Arbeitskräfte an, verheiratet zu sein und zusammenzuleben. Hingegen nahm der Anteil der verheirateten, aber getrennt lebenden Personen von 9,6% im Jahr 1993 auf 13,4% in 2009 zu. Dies galt auch für die ledigen Arbeitskräfte, deren Anteil von 20,5% im Jahr 1993 auf 31% in 2009 anstieg. Die größten Anteile von verheirateten und zusammenlebenden Personen fanden sich im Jahr 2009 mit 68,9% unter den von Ehefrauen dominierten unbefristeten Teilzeitbeschäftigten und mit 60,3% unter den geringfügig Beschäftigten. Einige Beschäftigungsformen verstärkten jedoch den Trend aufgeschobener Eheschließungen. So wurden insbesondere jüngere Berufseinsteiger immer häufiger befristet Vollzeit beschäftigt. Die daraus resultierenden ökonomischen Unsicherheiten bewirkten eine „Verzögerung“ der Heirat. Folglich konnten im Jahr 2009 die höchsten Anteile lediger Erwerbstätiger bei den befristeten Vollzeitbeschäftigten (52,8%), der befristeten Teilzeitbeschäftigten (42,7%) aber auch den Zeitarbeitern (41,9%) vorgefunden werden. In der Zeitarbeit führten die hohen Mobilitätsanforderungen und die Beschäftigungsunsicherheit insbesondere unter den jüngeren Arbeitnehmern zu einer blockierten Heiratsneigung, die anteilig noch zu 90,5% ledig waren, während sich die Ehen älterer Beschäftigter, die in Zeitarbeit tätig sind – dies zeigte die hohe Rate getrennt lebender und geschiedener Personen von 23,3% – überdurchschnittlich häufig als destabilisiert zeigten.

### **3.3 Haushaltszusammensetzung**

Das Reproduktionsrisiko „Haushaltszusammensetzung“ beleuchtet die Verteilung und Entwicklung von Beschäftigten mit einem oder mehreren Kindern unter 16 Jahren im Haushalt. Dabei werden auch moderne Lebensformen, die sich neben der „klassischen“ Familie etabliert haben, berücksichtigt. Diese Kategorie wird somit der Pluralisierung der Lebensformen gerecht, da Paarhaushalte mit und ohne Kind, Alleinerziehende sowie ledige, geschiedene oder verwitwete Personen ohne Kind betrachtet werden (Burkart 2008; Huinink 2008; Wagner und Franzmann 2000).<sup>5</sup> Insbesondere der Begriff „Familie“ wird in einer moderneren Sichtweise von der Ehe entkoppelt. Vielmehr tritt die Eltern-Kind-Beziehung in den Mittelpunkt (Schneider

---

<sup>5</sup> Brüderl und Klein (2003) weisen zudem darauf hin, dass sich neben der Pluralisierung der Lebensformen auch eine zweite Entwicklung zeigt. Demnach hat sich innerhalb des Lebenslaufs die Abfolge verschiedener Lebensformen diversifiziert.

2008). Familie wird als eine „Verantwortungsgemeinschaft zwischen Eltern und Kindern“ (ebd.: 12) begriffen. Vor dem Hintergrund veränderter Beziehungsstrukturen stellt sich die Frage, ob in bestimmten Beschäftigungssituationen die Bereitschaft bzw. auch die Möglichkeit besteht, Kinder zu bekommen. So verweisen Grabka und Krause (2005) sowie Hradil und Masson (2008) auf größere Armutsrisiken für Alleinerziehende, aber auch für Paarhaushalte mit minderjährigen Kindern. Deshalb werden verschiedene Haushaltszusammensetzungen unter Berücksichtigung der Beschäftigungsformen analysiert.

Tabelle 2.0.1 gibt die Entwicklung der Haushaltszusammensetzung über die Jahre wieder. Es wird deutlich, dass unter den betrachteten Beschäftigten der Anteil der Elternteile eines Paarhaushalts mit Kind unter 16 Jahren von 34,2% auf 24,4% sank. Der Rückgang betrug in Westdeutschland zwischen 1985 und 2009 27,5%. In Ostdeutschland nahm dieser Anteil im kürzeren Zeitraum von 1993 bis 2009 sogar um 52% ab. Hingegen stiegen in beiden Regionen die Anteile der alleinerziehenden Personen mit Kind unter 16 Jahren um mehr als das Doppelte auf insgesamt knapp 5%. Die Gruppe der Beschäftigten, die Mitglied eines Paarhaushalts ohne Kind unter 16 Jahren waren, schrumpfte zwischen 1985 und 2009 in geringem Maße um lediglich 2 Prozentpunkte. Allerdings beruhte dieser Rückgang auf der westdeutschen Entwicklung, während in Ostdeutschland der entsprechende Personenkreis sogar an Bedeutung gewann. Eine wiederum deutliche Veränderung betraf die ledigen, geschiedenen oder verwitweten Personen ohne Kind unter 16 Jahren, deren Anteil zwischen den Jahren 1985 und 2009 von 27,4% auf 36,6% anwuchs. In Westdeutschland stieg der Anteil dieser Gruppe zwischen 1985 und 2009 um 35%, in Ostdeutschland im kürzeren Zeitraum von 1993 bis 2009 sogar um 89%.

Die Auswertungen zur Haushaltszusammensetzung der *unbefristeten Vollzeitbeschäftigten* im Jahr 2009 ergaben im Vergleich von Ost- und Westdeutschland folgendes Bild (Tabelle 2.0.2.1). Lediglich geringe Differenzen zeigten sich in den Haushaltskonstellationen mit Kind. Während in Westdeutschland unbefristete Vollzeitbeschäftigte etwas häufiger einem Paarhaushalt mit Kind angehörten, lag der Anteil der Alleinerziehenden im Osten etwas höher. Insgesamt waren ca. 75% der unbefristet Vollzeitbeschäftigten Teil eines Haushalts, in dem sich keine Kinder unter 16 Jahren befanden. Unbefristete Vollzeitbeschäftigte, die einem Paarhaushalt ohne Kind unter 16 Jahren angehörten, lebten anteilig häufiger in Ostdeutschland. Ledige, geschiedene oder verwitwete Arbeitnehmer ohne Kind unter 16 Jahren befanden sich hingegen öfters im Westen Deutschlands. Dabei lag zumindest in Westdeutschland der Anteil der Beschäftigten ohne Kind im Haushalt bis 2001 konstant zwischen 66% und 68% ehe er bis 2009 auf ca. 75% anstieg (Tabellen 2.0.2.1 - 2.0.2.4). Zudem war zwischen 1993 und 2009 innerhalb dieser Gruppe eine Verschiebung von Paarhaushalten ohne Kind zu ledigen, geschiedenen oder verwitweten Personen ohne Kind zu beobachten. Gleichzeitig sank

die Bedeutung von Paarhaushalten mit Kind. In Ostdeutschland lebten im Jahr 1993 noch 46,3% der Beschäftigten in einem Paarhaushalt mit Kind unter 16 Jahren. Dieser Anteil sank bis zum Jahr 2009 um 57%. Im Gegenzug stieg die Bedeutung alternativer Haushaltskonstellationen – insbesondere die der ledigen, geschiedenen oder verwitweten Personen – ohne Kind unter 16 Jahren. Sowohl für Ost- und Westdeutschland als auch über die vier Messzeitpunkte hinweg galt, dass alleinerziehende, unbefristete Vollzeitbeschäftigte vorwiegend im produzierenden Gewerbe, im Bereich der sonstigen Dienstleistungen – insbesondere in den Gesundheits- und unternehmensnahen Dienstleistungen – sowie im öffentlichen Dienst arbeiteten (Tabellen 2.1.1 - 2.1.4).

Im Jahr 2009 hatten in Westdeutschland nur 22,4%, in Ostdeutschland immerhin 27,3% der *befristeten Vollzeitbeschäftigten* einen Haushalt mit Kind unter 16 Jahren (Tabelle 2.0.2.1). Dabei gab es deutliche Unterschiede in der Gruppe der Alleinerziehenden, die in Ostdeutschland einen ca. 11%igen Anteil an den befristeten Vollzeitbeschäftigten hatten, während der Anteil in Westdeutschland lediglich bei 5% lag. Unabhängig von der Beschäftigungsform wiesen Kreyenfeld und Konietzka (2008) ähnlich große Differenzen in der Verteilung der Alleinerziehenden in Ost- und Westdeutschland nach. Hingegen waren 52% der westdeutschen und 43,2% der ostdeutschen befristeten Vollzeitbeschäftigten ledig, geschieden oder verwitwet sowie kinderlos. Dies ist, wie bereits gesehen, offensichtlich auf die jüngere Sozialstruktur dieser Beschäftigten zurückzuführen (Dütsch und Struck 2011; Giesecke und Groß 2007). Im Zeitraum von 1993 bis 2009 wurden folgende Entwicklungen in West- und Ostdeutschland deutlich (Tabellen 2.0.2.1 - 2.0.2.3). Im Westen stieg der Anteil der alleinerziehenden Beschäftigten um das 7fache auf 5% und damit am stärksten. Gleichzeitig waren in Ostdeutschland immer weniger Beschäftigte in Paarhaushalten sowohl mit als auch ohne Kind unter 16 Jahren zu finden. So vergrößerte sich die Gruppe der ledigen, geschiedenen oder verwitweten Personen ohne Kind um das 2,4fache, die der Alleinerziehenden sogar um das 4,7fache. Das produzierende Gewerbe, die sonstigen Dienstleistungen und der öffentlichen Dienst beschäftigten alleinerziehende, befristete Arbeitnehmer am häufigsten (Tabellen 2.2.1 - 2.2.3).

Im Folgenden werden die drei Arten der Teilzeitbeschäftigung sowie deren Entwicklung kurz beschrieben und daraufhin eine gemeinsame Ergebnisinterpretation vorgenommen. Eine *unbefristete Teilzeitbeschäftigung* wurde sowohl in West- als auch in Ostdeutschland im Vergleich zu einer unbefristeten Vollzeitbeschäftigung anteilig häufiger von Erwerbstätigen ausgeübt, die in einem Paarhaushalt mit sowie ohne Kind unter 16 Jahren lebten (Tabelle 2.0.2.1). Auffällig war zudem der mit 13,2% hohe Anteil von Alleinerziehenden unter den unbefristeten Teilzeitbeschäftigten in Westdeutschland. Dabei nahm die Nutzungsintensität dieser Beschäftigungsform durch Alleinerziehende im Zeitverlauf in Westdeutschland stetig zu,

während in Ostdeutschland zwischen 1993 und 2001 zunächst ein Zuwachs, dann aber bis 2009 eine Abnahme verzeichnet werden konnte (Tabellen 2.0.2.1 - 2.0.2.4).

Unter den *befristeten Teilzeitbeschäftigten* befanden sich im Jahr 2009 anteilig am häufigsten ledige, geschiedene oder verwitwete Erwerbstätige ohne Kind unter 16 Jahre (Tabelle 2.0.2.1). Zudem waren im Gegensatz zu den unbefristeten Vollzeitbeschäftigten unter den befristeten Teilzeitbeschäftigten anteilig deutlich mehr Alleinerziehende, wobei der hohe Anteil von 27,1% in Ostdeutschland herausstach. Im Zeitverlauf stieg in Westdeutschland zwischen 1985 und 1993 der Anteil der Alleinerziehenden unter den befristeten Teilzeitbeschäftigten um das 4,3fache auf 12,1% und veränderte sich danach nur in geringem Maße (Tabellen 2.0.2.1 - 2.0.2.4). Hingegen gab es in Ostdeutschland eine moderate Erhöhung des Anteils der Alleinerziehenden von 1993 bis 2001. Dem folgte ein Anstieg um das 3,2fache bis zum Jahr 2009.

Hinsichtlich der Haushaltszusammensetzung unterschieden sich die *geringfügig Beschäftigten* in West- und Ostdeutschland stark voneinander (Tabelle 2.0.2.1). 27,5% der geringfügig Beschäftigten in Westdeutschland, aber nur 9,1% dieser Arbeitnehmer in Ostdeutschland waren Teil eines Paarhaushalts mit Kind unter 16 Jahren. Dies legt den Schluss nahe, dass westdeutsche Frauen eher bereit waren bzw. sein mussten, geringfügig zu arbeiten, weil die Einkommenssituation der Haushalte häufiger gesichert und die Kinderbetreuungsmöglichkeiten begrenzt waren, während ostdeutsche Mütter häufiger Vollzeit beschäftigt waren (Dressel et al. 2005). Hingegen bestanden in Ostdeutschland fast 50% der geringfügig Beschäftigten aus ledigen, geschiedenen oder verwitweten Personen ohne Kind unter 16 Jahre, wobei dieser Anteil im Zeitverlauf stark zunahm (Tabellen 2.0.2.1 - 2.0.2.4). Der Anteil der Alleinerziehenden belief sich in Westdeutschland auf ca. 6% und in Ostdeutschland auf ca. 7%, obwohl im letztgenannten Landesteil im Jahr 1993 die geringfügige Beschäftigung für Alleinerziehende keine Bedeutung hatte. Generell waren alle drei Arten der Teilzeitbeschäftigung vor allem im Dienstleistungsbereich sowie im öffentlichen Dienst vorzufinden (Tabellen 2.3.1 - 2.5.4).

Die Ergebnisse zu den Teilzeitbeschäftigungsformen ergaben folgendes Bild: Eine Teilzeittätigkeit wurde insbesondere von Alleinerziehenden sowie von Elternteilen eines Paarhaushalts mit Kind unter 16 Jahren ausgeübt. Zwar war die Bedeutung der Teilzeitarbeit für ostdeutsche Alleinerziehende durchweg geringer (Wanger 2011), jedoch glich sich nach unseren Befunden das Ausmaß an die westdeutschen Verhältnisse an. Allerdings wurde in Ostdeutschland auch die Teilzeitbeschäftigung häufiger befristet als in Westdeutschland. Diese Befunde sprechen dafür, dass insbesondere in Westdeutschland Frauen eine Teilzeitarbeit nach der Familiengründung wählten (Ostner 2008). Die geringere Nutzung durch ostdeutsche Alleinerziehende kann zweifach begründet werden. Zum einen war die Erwerbsorientierung ostdeutscher Frauen aufgrund geschichtlicher Vorerfahrungen sowie geringerer Haushaltseinkommen höher als

in Westdeutschland. Zum anderen bestanden bessere institutionelle Rahmenbedingungen in Form von Kinderbetreuungsangeboten (Dressel et al. 2005; Wanger 2011). So arbeiteten ostdeutsche Alleinerziehende – wie bereits gesehen – häufiger in Vollzeit (Statistisches Bundesamt 2010). Ostner (2008) kritisiert im Hinblick auf die Teilzeitbeschäftigung die Dominanz des Ernährermodells in Westdeutschland, das verheiratete Frauen durch institutionelle Rahmenbedingungen absichert, während es Alleinerziehende und die Risiken des Alleinerziehens individualisiert. Im Gegensatz dazu beurteilt Pfau-Effinger (2001) die Teilzeitbeschäftigung und auch die geringfügige Beschäftigung als vorteilhaft für Mütter mit Kindern und führt dafür zwei Argumente an. Zum einen würde die Teilzeitbeschäftigung zumindest begrenzte berufliche Entwicklungsmöglichkeiten eröffnen und zum anderen im Vergleich zu einer längeren Erwerbsunterbrechung die Chance, in der Folgezeit eine volle und eigenständige finanzielle Absicherung zu erlangen, erhöhen.

Nur 22,7% der westdeutschen und 18,2% der ostdeutschen *Zeitarbeiter* hatten im Jahr 2009 ein Kind unter 16 Jahren im Haushalt, wobei diese Beschäftigungsform für Alleinerziehende in Ostdeutschland unbedeutend war (Tabelle 2.0.2.1). Zeitarbeiter ohne Kind unter 16 Jahren im Haushalt waren häufig ledig, geschieden oder verwitwet. Diese Befunde dürften vorwiegend auf die jüngere Sozialstruktur der Zeitarbeiter zurückzuführen sein (Burda und Kvasnicka 2006; Dütsch 2011). Im Vergleich der beiden Jahre 2001 und 2009 wird deutlich, dass unter den Zeitarbeitern insbesondere der Anteil der Personen gesunken ist, die Elternteil eines Paarhaushalts mit Kind unter 16 Jahren waren (Tabellen 2.0.2.1 - 2.0.2.2). Zeitarbeit wurde sowohl in den beiden Jahren 2001 und 2009 in Ost- als auch in Westdeutschland überwiegend im produzierenden Gewerbe und den sonstigen Dienstleistungen – insbesondere in den Bereichen „Erziehung und Unterricht“ sowie „Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen“ – eingesetzt (Tabellen 2.6.1 - 2.6.2). In Westdeutschland gewann Zeitarbeit auch im öffentlichen Dienst an Bedeutung, wobei auch hier die Einsatzbereiche in „Erziehung und Unterricht“ sowie im „Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen“ lagen. Dies stimmt mit Auswertungen der Bundesagentur für Arbeit (2010) überein.

*Freiberuflich Tätige* unterschieden sich im Jahr 2009 je nach Region deutlich in der Haushaltszusammensetzung (Tabelle 2.0.2.1). In Westdeutschland hatten nur 22,5% der Freiberufler ein Kind unter 16 Jahren im Haushalt, befanden sich aber häufiger in einem Paarhaushalt ohne Kind. Hingegen lag der Anteil der ostdeutschen Freiberufler, die in einem Paarhaushalt mit Kind lebten bei 36,6%, wobei 9,4% alleinerziehend waren. Von 1993 bis 2009 sank der Anteil der Freiberufler, die in einem Paarhaushalt mit Kind lebten in Ostdeutschland um 17%, in Westdeutschland um 56% (Tabellen 2.0.2.1 - 2.0.2.2). Dies ist zum einem mit der älteren Sozialstruktur der Freiberufler erklärbar, zum anderen scheint die Bereitschaft, Nachwuchs zu

bekommen, in dieser Beschäftigtengruppe geringer gewesen zu sein. Freiberuflich Tätige arbeiteten mehrheitlich im Bereich der sonstigen Dienstleistungen (Tabellen 2.7.1 - 2.7.4).

*Sonstige Selbständige* hatten im Jahr 2009 in beiden Landesteilen anteilig häufiger ein Kind unter 16 Jahren im Haushalt als die unbefristeten Vollzeitbeschäftigten (Tabelle 2.0.2.1). Diese Beobachtung gilt sowohl für Elternteile eines Paarhaushalts als auch für Alleinerziehende. Der Anteil der letztgenannten Beschäftigten stieg von 1993 bis 2009 in Westdeutschland um das 2,4fache und in Ostdeutschland um das 5,4fache (Tabellen 2.0.2.1 - 2.0.2.2). Die anteilig größte Gruppe lebte in Ost- wie in Westdeutschland in einem Paarhaushalt ohne Kinder. Im Zeitverlauf gewann diese Teilgruppe im Osten an Bedeutung, während sie im Westen zugunsten der ledigen, geschiedenen oder verwitweten Personen ohne Kind schrumpfte.

*Zusammenfassend* ist festzuhalten, dass sich in der Haushaltszusammensetzung die Pluralisierung der Lebensformen sowie die abnehmende Bedeutung von Paarhaushalten zeigten. So nahm der Anteil der Beschäftigten, die in einem Paarhaushalt mit Kind unter 16 Jahren lebten zwischen 1993 und 2009 von 34,6% auf 24,4% ab. Der gesamtdeutsche Rückgang von 29% wurde insbesondere von der ostdeutschen Negativentwicklung getragen, die 52% betrug, während sich der Anteil in Westdeutschland um 21% verringerte. Hingegen stieg der Anteil der alleinerziehenden Erwerbstätigen mit Kind unter 16 Jahren von 2,8% im Jahr 1993 auf 4,8% in 2009. Auch hier hatte an der 1,7fachen gesamtdeutschen Steigerung Ostdeutschland mit einer Verdoppelung der Alleinerziehendenzahlen einen stärkeren Einfluss als Westdeutschland mit einer Erhöhung um das 1,6fache. Problematisch ist vor diesem Hintergrund, dass die Anteile der Arbeitskräfte mit Kind unter 16 Jahren in der unbefristeten und damit Einkommen sichernden Vollzeitbeschäftigung zwischen 1993 und 2009 in Westdeutschland um 21,4% auf einen Anteil von 25,3% und in Ostdeutschland um 52,8% auf einen Anteil von 23,1 sanken. Im Jahr 2009 waren die Beschäftigungsformen mit einer sehr geringen Fertilität in Westdeutschland mit 21,7% die Zeitarbeit und mit 22,4% die befristete Vollzeitbeschäftigung, in Ostdeutschland mit 16,2% die geringfügige Beschäftigung und mit 18,2% die Zeitarbeit. Somit wird deutlich, dass die anteilig wachsenden atypischen Beschäftigungsformen aufgrund ihrer ökonomischen Unsicherheiten und hohen Flexibilitätsanforderungen in der Vergangenheit zu einer geringen Fertilität geführt haben.

### **3.4 Erwerbseinkommen**

Die Entwicklung der Erwerbseinkommen in Deutschland ist seit Jahren durch weitgehende Stagnation und in unteren Lohngruppen durch Reallohnsenkungen gekennzeichnet. Einerseits hat die Wirtschaft in Deutschland im Beobachtungszeitraum lediglich moderate Wachstumsraten erzielt. Andererseits hat sich die Preissteigerungsrate erhöht. Unter Berücksichtigung

der Abgaben für die Sozialversicherung und Steuern ist so die Kaufkraft der Erwerbseinkommen für die weit überwiegende Zahl der Erwerbstätigen gesunken, da die Entwicklung des Nettoeinkommens zum Teil sank und Zuwächse selten der Preissteigerungsrate entsprachen (Brenke 2009).

## **Monatsnettolöhne**

Im Folgenden werden zunächst die durchschnittlichen Monatsnettolöhne (Medianlöhne) betrachtet, die in unterschiedlichen Beschäftigungsformen erzielt wurden. Beobachtet wird die Entwicklung zwischen 1993 und 2009 um die ostdeutschen Bundesländer einbeziehen zu können. Insgesamt zeigt sich, dass sich die durchschnittlichen Nettoeinkommen in dem Beobachtungszeitraum in Westdeutschland insgesamt um 93 € verringert haben. 1993 lagen sie bei 1473 € und 2009 bei 1380,37 € (Tabelle 3a.0.1 - 3a.0.2.3). Hier handelt es sich um einen Effekt der u.a. auf die steigende Anteile von Teilzeitbeschäftigung zurückzuführen ist. In Osten betrug das Durchschnittsnettoeinkommen 1993 bei 1043 € und stieg um ca. 50 € auf 1093 € in 2009. Im Folgenden werden die Entwicklungen getrennt nach den Beschäftigungsformen betrachtet (Tabellen 3a.0.2.1 - 3.a.0.2.3).

Bei den *unbefristeten Vollzeitbeschäftigten* stieg der durchschnittliche Nettolohn moderat von 1502 € in 1993 auf 1589 €. Dabei erzielten in 2009 westdeutsche Männer mit hochschulischen Abschlüssen mit 2350 € deutlich höhere Löhne als vergleichbar ausgebildete westdeutsche Frauen, die 1757 € erzielten. Der Durchschnittslohn ostdeutscher Männer mit hochschulischen Abschlüssen lag bei vergleichsweise geringen 1665 €, der Lohn ostdeutscher Frauen betrug 1514 €. Ein vergleichbares Bild zeigt sich, wenn Frauen und Männer mit beruflichem Abschluss in den zwei Landesteilen betrachtet werden. Im Westen verdienen vollzeitbeschäftigte Männer mit berufsfachlichem Abschluss durchschnittlich 1682 €, vergleichbar qualifizierte vollzeiterwerbstätige Frauen hingegen lediglich 1402 €. Im Osten betrug der Nettolohn für Männer dieser Qualifikationsgruppe 1243 € und für Frauen 1122 €. Die geringsten Nettoeinkommen aus einer unbefristeten Vollzeitbeschäftigung erzielten ungelernete ostdeutsche Frauen mit 935 € und ostdeutsche Männer mit 1122 € (Tabelle 3a.1.1). Die höchsten Löhne werden in West- und Ostdeutschland im verarbeitenden Gewerbe und im öffentlichen Dienst gezahlt. Die geringsten Löhne finden sich in beiden Landesteilen im Bereich Land- und Forstwirtschaft/Bergbau und im Handel (Tabelle 3b.1.1).

Etwas deutlicher stieg der Lohn bei den *unbefristeten Teilzeitbeschäftigten* an. 1993 verdienten diese 688 € und 2009 748 €. Wiederum lagen die Einkommen der höher Qualifizierten deutlich über den anderen Qualifikationsgruppen, wobei sich allerdings vergleichsweise geringere Geschlechter- und Ost-Westdifferenzen zeigten. Lohnzuwächse bestanden auch bei den *befristeten Teilzeitbeschäftigten*, die 1993 im Durchschnitt 737 € und 2009 ca. 779 € erhielten.

Und nicht zuletzt erzielten *geringfügig Beschäftigte*, die 2009 durchschnittlich 300 € verdienten einen Einkommenszuwachs von monatlich knapp 12 €.

In allen anderen Beschäftigungsformen sanken die durchschnittlichen Nettolöhne. *Befristete Vollzeitbeschäftigte* erhielten 2009 ca. 1215 € und büßten im Vergleichszeitraum 13 € ein. Ursache waren vermutlich verringerte Einstiegsgehälter bei Berufsanfängern. Insgesamt zeigten sich hier dann weitgehend gleiche Verteilungsmuster wie bei der eingangs beschriebenen unbefristeten Vollzeitbeschäftigung.

Bei *Zeitarbeitnehmern*, für die nur ein Vergleich zwischen 2001 und 2009 möglich war, verringerte sich der Medianlohn von 974 € auf 823 €, wobei hier sowohl lohnsenkende Tarifvereinbarungen, insbesondere mit christlichen Einzelgewerkschaften wie auch der veränderte Anteil von Teilzeitarbeit ursächlich sein könnten.

Durchschnittlich sinkende Nettoeinkommen haben zudem *Selbständige* und *Freiberufler*. Ein Effekt, der teilweise auf Zuwächse dieser Beschäftigungsformen in Ostdeutschland zurückzuführen war, da hier vergleichsweise geringer Erlöse erzielt werden konnten. Die Einkommen aus selbständiger Tätigkeit sanken von 1412 € in 1993 auf 1250 € in 2009. Die der vergleichsweise etwas besser verdienenden Freiberufler verminderten sich im selben Zeitraum von 1842 € auf 1682 €.

*Insgesamt* verdeutlicht die Entwicklung der Monatsnettolöhne eine Polarisierung zwischen den Beschäftigungsformen. So erhielten unbefristet Vollzeitbeschäftigte einen durchschnittlichen Nettomonatslohn von 1598 €, Zeitarbeitnehmer hingegen erhielten 823 € Lohn. Dabei vergrößerte sich die Lohnspanne zwischen Beschäftigungsformen in dem Beobachtungszeitraum 1993 und 2009. Während unbefristet Vollzeitbeschäftigte und unbefristet Teilzeitbeschäftigte einschließlich der geringfügig Beschäftigten auf durchschnittliche moderate Lohnzuwächse zurückblicken konnten, haben sich für alle anderen Beschäftigungsformen die Monatsnettolöhne teilweise deutlich verringert. Für alle Beschäftigungsformen gilt, dass die Lohnentwicklung mit Kaufkraftverlusten einherging.

## **Niedriglöhne**

Problematisch sind vor allem Niedriglöhne. Niedriglöhne sind keine Armutslöhne, sie können allerdings Lohnspreizungen veranschaulichen und sind ein Indikator für armutsgefährdende Erwerbseinkommen. Als Niedriglohn werden hier entsprechend der international verbreiteten Definition der OECD (2006) Löhne bezeichnet, die geringer als zwei Drittel des Medians des Bruttostundenlohns aller abhängig Beschäftigten sind. Wir betrachten im Folgenden Stundenlöhne um Verzerrungen durch unterschiedliche Beschäftigungsdauern zu vermeiden. Wenn es

darum geht, Lohnunterschiede zu beschreiben, ist es zudem sinnvoll, Bruttoverdienste zu betrachten, da bei Nettoverdiensten Effekte der Besteuerung mit jenen der Bezahlung verknüpft sind und damit die Lohnunterschiede nicht isoliert erfasst werden können. Beispielsweise fallen bei Verwendung der Nettoeinkommen die Verdienstunterschiede, etwa zwischen Frauen und Männern größer aus, da verheiratete Frauen als Zweitverdienerinnen in ihren Familien meist einer ungünstigeren Steuerklasse zugeordnet sind.

Zwischen West- und Ostdeutschland bestanden erhebliche Unterschiede zwischen den Niedriglohnanteilen. 2009 erhielten in den westdeutschen Bundesländern 17,8% der Erwerbstätigen einen Bruttostundenlohn unterhalb der Niedriglohngrenze. In Ostdeutschland lag der Anteil doppelt so hoch bei 36,4% (Tabelle 4.0.1). Dabei zeigte sich in Ostdeutschland ein geringerer Rückgang. In Westdeutschland stieg allerdings der Anteil von 10,1% in 1993 auf 17,8% in 2009. Dies verdeutlicht einerseits eine erhebliche Lohnspreizung zwischen Ost- und Westdeutschland sowie andererseits eine steigende Spreizung durch Lohnneinbußen in unteren Einkommensbereichen in Westdeutschland.

Bei den *unbefristeten Vollzeitbeschäftigten* lag der Anteil der zu Niedriglöhnen Beschäftigten 2009 im Westen bei 7,8% und im Osten immerhin bei 26,5%. Dabei war das Risiko für Niedriglöhne zu arbeiten für Frauen ohne berufsfachlichen Abschluss mit 29,8% im Westen und 61% im Osten besonders hoch (Tabelle 4a.1.1). Aber auch Frauen mit berufsfachlichem Abschluss lagen in beiden Landesteilen mit 10% im Westen und 33,7% im Osten leicht über dem Durchschnitt. Bei Personen mit Hochschulabschluss konnte im Westen der Anteil von Niedriglohnbeziehern vernachlässigt werden, im Osten betrug der Anteil der hochqualifizierten unbefristet vollzeitbeschäftigten Niedriglohnbezieher aber immerhin 12% bei den Frauen und 6,2% bei den Männern. Im Zeitverlauf zeigten sich im Osten moderat sinkende Anteile von Niedriglohnbeziehern. Im Westen waren die Anteile seit 1993 hingegen leicht gestiegen – 1993 waren lediglich 3,1% und 2001 6,2% Niedriglohnbezieher –, nachdem sie zuvor – 1985 waren es noch 8,1% – gesunken waren (Tabellen 4a.1.1 - 4a.1.4).

Bei *befristeten Vollzeitbeschäftigten* lag der Anteil der Niedriglohnbezieher mehr als doppelt so hoch gegenüber den zuvor dokumentierten unbefristeten Vollzeitbeschäftigten (Tabelle 4a.2.1). Im Westen betrug 2009 der Anteil 18,1% und im Osten 45,9%. Hier handelte es sich unter anderem um einen Effekt niedrigerer Einstiegsgehälter im Zuge der insbesondere in Ostdeutschland deutlich häufiger als in Westdeutschland genutzten Befristungen. Dabei waren es im Westen vor allem Frauen (24,3%) und Männer (26,9%) ohne Berufsabschluss, im Osten hingegen sehr häufig auch Frauen (62,5%) und Männer (57,9%) mit einem beruflichen Abschluss, die in einem befristeten Arbeitsverhältnis einen Niedriglohn bezogen.

Überdurchschnittlich hohe Anteile von Niedriglohnbeschäftigung zeigten sich auch bei der vorrangigen von Frauen ausgeübten Teilzeitbeschäftigung und hier wiederum vor allem im Osten Deutschlands. Unter *unbefristeten Teilzeitbeschäftigten* lag der Anteil 2009 bei 21,4% im Westen und bei 44,4% im Osten. Bei der *befristeten ausgeübten Teilzeitbeschäftigung* betrugen die Anteile in Westdeutschland gar 29,4% und in Ostdeutschland 62,1%. Dabei war das Risiko eines geringen Einkommens bei Frauen und Männern mit und ohne Berufsabschluss in Ostdeutschland besonders hoch. 55,5% der weiblichen und 48,9% der männlichen *unbefristeten Teilzeitbeschäftigten* ohne Berufsabschluss erhielten einen Niedriglohn. Bei berufsfachlich qualifizierten Frauen betrug der Anteil 50,7% und bei Männern sogar 75,3%. Im Westen Deutschlands waren unbefristete Teilzeit arbeitende Frauen mit und ohne Berufsabschluss überdurchschnittlich mit Niedriglöhnen konfrontiert. So bezogen 25,7% der Frauen ohne Abschluss und 22,4% der Frauen mit Berufsabschluss einen solchen Lohn. Ebenso wie für ostdeutsche war auch für westdeutsche Männer die unbefristete Teilzeitbeschäftigung mit geringen Stundenlöhnen verbunden. Immerhin 35,3% dieser Beschäftigten erhielten Niedriglöhne. Vergleichbare Muster zeigten sich bei der *befristeten Teilzeitbeschäftigung*, wobei hier die Anteile der Niedriglohnbezieher noch einmal deutlich höher lagen.

Letzteres galt auch für die *geringfügige Beschäftigung*, in der in Westdeutschland 56,2% und in Ostdeutschland 74,9% der Arbeitskräfte Stundenlöhne unter der Niedriglohnschwelle erzielten. Dabei waren es in Ostdeutschland mit 77,9% vor allem Frauen ohne Abschluss und mit 81,9% Frauen mit Hochschulabschluss, die die höchsten Anteile gering entlohnter Beschäftigung im Osten Deutschlands aufwiesen. Im Westen waren es ebenfalls Frauen mit Hochschulabschluss (64%), sowie Männer ohne Berufsabschluss (64,2%), die überproportional häufig Niedriglöhne in ihrer geringfügigen Tätigkeit bezogen.

Eine besondere Problematik erreichten die Niedriglöhne bei der anteilig deutlich gestiegenen *Zeitarbeit*, in der 2009 etwa 2,6% aller Erwerbstätigen beschäftigt waren. Hier betrug der Niedriglohnanteil bei Zeitarbeitern im Westen 38,7% und im Osten immerhin 65% (Tabelle 4a.6.1). In Westdeutschland waren es wiederum insbesondere Frauen ohne Berufsabschluss (56,8%), die in besondere Weise negativ betroffen waren. In Ostdeutschland waren es ebenfalls Frauen ohne Berufsabschluss (100%), aber auch die deutlich größere Gruppe mit berufsfachlichem Abschluss (77,6%) sowie ein ungewöhnlich großer Teil, der jedoch insgesamt vergleichsweise kleinen Gruppe mit Hochschulabschluss (93%), die Niedriglöhne bezogen. Insgesamt wurde Zeitarbeit, wie auch geringfügige Beschäftigung für Tätigkeiten mit sehr geringen Anforderungen eingesetzt. Entsprechend gering waren die Löhne, die entsprechend, unabhängig von der Qualifikation der Beschäftigten, gezahlt wurden.

In der heterogenen Gruppe der *Selbständigen*, deren Anteil in Westdeutschland 7,5% und in Ostdeutschland 11% betrug, erhielten im Westen deutlich überproportionale 22,3% der Erwerbstätigen ein Niedrigeinkommen aus ihrer Tätigkeit (Tabelle 4a.8.1). Im Osten waren dies stattliche 42,1%. Vielfach kann damit, insbesondere in Ostdeutschland, von „Selbständigkeit aus Not bzw. mangelnder Alternative am Arbeitsmarkt“ gesprochen werden, wobei die schwierige Einkommenssituation für einen erheblichen Teil der Selbständigen über die letzten zwei Jahrzehnte hinweg denselben Mustern folgte. Hierbei waren im Westen insbesondere Frauen überdurchschnittlich häufig negativ betroffen. In der vergleichsweise kleinen Gruppe der Ungelernten bezogen 43,2% ein Erwerbseinkommen aus ihrer selbständigen Tätigkeit unterhalb der Niedriglohngrenze, bei der größeren Gruppe der berufsfachlich Qualifizierten waren es immerhin 37,5%. In Ostdeutschland erwies sich die Situation noch deutlich problematischer. Hier waren es bei den Frauen vorrangig berufsfachlich und hochschulisch Qualifizierte, die einer selbständigen Tätigkeit nachgingen. Allerdings betrug das Risiko eines Niedriglohneinkommens aus selbständiger Tätigkeit 56,6% bei berufsfachlich und 46,4% bei hochschulisch qualifizierten Frauen. Nur in geringem Maße unproblematischer stellte sich die Situation der ostdeutschen Männer dar. So erzielten 46% der Männer ohne Berufsabschluss, 40,2% derjenigen mit berufsfachlichem Abschluss und immerhin noch 25,8% der Männer mit hochschulischem Abschluss einen Niedriglohn aus ihrer selbständigen Tätigkeit.

Werden die Branchen betrachtet, in denen Niedriglöhne gezahlt wurden (Tabellen 4b1.1-4b.8.4), dann sind dies im Westen und im Osten überdurchschnittlich häufig vor allem die Wirtschaftszweige Land- und Forstwirtschaft/Bergbau, Handel und die anderen Dienstleistungsbereiche (ohne öffentlicher Dienst). Dies galt weitgehend für alle Beschäftigungsformen mit Ausnahme der Zeitarbeit, die in Ostdeutschland, neben den genannten Branchen, auch im verarbeitenden Gewerbe durch sehr geringe Löhne auffiel.

*Insgesamt* kann festgehalten werden: Niedriglohnbeschäftigung hat in Ostdeutschland ein erhebliches Niveau und gewann in Westdeutschland an Bedeutung. So erhielten 2009 in den westdeutschen Bundesländern 17,8% der Erwerbstätigen einen Bruttostundenlohn unterhalb der Niedriglohngrenze, in 1993 lag er noch bei 10,1%. In Ostdeutschland lag der Anteil 2009 doppelt so hoch bei 36,4%, wobei er im Zeitverlauf leicht gesunken ist. Wie hoch das jeweilige Einkommen war, hing in entscheidendem Maße von der Qualifikation des Beschäftigten, der Branche, der Region und der Beschäftigungsform ab. Dabei bestanden zudem deutliche Unterschiede zuungunsten sogenannter atypischer Beschäftigungsverhältnisse und gering qualifizierter Beschäftigter. Nicht zuletzt zeigte sich in allen Branchen ein deutlich niedrigeres durchschnittliches Einkommen der Frauen im Vergleich zu ihren männlichen Kollegen auch bei gleicher Qualifikation. Dabei fiel auch auf, dass die Einkommen in den Branchen und Beschäftigungsformen, in denen traditionell überwiegend weibliche Beschäftigte arbeiteten, wie

z. B. der Einzelhandel und Teilzeitbeschäftigung, deutlich geringer waren. Frauen sind entsprechend von kumulativer Einkommensungleichheit betroffen.

### 3.5 Entsprechung der aktuellen Tätigkeit mit dem erlernten Beruf

Der deutsche Arbeitsmarkt ist durch eine enge Verknüpfung zwischen Bildungs- und Beschäftigungssystem gekennzeichnet (Blossfeld 1994; Müller und Shavit 1998). Chancen der Teilnahme und Teilhabe am Erwerbssystem sowie die Verlaufsformen von Erwerbskarrieren werden wesentlich durch formale Bildungszertifikate bestimmt. Bildung kann damit als wesentliche Determinante für erwerbsbezogene Chancen und Risiken angesehen werden, da sie zum einen – insbesondere am Übergang von Ausbildung in Beschäftigung – eine Auslese- und Selektionsfunktion übernimmt und im Erwerbsverlauf Bildungsrenditen eröffnet (Allmendinger 1989; Card 1999; Hillmert 2011; Müller und Shavit 1998). Dabei ist der deutsche Arbeitsmarkt durch eine starke Verberuflichung gekennzeichnet (Beck et al. 1980; Konietzka 1999). Die hohe Bedeutung des Berufs zeigt sich insbesondere in der Dominanz berufssegmentierter Arbeitsmärkte (Lutz und Sengenberger 1974; Blossfeld und Mayer 1988). In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, warum Erwerbstätige ihren erlernten Beruf, der auch als Bündel spezifischer Qualifikationen aufgefasst werden kann, wechseln und wie diese Wechsel zu werten sind.<sup>6</sup> Dabei können Berufswechsel positive Auswirkungen haben, wenn sie aus Karriereüberlegungen heraus vollzogen werden (Galor und Sicherman 1990; Topel und Ward 1992) oder wenn diese – gemäß Such- und Matchingtheorien – in Reaktion auf neue Informationen erfolgen (Lippmann und McCall 1976; McCall 1990). Problematisch hingegen sind Berufswechsel dann, wenn die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten im neuen Beruf nicht eingesetzt werden können und ein Verlust des berufsspezifischen Humankapitals erfolgt (Shaw 1984; Neal 1998).

Die deskriptiven Auswertungen zeigen, dass zwischen 1985 und 2009 die Übereinstimmung der aktuellen Tätigkeit mit dem erlernten Beruf sukzessive zunahm, während der Anteil der ungelernten Beschäftigten sank (Tabelle 5.0.1). Über alle Zeitpunkte hinweg fallen im Ost-West-Vergleich die geringeren Anteile ungelernter Beschäftigter in Ostdeutschland auf. Die ursprünglichen Differenzen zwischen Männern und Frauen – Frauen waren bis 2009 häufiger ausbildungsinadäquat beschäftigt und hatten seltener einen Berufsabschluss – haben sich im Zeitverlauf weitgehend egalisiert (Tabelle 5.0.2).

Im Jahr 2009 lag der Anteil der Personen, deren aktuelle Tätigkeit nicht dem erlernten Beruf entsprach, unter den *unbefristeten Vollzeitbeschäftigten* bei 32,4% (Tabelle 5.0.3.1). Da in der

---

<sup>6</sup> Die Ausbildungsadäquanz der Beschäftigung wird im Folgenden definiert als Übereinstimmung der aktuellen Tätigkeit mit dem erlernten Beruf.

Gruppe der unbefristeten Vollzeitbeschäftigten generell eine hohe Beschäftigungsstabilität vorherrschte (Struck 2006), werden die hier beobachteten Berufswechsel als überwiegend „freiwillig“ angesehen. Des Weiteren zeigte sich, dass sich in dieser Beschäftigungsform nur in geringem Umfang Personen befanden, welche keinen Beruf erlernt hatten. Dabei nahmen im Zeitverlauf die Anteile sowohl der inadäquat beschäftigten als auch der ungelernten Personen ab (Tabelle 5.0.1.1 - 5.0.1.2). Offensichtlich ging der quantitative Rückgang unbefristeter Vollzeit Arbeitsplätze insbesondere mit einer Schrumpfung dieser beiden Personengruppen einher. Unter den unbefristeten Vollzeitbeschäftigten arbeiteten im Jahr 2009 über alle Branchen hinweg Frauen häufiger ausbildungsadäquat (Tabellen 5.1.1 - 5.1.4). Gleichzeitig war der Anteil der ungelernten Frauen insbesondere im produzierenden Gewerbe im Vergleich zu den Männern doppelt so hoch. Männer wurden im Jahr 2009 am häufigsten im öffentlichen Dienst und im produzierenden Gewerbe ausbildungsinadäquat eingesetzt.

Im Vergleich zu den unbefristeten Vollzeitbeschäftigten bestand die Gruppe der *befristeten Vollzeitbeschäftigten* im Jahr 2009 häufiger aus Berufswechslern sowie Ungelernten (Tabellen 5.0.1.1 - 5.0.1.2). Dieser Befund bestätigt die oben genannte Annahme, wonach Befristungen von Betrieben genutzt wurden, um Beschäftigte, deren Leistungsvermögen aufgrund von Informationsunsicherheiten nicht bewertet werden konnte, zu screenen. Allerdings gingen auch hier im Zeitverlauf – insbesondere zwischen 1993 und 2009 – die Anteile der inadäquat Beschäftigten sowie der Ungelernten zurück. Dabei erwiesen sich zwei Befunde über alle Jahre hinweg als sehr konstant (Tabellen 5.2.1 - 5.2.4). Erstens wurden Männer insbesondere im produzierenden Gewerbe, Frauen aber im öffentlichen Dienst befristet beschäftigt. Zweitens waren ungelernete Männer im Bereich der sonstigen Dienstleistungen, ungelernete Frauen hingegen im produzierenden Gewerbe anzutreffen.

*Unbefristete Teilzeitbeschäftigte* führten im Jahr 2009 häufiger inadäquate Tätigkeiten aus als die unbefristeten Vollzeitbeschäftigten (Tabelle 5.0.1.1 - 5.0.1.2). Hingegen war der Anteil der Personen ohne Berufsabschluss vergleichbar niedrig. Im Zeitverlauf gab es in der unbefristeten Teilzeitbeschäftigung zwei interessante Entwicklungen. So stieg einerseits der Anteil der inadäquat beschäftigten Personen, während sich andererseits der Anteil der Ungelernten verringerte. Ersteres war in dieser von Frauen dominierten Beschäftigungsform insbesondere auf Verschiebungen in der Handelsbranche zurückzuführen, da hier der Anteil der inadäquat beschäftigten Personen von 1993 bis 2009 zunahm und damit beinahe wieder das Niveau des Jahres 1985 erlangte (Tabellen 5.3.1 - 5.3.4). Der zweite Trend vollzog sich branchenunabhängig.

Hinsichtlich der qualifikatorischen Passung waren die *befristeten Teilzeitbeschäftigten* den befristeten Vollzeitbeschäftigten sehr ähnlich (Tabelle 5.0.1.1 - 5.0.1.2). Als auffällig erwies sich

hingegen der hohe Anteil von befristeten Teilzeitbeschäftigten, die keine Berufsausbildung hatten. Allerdings nahm die Bedeutung der Ungelernten in dieser Beschäftigungsform im Zeitverlauf leicht ab. Zudem verdeutlicht die Branchenstruktur, dass zu allen betrachteten Zeitpunkten und unabhängig vom Geschlecht im öffentlichen Dienst anteilig am häufigsten befristet wurde (Tabellen 5.4.1 - 5.4.4). In diesem Sektor diente die Befristung weniger als Instrument zum Screening der Beschäftigten, sondern vielmehr zur Flexibilisierung der ansonsten eher starren Personalstruktur (Bellmann et al. 2009; Dütsch und Struck 2011).

Mehr als die Hälfte aller *geringfügig Beschäftigten* waren nicht ausbildungsadäquat tätig (Tabellen 5.0.1.1 - 5.0.1.2). Zugleich war der Anteil der Personen ohne beruflichen Abschluss im Vergleich zu allen anderen Beschäftigungsformen am höchsten. Festzuhalten ist jedoch, dass dieser Anteil im Jahr 1993 nach der deutschen Wiedervereinigung sogar 9 Prozentpunkte größer war. Auch die Gruppe der ausbildungsinadäquat Beschäftigten wuchs nach der Wiedervereinigung deutlich an. Unabhängig vom Geschlecht arbeiteten geringfügig Beschäftigte vor allem im Dienstleistungsbereich (Tabellen 5.5.1 - 5.5.4). Dort waren sie über alle betrachteten Jahre hinweg überwiegend ausbildungsinadäquat beschäftigt. Zudem fällt in den Branchen des Handels und der sonstigen Dienstleistungen der sehr hohe Anteil von Personen auf, die keinen Berufsabschluss besaßen.

Unter den *Zeitarbeitern* befanden sich im Jahr 2009 die meisten bezüglich ihrer beruflichen Ausbildung inadäquat Beschäftigten. Außerdem hatten ca. 15% der Zeitarbeiter keinen Beruf erlernt (Tabellen 5.0.1.1 und 5.0.1.2). Zwischen 2001 und 2009 nahm die Bedeutung beider Gruppen innerhalb der Zeitarbeiter zu, wobei sich der Anteil der Ungelernten beinahe verdoppelte. Männer waren am häufigsten im produzierenden Gewerbe sowie in den sonstigen Dienstleistungen, Frauen vor allem im zuletzt genannten Bereich tätig (Tabellen 5.6.1 - 5.6.2).

Die größte Übereinstimmung der aktuellen Tätigkeit mit dem erlernten Beruf gab es unter den *Freiberuflern*, die zu allen Zeitpunkten überwiegend im Bereich der sonstigen Dienstleistungen tätig waren (Tabellen 5.0.1.1 und 5.0.1.2; 5.7.1 - 5.7.4). Dabei blieb der Anteil adäquat beschäftigter Personen in Höhe von ca. 80% im Zeitverlauf seit 1993 sehr stabil. Allerdings war ein deutlicher Rückgang von 10 Prozentpunkten unter den qualifikationsinadäquat Beschäftigten zwischen 1985 und 1993 zu verzeichnen. Die *sonstigen Selbständigen* unterschieden sich strukturell deutlich von den freiberuflich Tätigen (Tabellen 5.0.1.1 und 5.0.1.2). So waren hier im Jahr 2009 ca. 40% ausbildungsinadäquat tätig. Dieser Wert blieb ausgehend von dem Jahr 1993 sehr stabil. Am häufigsten waren die sonstigen Selbständigen in den sonstigen Dienstleistungen tätig, Männer zudem im Bausektor (Tabellen 5.8.1 - 5.8.4).

*Zusammenfassend* bleibt festzuhalten, dass zwischen 1985 und 2009 die Übereinstimmung der aktuellen Tätigkeit mit dem erlernten Beruf sukzessive um 17,2% zunahm, während der

Anteil der ungelernten Beschäftigten um 49,5% sank. In Ostdeutschland waren im Vergleich zu Westdeutschland die Anteile ungelernter Beschäftigter über alle Zeitpunkte hinweg geringer. Dabei variierte im Jahr 2009 das Ausmaß der Übereinstimmung der aktuellen Tätigkeit mit dem erlernten Beruf je nach Beschäftigungsform. Freiberuflich Tätige waren zu 79,2%, unbefristete Vollzeitbeschäftigte zu 63,7% und unbefristete Teilzeiterwerbstätige – in etwas geringerem Umfang – zu 57% überwiegend qualifikationsadäquat beschäftigt. Folglich entsprach in den Beschäftigungsformen, die prinzipiell auf Dauer angelegt waren und eine in der Regel hohe Beschäftigungsstabilität aufwiesen, die ausgeübte Tätigkeit häufig dem erlernten Beruf. Die geringste Übereinstimmungsrate zwischen dem erlerntem Beruf und der aktuellen Tätigkeit gab es mit 55,2% bei den geringfügig Beschäftigten sowie mit 54,8% bei den Zeitarbeitern. Vor allem in diesen Beschäftigungsformen bestanden Risiken die erlernten Qualifikationen zu erhalten. Der größte Anteil ungelernter Personen befand sich unter den geringfügig Beschäftigten (16%) und unter den Zeitarbeitern (15,1%). Personen, die keinen Beruf erlernt hatten erhielten zumindest in der geringfügigen Beschäftigung und in der Zeitarbeit eine Anstellung.

### **3.6 Stellensuche vor Aufnahme der aktuellen Tätigkeit**

Der folgende Abschnitt geht der Frage nach, auf welche Art und Weise Personen, die im letzten Jahr ihre Arbeitsstelle wechselten oder erstmals eine Erwerbstätigkeit aufnahmen, ihren aktuellen Arbeitsplatz erlangten. Unterschieden wird dabei zwischen einer aktiven und einer eher weniger zielgerichteten Stellensuche. Suchprozesse und die Qualität der Passung werden von Such- und Job-Matching-Theorien beleuchtet (Lippmann und McCall 1976; McCall 1990). Diese behandeln das grundsätzliche Problem unvollständiger Information bei der Stellensuche, was zu einer suboptimalen Zuordnung von Arbeitskräften zu offenen Arbeitsplätzen führt. Aus den Such- und Job-Matching-Theorien kann abgeleitet werden, dass freiwillige arbeitnehmerseitige Suchanstrengungen – insbesondere aus einer aktuellen Erwerbstätigkeit heraus – zu einem besseren Matching führen als lediglich geringe oder aufgrund einer unfreiwilligen Kündigung erzwungene Suchaktivitäten (Struck 2006).

Zunächst zeigt Tabelle 6.0.1, dass im Vorjahr der drei Messzeitpunkte 1993, 2001 und 2009 zwischen 15% und 16% der Beschäftigten ihre Arbeitsstelle gewechselt oder erstmals eine Erwerbstätigkeit aufgenommen haben, wobei generell eine höhere Mobilität in Ostdeutschland – insbesondere im Jahr 1993 bedingt durch die deutsche Wiedervereinigung – beobachtbar war. Dabei haben Arbeitskräfte im Osten mit 52,1% geringfügig häufiger als im Westen mit 50,1% eine aktive Stellensuche betrieben.

Ein Blick auf die Beschäftigungsformen verdeutlicht, dass – bezogen auf das Jahr 2009 – in der Gruppe der unbefristeten Vollzeitbeschäftigten mit 12,1% in West- und 10,4% in Ostdeutschland relativ geringe Beschäftigungszugänge zu verzeichnen waren (Tabelle 6.0.2.1). Diese Rate nahm im Zeitverlauf etwas ab, wobei sie in Ostdeutschland mit Ausnahme des Jahres 1993 durchweg geringer ausfiel (Tabelle 6.0.2.1 - 6.0.2.3). Dabei deutet die etwas höhere aktive Stellensuche im Westen darauf hin, dass hier die freiwillige Mobilität ausgeprägter war.

Eine weiterführende Unterteilung der Beschäftigungsformen nach Region, Geschlecht und höchstem Bildungsabschluss ergab im Jahr 2009 für *unbefristet Vollzeitbeschäftigte* folgendes Bild (Tabelle 6.1.1): Frauen suchten anteilig umso häufiger aktiv eine Arbeitsstelle, je höher sie qualifiziert waren. Bei Männern konnte das Gegenteil beobachtet werden: Arbeitskräfte mit einem höheren Ausbildungsniveau gingen seltener auf Stellensuche. Dieses geschlechtsspezifische Suchverhalten zeigte sich sowohl in Ost- als auch in Westdeutschland.

Im Zeitverlauf lag die Beschäftigungsmobilität bei berufsfachlich ausgebildeten Männern in Westdeutschland sehr konstant bei geringen 10% (Tabellen 6.1.1 - 6.1.3). Die Mobilität der männlichen Beschäftigten mit Fachhochschul- bzw. Hochschulabschluss nahm etwas ab, die der ungelerten Arbeitskräfte hingegen zu. Damit war die Beschäftigungsmobilität der Männer ohne beruflichen Abschluss im Jahr 2009 am höchsten. Indessen konnten Frauen in Westdeutschland – unabhängig von ihrem Bildungsabschluss – die Beschäftigungssituation stabilisieren. Die Ergebnisse für Ostdeutschland scheinen generell diese Befunde zu stützen, wobei eine tiefer gehende Interpretation aufgrund der geringen Fallzahlen nicht möglich war.

Die Beschäftigungszugangsrate lag bei den *befristeten* im Vergleich zu den unbefristeten *Vollzeitbeschäftigten* im Jahr 2009 in Westdeutschland um das 4,5fache, im Osten sogar um das 6fache höher (Tabelle 6.0.2.1). Offensichtlich gab es einen Trade-off zwischen diesen beiden Beschäftigungsformen, da die Zugangsrate bei den befristeten Vollzeitbeschäftigten im Zeitverlauf zunahm (Tabellen 6.0.2.1 - 6.0.2.3). Zudem betrieben befristete Vollzeitbeschäftigte deutlich häufiger eine aktive Stellensuche. Befristungen haben, wie bereits ausgeführt, auf dem deutschen Arbeitsmarkt eine hohe Bedeutung und betrafen neben bestimmten Arbeitnehmergruppen, die aufgrund von institutionellen Begebenheiten wie z.B. im öffentlichen Dienst befristet wurden, vor allem Personengruppen, die aufgrund individueller Faktoren – z.B. schlechterer Abschlussleistungen – oder auch branchenspezifischer Begebenheiten – z.B. eines großen Arbeitskräfteangebotes – eine Benachteiligung erlitten. Dies zeigt, dass Betriebe die befristete Beschäftigungsform nutzten, um bestimmte Arbeitnehmergruppen hinsichtlich ihrer Leistungsfähigkeit zu screenen (Bellmann et al. 2009; Dütsch und Struck 2011).

Die *unbefristete Teilzeitbeschäftigung* war im Jahr 2009 durch eine ähnlich niedrige Beschäftigungszugangsrate wie die entsprechende Vollzeitarbeitsform gekennzeichnet (Tabelle 6.0.2.1). Auch in dieser Gruppe nahm im Zeitverlauf die Mobilitätsrate ab (Tabellen 6.0.2.1 - 6.0.2.3). Dabei lag der Anteil derjenigen Personen, die aktiv eine Stelle suchten in den Jahren 2009 und 2001 in Ostdeutschland immer höher als in Westdeutschland, während für 1993 kaum Unterschiede festgestellt werden konnten.

Bei *befristeten Teilzeitbeschäftigten* gab es im Vergleich zu unbefristeten Teilzeittätigen im Jahr 2009 in Westdeutschland eine um das 4,7fache und in Ostdeutschland eine um das 5fache erhöhte Beschäftigungszugangsrate (Tabelle 6.0.2.1). Im Zeitverlauf stieg diese Rate in Ostdeutschland, während sie im Westen abnahm (Tabellen 6.0.2.1 - 6.0.2.3). Folglich kann auch hier von einem Trade-off zwischen diesen beiden Teilzeitbeschäftigungsformen gesprochen werden. Analog zu den unbefristeten Teilzeitbeschäftigten war der Anteil der in befristeter Teilzeit beschäftigten Personen, die aktiv nach einer Stelle suchten in den Jahren 2009 und 2001 in Ostdeutschland immer höher als in Westdeutschland. 1993 hingegen unterschied sich das Suchverhalten kaum.

Im Jahr 2009 nahm unter den *geringfügig Beschäftigten* der Anteil der Arbeitskräfte, die sich im Vorjahr noch auf Stellensuche befanden, sowohl in Ost- als auch in Westdeutschland eine Größenordnung von ca. 30% ein (Tabelle 6.0.2.1). Allerdings betrieben in Westdeutschland nur ca. 40% dieser Erwerbstätigen, in Ostdeutschland hingegen ca. 70% eine aktive Stellensuche. In der zeitlichen Entwicklung machte sich der starke Bedeutungsgewinn der geringfügigen Beschäftigung auf dem deutschen Arbeitsmarkt insbesondere im Anstieg der ostdeutschen Beschäftigungszugangsrate zwischen 1993 und 2009 bemerkbar (Tabellen 6.0.2.1 - 6.0.2.3).

Unter den *Zeitarbeitern* lag die Zugangsrate im Jahr 2009 in Westdeutschland bei 43% und in Ostdeutschland etwas höher bei 45% (Tabelle 6.0.2.1). Dieser Befund verdeutlicht, dass Zeitarbeiter eine uneteregere Erwerbsvorbiorografie hatten als unbefristete Vollzeitbeschäftigte (Crimmann et al. 2009; Dütsch 2011). Allerdings unterschieden sich diese Werte im Jahr 2001 noch stärker. Somit kam es zu einer Angleichung der Rate zwischen 2001 und 2009, indem sie in Westdeutschland etwas zunahm, während sie in Ostdeutschland in diesem Zeitraum deutlich sank (Tabellen 6.0.2.1 - 6.0.2.3). In Westdeutschland stieg zudem der Anteil derer, die aktiv nach einer Stelle suchten, während er in Ostdeutschland deutlich sank.

Die *freiberuflich Tätigkeit* und die *sonstige Selbständigkeit* hatten im Jahr 2009 in Westdeutschland eine vergleichbar hohe Beschäftigungszugangsquote wie die unbefristete Vollzeitbeschäftigung, wobei diese Beobachtung auch im Zeitverlauf sehr konstant war (Tabellen 6.0.2.1 - 6.0.2.3). In Ostdeutschland betrug diese Rate im Jahr 2009 unter den beiden

Selbständigengruppen in etwa das Doppelte im Vergleich zur unbefristeten Vollzeitbeschäftigung, während sich zu den beiden vorherigen Betrachtungszeitpunkten die drei Beschäftigungsformen kaum unterschieden. Außerdem gab es anteilig über alle Beobachtungsjahre hinweg nur sehr wenige Selbständige, die aktiv eine Stelle gesucht haben.

*Zusammenfassend* zeigt sich, dass im Jahr 2009 im Osten mit 52,1% geringfügig häufiger als im Westen mit 50,1% eine aktive Stellensuche betrieben wurde. Eine Ursache dafür könnte das geringere Arbeitsplatzangebot in Ostdeutschland gewesen sein. Der Sucherfolg hängt u.a. von Einstiegsmöglichkeiten in die jeweiligen Beschäftigungsformen ab. Hier waren dann in den unbefristeten Voll- und Teilzeitbeschäftigung mit 12,1% und 9,9% im Westen sowie 10,4% und 13,4% im Osten die geringsten Beschäftigungszugangsraten zu finden. Während in Westdeutschland die beiden Selbständigengruppen mit ca. 12% ähnliche Werte wie die unbefristeten Voll- und Teilzeitbeschäftigten aufwiesen, herrschte in Ostdeutschland mit über 20% eine größere Mobilität unter den Selbständigen. Eine aktive Stellensuche nahmen allerdings nur geringe Teile der Selbständigen vor. Deutlich höher lagen die Beschäftigungszugangsraten bei der befristeten im Vergleich zur unbefristeten Voll- und Teilzeitbeschäftigung. Die Stellensuchaktivität der geringfügigen Beschäftigten lag in Westdeutschland mit 40,8% auf einem sehr niedrigen, in Ostdeutschland hingegen mit 70,7% auf einem hohen Niveau. In der Zeitarbeit gab es eine hohe Beschäftigungszugangsrate von 43,4% in West- und 45,3% in Ostdeutschland. Hierin drückt sich eine deutliche höhere Mobilität bei befristeter Beschäftigung und bei Zeitarbeit sowie in geringerem Maße auch bei geringfügiger Beschäftigung aus. Für Beschäftigte, die in diese mobilen Arbeitsformen gelangten, ergaben sich dann wiederum höhere Beschäftigungsrisiken.

### **3.7 Subjektiver Gesundheitszustand**

Zum Abschluss der deskriptiven Ergebnisdarstellung soll der Blick auf gesundheitliche Risiken in Abhängigkeit der Beschäftigungsform gerichtet werden.

Gesundheitliche Auswirkungen von Beschäftigungsformen können indirekt darüber auftreten, dass einige Beschäftigungsformen, wie etwa befristete Tätigkeiten, Saison- oder Zeitarbeit, mit erhöhten Anteilen von Arbeitsplatzunsicherheit einhergehen. Einige Autoren sehen einen Zusammenhang mit psychischen Erkrankungen sowie in geringerem Maße mit körperlichen Erkrankungen, wie Herzerkrankungen oder chronische Rückenschmerzen (Ferrie 2006; Robert-Koch-Institut 2005, 2006). In der Regel steigt die Wahrscheinlichkeit dieser Erkrankungen mit zunehmender Ausgesetztheit von Belastungsfaktoren und sie treten in höherem Alter u.a. aufgrund von chronischen Effekten häufiger auf. Unter anderem werden für Personengruppen, die befürchten nach Auslaufen ihres Vertrages arbeitslos zu sein, negative gesundheitliche

Konsequenzen berichtet (Bardasi und Francesconi 2004; Bohle et al. 2001; Ferrie et al. 1995; Virtanen et al. 2005). Dabei können gesundheitliche Auswirkungen von Beschäftigungsformen dadurch entstehen, dass sich über das Erleben von psychosozialen Stress das Gesundheitsverhalten, insbesondere Ernährung, Alkoholkonsum und Rauchen, verändert und insbesondere darüber längerfristige negative Gesundheitsfolgen auftreten (Kivimäki et al. 2003). Demgegenüber stehen Studien, die keine derartigen Effekte nachweisen konnten (Fuchs und Conrads 2003; Virtanen et al. 2002).

Insbesondere aufgrund von Wechselbedingungen und Kausalitätsproblemen zwischen Beschäftigung und Gesundheit, die zudem durch Variablen der Arbeitsplatzgestaltung und Qualifikation (McDonough 2000; Probst 2000) sowie der sozialen Herkunft etc. beeinflusst werden, sind die Ergebnisse bisheriger Studien insgesamt sehr vorsichtig zu interpretieren, zumal diese uneinheitlich und wenig valide sind (Virtanen et al. 2005). Hier wie auch in den vorherigen Darstellungen sind Längsschnittstudien und -analysen mit geeigneten Kontrolldesigns notwendig, um eindeutigere Aussagen machen zu können.

Diese Einschränkung gilt auch für die Analyse gesundheitlicher Effekte von Teilzeitarbeit und geringfügiger Beschäftigung. Zu erwarten ist, dass geringere direkte zeitliche Arbeitsbelastungen und entsprechend längere und regelmäßige Phasen der Regeneration mit eher geringeren gesundheitlichen Risiken einhergehen, als etwa bei der unbefristeter Vollzeitbeschäftigung. Dies zeigen etwa Bardasi und Francesconi (2004) oder Sverke et al. (2000). In den Fällen, in denen Teilzeit aufgrund von Doppelbelastungen insbesondere von berufstätigen Müttern eingegangen wird, könnten allerdings höhere gesundheitliche Risiken, insbesondere durch psychische Beanspruchungen bestehen. Allerdings gibt es hierfür keine Evidenz (Kelloway und Gottlieb 1998; Rijswijk et al. 2004). Über Selbständige und insbesondere Freiberufler liegen nur unzureichende Gesundheitsdaten vor. Teilweise wird über überproportional häufige Erschöpfungszustände – etwa aufgrund überlanger Arbeitszeiten – und Skeletterkrankungen berichtet (ebd., Benavides et al. 2000; Ertel und Haake 2001). Im Folgenden wird der subjektiv eingeschätzte Gesundheitszustand insbesondere in Abhängigkeit zum Beschäftigungsverhältnis betrachtet. Einbezogen werden die Jahre 2009 und 2001, da für 1985 und 1993 hierfür keine vergleichbaren Angaben im Sozioökonomischen Panel vorliegen.

Unterschiede zeigten sich innerhalb der Beschäftigungsformen erwartungsgemäß insbesondere zwischen den Altersgruppen, teilweise in Abhängigkeit vom Geschlecht und in Verbindung mit der Statusposition im Unternehmen. Vor allem ältere Personen über 50 berichteten überdurchschnittlich häufig von einem weniger guten oder schlechten Gesundheitszustand (Tabelle 7.0.2.1). Hier betrug der Anteil 18,1%, bei der Altersgruppe der 30- bis 50-jährigen lag der Anteil bei 9,5% und bei den Jüngeren unter 30 Jahre bei 6%.

Betrachten wir die Beschäftigungsformen im Einzelnen, dann wird deutlich, dass es sich bei den Hinweisen auf gesundheitliche Beeinträchtigungen der *unbefristeten Vollzeitbeschäftigten* lediglich um moderate und weitestgehend altersbedingte Anstiege handelt. So berichteten im Jahre 2009 19,1% der über 50-jährigen älteren Arbeiterinnen und 15,2% der älteren Arbeiter sowie 16,9% der weiblichen und 19,4% der männlichen Angestellten deutlich häufiger von einem weniger guten oder schlechten Gesundheitszustand, als der Durchschnitt der (Vollzeit-) Beschäftigten. Die Anteile bewegen sich aber etwa im Schnitt aller Erwerbstätigen dieser Altersgruppe. Dabei blieb dieses Muster zwischen 2001 und 2009 weitgehend unverändert (Tabellen 7.1.1 und 7.1.2).

Ein etwas anderes Bild ergab sich hinsichtlich der sehr kleinen Gruppe der *befristeten Vollzeitbeschäftigten* (Tabelle 7.2.1). Hier waren es primär die älteren Frauen, die deutlich überproportional häufig einen schlechten Gesundheitszustand berichteten. Bei der sehr kleinen Gruppe der älteren weiblichen Arbeiterinnen betrug der Anteil 28,4% und bei der etwas größeren, aber insgesamt ebenfalls sehr kleinen Gruppe der älteren weiblichen Angestellten lag er bei 29,2%. Im Vergleich zu 2001 ist interessant, dass sich der Anteil der Arbeiter insgesamt, aber insbesondere der Anteil der Arbeiterinnen über 50 Jahre sehr deutlich verringerte (Tabellen 7.2.1 und 7.2.2). Da aber auch im Angestelltenbereich gesundheitliche Beeinträchtigungen berichtet wurden, hatte diese Entwicklung keinen Effekt auf den vergleichsweise deutlich schlechter eingeschätzten Gesundheitszustand der älteren, befristet Vollzeit beschäftigten Frauen. Unabhängig von den berichteten geschlechtsspezifischen Risiken hatte die befristete Tätigkeit insgesamt keinen erkennbaren Effekt auf den subjektiven Gesundheitszustand.

Ebenfalls etwas häufiger von Sorgen vor ungesicherten Beschäftigung betroffen waren auch *Zeitarbeiter*. Nur etwa einem Drittel gelingt im Verlauf ihrer Beschäftigungsphase als Zeitarbeitnehmer ein Übergang in eine feste Anstellung in einem Nichtzeitarbeitsunternehmen, einige wechseln in den Altersruhestand, andere in eine Ausbildung, und ein großer Anteil wechselt (teilweise zurück) in die Arbeitslosigkeit. Bei den jüngeren Männern ließen sich jedoch keine negativen Angaben über den Gesundheitszustand finden und auch bei den Frauen war er eher durchschnittlich (Tabelle 7.6.1). Allerdings lag der Anteil derjenigen, die ihren Gesundheitszustand als weniger gut oder schlecht einschätzten, schon bei der mittleren Altersgruppe der Arbeiterinnen (12,1%) und Arbeiter (13,8%) etwas über dem Durchschnitt und bei den älteren Arbeiterinnen bei deutlich überproportionalen 27,4%. Bemerkenswert ist, dass Männer im Alter von über 50 Jahren kaum mehr in der Zeitarbeit beschäftigt waren, wobei die geringe Fallzahl eine Interpretation der Ergebnisse nicht zulässt. Wie schon bei der befristeten Vollzeitbeschäftigung kann, in diesem Fall insbesondere für ältere Frauen, eine zusätzliche psychische Belastung durch ein Zeitarbeitsverhältnis nicht ausgeschlossen werden.

Betrachten wir die *unbefristete Teilzeitbeschäftigung* (Tabelle 7.3.1), die vor allem von Frauen ausgeführt wird, dann zeigten sich überdurchschnittliche gesundheitliche Beeinträchtigungen vor allem bei Arbeiterinnen im mittleren (24,8%) und höheren Alter (22%). Der als schlecht berichtete Gesundheitszustand hat sich im Vergleich zwischen 2001 und 2009 vor allem für Arbeiterinnen im Alter zwischen 31-50 Jahre sehr deutlich, d.h. um mehr als das Dreifache, erhöht (Tabellen 7.3.1 und 7.3.2). Knapp ein Zehntel der Teilzeitbeschäftigten war befristet eingestellt. Insgesamt war hier der Anteil der gesundheitlich Beeinträchtigten lediglich bei Männern im Alter über 50 Jahre besonders hoch (Tabelle 7.4.1). Über Ursachen kann an dieser Stelle nichts gesagt werden.<sup>7</sup>

Auch die wachsende Zahl der geringfügig Beschäftigten ließ sich vorrangig auf Frauenarbeit zurückführen (Tabellen 7.5.1 und 7.5.2). Hier überstieg der Frauenanteil den Anteil der Männer um mehr als das Dreifache, wobei in beiden Gruppen der Anteil der Arbeiter etwas überwog. Während eher Männer der mittleren und älteren Altersgruppe geringfügig beschäftigt waren, befanden sich bei den Frauen auch zu gleichen Anteilen die Jüngeren in dieser Beschäftigungsform. Wird der subjektive gesundheitliche Zustand betrachtet, dann unterscheidet sich dieser vor allem nach dem Alter sowie in etwas geringerem Maße nach der Statusgruppe. Von gesundheitlichen Beeinträchtigungen berichteten überdurchschnittlich häufig vor allem die über 50-jährigen Arbeiterinnen (22,4%) sowie weibliche Angestellte (26,1%). Aber auch Arbeiterinnen (15,5%) und vor allem auch Arbeiter (27,9%) im mittleren Alter nannten im Vergleich zu den Durchschnittswerten ihrer Altersgruppe vergleichsweise häufig gesundheitliche Beschwerden (Tabelle 7.5.1). Im Vergleich der Jahre 2009 und 2001 zeigten sich vergleichbare Muster (Tabellen 7.5.1 und 7.5.2).

Geringfügig und Teilzeitbeschäftigte waren insgesamt ein klein wenig stärker von gesundheitlichen Belastungen betroffen. Die Ergebnisse zu Teilzeitarbeit, aber vor allem zu geringfügiger Beschäftigung lassen sich dabei dahingehend interpretieren, dass ein Teil der körperlich oder physisch gesundheitlich beeinträchtigten Personen – darunter Frauen mittleren und höheren Alters und zum Teil auch Männer höheren Alters – diese Beschäftigungsform wählen (mussten), da sie stärkere zeitliche Beanspruchungen nicht mit ihrem Gesundheitszustand vereinbaren konnten.

Bei den zwei Gruppen der *Freiberufler* und der *sonstigen Selbständigen*, in denen Männer etwa doppelt so häufig vertreten waren wie Frauen, handelte es sich um jeweils sehr heterogene Gruppen. Wie oben bereits gesehen, gab es neben den erfolgreichen Selbständigen auch

---

<sup>7</sup> Wirkungen der sogenannten Hartz-Gesetze, die den Druck zu einer Arbeitsaufnahme, und bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen zur Aufnahme einer Teilzeitbeschäftigung erhöht haben, können vermutlich ausgeschlossen werden, da sich bei Männern ein derartiger Effekt nicht nachweisen lässt.

zeitlich und psychisch hoch belastete Personen, die um ihr wirtschaftliches Überleben kämpfen mussten. Insgesamt verdeutlichen die deskriptiven Ergebnisse (Tabellen 7.7.1 und 7.8.1), dass hier vor allem die älteren sonstigen Selbständigen deutlich überdurchschnittlich von negativen gesundheitlichen Zuständen berichteten (Frauen 26,1%; Männer 26,3%). Belastungen, die häufig mit einer solchen selbständigen Tätigkeit einhergingen, konnten im Alter offenbar häufig weniger gut bewältigt werden als noch in jüngerem Alter. Bei Freiberuflern gab es keine auffälligen gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Diese stiegen mit zunehmendem Alter moderat und im Vergleich zum Durchschnitt der Beschäftigten unauffällig an.

*Zusammenfassend* zeigten sich hinsichtlich der gesundheitlichen Beeinträchtigungen eher geringe Unterschiede zwischen den Beschäftigungsformen. Wesentlich waren vor allem Altersunterschiede und Geschlechterunterschiede. Ältere Beschäftigte berichteten häufiger gesundheitliche Beeinträchtigungen als Beschäftigte mittleren und höheren Alters. Dabei gaben Frauen in älteren, aber teilweise auch in mittleren Jahrgängen deutlich überdurchschnittlich häufig gesundheitliche Beeinträchtigungen an, wenn sie befristet, in Zeitarbeit oder in geringfügiger Beschäftigung tätig waren. Dies galt dann zum Teil für die Statusgruppe der Arbeiterinnen etwas häufiger als für Frauen in Angestelltenpositionen. Bei Männern berichteten Selbständige (ohne Freiberufler) im höheren Alter überdurchschnittlich häufiger von gesundheitlichen Problemen.

#### **4 Multivariate Ergebnisse: Beschäftigung und Reproduktionsrisiken**

Um über die deskriptive Darstellung hinaus etwas gesichertere Aussagen über Zusammenhänge treffen zu können und die betrachteten Chancen- und Risikostrukturen noch einmal in knapper Form zusammenzufassen, werden in diesem Abschnitt zwei multinomiale logistische Regressionsmodelle zu den Beschäftigungsformen für die Jahre 2009 und 2001 interpretiert. Die Analyse beschränkt sich auf diese beiden Querschnitte, da für die Jahre 1993 und 1985 nicht alle notwendigen Informationen zur Verfügung stehen. Das multinomiale logistische Regressionsmodell erlaubt es, die abhängige Variable „Beschäftigungsformen“, die kategorial ausgeprägt ist, kontrastierend zu analysieren. Dabei kann der kausale Effekt einer bestimmten unabhängigen Variable auf die abhängige Variable unter Kontrolle aller anderen beobachtbaren Einflussfaktoren bestimmt werden. Die unabhängigen Variablen bestehen aus vier Merkmalsgruppen. Erstens werden Informationen zur Soziodemographie (Geschlecht, Alter, Staatsangehörigkeit) sowie zur Region und zum höchsten Berufsabschluss verwendet. Zweitens wird die Arbeitsmarkterfahrung in Arbeitslosigkeit seit dem 15. Lebensjahr wiedergegeben. Drittens werden berufs- und tätigkeitsspezifische Merkmale in Form von Branchenvariablen, Informationen zur Autonomie beruflichen Handelns sowie zur Betriebsgröße berücksich-

tigt. Die Variable „Autonomie beruflichen Handelns“ verbindet Informationen über den Beschäftigtenstatus und die berufliche Tätigkeit (Hoffmeyer-Zlotnik und Geis 2003). Viertens werden die Reproduktionsrisiken „Haushaltszusammensetzung“, „Entlohnung“, „Entsprechung der aktuellen Tätigkeit mit dem erlernten Beruf“ und „Gesundheitszustand“ untersucht.<sup>8</sup> Die Koeffizienten geben Odds-Ratios (Quotenverhältnisse) wieder.<sup>9</sup> Auch in den multinomialen logistischen Regressionsmodellen bildet das unbefristete Vollzeitbeschäftigungsverhältnis die Referenzkategorie.

Tabelle B zeigt für das Jahr 2009, dass sich *befristete Vollzeitbeschäftigte* im Gegensatz zu den Unbefristeten sowohl im Geschlecht als auch in der Nationalität nicht signifikant unterschieden. Hingegen war das Risiko, befristet vollzeitbeschäftigt zu sein in Ostdeutschland um 29,9%<sup>10</sup> höher. Auch Hohendanner (2010) ermittelte eine höhere Befristungsquote in Ostdeutschland. Unterschiede fanden sich auch hinsichtlich des Alters. So herrschte in der Kern-erwerbsphase ein signifikant geringeres Befristungsrisiko als insbesondere in der Gruppe der jüngeren Beschäftigten vor (Grau 2010). Zudem waren Hochqualifizierte signifikant häufiger von Befristungen betroffen (Giesecke und Groß 2002). Alleinerziehende mit Kind unter 16 Jahren im Haushalt hatten ein deutlich erhöhtes Risiko, befristet vollzeitbeschäftigt zu sein, im Vergleich zu einem Elternteil eines Paarhaushalts mit Kind unter 16 Jahren. Hingegen gab es im Jahr 2001 keinen Effekt der Haushaltszusammensetzung (Tabelle C). Des Weiteren stieg mit jedem zusätzlichen Jahr in Arbeitslosigkeit das Befristungsrisiko an. Giesecke und Groß (2002) verwiesen ebenfalls auf einen solchen Zusammenhang. Hingegen sank mit zunehmender Betriebszugehörigkeit das Risiko eines Zeitvertrages. Begründet werden kann das dadurch, dass die überwiegende Mehrzahl von Arbeitsverträgen auf höchstens zwei Jahre befristet wurde (Grau 2010). Mit steigendem Lohn sank das Risiko einer befristeten Anstellung. Dies zeigt, dass befristete Vollzeitbeschäftigte weniger verdienten. Hinsichtlich der Adäquanz der Beschäftigung sowie der Gesundheit waren keine signifikanten Unterschiede feststellbar. Analog zu den Befunden von Hohendanner (2010) fanden Befristungen vorwiegend in Mittelstands- und Großbetrieben statt. Die Landwirtschaft und der öffentliche Dienst waren die Branchen mit den meisten befristeten Verhältnissen, wobei sich dieses Ergebnis mit anderen Studien deckt (Grau 2010; Giesecke und Groß 2002; Hohendanner 2010).

---

<sup>8</sup> Das Reproduktionsrisiko „Familienstand“ wurde nicht berücksichtigt, um das Problem der Kollinearität mit dem Risiko „Haushaltszusammensetzung“ zu vermeiden. Die Variable „Stellensuche vor Aufnahme der aktuellen Tätigkeit“ konnte aufgrund der geringen Fallzahlen – sie beinhaltet nur Informationen über Beschäftigte, die im letzten Jahr ihre Arbeitsstelle gewechselt haben – nicht in die Analyse eingehen.

<sup>9</sup> Odds-Ratios mit einem Wert von 1 bedeuten, dass es keinen Einfluss der unabhängigen auf die abhängige Variable gibt. Werte unter eins geben ein geringeres und Werte über eins ein erhöhtes Risiko wieder, in dem jeweiligen Beschäftigungsverhältnis im Vergleich zu einer Vollzeitbeschäftigung tätig zu sein.

<sup>10</sup> Dieser Wert errechnet sich über die Formel:  $Y = (1.299 - 1) * 100$ .

**Tabelle B: Determinanten der Beschäftigung in einer bestimmten Beschäftigungsform  
im Jahr 2009 (Multinomiales Logit-Modell)**

Merkmal	Beschäftigungsformen: Ref.: unbefristete Vollzeitbeschäftigung <sup>a)</sup>						
	befristete Vollzeitbe- schäftigung	unbefristete Teilzeitbe- schäftigung	befristete Teilzeitbe- schäftigung	geringfügige Beschäfti- gung	Zeitarbeit	Freiberufliche Tätigkeit	Sonstige Selbständig- keit
<b>Geschlecht</b>							
weiblich (1 = ja)	1.117	18.597 ***	4.188 **	6.093 **	1.277	0.793	0.694 **
<b>Staatsangehörigkeit</b>							
Deutsch (1 = ja)	1.282	1.779 ***	3.011 *	1.969 **	1.638	0.468	0.597
<b>Region</b>							
Ostdeutschland (1 = ja)	1.299 **	0.509 ***	0.666	0.249 **	0.595 *	0.615 **	0.740 *
<b>Alter:</b> Ref.: bis zu 30 Jahre alt							
31 bis 50 Jahre (1=ja)	0.531 ***	1.743 ***	1.050	0.985	0.619 *	1.667	2.095 **
älter als 50 Jahre alt (1=ja)	0.911	3.239 ***	1.855 *	3.143 **	1.052	4.514 **	5.218 **
<b>höchster Berufsabschluss:</b> Ref.: beruflicher Bildungsabschluss							
kein Berufsabschluss (1=ja)	0.911	1.045	1.975 *	1.224	1.053	4.586 **	1.447
(Fach-)Hochschulabschluss (1=ja)	1.402 *	1.354 **	1.515	1.371	1.498	11.820 **	0.793
<b>Haushaltszusammensetzung:</b> Ref.: Elternteil eines Paarhaushalts mit Kind unter 16 Jahren							
Alleinerziehend mit Kind unter 16 Jahren (1=ja)	2.405 **	1.043	1.823	0.580	0.677	1.673	1.999 *
Person eines Paarhaushalts ohne Kind unter 16 Jahren (1=ja)	0.907	0.329 ***	0.564 *	0.354 **	0.843	0.627 *	0.553 **
ledige, geschiedene oder verwitwete Person ohne Kind unter 16 Jahren (1=ja)	0.824	0.160 ***	0.310 **	0.189 **	0.609 *	0.615 *	0.472 **
<b>Arbeitsmarkterfahrung seit dem 15. Lebens- jahr</b>							
Arbeitslosigkeit (in Jahren)	1.077 **	1.058 **	1.142 **	1.097 **	1.138 **	1.069	1.065
<b>Betriebszugehörigkeit</b>							
Dauer der Betriebszugehörigkeit (in Jahren)	0.754 ***	1.000	0.746 **	0.929 **	0.868 **	2.992	0.994
<b>Entlohnung</b>							
Bruttostundenlohn (logarithmiert)	0.707 ***	0.795 ***	0.499 **	0.353 **	0.429 **	1.464 *	0.691 **
<b>Adäquanz der Beschäftigung:</b> Ref.: Tätigkeit entspricht dem erlernten Beruf							
Tätigkeit entspricht nicht erlerntem Beruf (1 = ja)	1.134	1.071	1.112	1.994 **	1.920 **	0.699	2.802 **
kein Beruf erlernt (1 = ja)	1.048	1.065	1.284	2.746 **	2.858 **	0.679	3.224 **
<b>Gesundheit</b>							
gegenwärtiger Gesundheitszustand (1 = sehr gut, gut, befriedigend)	1.265	0.897	1.357	0.929	1.005	0.883	0.833
<b>Autonomie beruflichen Handelns:</b> Ref.: hohe Autonomie							
mittlere Autonomie (1 = ja)	1.399	2.757 ***	0.855	1.874 *	1.097	2.365 **	0.841
geringe Autonomie (1 = ja)	1.205	2.144 ***	0.887	6.383 **	2.339 **	0.003 **	0.018 **
<b>Betriebsgröße:</b> Ref.: Kleinbetrieb							
kleiner Mittelstandsbetrieb (1=ja)	1.670 ***	0.727 ***	1.148	0.380 **	1.422	0.050 **	0.038 **
großer Mittelstandsbetrieb (1=ja)	2.262 ***	0.520 ***	1.450	0.172 **	2.176 **	0.010 **	0.012 **
Großbetrieb (1=ja)	1.926 ***	0.691 **	1.195	0.190 **	1.701	0.015 **	0.013 **
<b>Branchen:</b> Ref.: Verarbeitendes Gewerbe							
Land- u. Forstwirtschaft u. Bergbau (1=ja)	2.553 **	0.822	4.962 *	1.396	1.040	9.239 **	20.280 **
Bau (1=ja)	0.670	1.502 *	0.940	0.985	0.573	1.449	1.127
Handel (1=ja)	0.907	2.932 ***	4.480 **	3.512 **	0.802	1.314	1.450
sonstige Dienstleistungen (1=ja)	1.089	2.360 ***	3.540 **	3.128 **	1.035	5.593 **	1.281
Öffentlicher Dienst (1=ja)	3.168 ***	2.964 ***	14.410 **	2.261 **	1.649 *	1.861	0.191 **
Anzahl Beobachtungen	7429						
Pseudo-R <sup>2</sup>	0.3714						
log likelihood (starting values)	-10781.099						
log likelihood (final values)	-6777.2749						

Quelle: SOEP 2009, eigene Berechnungen.

<sup>a)</sup> Die Koeffizienten geben Odds-Ratios wieder. Die Standardfehler wurden cluster-robust geschätzt.

Statistische Signifikanz: \*p = 0,5; \*\*p = 0,01.

**Tabelle C: Determinanten der Beschäftigung in einer bestimmten Beschäftigungsform  
im Jahr 2001 (Multinomiales Logit-Modell)**

Merkmal	Beschäftigungsformen: Ref.: unbefristete Vollzeitbeschäftigung <sup>a)</sup>						
	befristete Vollzeitbe- schäftigung	unbefristete Teilzeitbe- schäftigung	befristete Teilzeitbe- schäftigung	geringfügige Beschäfti- gung	Zeitarbeit	freiberufliche Tätigkeit	Sonstige Selbständig- keit
<b>Geschlecht</b>							
weiblich (1 = ja)	1.171	22.499 **	7.396 **	5.658 **	1.310	0.758	0.702 **
<b>Staatsangehörigkeit</b>							
Deutsch (1 = ja)	0.940	2.121 **	3.276 *	3.212 **	0.857	8.664 **	0.747
<b>Region</b>							
Ostdeutschland (1 = ja)	1.487 **	0.370 **	0.491 **	0.152 **	1.016	0.369 **	0.552 **
<b>Alter:</b> Ref.: bis zu 30 Jahre alt							
31 bis 35 Jahre (1=ja)	0.606 **	1.847 **	1.062	0.812	0.905	2.637 *	2.095 **
älter als 50 Jahre alt (1=ja)	0.867	3.401 **	0.961	3.275 **	1.243	5.062 **	3.278 **
<b>höchster Berufsabschluss:</b> Ref.: beruflicher Bildungsabschluss							
kein Berufsabschluss (1=ja)	1.135	1.202	1.478	1.357	0.826	1.311	0.976
(Fach-)Hochschulabschluss (1=ja)	1.437 *	1.276 *	2.864 **	1.253	0.633	10.033 **	0.480 **
<b>Haushaltszusammensetzung:</b> Ref.: Elternteil eines Paarhaushalts mit Kind unter 16 Jahren							
Alleinerziehend mit Kind unter 16 Jahren (1=ja)	1.590	0.713 *	0.736	0.453 *	0.446	1.095	0.834
Person eines Paarhaushalts ohne Kind unter 16 Jahren (1=ja)	1.006	0.468 **	0.381 **	0.421 **	0.918	0.557 *	0.646 **
ledige, geschiedene oder verwitwete Person ohne Kind unter 16 Jahren (1=ja)	1.141	0.182 **	0.369 **	0.262 **	0.997	0.637 *	0.553 **
<b>Arbeitsmarkterfahrung seit dem 15. Lebens- jahr</b>							
Arbeitslosigkeit (in Jahren)	1.196 **	0.967	1.099	0.983	1.144 **	0.809	0.959
<b>Betriebszugehörigkeit</b>							
Dauer der Betriebszugehörigkeit (in Jahren)	0.769 **	0.985 **	0.743 **	0.905 **	0.869 **	1.003	1.015 *
<b>Entlohnung</b>							
Bruttostundenlohn (logarithmiert)	0.625 **	1.093	0.639 **	0.333 **	0.565 *	1.317	0.474 **
<b>Adäquanz der Beschäftigung:</b> Ref.: Tätigkeit entspricht dem erlernten Beruf							
Tätigkeit entspricht nicht erlerntem Beruf (1 = ja)	1.013	0.926	0.801	1.752 **	1.512	0.850	2.332 **
kein Beruf erlernt (1 = ja)	0.677	0.972	0.767	2.673 **	1.366	0.752	3.355 **
<b>Gesundheit</b>							
gegenwärtiger Gesundheitszustand (1 = sehr gut, gut, befriedigend)	0.997	0.939	0.966	0.715	0.524 *	0.574	1.001
<b>Autonomie beruflichen Handelns:</b> Ref.: hohe Autonomie							
mittlere Autonomie (1 = ja)	0.849	2.319 **	1.105	3.330 *	0.671	2.050 **	0.425 **
geringe Autonomie (1 = ja)	1.491	3.612 **	2.175 *	9.712 **	1.203	0.003 **	0.009 **
<b>Betriebsgröße:</b> Ref.: Kleinbetrieb							
kleiner Mittelstandsbetrieb (1=ja)	1.608 **	0.607 **	1.004	0.426 **	2.468 **	0.041 **	0.034 **
großer Mittelstandsbetrieb (1=ja)	1.803 **	0.489 **	0.697	0.171 **	1.569	0.019 **	0.004 **
Großbetrieb (1=ja)	1.646 *	0.637 **	1.263	0.304 **	2.612 **	0.014 **	0.011 **
<b>Branchen:</b> Ref.: Verarbeitendes Gewerbe							
Land- u. Forstwirtschaft u. Bergbau (1=ja)	1.574	0.861	5.280 *	0.547	0.001 **	3.852	26.648 **
Bau (1=ja)	0.945	0.981	0.428	1.441	2.351 **	2.280 *	1.983 **
Handel (1=ja)	0.609 *	2.671 **	2.593 **	4.008 **	0.817	1.186	2.114 **
sonstige Dienstleistungen (1=ja)	1.044	2.277 **	2.051 *	3.352 **	1.932 **	4.179 **	2.353 **
Öffentlicher Dienst (1=ja)	3.258 **	3.598 **	5.500 **	2.488 **	0.894	0.246 *	0.210 **
Anzahl Beobachtungen	8806						
Pseudo-R <sup>2</sup>	0.3801						
log likelihood (starting values)	-11193.932						
log likelihood (final values)	-6938.6317						

Quelle: SOEP 2009, eigene Berechnungen.

<sup>a)</sup> Die Koeffizienten geben Odds-Ratios wieder. Die Standardfehler wurden cluster-robust geschätzt.

Statistische Signifikanz: \*p = 0,5; \*\*p = 0,01

Die drei Arten von Teilzeitbeschäftigungen werden im Folgenden gemeinsam betrachtet. Sowohl die *unbefristete* als auch die *befristete Teilzeitbeschäftigung* sowie die *geringfügige Tätigkeit* wurden signifikant häufiger als eine unbefristete Vollzeitbeschäftigung von Frauen ausgeübt. Dabei fanden sich in allen drei Arten der Teilzeitbeschäftigung häufiger deutsche als ausländische Arbeitskräfte wieder. Zudem waren diese Beschäftigungsformen in Westdeutschland weiter verbreitet als im Ostdeutschland (Dressel et al. 2005; Wanger 2011; Statistisches Bundesamt 2010). Die Verteilung der Altersgruppen spiegelte den bereits angesprochenen Fraueneffekt wider (Ostner 2008; Voss-Dahm 2009; Wanger 20011, 2006; Runde et al. 2009). So waren unbefristete Teilzeitbeschäftigte häufiger in der mittleren und insbesondere in der älteren Altersgruppe zu finden. Zudem herrschte bei den über 50-Jährigen ein höheres Risiko, befristet in Teilzeit sowie geringfügig beschäftigt zu sein. Arbeitnehmer mit einem beruflichen Bildungsabschluss hatten über alle drei Teilzeitarten hinweg ein geringeres Risiko, teilzeitbeschäftigt zu sein. Erwerbstätige ohne Kind unter 16 Jahren wiesen ein deutlich geringeres Risiko einer Beschäftigung in Teilzeit auf als Elternteile eines Paarhaushalts mit Kind. Im Jahr 2001 waren darüber hinaus Alleinerziehende mit Kind unter 16 Jahren häufiger unbefristet in Teilzeit oder geringfügig beschäftigt (Tabelle C). Die Erfahrung von Arbeitslosigkeit in der Erwerbsvorbildografie erhöhte das Risiko einer befristeten oder geringfügigen Teilzeitbeschäftigung. Im Jahr 2001 war dieser Effekt hingegen nicht beobachtbar (Tabelle C). Mit zunehmender Betriebszugehörigkeit gab es am Status der unbefristet Teilzeitbeschäftigten keine Veränderung. Allerdings sank das Risiko einer befristeten Teilzeitbeschäftigung sowie einer geringfügigen Beschäftigung beträchtlich. Teilzeitbeschäftigte und innerhalb dieser Gruppe insbesondere befristete sowie geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer erhielten einen deutlich geringeren Bruttostundenlohn als unbefristet Vollzeitbeschäftigte. Ein negativer Entlohnungseffekt lag im Jahr 2001 bei den unbefristeten Teilzeitbeschäftigten nicht mehr vor (Tabelle C). Arbeitskräfte, die ausbildungsinadäquat beschäftigt waren oder aber keinen Beruf erlernt hatten, trugen ein erhöhtes Risiko, geringfügig tätig zu sein. Die unbefristete Teilzeitbeschäftigung sowie die geringfügige Beschäftigung zeichneten sich durch eine geringe oder allenfalls mittlere Autonomie beruflichen Handelns aus und wurden überwiegend in Kleinbetrieben eingesetzt. Generell waren die drei Teilzeitbeschäftigungsformen vorwiegend im Dienstleistungssektor sowie im öffentlichen Dienst verbreitet.

Das Risiko, in der *Zeitarbeit* tätig zu sein, war in der mittleren Altersgruppe bzw. der Kernerswerbsphase geringer als in der jüngeren Beschäftigtengruppe (Burda und Kvasnicka 2006; Crimmann et al. 2009; Dütsch 2011). Des Weiteren ist festzuhalten, dass ledige, geschiedene oder verwitwete Erwerbstätige ohne Kind unter 16 Jahren ein signifikant geringeres Risiko einer Zeitarbeitsbeschäftigung hatten. Dies war im Jahr 2001 hingegen nicht feststellbar (Tabelle C). Zudem erhöhte die Arbeitslosigkeitserfahrung im bisherigen Erwerbsverlauf das Risiko einer Zeitarbeitsbeschäftigung (Crimmann et al. 2009; Dütsch 2011). Mit steigender Betriebs-

zugehörigkeitsdauer verringerte sich die Wahrscheinlichkeit, als Zeitarbeiter tätig zu sein. Dieses Risiko sank zudem umso stärker, je höher der Bruttostundenlohn war. Im Umkehrschluss bedeutet dies, dass Zeitarbeiter geringer entlohnt wurden, was bisherigen Befunden entspricht (Brehmer und Seifert 2008; Crimmann et al. 2009; Dütsch 2011; Rudolph und Schröder 1997). Hinsichtlich der Adäquanz der Beschäftigung zeigte sich, dass die Wahrscheinlichkeit stieg, in Zeitarbeit beschäftigt zu sein, wenn die Tätigkeit nicht dem erlernten Beruf entsprach oder wenn kein Beruf erlernt wurde. Diese Effekte gab es im Jahr 2001 jedoch nicht (Tabelle C). Beim Gesundheitszustand lagen keine Unterschiede zwischen unbefristeten Vollzeitbeschäftigten und Zeitarbeitern vor. Im Jahr 2001 berichteten Zeitarbeiter noch von einem vergleichsweise schlechteren gegenwärtigen Gesundheitszustand (Tabelle C). Personen, die Tätigkeiten ausübten, die mit einer niedrigen Autonomie beruflichen Handelns verbunden waren, hatten mit höherer Wahrscheinlichkeit eine Anstellung in der Zeitarbeit (Crimmann et al. 2009; Dütsch 2011). Außerdem stieg mit der Betriebsgröße das Risiko, als Zeitarbeiter tätig zu sein.

Auch die beiden Arten der Selbständigkeit – die *freiberufliche Tätigkeit* sowie die *sonstige Selbständigkeit* – werden gemeinsam betrachtet. Frauen waren mit geringerer Wahrscheinlichkeit insbesondere unter den sonstigen Selbständigen zu finden. Zudem gab es in Ostdeutschland weniger Freiberufler und sonstige Selbständige als in Westdeutschland. Befand sich ein Erwerbstätiger in der Gruppe der über 50-jährigen, dann war die Wahrscheinlichkeit freiberuflich tätig zu sein, vergleichsweise höher. Bei den sonstigen Selbständigen war dies bereits bei den über 30-Jährigen der Fall. Auch Personen mit einem Fachhochschul- bzw. Hochschulabschluss führten mit erhöhter Wahrscheinlichkeit eine freiberufliche Tätigkeit aus. Erwerbstätige, die Mitglied eines Paarhaushalts ohne Kind unter 16 Jahren bzw. ledig, geschieden oder verwitwet waren sowie kein Kind unter 16 Jahren hatten, befanden sich seltener in der Gruppe der Selbständigen, wobei hingegen Alleinerziehende mit Kind unter 16 Jahren sogar häufiger einer sonstigen Selbständigkeit nachgingen. Die letzte Beobachtung zeigte sich im Jahr 2001 hingegen nicht (Tabelle C). Die bisherige Erfahrung von Arbeitslosigkeit hatte keinen Einfluss darauf, selbständig tätig zu sein. Bezüglich der Entlohnung traten Unterschiede auf. Während mit steigendem Bruttostundenlohn die Wahrscheinlichkeit anwuchs, freiberuflich tätig zu sein, sank im Gegenzug die Wahrscheinlichkeit, sich unter den sonstigen Selbständigen zu befinden. Die Personen der letzteren Gruppe waren zudem häufiger ausbildungsinadäquat tätig oder hatten keinen Beruf erlernt. Selbständige unterschieden sich hingegen nicht von den unbefristeten Vollzeitbeschäftigten, was den Gesundheitszustand anbelangte. Gleichzeitig wiesen beide Gruppen von Selbständigen eher eine hohe Autonomie beruflichen Handelns auf und waren generell etwas häufiger in Kleinbetrieben sowie im Bereich der Land- bzw. Forstwirtschaft und dem Bergbau tätig. Freiberufler arbeiteten darüber hinaus auch häufiger im Sektor der sonstigen Dienstleistungen.

## 5 Ausblick

Obwohl der hier vorgelegte Bericht vorrangig auf deskriptiven Analysen basiert, so konnten doch bereits erste aussagekräftige Einschätzungen über Chancen- und Risikostrukturen für Erwerbstätige getroffen werden. Hinzuweisen ist allerdings darauf, dass tiefergehende Interpretationen nur mit großer Vorsicht vorzunehmen sind. Zukünftige Forschungsarbeiten müssen insbesondere zwei Aspekte stärker berücksichtigen:

*Erstens* müssten Kausalitätsprobleme umfassender kontrolliert werden. Dieses Problem tritt insbesondere aufgrund von Wechselbedingungen zwischen den Beschäftigungsformen und den hier angesprochenen Reproduktionsrisiken auf, die zudem durch beobachtbare soziodemografische sowie tätigkeits- und arbeitsplatzspezifische Einflussfaktoren, durch Perioden- und Kohorteneffekte, aber auch durch unbeobachtbare Effekte moderiert werden. Dazu müssten im Längsschnittdesign Ereignisdaten- oder auch Panelanalysen erfolgen.

*Zweitens* machen die teilweise kleinen Fallzahlen zweckdienliche Kontrolldesigns z.B. in Form von Matchinganalysen oder auch verschiedenen Modellspezifikationen notwendig, um die Sensitivität und damit die Robustheit der Ergebnisse abschätzen zu können.

## 6 Literatur

- Allmendinger, J. 1989: Educational systems and labor market outcomes. *European Sociological Review* 5: 231-250.
- Bardasi E. und M. Francesconi. 2004. The impact of atypical employment on individual well-being: evidence from a panel of British workers. *Social Science and Medicine* 9. 1671-1688.
- Bechmann, S., V. Dahms, A. Fischer, M. Frei und U. Leber. 2010. 20 Jahre Deutsche Einheit - Ein Vergleich der west- und ostdeutschen Betriebslandschaft im Krisenjahr 2009. Ergebnisse des IAB-Betriebspanels 2009. *IAB-Forschungsbericht* 06.
- Beck, U., M. Brater und H. Daheim. 1980: *Soziologie der Arbeit und der Berufe. Grundlagen, Problemfelder, Forschungsergebnisse*. Reinbek.
- Bellmann, L., G. Fischer und C. Hohendanner. 2009. Betriebliche Dynamik und Flexibilität auf dem deutschen Arbeitsmarkt. In *Handbuch Arbeitsmarkt 2009*, Hrsg. J. Möller und U. Walwei, 359-401. Bielefeld.
- Benavides F., J. Benach, A. Diez-Roux und C. Roman. 2000. How do types of employment relate to health indicators? Findings from the Second European Survey on Working Conditions. *J Epidemiol Community Health* 7, 494-501.

- Blossfeld, H.-P. 1994. Different systems of vocational training and transition from school to career: The German dual system in cross-national comparison. In *The determinants of transition in youth, Papers from the conference by the ESF Network on „Transition in Youth“*, Hrsg. CEDEFOP, 26-36. Barcelona.
- Blossfeld, H.-P. und K.-U. Mayer. 1988. Arbeitsmarktsegmentation in der Bundesrepublik Deutschland - Eine empirische Überprüfung von Segmentierungstheorien aus der Perspektive des Lebensverlaufs. *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie* 40, 245-261.
- Bohle, P., M. Quinlan und C. Mayhew. 2001. The Health and Safety Effects of Job Insecurity: An Evaluation of the Evidence. *Economic and Labour Relations Review* 12, H. 1: 32-60.
- Brautzsch, H.-U. 2011. Nach der Krise: Teilzeitarbeit bestimmt wieder Arbeitszeitentwicklung. *Wirtschaft im Wandel* 17, 210-216.
- Brenke, K. 2009. Reallöhne in Deutschland über mehrere Jahre rückläufig. *Wochenbericht des DIW* - Nr. 33. Berlin.
- Brehmer, W. und H. Seifert. 2008. Sind atypische Beschäftigungsverhältnisse prekär? Eine empirische Analyse sozialer Risiken. *Zeitschrift für ArbeitsmarktForschung* 4: 501-531.
- Brüderl, J. und T. Klein. 2003. Die Pluralisierung partnerschaftlicher Lebensformen in Westdeutschland 1960-2000. Eine empirische Untersuchung mit dem Familiensurvey 2000. In: *Partnerschaft und Familiengründung. Ergebnisse der dritten Welle des Familien-Survey*, Hrsg. W. Bien und J. Marbach, 189-217. Opladen.
- Bundesagentur für Arbeit. 2010. *Arbeitsmarktberichterstattung: Der Arbeitsmarkt in Deutschland, Zeitarbeit – Aktuelle Entwicklungen*. Nürnberg.
- Burda, M. und M. Kvasnicka. 2006. Zeitarbeit in Deutschland: Trends und Perspektiven. *Perspektiven der Wirtschaftspolitik* 7: 195-225.
- Burkart, G. 2008. *Familiensoziologie*. Konstanz.
- Card, D. 1999. The causal effect of education on earnings. In *Handbook of Labor Economics* 3, Hrsg. O. Ashenfelder und D. Card, 1801-1863. Amsterdam.
- Crimmann, A., K. Ziegler, P. Ellguth, S. Kohaut und F. Lehmer. 2009. *Forschungsbericht zum Thema „Arbeitnehmerüberlassung“*. Endbericht zum 29. Mai 2009. Nürnberg.
- Dietrich, H. und M. Abraham. 2008. Eintritt in den Arbeitsmarkt. In *Arbeitsmarktsoziologie. Probleme, Theorien, empirische Befunde*, Hrsg. M. Abraham und T. Hinz, 69-98. Wiesbaden.
- Dütsch, M. 2011. Wie prekär ist Zeitarbeit? Eine Analyse mit dem Matching-Ansatz. In: *Zeitschrift für ArbeitsmarktForschung* 43: 299-318.
- Dütsch, M. und O. Struck. 2011. Muster interner und externer Personalanpassungsformen. Eine Analyse anhand des IAB-Betriebspanels 2007. In *Qualifizierte Facharbeit im Spannungsfeld von Flexibilität und Stabilität*. Hrsg. D. Voss-Dahm, G. Mühge, K. Schmierl, O. Struck, 249-289. Wiesbaden.

- Dressel C., W. Cornelißen und K. Wolf. 2005. Vereinbarkeit von Familie und Beruf. In Gender-Datenreport – Kommentierter Datenreport zur Gleichstellung von Frauen und Männern in der Bundesrepublik Deutschland, Hrsg. W. Cornelißen, 266-383. <http://www.bmfsfj.de/Publikationen/genderreport/5-vereinbarkeit-von-familie-und-beruf.html>.
- Ertel, M. und G. Haake. 2001. Belastungen und Gesundheitsrisiken von Freelancern - der Arbeitstypus der Zukunft? In *Arbeiten ohne Ende. Neue Arbeitsverhältnisse und gewerkschaftliche Arbeitspolitik*. Hrsg. K. Pickhaus, H. Schmitthenner und H.-J. Urban, 112-121. Hamburg.
- Ferrie, J., M. Shipley, M. Marmot, S. Stansfeld und G. Smith. 1995. Health Effects of Anticipation of Job Change and Non-Employment: Longitudinal Data from Whitehall II study. *British Medical Journal* 311, 1264-1269.
- Ferrie, J. 2006. Gesundheitliche Folgen der Arbeitsplatzunsicherheit. In *Fehlzeiten-Report 2005. Arbeitsplatzunsicherheit und Gesundheit*, Hrsg. B. Badura, H. Schellschmidt, H. C. Vetter, 93-123. Berlin.
- Fuchs T. und R. Conrads. 2003. Flexible Arbeitsformen – Arbeitsbedingungen, Belastungen und Beschwerden. *Schriftenreihe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin* 1006.
- Galor, O. und N. Sicherman. 1990. A Theory of Career Mobility. *Journal of Political Economy* 98, 169-192.
- Giesecke, J. und M. Groß. 2007. Flexibilisierung durch Befristung. Empirische Analysen zu den Folgen befristeter Beschäftigung. In *Atypische Beschäftigung – Flexibilisierung und soziale Risiken*, Hrsg. B. Keller und H. Seifert, 83-105. Berlin.
- Giesecke, J. und M. Groß. 2002. Befristete Beschäftigung: Chance oder Risiko? *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie* 54, 85-108.
- Grabka, M. und P. Krause. 2005. Einkommen und Armut von Familien und älteren Menschen. *DIW Wochenbericht* 72, 155-162.
- Grau, A. 2010. Befristete Beschäftigung. Jeder elfte Vertrag hat ein Verfallsdatum. *STATmagazin*.
- Gundert, S. 2007. *Befristete Beschäftigung bei Berufsanfängern und älteren Arbeitnehmern*. Berlin.
- Hillmert, S. 2011. Bildung und Lebensverlauf – Bildung im Lebensverlauf. In *Lehrbuch der Bildungssoziologie*, Hrsg. R. Becker, 223-244. Wiesbaden.
- Hoffmann, E. und U. Walwei. 2000. Strukturwandel der Erwerbsarbeit. Was ist eigentlich noch „normal“? *IAB Kurzbericht* 14.
- Hohendanner, C. 2010. Befristete Arbeitsverträge zwischen Auf- und Abschwung: Unsichere Zeiten, unsichere Verträge? *IAB-Kurzbericht* 14.
- Hoffmeyer-Zlotnik, J. und A. Geis. 2003. Berufsklassifikation und Messung des beruflichen Status/Prestige. *ZUMA Nachrichten* 52, 125-138.
- Hradil, S. und S. Masson. 2008. Familie und Sozialstruktur. In *Lehrbuch Moderne Familiensoziologie. Theorien, Methoden, empirische Befunde*, Hrsg. N. Schneider, 197-217. Opladen & Farmington Hills.

- Huinink, J. 2008. Gegenstand der Familiensoziologie. In *Lehrbuch Moderne Familiensoziologie. Theorien, Methoden, empirische Befunde*, Hrsg. N. Schneider, 23-40. Opladen & Farmington Hills.
- Huinink, J. 1995. Warum noch Familie? Zur Attraktivität von Partnerschaft und Elternschaft in unserer Gesellschaft. Frankfurt a. M.
- Kelloway, E. und B. Gottlieb. 1998. The Effect of Alternative Work Arrangements on Women's Well-Being: A Demand-Control Model. *Women's Health Research on Gender, Behavior, and Policy* 1, 1-18.
- Kivimäki, M., J. Vahtera, M. Virtanen, M. Elovainio, J. Pentti und J. Ferrie. 2003. Temporary Employment and Risk of Overall and Cause-specific Mortality. *American Journal of Epidemiology* 7, 663-668.
- Konietzka, D. 1999. *Ausbildung und Beruf. Die Geburtsjahrgänge 1919–1961 auf dem Weg von der Schule in das Erwerbsleben*. Opladen.
- Kreyenfeld, M. und D. Konietzka. 2008. Wandel der Geburten- und Familienentwicklung in West- und Ostdeutschland. In *Lehrbuch Moderne Familiensoziologie. Theorien, Methoden, empirische Befunde*, Hrsg. N. Schneider, 121-137. Opladen & Farmington Hills.
- Kurz, K. 2005. Die Familiengründung von Männern im Partnerschaftskontext. In *Männer – Das „vernachlässigte“ Geschlecht in der Familienforschung*, Hrsg. A. Tölke und K. Hank, 131-155. Wiesbaden.
- Lippman, S. und J. McCall. 1976. The Economics of Job Search: A Survey, Part I: Optimal Job Search Policies. *Economic Inquiry* 2, 155-189.
- Lutz, B. und W. Sengenberger. 1974. *Arbeitsmarktstrukturen und öffentliche Arbeitsmarktpolitik – Eine kritische Analyse von Zielen und Instrumenten*. Göttingen.
- McCall, B. 1990. Occupational Matching: A Test of Sorts. *Journal of Political Economy* 1, 45-69.
- McDonough, P. 2000. Job Insecurity and Health. *International Journal of Health Services* 30 (3): 453-476.
- McGinnity, F. und A. Mertens. 2004. Befristete Verträge und Berufseinstieg. In *Geboren 1964 und 1971. Neuere Untersuchungen zu Ausbildungs- und Berufschancen in Westdeutschland*, Hrsg. S. Hillmert und K. U. Mayer, 115-131. Wiesbaden.
- Mückenberger, U. 1985. Die Krise des Normalarbeitsverhältnisses. *Zeitschrift für Sozialreform* 31: 415-434, 457-475.
- Müller, W. und Y. Shavit. 1998. Bildung und Beruf im institutionellen Kontext. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft* 1: 501-533.
- Neal, D. 1998. The Link between Ability and Specialization: An Explanation for Observed Correlations between Wages and Mobility Rates, *Journal of Human Resources* 1, 173-200.
- OECD. 2006. *OECD Employment Outlook 2006. Boosting Jobs and Incomes*. Paris
- Ostner, I. 2008. Familie und Geschlechterverhältnis. In *Lehrbuch Moderne Familiensoziologie. Theorien, Methoden, empirische Befunde*, Hrsg. N. Schneider, 219-236. Opladen & Farmington Hills.

- Pfau-Effinger, B. 2001. Wandel wohlfahrtsstaatlicher Geschlechterpolitiken im soziokulturellen Kontext. *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie* 41, 487-511.
- Pfeifer, C. 2007. Eine theoretische und empirische Analyse der betrieblichen Determinanten von Teilzeitarbeit, Mini- und Midi-Jobs. *Zeitschrift für ArbeitsmarktForschung* 1, 65-76.
- Pischner, R. 2007. Die Querschnittsgewichtung und die Hochrechnungsfaktoren des Sozio-oekonomischen Panels (SOEP) ab Release 2007 (Welle W). *Data Documentation* 22. Berlin.
- Probst, T.M. 2000. Wedded to the job: Moderating effects of job involvement on the consequences of job insecurity. *Journal of Occupational Health Psychology* 1: 63-73.
- Rijswijk, K. van, M. Bekker, C. Rutte und M. Croon. 2004. The Relationship Among Part-Time Work, Work-Family Interference, and Well-Being. *Journal of Occupational Health Psychology* 4: 286-295.
- Robert-Koch-Institut. 2005. *Gesundheit von Frauen und Männern im mittleren Lebensalter*. Berlin.
- Robert-Koch-Institut. 2006. *Gesundheitsbedingte Frühberentung*. Berlin.
- Rudolph, H. und E. Schröder. 1997. Arbeitnehmerüberlassung: Trends und Einsatzlogik. *Mitteilungen aus der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung* 1, 102-126.
- Runde, P., R. Giese, C. Kaphengst und J. Hess. 2009. *AOK-Trendbericht Pflege II - Entwicklungen in der häuslichen Pflege seit Einführung der Pflegeversicherung*. Hamburg.
- Schneider, N. 2008. Grundlagen der sozialwissenschaftlichen Familienforschung – Einführende Betrachtungen. In *Lehrbuch Moderne Familiensoziologie. Theorien, Methoden, empirische Befunde*, Hrsg. N. Schneider, 9-21. Opladen & Farmington Hills.
- Shaw, K. 1984. A Formulation of the Earnings Function Using the Concept of Occupational Investment. *Journal of Human Resources* 3, 319-340.
- Simonson, J., L. Romeu Gordo und N. Titova. 2011a. Changing employment patterns of women in Germany: How do baby boomers differ from older cohorts? A comparison using sequence analysis. *Advances in Life Course Research* 2, 65-82.
- Simonson, J., L. Romeu Gordo und N. Kelle. 2011b. The double German transformation: Changing male employment patterns in East and West Germany. *SOEP Paper* 391.
- Statistisches Bundesamt. 2010. *Mikrozensus. Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit Deutschland 2009*. Fachserie 1, Reihe 4.1.1. Wiesbaden.
- Struck, O. 2006. *Flexibilität und Sicherheit. Empirische Befunde, theoretische Konzepte und institutionelle Gestaltung von Beschäftigungsstabilität*. Wiesbaden.
- Sverke M., D. Gallagher und J. Hellgren. 2000. Alternative Work Arrangements. In *Health Effects of the New Labour Market*. Hrsg. K. Isakson, C. Hogstedt, C. Eriksson, T. Theorell, 145-167. New York.
- Topel, R. und M. Ward. 1992. Job Mobility and the Careers of Young Men. *The Quarterly Journal of Economics* 2, 439-79.

- Tölke, A. 2007. Familie und Beruf im Leben von Männern. *Berliner Journal für Soziologie* 3, 323-342.
- Virtanen M., M. Kivimäki, M. Joensuu, P. Virtanen, M. Elovainio und J. Vahtera. 2005. Temporary employment and health: a review. *International Journal of Epidemiology* 3, 610-622.
- Virtanen P., J. Vahtera, M. Kivimäki, J. Pentti und J. Ferrie. 2002. Employment security and health. *Journal of Epidemiology and Community Health* 8, 569-574.
- Voss-Dahm, D. 2009. Über die Stabilität sozialer Ungleichheit im Betrieb: Verkaufsarbeit im Einzelhandel. Berlin.
- Wagner, M. und G. Franzmann. 2000. Die Pluralisierung der Lebensformen. *Zeitschrift für Bevölkerungswissenschaft* 1, 151-173.
- Wanger, S. 2011. Ungenutzte Potenziale in der Teilzeit. Viele Frauen würden gerne länger arbeiten. *IAB Kurzbericht* 9.
- Wanger, S. 2006. Arbeitszeitpolitik: Teilzeitarbeit fördert Flexibilität und Produktivität. *IAB Kurzbericht* 7.
- Wirth, H. und S. Schmidt. 2003. Bildungspartizipation und Heiratsneigung: Die Entwicklung des bildungsselektiven Heiratsverhaltens in Westdeutschland zwischen 1970 und 1997. *ZUMA-Nachrichten* 52, 89-124.

# TABELLENBAND

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### Inhaltsangabe

		Seite
0	Übersicht Beschäftigungsformen	1
1	Familienstand	8
2	Haushaltszusammensetzung	38
3	Monatlicher Nettorealohn	73
4	Niedriglohn	138
5	Entsprechung von Tätigkeit und erlerntem Beruf	203
6	Stellensuche vor Aufnahme der aktuellen Tätigkeit	237
7	Gegenwärtiger Gesundheitszustand	264

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 0.1 Beschäftigungsformen nach Region

Abs. Col %	Gesamt nach Jahren				West nach Jahren				Ost nach Jahren		
	1985	1993	2001	2009	1985	1993	2001	2009	1993	2001	2009
<b>Erwerbsstatus</b>											
unbefristete Vollzeitbeschäftigung	13999933 56.4%	17675324 55.1%	17655235 51.5%	17233085 48.3%	13999933 56.4%	13710696 52.9%	14339516 50.8%	14193210 48.2%	3964629 64.3%	3315720 54.6%	3039875 48.5%
befristete Vollzeitbeschäftigung	805278 3.2%	1759307 5.5%	1288330 3.8%	1310542 3.7%	805278 3.2%	1189365 4.6%	871540 3.1%	929630 3.2%	569942 9.2%	416790 6.9%	380912 6.1%
unbefristete Teilzeitbeschäftigung	2177115 8.8%	2908345 9.1%	4375170 12.8%	4468780 12.5%	2177115 8.8%	2502704 9.7%	3719005 13.2%	3701955 12.6%	405641 6.6%	656165 10.8%	766824 12.2%
befristete Teilzeitbeschäftigung	182598 0.7%	477558 1.5%	483377 1.4%	778133 2.2%	182598 0.7%	412909 1.6%	391007 1.4%	662232 2.2%	64649 1.0%	92370 1.5%	115901 1.9%
geringfügige Beschäftigung	952580 3.8%	1237791 3.9%	1832253 5.3%	3097351 8.7%	952580 3.8%	1194578 4.6%	1641060 5.8%	2749279 9.3%	43213 0.7%	191193 3.1%	348072 5.6%
Zeitarbeit	0 -	0 -	494925 1.4%	936831 2.6%	0 -	0 -	377996 1.3%	758396 2.6%	0 -	116929 1.9%	178435 2.8%
freiberufliche Tätigkeit	481945 1.9%	836131 2.6%	962960 2.8%	1174985 3.3%	481945 1.9%	765243 3.0%	845512 3.0%	981551 3.3%	70888 1.1%	117448 1.9%	193434 3.1%
sonstige Selbständigkeit	2120869 8.6%	2502331 7.8%	2929074 8.5%	2559847 7.2%	2120869 8.6%	2061245 8.0%	2432322 8.6%	1938736 6.6%	441086 7.2%	496752 8.2%	621111 9.9%
Auszubildende	1641685 6.6%	1942623 6.1%	1754232 5.1%	1574828 4.4%	1641685 6.6%	1490218 5.8%	1355163 4.8%	1261026 4.3%	452405 7.3%	399069 6.6%	313802 5.0%
Beamte oder Soldaten	2344065 9.5%	2603936 8.1%	2288243 6.7%	2334873 6.5%	2344065 9.5%	2484816 9.6%	2057461 7.3%	2073792 7.0%	119120 1.9%	230782 3.8%	261081 4.2%
Volontäre oder Praktikanten	98826 0.4%	121238 0.4%	220440 0.6%	231177 0.6%	98826 0.4%	84732 0.3%	175655 0.6%	186431 0.6%	36506 0.6%	44785 0.7%	44747 0.7%

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 0.2 Beschäftigungsformen nach Geschlecht

Abs. Col %	Gesamt nach Jahren				Männlich nach Jahren				Weiblich nach Jahren			
	1985	1993	2001	2009	1985	1993	2001	2009	1985	1993	2001	2009
<b>Erwerbsstatus</b>												
unbefristete Vollzeitbeschäftigung	13999933 56.4%	17675324 55.1%	17655235 51.5%	17233085 48.3%	9607454 64.9%	11920743 63.9%	11880672 62.1%	11270874 60.6%	4392478 43.9%	5754581 42.9%	5774563 38.1%	5962212 34.9%
befristete Vollzeitbeschäftigung	805278 3.2%	1759307 5.5%	1288330 3.8%	1310542 3.7%	453946 3.1%	995445 5.3%	745705 3.9%	678038 3.6%	351332 3.5%	763862 5.7%	542625 3.6%	632504 3.7%
unbefristete Teilzeitbeschäftigung	2177115 8.8%	2908345 9.1%	4375170 12.8%	4468780 12.5%	116195 0.8%	195475 1.0%	421650 2.2%	400203 2.2%	2060920 20.6%	2712870 20.2%	3953520 26.1%	4068576 23.8%
befristete Teilzeitbeschäftigung	182598 0.7%	477558 1.5%	483377 1.4%	778133 2.2%	21407 0.1%	116367 0.6%	109173 0.6%	213972 1.2%	161190 1.6%	361192 2.7%	374204 2.5%	564161 3.3%
geringfügige Beschäftigung	952580 3.8%	1237791 3.9%	1832253 5.3%	3097351 8.7%	100112 0.7%	138188 0.7%	506375 2.6%	716258 3.9%	852468 8.5%	1099603 8.2%	1325878 8.8%	2381092 13.9%
Zeitarbeit	0 -	0 -	494925 1.4%	936831 2.6%	0 -	0 -	290062 1.5%	497994 2.7%	0 -	0 -	204862 1.4%	438837 2.6%
freiberufliche Tätigkeit	481945 1.9%	836131 2.6%	962960 2.8%	1174985 3.3%	356295 2.4%	542272 2.9%	675306 3.5%	672882 3.6%	125650 1.3%	293859 2.2%	287653 1.9%	502103 2.9%
sonstige Selbständigkeit	2120869 8.6%	2502331 7.8%	2929074 8.5%	2559847 7.2%	1332059 9.0%	1719366 9.2%	1983529 10.4%	1751828 9.4%	788810 7.9%	782965 5.8%	945545 6.2%	808019 4.7%
Auszubildende	1641685 6.6%	1942623 6.1%	1754232 5.1%	1574828 4.4%	903021 6.1%	1036580 5.6%	881073 4.6%	935729 5.0%	738664 7.4%	906044 6.8%	873159 5.8%	639100 3.7%
Beamte oder Soldaten	2344065 9.5%	2603936 8.1%	2288243 6.7%	2334873 6.5%	1864909 12.6%	1965183 10.5%	1530174 8.0%	1336401 7.2%	479156 4.8%	638753 4.8%	758069 5.0%	998472 5.8%
Volontäre oder Praktikanten	98826 0.4%	121238 0.4%	220440 0.6%	231177 0.6%	38202 0.3%	27077 0.1%	117591 0.6%	118798 0.6%	60624 0.6%	94162 0.7%	102849 0.7%	112380 0.7%

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 0.3 Beschäftigungsformen nach Altersgruppe

Abs. Col %	18 - 30 Jahre				31 - 35 Jahre				36 - 40 Jahre				41 - 55 Jahre				56 - 60 Jahre				60+ Jahre			
	1985	1993	2001	2009	1985	1993	2001	2009	1985	1993	2001	2009	1985	1993	2001	2009	1985	1993	2001	2009	1985	1993	2001	2009
<b>Erwerbsstatus</b>																								
unbefristete Vollzeitbeschäftigung	4430633 54.7%	4120987 48.9%	3219816 43.1%	2885395 37.8%	1637412 58.2%	2547588 58.4%	2564608 57.7%	1961972 56.9%	1522498 56.9%	2491110 59.9%	2983930 56.7%	2109110 50.4%	5089456 59.2%	6891440 58.4%	7123247 54.6%	8305001 54.5%	1092558 59.4%	1420834 55.8%	1379172 52.8%	1482862 46.5%	227375 29.1%	203366 26.5%	374462 26.0%	488746 24.2%
befristete Vollzeitbeschäftigung	487207 6.0%	784729 9.3%	507043 6.8%	555253 7.3%	85662 3.0%	191297 4.4%	173210 3.9%	196912 5.7%	64038 2.4%	223520 5.4%	146382 2.8%	201165 4.8%	137690 1.6%	453791 3.8%	325037 2.5%	272542 1.8%	30681 1.7%	95729 3.8%	119166 4.6%	73548 2.3%	0 -	10241 1.3%	17492 1.2%	11122 0.6%
unbefristete Teilzeitbeschäftigung	305738 3.8%	420607 5.0%	384790 5.1%	376508 4.9%	290456 10.3%	514331 11.8%	596893 13.4%	404228 11.7%	319685 11.9%	350366 8.4%	864787 16.4%	603325 14.4%	1018353 11.8%	1266389 10.7%	1962495 15.1%	2349977 15.4%	204183 11.1%	318740 12.5%	437454 16.7%	519985 16.3%	38700 5.0%	37912 4.9%	128751 9.0%	214757 10.6%
befristete Teilzeitbeschäftigung	73557 0.9%	90876 1.1%	141738 1.9%	268029 3.5%	40467 1.4%	144187 3.3%	100423 2.3%	110309 3.2%	21343 0.8%	78909 1.9%	77346 1.5%	119866 2.9%	47231 0.5%	113878 1.0%	135135 1.0%	216162 1.4%	0 -	21110 0.8%	14565 0.6%	29345 0.9%	0 -	28599 3.7%	14169 1.0%	34422 1.7%
geringfügige Beschäftigung	209577 2.6%	224144 2.7%	581784 7.8%	884756 11.6%	112144 4.0%	149977 3.4%	201357 4.5%	219049 6.3%	158404 5.9%	123364 3.0%	251307 4.8%	256754 6.1%	354242 4.1%	537147 4.6%	423028 3.2%	947135 6.2%	32943 1.8%	67939 2.7%	81240 3.1%	310651 9.7%	85271 10.9%	135220 17.6%	293537 20.4%	479006 23.7%
Zeitarbeit	0 -	0 -	128194 1.7%	318657 4.2%	0 -	0 -	51803 1.2%	70525 2.0%	0 -	0 -	71627 1.4%	75242 1.8%	0 -	0 -	211354 1.6%	322457 2.1%	0 -	0 -	17287 0.7%	89008 2.8%	0 -	0 -	14659 1.0%	60942 3.0%
freiberufliche Tätigkeit	78924 1.0%	58262 0.7%	61159 0.8%	83191 1.1%	91955 3.3%	160858 3.7%	114187 2.6%	82994 2.4%	65662 2.5%	115939 2.8%	146153 2.8%	113221 2.7%	125045 1.5%	378483 3.2%	421758 3.2%	588283 3.9%	72688 3.9%	4673 0.2%	97119 3.7%	101850 3.2%	47671 6.1%	117916 15.3%	122583 8.5%	205445 10.2%
sonstige Selbständigkeit	266102 3.3%	312601 3.7%	312684 4.2%	174478 2.3%	202037 7.2%	297850 6.8%	307812 6.9%	168562 4.9%	213964 8.0%	388127 9.3%	452365 8.6%	368175 8.8%	912549 10.6%	918578 7.8%	1244309 9.5%	1188654 7.8%	195326 10.6%	423130 16.6%	249205 9.5%	289304 9.1%	330890 42.4%	162045 21.1%	362699 25.2%	370674 18.4%
Auszubildende	1626767 20.1%	1855108 22.0%	1692171 22.6%	1524454 20.0%	9728 0.3%	36052 0.8%	20886 0.5%	34037 1.0%	5190 0.2%	16938 0.4%	12522 0.2%	1746 0.0%	0 -	34526 0.3%	28654 0.2%	14591 0.1%	0 -	0 -	0 -	0 -	0 -	0 -	0 -	0 -
Beamte oder Soldaten	522108 6.4%	455488 5.4%	264782 3.5%	340541 4.5%	343741 12.2%	308083 7.1%	294638 6.6%	192369 5.6%	305350 11.4%	373572 9.0%	248949 4.7%	332749 7.9%	910373 10.6%	1200149 10.2%	1153214 8.8%	1021694 6.7%	212027 11.5%	193521 7.6%	216578 8.3%	293961 9.2%	50466 6.5%	73123 9.5%	110082 7.7%	153558 7.6%
Volontäre oder Praktikanten	98826 1.2%	106315 1.3%	180806 2.4%	215228 2.8%	0 -	11193 0.3%	15737 0.4%	9652 0.3%	0 -	0 -	14221 0.3%	6297 0.2%	0 -	3730 0.0%	9677 0.1%	0 -	0 -	0 -	0 -	0 -	0 -	0 -	0 -	0 -

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 0.4.1 Beschäftigungsformen nach Branche - 2009

Abs. Col %	Land-/ Forstwirtschaft/ Bergbau	Baugewerbe	Produzierendes Gewerbe	Handel	Sonstige Dienstleistungen	Öffentlicher Dienst
<b>Erwerbsstatus</b>						
unbefristete Vollzeitbeschäftigung	174288 37.1%	1061320 62.4%	6035974 77.1%	1877715 45.9%	4495868 41.9%	3234173 54.3%
befristete Vollzeitbeschäftigung	33846 7.2%	42503 2.5%	282334 3.6%	144959 3.5%	378667 3.5%	418266 7.0%
unbefristete Teilzeitbeschäftigung	19708 4.2%	79835 4.7%	491977 6.3%	860677 21.0%	1678649 15.6%	1283673 21.5%
befristete Teilzeitbeschäftigung	11944 2.5%	26330 1.5%	71767 0.9%	88888 2.2%	239998 2.2%	312430 5.2%
geringfügige Beschäftigung	77258 16.5%	82601 4.9%	296534 3.8%	608866 14.9%	1601307 14.9%	316741 5.3%
Zeitarbeit	24385 5.2%	20931 1.2%	246356 3.1%	76369 1.9%	314684 2.9%	242279 4.1%
freiberufliche Tätigkeit	11109 2.4%	55723 3.3%	88224 1.1%	34848 0.9%	862533 8.0%	68800 1.2%
sonstige Selbständigkeit	116890 24.9%	330589 19.4%	311799 4.0%	398874 9.7%	1171078 10.9%	80722 1.4%

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 0.4.2 Beschäftigungsformen nach Branche - 2001

Abs. Col %	Land-/ Forstwirtschaft/ Bergbau	Baugewerbe	Produzierendes Gewerbe	Handel	Sonstige Dienstleistungen	Öffentlicher Dienst
<b>Erwerbsstatus</b>						
unbefristete Vollzeitbeschäftigung	267633 50.2%	1365673 65.2%	6169434 79.5%	1924196 48.6%	3621165 45.2%	3369830 60.3%
befristete Vollzeitbeschäftigung	19638 3.7%	93203 4.5%	325602 4.2%	76968 1.9%	331235 4.1%	373868 6.7%
unbefristete Teilzeitbeschäftigung	17528 3.3%	78821 3.8%	510527 6.6%	817826 20.7%	1263318 15.8%	1361946 24.4%
befristete Teilzeitbeschäftigung	8788 1.6%	1580 0.1%	49645 0.6%	86427 2.2%	134196 1.7%	172822 3.1%
geringfügige Beschäftigung	9343 1.8%	40607 1.9%	133052 1.7%	397187 10.0%	693616 8.7%	181169 3.2%
Zeitarbeit	0 -	47225 2.3%	124601 1.6%	33996 0.9%	177730 2.2%	57903 1.0%
freiberufliche Tätigkeit	4902 0.9%	83653 4.0%	103150 1.3%	39657 1.0%	616520 7.7%	37092 0.7%
sonstige Selbständigkeit	205214 38.5%	382402 18.3%	345136 4.4%	580024 14.7%	1170058 14.6%	31149 0.6%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 0.4.3 Beschäftigungsformen nach Branche - 1993

Abs. Col %	Land/ Forstwirtschaft/ Bergbau	Baugewerbe	Produzierendes Gewerbe	Handel	Sonstige Dienstleistungen	Öffentlicher Dienst
<b>Erwerbsstatus</b>						
unbefristete Vollzeitbeschäftigung	382602 51.9%	1910512 75.7%	7054165 79.8%	1811888 50.2%	2324166 46.2%	3965617 65.3%
befristete Vollzeitbeschäftigung	40883 5.5%	127778 5.1%	527016 6.0%	103915 2.9%	262653 5.2%	651556 10.7%
unbefristete Teilzeitbeschäftigung	15325 2.1%	68773 2.7%	467722 5.3%	647320 17.9%	727603 14.5%	915628 15.1%
befristete Teilzeitbeschäftigung	1750 0.2%	8458 0.3%	63871 0.7%	49575 1.4%	102765 2.0%	246666 4.1%
geringfügige Beschäftigung	63011 8.5%	19796 0.8%	194391 2.2%	340314 9.4%	377053 7.5%	173241 2.9%
freiberufliche Tätigkeit	0 -	74841 3.0%	109650 1.2%	34586 1.0%	491124 9.8%	89796 1.5%
sonstige Selbständigkeit	233696 31.7%	314758 12.5%	417650 4.7%	623766 17.3%	748496 14.9%	29425 0.5%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 0.4.4 Beschäftigungsformen nach Branche - 1985

Abs. Col %	Land-/ Forstwirtschaft/ Bergbau	Baugewerbe	Produzierendes Gewerbe	Handel	Sonstige Dienstleistungen	Öffentlicher Dienst
<b>Erwerbsstatus</b>						
unbefristete Vollzeitbeschäftigung	167220 37.7%	1360962 80.1%	5779744 82.4%	1018623 51.1%	1800516 57.6%	2781289 73.8%
befristete Vollzeitbeschäftigung	14581 3.3%	44316 2.6%	270516 3.9%	73667 3.7%	53190 1.7%	182736 4.8%
unbefristete Teilzeitbeschäftigung	0 -	74921 4.4%	390339 5.6%	397972 20.0%	410995 13.1%	613845 16.3%
befristete Teilzeitbeschäftigung	0 -	0 -	43285 0.6%	24883 1.2%	13220 0.4%	76979 2.0%
geringfügige Beschäftigung	15342 3.5%	23654 1.4%	110504 1.6%	118837 6.0%	192593 6.2%	65037 1.7%
freiberufliche Tätigkeit	0 -	53202 3.1%	62200 0.9%	35512 1.8%	190129 6.1%	44556 1.2%
sonstige Selbständigkeit	246458 55.6%	142091 8.4%	360733 5.1%	325010 16.3%	467741 15.0%	5344 0.1%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 1.1.1 Familienstand der unbefristeten Vollzeitbeschäftigten - 2009

Abs. Col % Total %	Altersgruppe		Staatsangehörigkeit		Familienstand nach Altersgruppe und Staatsangehörigkeit			
	unter 30 Jahren	über 30 Jahren	Deutsche	Ausländer	Deutsche unter 30 Jahren	Deutsche über 30 Jahren	Ausländer unter 30 Jahren	Ausländer über 30 Jahren
Basis Gesamt	2873370 99.6% 16.7%	14303975 99.7% 83.0%	15634200 99.6% 90.7%	1543145 100.0% 9.0%	2632548 99.5% 15.3%	13001652 99.7% 75.4%	240823 100.0% 1.4%	1302323 100.0% 7.6%
<b>Familienstand</b>								
verheiratet und zusammenlebend	337799 11.8% 2.0%	8333402 58.3% 48.5%	7625576 48.8% 44.4%	1045625 67.8% 6.1%	292438 11.1% 1.7%	7333138 56.4% 42.7%	45360 18.8% 0.3%	1000265 76.8% 5.8%
verheiratet und getrennt lebend oder geschieden	26604 0.9% 0.2%	2433676 17.0% 14.2%	2281272 14.6% 13.3%	179008 11.6% 1.0%	26604 1.0% 0.2%	2254668 17.3% 13.1%	0 - -	179008 13.7% 1.0%
ledig	2508967 87.3% 14.6%	3345140 23.4% 19.5%	5543907 35.5% 32.3%	310201 20.1% 1.8%	2313505 87.9% 13.5%	3230401 24.8% 18.8%	195462 81.2% 1.1%	114739 8.8% 0.7%
verwitwet	0 - -	191757 1.3% 1.1%	183445 1.2% 1.1%	8312 0.5% 0.0%	0 - -	183445 1.4% 1.1%	0 - -	8312 0.6% 0.0%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 1.1.2 Familienstand der unbefristeten Vollzeitbeschäftigten - 2001

Abs. Col % Total %	Altersgruppe		Staatsangehörigkeit		Familienstand nach Altersgruppe und Staatsangehörigkeit			
	unter 30 Jahren	über 30 Jahren	Deutsche	Ausländer	Deutsche unter 30 Jahren	Deutsche über 30 Jahren	Ausländer unter 30 Jahren	Ausländer über 30 Jahren
Basis Gesamt	3214775 99.8% 18.2%	14432404 100.0% 81.7%	15853598 100.0% 89.8%	1793580 99.8% 10.2%	2782338 99.8% 15.8%	13071260 100.0% 74.0%	432436 100.0% 2.4%	1361143 99.8% 7.7%
<b>Familienstand</b>								
verheiratet und zusammenlebend	734658 22.9% 4.2%	9619489 66.7% 54.5%	9111609 57.5% 51.6%	1242538 69.3% 7.0%	532021 19.1% 3.0%	8579588 65.6% 48.6%	202636 46.9% 1.1%	1039901 76.4% 5.9%
verheiratet und getrennt lebend oder geschieden	111815 3.5% 0.6%	1948432 13.5% 11.0%	1857581 11.7% 10.5%	202666 11.3% 1.1%	72165 2.6% 0.4%	1785416 13.7% 10.1%	39650 9.2% 0.2%	163016 12.0% 0.9%
ledig	2367437 73.6% 13.4%	2628053 18.2% 14.9%	4687308 29.6% 26.6%	308182 17.2% 1.7%	2177287 78.3% 12.3%	2510021 19.2% 14.2%	190150 44.0% 1.1%	118032 8.7% 0.7%
verwitwet	865 0.0% 0.0%	236429 1.6% 1.3%	197100 1.2% 1.1%	40194 2.2% 0.2%	865 0.0% 0.0%	196235 1.5% 1.1%	0 - -	40194 3.0% 0.2%

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 1.1.3 Familienstand der unbefristeten Vollzeitbeschäftigten - 1993

Abs. Col % Total %	Altersgruppe		Staatsangehörigkeit		Familienstand nach Altersgruppe und Staatsangehörigkeit			
	unter 30 Jahren	über 30 Jahren	Deutsche	Ausländer	Deutsche unter 30 Jahren	Deutsche über 30 Jahren	Ausländer unter 30 Jahren	Ausländer über 30 Jahren
Basis Gesamt	4113597 99.8% 23.3%	13540530 99.9% 76.6%	15749545 99.9% 89.1%	1904582 100.0% 10.8%	3742062 99.8% 21.2%	12007483 99.9% 67.9%	371535 99.7% 2.1%	1533047 100.0% 8.7%
<b>Familienstand</b>								
verheiratet und zusammenlebend	1306712 31.8% 7.4%	10352997 76.5% 58.6%	10227211 64.9% 57.9%	1432498 75.2% 8.1%	1106409 29.6% 6.3%	9120802 76.0% 51.7%	200303 53.9% 1.1%	1232195 80.4% 7.0%
verheiratet und getrennt lebend oder geschieden	236661 5.8% 1.3%	1489071 11.0% 8.4%	1528275 9.7% 8.7%	197458 10.4% 1.1%	219453 5.9% 1.2%	1308821 10.9% 7.4%	17208 4.6% 0.1%	180250 11.8% 1.0%
ledig	2570224 62.5% 14.6%	1449457 10.7% 8.2%	3755917 23.8% 21.3%	263764 13.8% 1.5%	2416200 64.6% 13.7%	1339717 11.2% 7.6%	154024 41.5% 0.9%	109740 7.2% 0.6%
verwitwet	0 - -	249005 1.8% 1.4%	238143 1.5% 1.3%	10862 0.6% 0.1%	0 - -	238143 2.0% 1.3%	0 - -	10862 0.7% 0.1%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 1.1.4 Familienstand der unbefristeten Vollzeitbeschäftigten - 1985

Abs. Col % Total %	Altersgruppe		Staatsangehörigkeit		Familienstand nach Altersgruppe und Staatsangehörigkeit			
	unter 30 Jahren	über 30 Jahren	Deutsche	Ausländer	Deutsche unter 30 Jahren	Deutsche über 30 Jahren	Ausländer unter 30 Jahren	Ausländer über 30 Jahren
Basis Gesamt	4421620 99.8% 31.6%	9569299 100.0% 68.4%	12448628 99.9% 88.9%	1542292 100.0% 11.0%	4051499 99.8% 28.9%	8397130 100.0% 60.0%	370122 99.9% 2.6%	1172170 100.0% 8.4%
<b>Familienstand</b>								
verheiratet und zusammenlebend	1599019 36.2% 11.4%	7224878 75.5% 51.6%	7793466 62.6% 55.7%	1030430 66.8% 7.4%	1418871 35.0% 10.1%	6374595 75.9% 45.6%	180147 48.7% 1.3%	850283 72.5% 6.1%
verheiratet und getrennt lebend oder geschieden	190634 4.3% 1.4%	1088044 11.4% 7.8%	1038952 8.3% 7.4%	239726 15.5% 1.7%	164380 4.1% 1.2%	874573 10.4% 6.3%	26254 7.1% 0.2%	213472 18.2% 1.5%
ledig	2623026 59.3% 18.7%	1027828 10.7% 7.3%	3402025 27.3% 24.3%	248829 16.1% 1.8%	2459659 60.7% 17.6%	942365 11.2% 6.7%	163366 44.1% 1.2%	85463 7.3% 0.6%
verwitwet	8942 0.2% 0.1%	228549 2.4% 1.6%	214185 1.7% 1.5%	23306 1.5% 0.2%	8588 0.2% 0.1%	205597 2.4% 1.5%	354 0.1% 0.0%	22952 2.0% 0.2%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 1.2.1 Familienstand der befristeten Vollzeitbeschäftigten - 2009

Abs. Col % Total %	Altersgruppe		Staatsangehörigkeit		Familienstand nach Altersgruppe und Staatsangehörigkeit			
	unter 30 Jahren	über 30 Jahren	Deutsche	Ausländer	Deutsche unter 30 Jahren	Deutsche über 30 Jahren	Ausländer unter 30 Jahren	Ausländer über 30 Jahren
Basis Gesamt	555253 100.0% 42.4%	755288 100.0% 57.6%	1189307 100.0% 90.7%	121235 100.0% 9.3%	494778 100.0% 37.8%	694529 100.0% 53.0%	60476 100.0% 4.6%	60759 100.0% 4.6%
<b>Familienstand</b>								
verheiratet und zusammenlebend	64357 11.6% 4.9%	432698 57.3% 33.0%	428644 36.0% 32.7%	68411 56.4% 5.2%	46597 9.4% 3.6%	382047 55.0% 29.2%	17760 29.4% 1.4%	50651 83.4% 3.9%
verheiratet und getrennt lebend oder geschieden	1819 0.3% 0.1%	115451 15.3% 8.8%	111426 9.4% 8.5%	5843 4.8% 0.4%	1819 0.4% 0.1%	109608 15.8% 8.4%	0 - -	5843 9.6% 0.4%
ledig	489077 88.1% 37.3%	202567 26.8% 15.5%	644663 54.2% 49.2%	46980 38.8% 3.6%	446361 90.2% 34.1%	198302 28.6% 15.1%	42716 70.6% 3.3%	4265 7.0% 0.3%
verwitwet	0 - -	4573 0.6% 0.3%	4573 0.4% 0.3%	0 - -	0 - -	4573 0.7% 0.3%	0 - -	0 - -

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 1.2.2 Familienstand der befristeten Vollzeitbeschäftigten - 2001

Abs. Col % Total %	Altersgruppe		Staatsangehörigkeit		Familienstand nach Altersgruppe und Staatsangehörigkeit			
	unter 30 Jahren	über 30 Jahren	Deutsche	Ausländer	Deutsche unter 30 Jahren	Deutsche über 30 Jahren	Ausländer unter 30 Jahren	Ausländer über 30 Jahren
Basis Gesamt	507043 100.0% 39.4%	779595 99.8% 60.5%	1129099 99.9% 87.6%	157540 100.0% 12.2%	423923 100.0% 32.9%	705176 99.8% 54.7%	83120 100.0% 6.5%	74419 100.0% 5.8%
<b>Familienstand</b>								
verheiratet und zusammenlebend	78786 15.5% 6.1%	411901 52.8% 32.0%	414731 36.7% 32.2%	75957 48.2% 5.9%	46833 11.0% 3.6%	367897 52.2% 28.6%	31953 38.4% 2.5%	44004 59.1% 3.4%
verheiratet und getrennt lebend oder geschieden	3828 0.8% 0.3%	164099 21.0% 12.8%	137231 12.2% 10.7%	30696 19.5% 2.4%	1221 0.3% 0.1%	136010 19.3% 10.6%	2607 3.1% 0.2%	28089 37.7% 2.2%
ledig	424429 83.7% 33.0%	178318 22.9% 13.9%	551860 48.9% 42.9%	50887 32.3% 4.0%	375869 88.7% 29.2%	175991 25.0% 13.7%	48561 58.4% 3.8%	2327 3.1% 0.2%
verwitwet	0 - -	25277 3.2% 2.0%	25277 2.2% 2.0%	0 - -	0 - -	25277 3.6% 2.0%	0 - -	0 - -

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 1.2.3 Familienstand der befristeten Vollzeitbeschäftigten - 1993

Abs. Col % Total %	Altersgruppe		Staatsangehörigkeit		Familienstand nach Altersgruppe und Staatsangehörigkeit			
	unter 30 Jahren	über 30 Jahren	Deutsche	Ausländer	Deutsche unter 30 Jahren	Deutsche über 30 Jahren	Ausländer unter 30 Jahren	Ausländer über 30 Jahren
Basis Gesamt	783360 99.8% 44.5%	969732 99.5% 55.1%	1551357 99.8% 88.2%	201735 98.9% 11.5%	685779 100.0% 39.0%	865579 99.6% 49.2%	97581 98.6% 5.5%	104154 99.1% 5.9%
<b>Familienstand</b>								
verheiratet und zusammenlebend	154445 19.7% 8.8%	688887 71.0% 39.3%	724058 46.7% 41.3%	119274 59.1% 6.8%	120772 17.6% 6.9%	603286 69.7% 34.4%	33673 34.5% 1.9%	85601 82.2% 4.9%
verheiratet und getrennt lebend oder geschieden	87698 11.2% 5.0%	98450 10.2% 5.6%	173724 11.2% 9.9%	12423 6.2% 0.7%	82965 12.1% 4.7%	90759 10.5% 5.2%	4733 4.8% 0.3%	7690 7.4% 0.4%
ledig	541217 69.1% 30.9%	153082 15.8% 8.7%	624260 40.2% 35.6%	70038 34.7% 4.0%	482042 70.3% 27.5%	142219 16.4% 8.1%	59175 60.6% 3.4%	10863 10.4% 0.6%
verwitwet	0 - -	29315 3.0% 1.7%	29315 1.9% 1.7%	0 - -	0 - -	29315 3.4% 1.7%	0 - -	0 - -

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 1.2.4 Familienstand der befristeten Vollzeitbeschäftigten - 1985

Abs. Col % Total %	Altersgruppe		Staatsangehörigkeit		Familienstand nach Altersgruppe und Staatsangehörigkeit			
	unter 30 Jahren	über 30 Jahren	Deutsche	Ausländer	Deutsche unter 30 Jahren	Deutsche über 30 Jahren	Ausländer unter 30 Jahren	Ausländer über 30 Jahren
Basis Gesamt	487207 100.0% 60.5%	318071 100.0% 39.5%	703843 100.0% 87.4%	101435 100.0% 12.6%	433963 100.0% 53.9%	269880 100.0% 33.5%	53244 100.0% 6.6%	48191 100.0% 6.0%
<b>Familienstand</b>								
verheiratet und zusammenlebend	94515 19.4% 11.7%	251797 79.2% 31.3%	290659 41.3% 36.1%	55653 54.9% 6.9%	71378 16.4% 8.9%	219281 81.3% 27.2%	23138 43.5% 2.9%	32516 67.5% 4.0%
verheiratet und getrennt lebend oder geschieden	10412 2.1% 1.3%	25934 8.2% 3.2%	26687 3.8% 3.3%	9659 9.5% 1.2%	2615 0.6% 0.3%	24071 8.9% 3.0%	7797 14.6% 1.0%	1862 3.9% 0.2%
ledig	382279 78.5% 47.5%	26620 8.4% 3.3%	381051 54.1% 47.3%	27848 27.5% 3.5%	359970 82.9% 44.7%	21081 7.8% 2.6%	22309 41.9% 2.8%	5539 11.5% 0.7%
verwitwet	0 - -	13721 4.3% 1.7%	5447 0.8% 0.7%	8274 8.2% 1.0%	0 - -	5447 2.0% 0.7%	0 - -	8274 17.2% 1.0%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 1.3.1 Familienstand der unbefristeten Teilzeitbeschäftigten - 2009

Abs. Col % Total %	Altersgruppe		Staatsangehörigkeit		Familienstand nach Altersgruppe und Staatsangehörigkeit			
	unter 30 Jahren	über 30 Jahren	Deutsche	Ausländer	Deutsche unter 30 Jahren	Deutsche über 30 Jahren	Ausländer unter 30 Jahren	Ausländer über 30 Jahren
Basis Gesamt	376508 100.0% 8.4%	4085818 99.8% 91.4%	4085917 99.8% 91.4%	376409 100.0% 8.4%	338012 100.0% 7.6%	3747905 99.8% 83.9%	38496 100.0% 0.9%	337913 100.0% 7.6%
<b>Familienstand</b>								
verheiratet und zusammenlebend	109643 29.1% 2.5%	2962549 72.5% 66.4%	2755586 67.4% 61.8%	316606 84.1% 7.1%	78743 23.3% 1.8%	2676843 71.4% 60.0%	30900 80.3% 0.7%	285706 84.6% 6.4%
verheiratet und getrennt lebend oder geschieden	2589 0.7% 0.1%	598497 14.6% 13.4%	563700 13.8% 12.6%	37386 9.9% 0.8%	2589 0.8% 0.1%	561112 15.0% 12.6%	0 - -	37386 11.1% 0.8%
ledig	264276 70.2% 5.9%	385460 9.4% 8.6%	631464 15.5% 14.2%	18273 4.9% 0.4%	256680 75.9% 5.8%	374783 10.0% 8.4%	7596 19.7% 0.2%	10677 3.2% 0.2%
verwitwet	0 - -	139312 3.4% 3.1%	135167 3.3% 3.0%	4145 1.1% 0.1%	0 - -	135167 3.6% 3.0%	0 - -	4145 1.2% 0.1%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 1.3.2 Familienstand der unbefristeten Teilzeitbeschäftigten - 2001

Abs. Col % Total %	Altersgruppe		Staatsangehörigkeit		Familienstand nach Altersgruppe und Staatsangehörigkeit			
	unter 30 Jahren	über 30 Jahren	Deutsche	Ausländer	Deutsche unter 30 Jahren	Deutsche über 30 Jahren	Ausländer unter 30 Jahren	Ausländer über 30 Jahren
Basis Gesamt	384790 100.0% 8.8%	3987371 99.9% 91.1%	4109134 99.9% 93.9%	263026 100.0% 6.0%	340901 100.0% 7.8%	3768234 99.9% 86.1%	43889 100.0% 1.0%	219137 100.0% 5.0%
<b>Familienstand</b>								
verheiratet und zusammenlebend	159923 41.6% 3.7%	3017343 75.7% 69.0%	2977014 72.4% 68.1%	200252 76.1% 4.6%	133100 39.0% 3.0%	2843914 75.5% 65.0%	26823 61.1% 0.6%	173429 79.1% 4.0%
verheiratet und getrennt lebend oder geschieden	27308 7.1% 0.6%	512524 12.9% 11.7%	495686 12.1% 11.3%	44147 16.8% 1.0%	20242 5.9% 0.5%	475444 12.6% 10.9%	7067 16.1% 0.2%	37080 16.9% 0.8%
ledig	197558 51.3% 4.5%	276415 6.9% 6.3%	463974 11.3% 10.6%	9999 3.8% 0.2%	187559 55.0% 4.3%	276415 7.3% 6.3%	9999 22.8% 0.2%	0 - -
verwitwet	0 - -	181089 4.5% 4.1%	172461 4.2% 3.9%	8628 3.3% 0.2%	0 - -	172461 4.6% 3.9%	0 - -	8628 3.9% 0.2%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 1.3.3 Familienstand der unbefristeten Teilzeitbeschäftigten - 1993

Abs. Col % Total %	Altersgruppe		Staatsangehörigkeit		Familienstand nach Altersgruppe und Staatsangehörigkeit			
	unter 30 Jahren	über 30 Jahren	Deutsche	Ausländer	Deutsche unter 30 Jahren	Deutsche über 30 Jahren	Ausländer unter 30 Jahren	Ausländer über 30 Jahren
Basis Gesamt	420607 100.0% 14.5%	2487738 100.0% 85.5%	2736028 100.0% 94.1%	172317 100.0% 5.9%	391501 100.0% 13.5%	2344527 100.0% 80.6%	29106 100.0% 1.0%	143211 100.0% 4.9%
<b>Familienstand</b>								
verheiratet und zusammenlebend	278367 66.2% 9.6%	2079199 83.6% 71.5%	2200172 80.4% 75.7%	157395 91.3% 5.4%	254588 65.0% 8.8%	1945584 83.0% 66.9%	23779 81.7% 0.8%	133615 93.3% 4.6%
verheiratet und getrennt lebend oder geschieden	32280 7.7% 1.1%	239989 9.6% 8.3%	263209 9.6% 9.1%	9059 5.3% 0.3%	32280 8.2% 1.1%	230929 9.8% 7.9%	0 - -	9059 6.3% 0.3%
ledig	109959 26.1% 3.8%	46456 1.9% 1.6%	150553 5.5% 5.2%	5863 3.4% 0.2%	104633 26.7% 3.6%	45920 2.0% 1.6%	5326 18.3% 0.2%	536 0.4% 0.0%
verwitwet	0 - -	122094 4.9% 4.2%	122094 4.5% 4.2%	0 - -	0 - -	122094 5.2% 4.2%	0 - -	0 - -

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 1.3.4 Familienstand der unbefristeten Teilzeitbeschäftigten - 1985

Abs. Col % Total %	Altersgruppe		Staatsangehörigkeit		Familienstand nach Altersgruppe und Staatsangehörigkeit			
	unter 30 Jahren	über 30 Jahren	Deutsche	Ausländer	Deutsche unter 30 Jahren	Deutsche über 30 Jahren	Ausländer unter 30 Jahren	Ausländer über 30 Jahren
Basis Gesamt	305738 100.0% 14.0%	1871377 100.0% 86.0%	2080966 100.0% 95.6%	96149 100.0% 4.4%	281306 100.0% 12.9%	1799660 100.0% 82.7%	24432 100.0% 1.1%	71717 100.0% 3.3%
<b>Familienstand</b>								
verheiratet und zusammenlebend	216147 70.7% 9.9%	1616481 86.4% 74.2%	1752012 84.2% 80.5%	80616 83.8% 3.7%	197864 70.3% 9.1%	1554149 86.4% 71.4%	18283 74.8% 0.8%	62332 86.9% 2.9%
verheiratet und getrennt lebend oder geschieden	3181 1.0% 0.1%	129604 6.9% 6.0%	123704 5.9% 5.7%	9081 9.4% 0.4%	0 - -	123704 6.9% 5.7%	3181 13.0% 0.1%	5900 8.2% 0.3%
ledig	86410 28.3% 4.0%	16053 0.9% 0.7%	99496 4.8% 4.6%	2967 3.1% 0.1%	83443 29.7% 3.8%	16053 0.9% 0.7%	2967 12.1% 0.1%	0 - -
verwitwet	0 - -	109239 5.8% 5.0%	105755 5.1% 4.9%	3485 3.6% 0.2%	0 - -	105755 5.9% 4.9%	0 - -	3485 4.9% 0.2%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 1.4.1 Familienstand der befristeten Teilzeitbeschäftigten - 2009

Abs. Col % Total %	Altersgruppe		Staatsangehörigkeit		Familienstand nach Altersgruppe und Staatsangehörigkeit			
	unter 30 Jahren	über 30 Jahren	Deutsche	Ausländer	Deutsche unter 30 Jahren	Deutsche über 30 Jahren	Ausländer unter 30 Jahren	Ausländer über 30 Jahren
Basis Gesamt	267548 99.8% 34.4%	510104 100.0% 65.6%	706411 99.9% 90.8%	71241 100.0% 9.2%	229797 99.8% 29.5%	476614 100.0% 61.3%	37751 100.0% 4.9%	33489 100.0% 4.3%
<b>Familienstand</b>								
verheiratet und zusammenlebend	53710 20.1% 6.9%	262697 51.5% 33.8%	284348 40.3% 36.6%	32059 45.0% 4.1%	43487 18.9% 5.6%	240861 50.5% 31.0%	10223 27.1% 1.3%	21836 65.2% 2.8%
verheiratet und getrennt lebend oder geschieden	0 - -	98473 19.3% 12.7%	86819 12.3% 11.2%	11654 16.4% 1.5%	0 - -	86819 18.2% 11.2%	0 - -	11654 34.8% 1.5%
ledig	213838 79.9% 27.5%	118589 23.2% 15.2%	304899 43.2% 39.2%	27528 38.6% 3.5%	186310 81.1% 24.0%	118589 24.9% 15.2%	27528 72.9% 3.5%	0 - -
verwitwet	0 - -	30345 5.9% 3.9%	30345 4.3% 3.9%	0 - -	0 - -	30345 6.4% 3.9%	0 - -	0 - -

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 1.4.2 Familienstand der befristeten Teilzeitbeschäftigten - 2001

Abs. Col % Total %	Altersgruppe		Staatsangehörigkeit		Familienstand nach Altersgruppe und Staatsangehörigkeit			
	unter 30 Jahren	über 30 Jahren	Deutsche	Ausländer	Deutsche unter 30 Jahren	Deutsche über 30 Jahren	Ausländer unter 30 Jahren	Ausländer über 30 Jahren
Basis Gesamt	141738 100.0% 29.3%	341639 100.0% 70.7%	437984 100.0% 90.6%	45393 100.0% 9.4%	131908 100.0% 27.3%	306075 100.0% 63.3%	9829 100.0% 2.0%	35564 100.0% 7.4%
<b>Familienstand</b>								
verheiratet und zusammenlebend	28193 19.9% 5.8%	218254 63.9% 45.2%	223372 51.0% 46.2%	23076 50.8% 4.8%	28193 21.4% 5.8%	195178 63.8% 40.4%	0 - -	23076 64.9% 4.8%
verheiratet und getrennt lebend oder geschieden	1656 1.2% 0.3%	55013 16.1% 11.4%	47090 10.8% 9.7%	9579 21.1% 2.0%	1656 1.3% 0.3%	45434 14.8% 9.4%	0 - -	9579 26.9% 2.0%
ledig	111889 78.9% 23.1%	68373 20.0% 14.1%	167522 38.2% 34.7%	12739 28.1% 2.6%	102059 77.4% 21.1%	65463 21.4% 13.5%	9829 100.0% 2.0%	2910 8.2% 0.6%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 1.4.3 Familienstand der befristeten Teilzeitbeschäftigten - 1993

Abs. Col % Total %	Altersgruppe		Staatsangehörigkeit		Familienstand nach Altersgruppe und Staatsangehörigkeit			
	unter 30 Jahren	über 30 Jahren	Deutsche	Ausländer	Deutsche unter 30 Jahren	Deutsche über 30 Jahren	Ausländer unter 30 Jahren	Ausländer über 30 Jahren
Basis Gesamt	90876 100.0% 19.0%	386683 100.0% 81.0%	439634 100.0% 92.1%	37925 100.0% 7.9%	81241 100.0% 17.0%	358392 100.0% 75.0%	9634 100.0% 2.0%	28290 100.0% 5.9%
<b>Familienstand</b>								
verheiratet und zusammenlebend	26838 29.5% 5.6%	256553 66.3% 53.7%	263631 60.0% 55.2%	19760 52.1% 4.1%	23278 28.7% 4.9%	240353 67.1% 50.3%	3560 36.9% 0.7%	16200 57.3% 3.4%
verheiratet und getrennt lebend oder geschieden	6352 7.0% 1.3%	31763 8.2% 6.7%	26046 5.9% 5.5%	12070 31.8% 2.5%	1478 1.8% 0.3%	24568 6.9% 5.1%	4874 50.6% 1.0%	7195 25.4% 1.5%
ledig	57686 63.5% 12.1%	71710 18.5% 15.0%	123300 28.0% 25.8%	6096 16.1% 1.3%	56486 69.5% 11.8%	66814 18.6% 14.0%	1200 12.5% 0.3%	4895 17.3% 1.0%
verwitwet	0 - -	26657 6.9% 5.6%	26657 6.1% 5.6%	0 - -	0 - -	26657 7.4% 5.6%	0 - -	0 - -

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 1.4.4 Familienstand der befristeten Teilzeitbeschäftigten - 1985

Abs. Col % Total %	Altersgruppe		Staatsangehörigkeit		Familienstand nach Altersgruppe und Staatsangehörigkeit			
	unter 30 Jahren	über 30 Jahren	Deutsche	Ausländer	Deutsche unter 30 Jahren	Deutsche über 30 Jahren	Ausländer unter 30 Jahren	Ausländer über 30 Jahren
Basis Gesamt	73557 100.0% 40.3%	109041 100.0% 59.7%	173088 100.0% 94.8%	9510 100.0% 5.2%	66904 100.0% 36.6%	106184 100.0% 58.2%	6653 100.0% 3.6%	2857 100.0% 1.6%
<b>Familienstand</b>								
verheiratet und zusammenlebend	26855 36.5% 14.7%	88058 80.8% 48.2%	105402 60.9% 57.7%	9510 100.0% 5.2%	20202 30.2% 11.1%	85201 80.2% 46.7%	6653 100.0% 3.6%	2857 100.0% 1.6%
verheiratet und getrennt lebend oder geschieden	5196 7.1% 2.8%	12383 11.4% 6.8%	17579 10.2% 9.6%	0 - -	5196 7.8% 2.8%	12383 11.7% 6.8%	0 - -	0 - -
ledig	41506 56.4% 22.7%	8601 7.9% 4.7%	50106 28.9% 27.4%	0 - -	41506 62.0% 22.7%	8601 8.1% 4.7%	0 - -	0 - -

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 1.5.1 Familienstand der geringfügig Beschäftigten - 2009

Abs. Col % Total %	Altersgruppe		Staatsangehörigkeit		Familienstand nach Altersgruppe und Staatsangehörigkeit			
	unter 30 Jahren	über 30 Jahren	Deutsche	Ausländer	Deutsche unter 30 Jahren	Deutsche über 30 Jahren	Ausländer unter 30 Jahren	Ausländer über 30 Jahren
Basis Gesamt	884756 100.0% 28.6%	2210145 99.9% 71.4%	2668386 99.9% 86.2%	426515 100.0% 13.8%	772977 100.0% 25.0%	1895410 99.9% 61.2%	111780 100.0% 3.6%	314735 100.0% 10.2%
<b>Familienstand</b>								
verheiratet und zusammenlebend	191081 21.6% 6.2%	1674946 75.8% 54.1%	1539161 57.7% 49.7%	326867 76.6% 10.6%	173557 22.5% 5.6%	1365604 72.0% 44.1%	17524 15.7% 0.6%	309342 98.3% 10.0%
verheiratet und getrennt lebend oder geschieden	34027 3.8% 1.1%	239637 10.8% 7.7%	268272 10.1% 8.7%	5393 1.3% 0.2%	34027 4.4% 1.1%	234245 12.4% 7.6%	0 - -	5393 1.7% 0.2%
ledig	659648 74.6% 21.3%	194886 8.8% 6.3%	760278 28.5% 24.6%	94255 22.1% 3.0%	565392 73.1% 18.3%	194886 10.3% 6.3%	94255 84.3% 3.0%	0 - -
verwitwet	0 - -	100675 4.6% 3.3%	100675 3.8% 3.3%	0 - -	0 - -	100675 5.3% 3.3%	0 - -	0 - -

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 1.5.2 Familienstand der geringfügig Beschäftigten - 2001

Abs. Col % Total %	Altersgruppe		Staatsangehörigkeit		Familienstand nach Altersgruppe und Staatsangehörigkeit			
	unter 30 Jahren	über 30 Jahren	Deutsche	Ausländer	Deutsche unter 30 Jahren	Deutsche über 30 Jahren	Ausländer unter 30 Jahren	Ausländer über 30 Jahren
	Basis Gesamt	581784 100.0% 31.8%	1250469 100.0% 68.2%	1685482 100.0% 92.0%	146771 100.0% 8.0%	512335 100.0% 28.0%	1173147 100.0% 64.0%	69449 100.0% 3.8%
<b>Familienstand</b>								
verheiratet und zusammenlebend	78129 13.4% 4.3%	1001320 80.1% 54.6%	980285 58.2% 53.5%	99164 67.6% 5.4%	53457 10.4% 2.9%	926829 79.0% 50.6%	24672 35.5% 1.3%	74492 96.3% 4.1%
verheiratet und getrennt lebend oder geschieden	9675 1.7% 0.5%	138765 11.1% 7.6%	145610 8.6% 7.9%	2830 1.9% 0.2%	9675 1.9% 0.5%	135935 11.6% 7.4%	0 - -	2830 3.7% 0.2%
ledig	493979 84.9% 27.0%	56501 4.5% 3.1%	505704 30.0% 27.6%	44776 30.5% 2.4%	449203 87.7% 24.5%	56501 4.8% 3.1%	44776 64.5% 2.4%	0 - -
verwitwet	0 - -	53883 4.3% 2.9%	53883 3.2% 2.9%	0 - -	0 - -	53883 4.6% 2.9%	0 - -	0 - -

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 1.5.3 Familienstand der geringfügig Beschäftigten - 1993

Abs. Col % Total %	Altersgruppe		Staatsangehörigkeit		Familienstand nach Altersgruppe und Staatsangehörigkeit			
	unter 30 Jahren	über 30 Jahren	Deutsche	Ausländer	Deutsche unter 30 Jahren	Deutsche über 30 Jahren	Ausländer unter 30 Jahren	Ausländer über 30 Jahren
Basis Gesamt	224144 100.0% 18.1%	1013647 100.0% 81.9%	1184681 100.0% 95.7%	53110 100.0% 4.3%	204332 100.0% 16.5%	980348 100.0% 79.2%	19811 100.0% 1.6%	33299 100.0% 2.7%
<b>Familienstand</b>								
verheiratet und zusammenlebend	80722 36.0% 6.5%	834994 82.4% 67.5%	869805 73.4% 70.3%	45910 86.4% 3.7%	68110 33.3% 5.5%	801695 81.8% 64.8%	12612 63.7% 1.0%	33299 100.0% 2.7%
verheiratet und getrennt lebend oder geschieden	13329 5.9% 1.1%	48832 4.8% 3.9%	62161 5.2% 5.0%	0 - -	13329 6.5% 1.1%	48832 5.0% 3.9%	0 - -	0 - -
ledig	130093 58.0% 10.5%	43010 4.2% 3.5%	165904 14.0% 13.4%	7200 13.6% 0.6%	122893 60.1% 9.9%	43010 4.4% 3.5%	7200 36.3% 0.6%	0 - -
verwitwet	0 - -	86811 8.6% 7.0%	86811 7.3% 7.0%	0 - -	0 - -	86811 8.9% 7.0%	0 - -	0 - -

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 1.5.4 Familienstand der geringfügig Beschäftigten - 1985

Abs. Col % Total %	Altersgruppe		Staatsangehörigkeit		Familienstand nach Altersgruppe und Staatsangehörigkeit			
	unter 30 Jahren	über 30 Jahren	Deutsche	Ausländer	Deutsche unter 30 Jahren	Deutsche über 30 Jahren	Ausländer unter 30 Jahren	Ausländer über 30 Jahren
Basis Gesamt	209577 100.0% 22.0%	743004 100.0% 78.0%	905044 100.0% 95.0%	47537 100.0% 5.0%	194847 100.0% 20.5%	710197 100.0% 74.6%	14730 100.0% 1.5%	32807 100.0% 3.4%
<b>Familienstand</b>								
verheiratet und zusammenlebend	72537 34.6% 7.6%	613681 82.6% 64.4%	661007 73.0% 69.4%	25210 53.0% 2.6%	71975 36.9% 7.6%	589032 82.9% 61.8%	562 3.8% 0.1%	24648 75.1% 2.6%
verheiratet und getrennt lebend oder geschieden	7747 3.7% 0.8%	52162 7.0% 5.5%	49203 5.4% 5.2%	10705 22.5% 1.1%	5200 2.7% 0.5%	44003 6.2% 4.6%	2547 17.3% 0.3%	8159 24.9% 0.9%
ledig	129293 61.7% 13.6%	56522 7.6% 5.9%	174193 19.2% 18.3%	11621 24.4% 1.2%	117672 60.4% 12.4%	56522 8.0% 5.9%	11621 78.9% 1.2%	0 - -
verwitwet	0 - -	20640 2.8% 2.2%	20640 2.3% 2.2%	0 - -	0 - -	20640 2.9% 2.2%	0 - -	0 - -

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 1.6.1 Familienstand der Zeitarbeiter - 2009

Abs. Col % Total %	Altersgruppe		Staatsangehörigkeit		Familienstand nach Altersgruppe und Staatsangehörigkeit			
	unter 30 Jahren	über 30 Jahren	Deutsche	Ausländer	Deutsche unter 30 Jahren	Deutsche über 30 Jahren	Ausländer unter 30 Jahren	Ausländer über 30 Jahren
Basis Gesamt	318657 100.0% 34.0%	618174 100.0% 66.0%	849204 100.0% 90.6%	87627 100.0% 9.4%	308355 100.0% 32.9%	540849 100.0% 57.7%	10302 100.0% 1.1%	77325 100.0% 8.3%
<b>Familienstand</b>								
verheiratet und zusammenlebend	24788 7.8% 2.6%	355055 57.4% 37.9%	322295 38.0% 34.4%	57548 65.7% 6.1%	24788 8.0% 2.6%	297507 55.0% 31.8%	0 - -	57548 74.4% 6.1%
verheiratet und getrennt lebend oder geschieden	5424 1.7% 0.6%	143824 23.3% 15.4%	129471 15.2% 13.8%	19777 22.6% 2.1%	5424 1.8% 0.6%	124047 22.9% 13.2%	0 - -	19777 25.6% 2.1%
ledig	288445 90.5% 30.8%	103678 16.8% 11.1%	381821 45.0% 40.8%	10302 11.8% 1.1%	278143 90.2% 29.7%	103678 19.2% 11.1%	10302 100.0% 1.1%	0 - -
verwitwet	0 - -	15618 2.5% 1.7%	15618 1.8% 1.7%	0 - -	0 - -	15618 2.9% 1.7%	0 - -	0 - -

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 1.6.2 Familienstand der Zeitarbeiter - 2001

Abs. Col % Total %	Altersgruppe		Staatsangehörigkeit		Familienstand nach Altersgruppe und Staatsangehörigkeit			
	unter 30 Jahren	über 30 Jahren	Deutsche	Ausländer	Deutsche unter 30 Jahren	Deutsche über 30 Jahren	Ausländer unter 30 Jahren	Ausländer über 30 Jahren
Basis Gesamt	128194 100.0% 25.9%	366730 100.0% 74.1%	413516 100.0% 83.6%	81408 100.0% 16.4%	102480 100.0% 20.7%	311036 100.0% 62.8%	25714 100.0% 5.2%	55694 100.0% 11.3%
<b>Familienstand</b>								
verheiratet und zusammenlebend	18695 14.6% 3.8%	230183 62.8% 46.5%	203227 49.1% 41.1%	45651 56.1% 9.2%	9100 8.9% 1.8%	194127 62.4% 39.2%	9594 37.3% 1.9%	36056 64.7% 7.3%
verheiratet und getrennt lebend oder geschieden	4605 3.6% 0.9%	51760 14.1% 10.5%	54236 13.1% 11.0%	2130 2.6% 0.4%	2475 2.4% 0.5%	51760 16.6% 10.5%	2130 8.3% 0.4%	0 - -
ledig	104894 81.8% 21.2%	76263 20.8% 15.4%	148625 35.9% 30.0%	32532 40.0% 6.6%	90904 88.7% 18.4%	57720 18.6% 11.7%	13990 54.4% 2.8%	18543 33.3% 3.7%
verwitwet	0 - -	8524 2.3% 1.7%	7429 1.8% 1.5%	1095 1.3% 0.2%	0 - -	7429 2.4% 1.5%	0 - -	1095 2.0% 0.2%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 1.7.1 Familienstand der freiberuflich Tätigen - 2009

Abs. Col % Total %	Altersgruppe		Staatsangehörigkeit		Familienstand nach Altersgruppe und Staatsangehörigkeit		
	unter 30 Jahren	über 30 Jahren	Deutsche	Ausländer	Deutsche unter 30 Jahren	Deutsche über 30 Jahren	Ausländer über 30 Jahren
Basis Gesamt	83191 100.0% 7.1%	1085446 99.4% 92.4%	1130008 99.4% 96.2%	38629 100.0% 3.3%	83191 100.0% 7.1%	1046817 99.4% 89.1%	38629 100.0% 3.3%
<b>Familienstand</b>							
verheiratet und zusammenlebend	18419 22.1% 1.6%	616387 56.8% 52.7%	600711 53.2% 51.4%	34095 88.3% 2.9%	18419 22.1% 1.6%	582291 55.6% 49.8%	34095 88.3% 2.9%
verheiratet und getrennt lebend oder geschieden	5239 6.3% 0.4%	145865 13.4% 12.5%	151104 13.4% 12.9%	0 - -	5239 6.3% 0.4%	145865 13.9% 12.5%	0 - -
ledig	59532 71.6% 5.1%	301303 27.8% 25.8%	356302 31.5% 30.5%	4533 11.7% 0.4%	59532 71.6% 5.1%	296770 28.3% 25.4%	4533 11.7% 0.4%
verwitwet	0 - -	21891 2.0% 1.9%	21891 1.9% 1.9%	0 - -	0 - -	21891 2.1% 1.9%	0 - -

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 1.7.2 Familienstand der freiberuflich Tätigen - 2001

Abs. Col % Total %	Altersgruppe		Staatsangehörigkeit		Familienstand nach Altersgruppe und Staatsangehörigkeit		
	unter 30 Jahren	über 30 Jahren	Deutsche	Ausländer	Deutsche unter 30 Jahren	Deutsche über 30 Jahren	Ausländer über 30 Jahren
Basis Gesamt	61159 100.0% 6.4%	898195 99.6% 93.3%	937233 99.6% 97.3%	22122 100.0% 2.3%	61159 100.0% 6.4%	876073 99.6% 91.0%	22122 100.0% 2.3%
<b>Familienstand</b>							
verheiratet und zusammenlebend	13863 22.7% 1.4%	542278 60.4% 56.5%	550045 58.7% 57.3%	6096 27.6% 0.6%	13863 22.7% 1.4%	536182 61.2% 55.9%	6096 27.6% 0.6%
verheiratet und getrennt lebend oder geschieden	6782 11.1% 0.7%	117575 13.1% 12.3%	124358 13.3% 13.0%	0 - -	6782 11.1% 0.7%	117575 13.4% 12.3%	0 - -
ledig	40514 66.2% 4.2%	215361 24.0% 22.4%	239849 25.6% 25.0%	16026 72.4% 1.7%	40514 66.2% 4.2%	199335 22.8% 20.8%	16026 72.4% 1.7%
verwitwet	0 - -	22981 2.6% 2.4%	22981 2.5% 2.4%	0 - -	0 - -	22981 2.6% 2.4%	0 - -

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 1.7.3 Familienstand der freiberuflich Tätigen - 1993

Abs. Col % Total %	Altersgruppe		Staatsangehörigkeit		Familienstand nach Altersgruppe und Staatsangehörigkeit			
	unter 30 Jahren	über 30 Jahren	Deutsche	Ausländer	Deutsche unter 30 Jahren	Deutsche über 30 Jahren	Ausländer unter 30 Jahren	Ausländer über 30 Jahren
Basis Gesamt	58262 100.0% 7.0%	777869 100.0% 93.0%	812301 100.0% 97.1%	23830 100.0% 2.9%	57052 100.0% 6.8%	755248 100.0% 90.3%	1209 100.0% 0.1%	22621 100.0% 2.7%
<b>Familienstand</b>								
verheiratet und zusammenlebend	28349 48.7% 3.4%	532036 68.4% 63.6%	546314 67.3% 65.3%	14070 59.0% 1.7%	27140 47.6% 3.2%	519175 68.7% 62.1%	1209 100.0% 0.1%	12861 56.9% 1.5%
verheiratet und getrennt lebend oder geschieden	0 - -	101957 13.1% 12.2%	92197 11.4% 11.0%	9760 41.0% 1.2%	0 - -	92197 12.2% 11.0%	0 - -	9760 43.1% 1.2%
ledig	29913 51.3% 3.6%	89489 11.5% 10.7%	119402 14.7% 14.3%	0 - -	29913 52.4% 3.6%	89489 11.8% 10.7%	0 - -	0 - -
verwitwet	0 - -	54388 7.0% 6.5%	54388 6.7% 6.5%	0 - -	0 - -	54388 7.2% 6.5%	0 - -	0 - -

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 1.7.4 Familienstand der freiberuflich Tätigen - 1985

Abs. Col % Total %	Altersgruppe		Staatsangehörigkeit		Familienstand nach Altersgruppe und Staatsangehörigkeit			
	unter 30 Jahren	über 30 Jahren	Deutsche	Ausländer	Deutsche unter 30 Jahren	Deutsche über 30 Jahren	Ausländer unter 30 Jahren	Ausländer über 30 Jahren
Basis Gesamt	78924 100.0% 16.4%	403021 100.0% 83.6%	449818 100.0% 93.3%	32127 100.0% 6.7%	69223 100.0% 14.4%	380595 100.0% 79.0%	9701 100.0% 2.0%	22426 100.0% 4.7%
<b>Familienstand</b>								
verheiratet und zusammenlebend	39177 49.6% 8.1%	329294 81.7% 68.3%	336344 74.8% 69.8%	32127 100.0% 6.7%	29476 42.6% 6.1%	306868 80.6% 63.7%	9701 100.0% 2.0%	22426 100.0% 4.7%
verheiratet und getrennt lebend oder geschieden	8067 10.2% 1.7%	31375 7.8% 6.5%	39442 8.8% 8.2%	0 - -	8067 11.7% 1.7%	31375 8.2% 6.5%	0 - -	0 - -
ledig	31679 40.1% 6.6%	35874 8.9% 7.4%	67553 15.0% 14.0%	0 - -	31679 45.8% 6.6%	35874 9.4% 7.4%	0 - -	0 - -
verwitwet	0 - -	6478 1.6% 1.3%	6478 1.4% 1.3%	0 - -	0 - -	6478 1.7% 1.3%	0 - -	0 - -

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 1.8.1 Familienstand der sonstigen Selbständigen - 2009

Abs. Col % Total %	Altersgruppe		Staatsangehörigkeit		Familienstand nach Altersgruppe und Staatsangehörigkeit			
	unter 30 Jahren	über 30 Jahren	Deutsche	Ausländer	Deutsche unter 30 Jahren	Deutsche über 30 Jahren	Ausländer unter 30 Jahren	Ausländer über 30 Jahren
Basis Gesamt	174478 100.0% 6.8%	2370314 99.4% 92.6%	2428709 99.4% 94.9%	116084 100.0% 4.5%	165137 100.0% 6.5%	2263572 99.3% 88.4%	9342 100.0% 0.4%	106742 100.0% 4.2%
<b>Familienstand</b>								
verheiratet und zusammenlebend	32812 18.8% 1.3%	1464426 61.8% 57.5%	1434057 59.0% 56.4%	63180 54.4% 2.5%	23470 14.2% 0.9%	1410587 62.3% 55.4%	9342 100.0% 0.4%	53839 50.4% 2.1%
verheiratet und getrennt lebend oder geschieden	2777 1.6% 0.1%	377524 15.9% 14.8%	350201 14.4% 13.8%	30100 25.9% 1.2%	2777 1.7% 0.1%	347424 15.3% 13.7%	0 - -	30100 28.2% 1.2%
ledig	138890 79.6% 5.5%	468866 19.8% 18.4%	584953 24.1% 23.0%	22803 19.6% 0.9%	138890 84.1% 5.5%	446063 19.7% 17.5%	0 - -	22803 21.4% 0.9%
verwitwet	0 - -	59499 2.5% 2.3%	59499 2.4% 2.3%	0 - -	0 - -	59499 2.6% 2.3%	0 - -	0 - -

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 1.8.2 Familienstand der sonstigen Selbständigen - 2001

Abs. Col % Total %	Altersgruppe		Staatsangehörigkeit		Familienstand nach Altersgruppe und Staatsangehörigkeit			
	unter 30 Jahren	über 30 Jahren	Deutsche	Ausländer	Deutsche unter 30 Jahren	Deutsche über 30 Jahren	Ausländer unter 30 Jahren	Ausländer über 30 Jahren
Basis Gesamt	309256 98.9% 10.6%	2616390 100.0% 89.3%	2701634 99.9% 92.2%	224012 100.0% 7.6%	266507 98.7% 9.1%	2435126 100.0% 83.1%	42749 100.0% 1.5%	181263 100.0% 6.2%
<b>Familienstand</b>								
verheiratet und zusammenlebend	82403 26.6% 2.8%	1833606 70.1% 62.7%	1745640 64.6% 59.7%	170369 76.1% 5.8%	56338 21.1% 1.9%	1689302 69.4% 57.7%	26065 61.0% 0.9%	144304 79.6% 4.9%
verheiratet und getrennt lebend oder geschieden	20391 6.6% 0.7%	380849 14.6% 13.0%	370932 13.7% 12.7%	30307 13.5% 1.0%	17979 6.7% 0.6%	352954 14.5% 12.1%	2412 5.6% 0.1%	27895 15.4% 1.0%
ledig	206462 66.8% 7.1%	325324 12.4% 11.1%	508450 18.8% 17.4%	23336 10.4% 0.8%	192191 72.1% 6.6%	316260 13.0% 10.8%	14272 33.4% 0.5%	9064 5.0% 0.3%
verwitwet	0 - -	76611 2.9% 2.6%	76611 2.8% 2.6%	0 - -	0 - -	76611 3.1% 2.6%	0 - -	0 - -

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 1.8.3 Familienstand der sonstigen Selbständigen - 1993

Abs. Col % Total %	Altersgruppe		Staatsangehörigkeit		Familienstand nach Altersgruppe und Staatsangehörigkeit			
	unter 30 Jahren	über 30 Jahren	Deutsche	Ausländer	Deutsche unter 30 Jahren	Deutsche über 30 Jahren	Ausländer unter 30 Jahren	Ausländer über 30 Jahren
Basis Gesamt	312601 100.0% 12.5%	2189730 100.0% 87.5%	2379003 100.0% 95.1%	123328 100.0% 4.9%	285094 100.0% 11.4%	2093909 100.0% 83.7%	27507 100.0% 1.1%	95821 100.0% 3.8%
<b>Familienstand</b>								
verheiratet und zusammenlebend	153408 49.1% 6.1%	1709186 78.1% 68.3%	1764528 74.2% 70.5%	98065 79.5% 3.9%	141539 49.6% 5.7%	1622989 77.5% 64.9%	11869 43.1% 0.5%	86197 90.0% 3.4%
verheiratet und getrennt lebend oder geschieden	24916 8.0% 1.0%	229245 10.5% 9.2%	245874 10.3% 9.8%	8287 6.7% 0.3%	24916 8.7% 1.0%	220958 10.6% 8.8%	0 - -	8287 8.6% 0.3%
ledig	134277 43.0% 5.4%	178495 8.2% 7.1%	295797 12.4% 11.8%	16975 13.8% 0.7%	118639 41.6% 4.7%	177158 8.5% 7.1%	15638 56.9% 0.6%	1337 1.4% 0.1%
verwitwet	0 - -	72803 3.3% 2.9%	72803 3.1% 2.9%	0 - -	0 - -	72803 3.5% 2.9%	0 - -	0 - -

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 1.8.4 Familienstand der sonstigen Selbständigen - 1985

Abs. Col % Total %	Altersgruppe		Staatsangehörigkeit		Familienstand nach Altersgruppe und Staatsangehörigkeit			
	unter 30 Jahren	über 30 Jahren	Deutsche	Ausländer	Deutsche unter 30 Jahren	Deutsche über 30 Jahren	Ausländer unter 30 Jahren	Ausländer über 30 Jahren
Basis Gesamt	266102 100.0% 12.5%	1854766 100.0% 87.5%	2057373 100.0% 97.0%	63496 100.0% 3.0%	250473 100.0% 11.8%	1806900 100.0% 85.2%	15629 100.0% 0.7%	47867 100.0% 2.3%
<b>Familienstand</b>								
verheiratet und zusammenlebend	132506 49.8% 6.2%	1483765 80.0% 70.0%	1560022 75.8% 73.6%	56249 88.6% 2.7%	118607 47.4% 5.6%	1441415 79.8% 68.0%	13899 88.9% 0.7%	42350 88.5% 2.0%
verheiratet und getrennt lebend oder geschieden	5833 2.2% 0.3%	102530 5.5% 4.8%	104512 5.1% 4.9%	3851 6.1% 0.2%	5833 2.3% 0.3%	98679 5.5% 4.7%	0 - -	3851 8.0% 0.2%
ledig	127763 48.0% 6.0%	171918 9.3% 8.1%	296904 14.4% 14.0%	2776 4.4% 0.1%	126033 50.3% 5.9%	170871 9.5% 8.1%	1730 11.1% 0.1%	1046 2.2% 0.0%
verwitwet	0 - -	96554 5.2% 4.6%	95935 4.7% 4.5%	620 1.0% 0.0%	0 - -	95935 5.3% 4.5%	0 - -	620 1.3% 0.0%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 2.0.1 Haushaltszusammensetzung nach Jahr und Region

Abs. Col % Total %	Gesamt nach Jahren				West nach Jahren				Ost nach Jahren		
	1985	1993	2001	2009	1985	1993	2001	2009	1993	2001	2009
	Basis Gesamt	20720317 83.5% 16.3%	27396787 85.4% 21.6%	30021323 87.6% 23.7%	31559553 88.4% 24.9%	20720317 83.5% 19.1%	21836739 84.3% 20.2%	24617957 87.3% 22.7%	25914989 88.0% 23.9%	5560048 90.1% 30.0%	5403367 88.9% 29.2%
<b>Haushalts- zusammensetzung</b>											
Elternteil eines Paarhaushalts mit Kind unter 16 Jahren	7095917 34.2% 6.5%	9475175 34.6% 8.6%	9547138 31.8% 8.7%	7695706 24.4% 7.0%	7095917 34.2% 7.6%	6859486 31.4% 7.4%	7806224 31.7% 8.4%	6419166 24.8% 6.9%	2615689 47.0% 15.7%	1740914 32.2% 10.5%	1276540 22.6% 7.7%
alleinerziehende Person mit Kind unter 16 Jahren	426587 2.1% 0.4%	761883 2.8% 0.7%	1281549 4.3% 1.2%	1503299 4.8% 1.4%	426587 2.1% 0.5%	623616 2.9% 0.7%	1036781 4.2% 1.1%	1216124 4.7% 1.3%	138267 2.5% 0.8%	244768 4.5% 1.5%	287174 5.1% 1.7%
Person eines Paarhaushalts ohne Kind unter 16 Jahren	7516047 36.3% 6.9%	10037022 36.6% 9.1%	9825417 32.7% 9.0%	10809594 34.3% 9.9%	7516047 36.3% 8.1%	8266037 37.9% 8.9%	7915932 32.2% 8.5%	8709965 33.6% 9.4%	1770986 31.9% 10.7%	1909485 35.3% 11.5%	2099629 37.2% 12.6%
ledige, geschiedene oder verwitwete Person ohne Kind unter 16 Jahren	5681767 27.4% 5.2%	7122707 26.0% 6.5%	9367220 31.2% 8.5%	11550954 36.6% 10.5%	5681767 27.4% 6.1%	6087600 27.9% 6.5%	7859020 31.9% 8.4%	9569733 36.9% 10.3%	1035107 18.6% 6.2%	1508200 27.9% 9.1%	1981222 35.1% 11.9%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 2.0.2.1 Haushaltszusammensetzung nach Region - 2009

Abs. Col % Total %	Beschäftigungsform - West								Beschäftigungsform - Ost							
	unbe- fristete Vollzeit- beschäf- tigung	befristete Vollzeit- beschäf- tigung	unbe- fristete Teilzeit- beschäf- tigung	befristete Teilzeit- beschäf- tigung	gering- fügige Beschäf- tigung	Zeitarbeit	freiberuf- liche Tätigkeit	sonstige Selbstän- digkeit	unbe- fristete Vollzeit- beschäf- tigung	befristete Vollzeit- beschäf- tigung	unbe- fristete Teilzeit- beschäf- tigung	befristete Teilzeit- beschäf- tigung	gering- fügige Beschäf- tigung	Zeitarbeit	freiberuf- liche Tätigkeit	sonstige Selbstän- digkeit
	Basis Gesamt	14193210 100.0% 54.8%	929630 100.0% 3.6%	3701955 100.0% 14.3%	662232 100.0% 2.6%	2749279 100.0% 10.6%	758396 100.0% 2.9%	981551 100.0% 3.8%	1938736 100.0% 7.5%	3039875 100.0% 53.9%	380912 100.0% 6.7%	766824 100.0% 13.6%	115901 100.0% 2.1%	348072 100.0% 6.2%	178435 100.0% 3.2%	193434 100.0% 3.4%
<b>Haushalts- zusammensetzung</b>																
Elternteil eines Paarhaushalts mit Kind unter 16 Jahren	3285226 23.1% 12.7%	162092 17.4% 0.6%	1195030 32.3% 4.6%	122655 18.5% 0.5%	755339 27.5% 2.9%	141131 18.6% 0.5%	194104 19.8% 0.7%	563590 29.1% 2.2%	606457 20.0% 10.7%	62306 16.4% 1.1%	282104 36.8% 5.0%	23533 20.3% 0.4%	31728 9.1% 0.6%	32408 18.2% 0.6%	52559 27.2% 0.9%	185444 29.9% 3.3%
alleinerziehende Person mit Kind unter 16 Jahren	308861 2.2% 1.2%	46626 5.0% 0.2%	489871 13.2% 1.9%	79587 12.0% 0.3%	161807 5.9% 0.6%	23556 3.1% 0.1%	26611 2.7% 0.1%	79206 4.1% 0.3%	94183 3.1% 1.7%	41636 10.9% 0.7%	36552 4.8% 0.6%	31353 27.1% 0.6%	24659 7.1% 0.4%	0 - -	18110 9.4% 0.3%	40682 6.5% 0.7%
Person eines Paarhaushalts ohne Kind unter 16 Jahren	4597185 32.4% 17.7%	237078 25.5% 0.9%	1326767 35.8% 5.1%	186193 28.1% 0.7%	1035518 37.7% 4.0%	254910 33.6% 1.0%	376099 38.3% 1.5%	696216 35.9% 2.7%	1176855 38.7% 20.8%	112421 29.5% 2.0%	332381 43.3% 5.9%	21162 18.3% 0.4%	121147 34.8% 2.1%	59706 33.5% 1.1%	51700 26.7% 0.9%	224258 36.1% 4.0%
ledige, geschiedene oder verwitwete Person ohne Kind unter 16 Jahren	6001938 42.3% 23.2%	483834 52.0% 1.9%	690289 18.6% 2.7%	273797 41.3% 1.1%	796615 29.0% 3.1%	338799 44.7% 1.3%	384737 39.2% 1.5%	599723 30.9% 2.3%	1162381 38.2% 20.6%	164549 43.2% 2.9%	115787 15.1% 2.1%	39854 34.4% 0.7%	170538 49.0% 3.0%	86321 48.4% 1.5%	71065 36.7% 1.3%	170727 27.5% 3.0%

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 2.0.2.2 Haushaltszusammensetzung nach Region - 2001

Abs. Col % Total %	Beschäftigungsform - West								Beschäftigungsform - Ost							
	unbe- fristete Vollzeit- beschäf- tigung	befristete Vollzeit- beschäf- tigung	unbe- fristete Teilzeit- beschäf- tigung	befristete Teilzeit- beschäf- tigung	gering- fügige Beschäf- tigung	Zeitarbeit	freiberuf- liche Tätigkeit	sonstige Selbstän- digkeit	unbe- fristete Vollzeit- beschäf- tigung	befristete Vollzeit- beschäf- tigung	unbe- fristete Teilzeit- beschäf- tigung	befristete Teilzeit- beschäf- tigung	gering- fügige Beschäf- tigung	Zeitarbeit	freiberuf- liche Tätigkeit	sonstige Selbstän- digkeit
	Basis Gesamt	14339516 100.0% 58.2%	871540 100.0% 3.5%	3719005 100.0% 15.1%	391007 100.0% 1.6%	1641060 100.0% 6.7%	377996 100.0% 1.5%	845512 100.0% 3.4%	2432322 100.0% 9.9%	3315720 100.0% 61.4%	416790 100.0% 7.7%	656165 100.0% 12.1%	92370 100.0% 1.7%	191193 100.0% 3.5%	116929 100.0% 2.2%	117448 100.0% 2.2%
<b>Haushalts- zusammensetzung</b>																
Elternteil eines Paarhaushalts mit Kind unter 16 Jahren	4371452 30.5% 17.8%	189610 21.8% 0.8%	1380882 37.1% 5.6%	140756 36.0% 0.6%	538481 32.8% 2.2%	117200 31.0% 0.5%	268095 31.7% 1.1%	799746 32.9% 3.2%	1017198 30.7% 18.8%	128540 30.8% 2.4%	245379 37.4% 4.5%	48210 52.2% 0.9%	32294 16.9% 0.6%	32227 27.6% 0.6%	48468 41.3% 0.9%	188598 38.0% 3.5%
alleinerziehende Person mit Kind unter 16 Jahren	421335 2.9% 1.7%	44479 5.1% 0.2%	344629 9.3% 1.4%	45155 11.5% 0.2%	82024 5.0% 0.3%	5328 1.4% 0.0%	31896 3.8% 0.1%	61935 2.5% 0.3%	146131 4.4% 2.7%	12818 3.1% 0.2%	38646 5.9% 0.7%	7732 8.4% 0.1%	9993 5.2% 0.2%	0 - -	4602 3.9% 0.1%	24846 5.0% 0.5%
Person eines Paarhaushalts ohne Kind unter 16 Jahren	4495304 31.3% 18.3%	188945 21.7% 0.8%	1409592 37.9% 5.7%	76187 19.5% 0.3%	461540 28.1% 1.9%	119668 31.7% 0.5%	247013 29.2% 1.0%	917684 37.7% 3.7%	1215827 36.7% 22.5%	112590 27.0% 2.1%	265619 40.5% 4.9%	23725 25.7% 0.4%	80329 42.0% 1.5%	33432 28.6% 0.6%	34862 29.7% 0.6%	143100 28.8% 2.6%
ledige, geschiedene oder verwitwete Person ohne Kind unter 16 Jahren	5051424 35.2% 20.5%	448506 51.5% 1.8%	583902 15.7% 2.4%	128908 33.0% 0.5%	559014 34.1% 2.3%	135800 35.9% 0.6%	298508 35.3% 1.2%	652957 26.8% 2.7%	936564 28.2% 17.3%	162842 39.1% 3.0%	106520 16.2% 2.0%	12703 13.8% 0.2%	68578 35.9% 1.3%	51269 43.8% 0.9%	29516 25.1% 0.5%	140208 28.2% 2.6%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 2.0.2.3 Haushaltszusammensetzung nach Region - 1993

Abs. Col % Total %	Beschäftigungsform - West							Beschäftigungsform - Ost						
	unbe- fristete Vollzeit- beschäftigung	befristete Vollzeit- beschäftigung	unbe- fristete Teilzeit- beschäftigung	befristete Teilzeit- beschäftigung	gering- fügige Beschäftigung	freiberuf- liche Tätigkeit	sonstige Selbstän- digkeit	unbe- fristete Vollzeit- beschäftigung	befristete Vollzeit- beschäftigung	unbe- fristete Teilzeit- beschäftigung	befristete Teilzeit- beschäftigung	gering- fügige Beschäftigung	freiberuf- liche Tätigkeit	sonstige Selbstän- digkeit
	Basis Gesamt	13710696 100.0% 62.8%	1189365 100.0% 5.4%	2502704 100.0% 11.5%	412909 100.0% 1.9%	1194578 100.0% 5.5%	765243 100.0% 3.5%	2061245 100.0% 9.4%	3964629 100.0% 71.3%	569942 100.0% 10.3%	405641 100.0% 7.3%	64649 100.0% 1.2%	43213 100.0% 0.8%	70888 100.0% 1.3%
<b>Haushalts- zusammensetzung</b>														
Elternteil eines Paarhaushalts mit Kind unter 16 Jahren	4199091 30.6% 19.2%	210796 17.7% 1.0%	996695 39.8% 4.6%	117437 28.4% 0.5%	407729 34.1% 1.9%	267893 35.0% 1.2%	659846 32.0% 3.0%	1834574 46.3% 33.0%	247704 43.5% 4.5%	228717 56.4% 4.1%	32438 50.2% 0.6%	15326 35.5% 0.3%	24918 35.2% 0.4%	232012 52.6% 4.2%
alleinerziehende Person mit Kind unter 16 Jahren	213350 1.6% 1.0%	7872 0.7% 0.0%	212736 8.5% 1.0%	50071 12.1% 0.2%	63899 5.3% 0.3%	40108 5.2% 0.2%	35581 1.7% 0.2%	101828 2.6% 1.8%	13242 2.3% 0.2%	6690 1.6% 0.1%	4725 7.3% 0.1%	0 - -	6479 9.1% 0.1%	5303 1.2% 0.1%
Person eines Paarhaushalts ohne Kind unter 16 Jahren	5173151 37.7% 23.7%	281647 23.7% 1.3%	976677 39.0% 4.5%	142566 34.5% 0.7%	493022 41.3% 2.3%	273380 35.7% 1.3%	925594 44.9% 4.2%	1250644 31.5% 22.5%	206422 36.2% 3.7%	118186 29.1% 2.1%	22579 34.9% 0.4%	8247 19.1% 0.1%	17204 24.3% 0.3%	147704 33.5% 2.7%
ledige, geschiedene oder verwitwete Person ohne Kind unter 16 Jahren	4125104 30.1% 18.9%	689050 57.9% 3.2%	316595 12.7% 1.4%	102837 24.9% 0.5%	229928 19.2% 1.1%	183863 24.0% 0.8%	440225 21.4% 2.0%	777582 19.6% 14.0%	102574 18.0% 1.8%	52049 12.8% 0.9%	4907 7.6% 0.1%	19641 45.5% 0.4%	22287 31.4% 0.4%	56068 12.7% 1.0%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 2.0.2.4 Haushaltszusammensetzung nach Region - 1985

		Beschäftigungsform - West					
Abs. Col % Total %	unbe- fristete Vollzeit- beschäf- tigung	befristete Vollzeit- beschäf- tigung	unbe- fristete Teilzeit- beschäf- tigug	befristete Teilzeit- beschäf- tigung	gering- fügige Beschäf- tigung	freiberuf- liche Tätigkeit	sonstige Selbstän- digkeit
Basis Gesamt	13999933 100.0% 67.6%	805278 100.0% 3.9%	2177115 100.0% 10.5%	182598 100.0% 0.9%	952580 100.0% 4.6%	481945 100.0% 2.3%	2120869 100.0% 10.2%
<b>Haushalts- zusammensetzung</b>							
Elternteil eines Paarhaushalts mit Kind unter 16 Jahren	4460942 31.9% 21.5%	178738 22.2% 0.9%	864737 39.7% 4.2%	95716 52.4% 0.5%	415485 43.6% 2.0%	212520 44.1% 1.0%	867778 40.9% 4.2%
alleinerziehende Person mit Kind unter 16 Jahren	272601 1.9% 1.3%	6985 0.9% 0.0%	52393 2.4% 0.3%	5196 2.8% 0.0%	36476 3.8% 0.2%	8983 1.9% 0.0%	43952 2.1% 0.2%
Person eines Paarhaushalts ohne Kind unter 16 Jahren	5008849 35.8% 24.2%	253635 31.5% 1.2%	1002759 46.1% 4.8%	25004 13.7% 0.1%	266740 28.0% 1.3%	166746 34.6% 0.8%	792314 37.4% 3.8%
ledige, geschiedene oder verwitwete Person ohne Kind unter 16 Jahren	4257540 30.4% 20.5%	365920 45.4% 1.8%	257226 11.8% 1.2%	56681 31.0% 0.3%	233879 24.6% 1.1%	93696 19.4% 0.5%	416825 19.7% 2.0%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 2.1.1 Haushaltszusammensetzung der unbefristeten Vollzeitbeschäftigten - 2009

Abs. Col % Total %	Land-/ Forst- wirtschaft/ Bergbau (West)	Bau- gewerbe (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Land-/ Forst- wirtschaft/ Bergbau (Ost)	Bau- gewerbe (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
Basis Gesamt	125376 100.0% 0.7%	847095 100.0% 5.0%	5160549 100.0% 30.6%	1587560 100.0% 9.4%	3692695 100.0% 21.9%	2507048 100.0% 14.9%	48911 100.0% 0.3%	214225 100.0% 1.3%	875425 100.0% 5.2%	290155 100.0% 1.7%	803173 100.0% 4.8%	727125 100.0% 4.3%
<b>Haushalts- zusammensetzung</b>												
Elternteil eines Paarhaushalts mit Kind unter 16 Jahren	30701 24.5% 0.2%	245637 29.0% 1.5%	1471300 28.5% 8.7%	340585 21.5% 2.0%	639614 17.3% 3.8%	475383 19.0% 2.8%	8774 17.9% 0.1%	82716 38.6% 0.5%	206234 23.6% 1.2%	71821 24.8% 0.4%	152750 19.0% 0.9%	63019 8.7% 0.4%
alleinerziehende Person mit Kind unter 16 Jahren	0 - -	3630 0.4% 0.0%	115054 2.2% 0.7%	24400 1.5% 0.1%	84973 2.3% 0.5%	61288 2.4% 0.4%	3343 6.8% 0.0%	0 - -	14028 1.6% 0.1%	3710 1.3% 0.0%	52022 6.5% 0.3%	15342 2.1% 0.1%
Person eines Paarhaushalts ohne Kind unter 16 Jahren	38947 31.1% 0.2%	321871 38.0% 1.9%	1713514 33.2% 10.2%	464174 29.2% 2.7%	949683 25.7% 5.6%	1016278 40.5% 6.0%	18313 37.4% 0.1%	80753 37.7% 0.5%	306917 35.1% 1.8%	107979 37.2% 0.6%	300664 37.4% 1.8%	338889 46.6% 2.0%
ledige, geschiedene oder verwitwete Person ohne Kind unter 16 Jahren	55728 44.4% 0.3%	275958 32.6% 1.6%	1860681 36.1% 11.0%	758401 47.8% 4.5%	2018425 54.7% 12.0%	954100 38.1% 5.7%	18482 37.8% 0.1%	50756 23.7% 0.3%	348247 39.8% 2.1%	106646 36.8% 0.6%	297737 37.1% 1.8%	309875 42.6% 1.8%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 2.1.2 Haushaltszusammensetzung der unbefristeten Vollzeitbeschäftigten - 2001

Abs. Col % Total %	Land-/ Forst- wirtschaft/ Bergbau (West)	Bau- gewerbe (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Land-/ Forst- wirtschaft/ Bergbau (Ost)	Bau- gewerbe (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
Basis Gesamt	178944 100.0% 1.1%	947820 100.0% 5.7%	5378794 100.0% 32.2%	1551642 100.0% 9.3%	2907509 100.0% 17.4%	2561680 100.0% 15.3%	88689 100.0% 0.5%	417854 100.0% 2.5%	790640 100.0% 4.7%	372554 100.0% 2.2%	713656 100.0% 4.3%	808151 100.0% 4.8%
<b>Haushalts- zusammensetzung</b>												
Elternteil eines Paarhaushalts mit Kind unter 16 Jahren	58551 32.7% 0.4%	387991 40.9% 2.3%	1983457 36.9% 11.9%	347373 22.4% 2.1%	683480 23.5% 4.1%	664248 25.9% 4.0%	15882 17.9% 0.1%	154380 36.9% 0.9%	264351 33.4% 1.6%	91369 24.5% 0.5%	216175 30.3% 1.3%	241938 29.9% 1.4%
alleinerziehende Person mit Kind unter 16 Jahren	500 0.3% 0.0%	12054 1.3% 0.1%	110273 2.1% 0.7%	51561 3.3% 0.3%	126227 4.3% 0.8%	95053 3.7% 0.6%	5823 6.6% 0.0%	11981 2.9% 0.1%	22435 2.8% 0.1%	4418 1.2% 0.0%	45696 6.4% 0.3%	50632 6.3% 0.3%
Person eines Paarhaushalts ohne Kind unter 16 Jahren	69844 39.0% 0.4%	311021 32.8% 1.9%	1703887 31.7% 10.2%	479848 30.9% 2.9%	816632 28.1% 4.9%	863316 33.7% 5.2%	47067 53.1% 0.3%	133336 31.9% 0.8%	270002 34.1% 1.6%	157878 42.4% 0.9%	228194 32.0% 1.4%	331640 41.0% 2.0%
ledige, geschiedene oder verwitwete Person ohne Kind unter 16 Jahren	50049 28.0% 0.3%	236753 25.0% 1.4%	1581177 29.4% 9.5%	672860 43.4% 4.0%	1281169 44.1% 7.7%	939063 36.7% 5.6%	19918 22.5% 0.1%	118156 28.3% 0.7%	233851 29.6% 1.4%	118889 31.9% 0.7%	223590 31.3% 1.3%	183941 22.8% 1.1%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 2.1.3 Haushaltszusammensetzung der unbefristeten Vollzeitbeschäftigten - 1993

Abs. Col % Total %	Land-/ Forst- wirtschaft/ Bergbau (West)	Bau- gewerbe (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Land-/ Forst- wirtschaft/ Bergbau (Ost)	Bau- gewerbe (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
Basis Gesamt	164679 100.0% 0.9%	1276538 100.0% 7.3%	6219823 100.0% 35.6%	1404554 100.0% 8.0%	1864823 100.0% 10.7%	2607180 100.0% 14.9%	217923 100.0% 1.2%	633974 100.0% 3.6%	834342 100.0% 4.8%	407335 100.0% 2.3%	459343 100.0% 2.6%	1358437 100.0% 7.8%
<b>Haushalts- zusammensetzung</b>												
Elternteil eines Paarhaushalts mit Kind unter 16 Jahren	77257 46.9% 0.4%	468031 36.7% 2.7%	2200649 35.4% 12.6%	298495 21.3% 1.7%	492193 26.4% 2.8%	611029 23.4% 3.5%	99523 45.7% 0.6%	338807 53.4% 1.9%	358997 43.0% 2.1%	178345 43.8% 1.0%	190565 41.5% 1.1%	651738 48.0% 3.7%
alleinerziehende Person mit Kind unter 16 Jahren	0 - -	2734 0.2% 0.0%	82884 1.3% 0.5%	27427 2.0% 0.2%	38656 2.1% 0.2%	60142 2.3% 0.3%	1961 0.9% 0.0%	4114 0.6% 0.0%	3665 0.4% 0.0%	13912 3.4% 0.1%	33109 7.2% 0.2%	45066 3.3% 0.3%
Person eines Paarhaushalts ohne Kind unter 16 Jahren	35333 21.5% 0.2%	443356 34.7% 2.5%	2390692 38.4% 13.7%	554939 39.5% 3.2%	629485 33.8% 3.6%	1055704 40.5% 6.1%	96051 44.1% 0.6%	149440 23.6% 0.9%	322450 38.6% 1.8%	116082 28.5% 0.7%	120901 26.3% 0.7%	437456 32.2% 2.5%
ledige, geschiedene oder verwitwete Person ohne Kind unter 16 Jahren	52088 31.6% 0.3%	362416 28.4% 2.1%	1545597 24.8% 8.9%	523693 37.3% 3.0%	704489 37.8% 4.0%	880304 33.8% 5.0%	20388 9.4% 0.1%	141613 22.3% 0.8%	149229 17.9% 0.9%	98995 24.3% 0.6%	114767 25.0% 0.7%	224178 16.5% 1.3%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 2.1.4 Haushaltszusammensetzung der unbefristeten Vollzeitbeschäftigten - 1985

Abs. Col % Total %	Land-/Forst- wirtschaft/ Bergbau (West)	Bau- gewerbe (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)
Basis Gesamt	167220 100.0% 1.3%	1360962 100.0% 10.5%	5779744 100.0% 44.8%	1018623 100.0% 7.9%	1800516 100.0% 13.9%	2781289 100.0% 21.5%
<b>Haushalts- zusammensetzung</b>						
Elternteil eines Paarhaushalts mit Kind unter 16 Jahren	66626 39.8% 0.5%	488028 35.9% 3.8%	2156918 37.3% 16.7%	267527 26.3% 2.1%	442261 24.6% 3.4%	751014 27.0% 5.8%
alleinerziehende Person mit Kind unter 16 Jahren	0 - -	18748 1.4% 0.1%	79800 1.4% 0.6%	9573 0.9% 0.1%	44696 2.5% 0.3%	83287 3.0% 0.6%
Person eines Paarhaushalts ohne Kind unter 16 Jahren	50179 30.0% 0.4%	481967 35.4% 3.7%	2030259 35.1% 15.7%	365524 35.9% 2.8%	602682 33.5% 4.7%	1081327 38.9% 8.4%
ledige, geschiedene oder verwitwete Person ohne Kind unter 16 Jahren	50415 30.1% 0.4%	372219 27.3% 2.9%	1512767 26.2% 11.7%	376000 36.9% 2.9%	710878 39.5% 5.5%	865661 31.1% 6.7%

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 2.2.1 Haushaltszusammensetzung der befristeten Vollzeitbeschäftigten - 2009

Abs. Col % Total %	Land-/ Forst- wirtschaft/ Bergbau (West)	Bau- gewerbe (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Land-/ Forst- wirtschaft/ Bergbau (Ost)	Bau- gewerbe (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
Basis Gesamt	7296 100.0% 0.6%	17593 100.0% 1.4%	209818 100.0% 16.1%	110439 100.0% 8.5%	289041 100.0% 22.2%	288326 100.0% 22.2%	26550 100.0% 2.0%	24909 100.0% 1.9%	72516 100.0% 5.6%	34520 100.0% 2.7%	89626 100.0% 6.9%	129940 100.0% 10.0%
<b>Haushalts- zusammensetzung</b>												
Elternteil eines Paarhaushalts mit Kind unter 16 Jahren	5339 73.2% 0.4%	1393 7.9% 0.1%	59346 28.3% 4.6%	24928 22.6% 1.9%	18752 6.5% 1.4%	48093 16.7% 3.7%	634 2.4% 0.0%	2251 9.0% 0.2%	5847 8.1% 0.4%	24482 70.9% 1.9%	21577 24.1% 1.7%	7515 5.8% 0.6%
alleinerziehende Person mit Kind unter 16 Jahren	0 - -	0 - -	16184 7.7% 1.2%	0 - -	30442 10.5% 2.3%	0 - -	0 - -	0 - -	4918 6.8% 0.4%	0 - -	14576 16.3% 1.1%	22141 17.0% 1.7%
Person eines Paarhaushalts ohne Kind unter 16 Jahren	1957 26.8% 0.2%	5940 33.8% 0.5%	72516 34.6% 5.6%	30917 28.0% 2.4%	57961 20.1% 4.5%	67788 23.5% 5.2%	5771 21.7% 0.4%	2872 11.5% 0.2%	36541 50.4% 2.8%	10038 29.1% 0.8%	24010 26.8% 1.8%	31688 24.4% 2.4%
ledige, geschiedene oder verwitwete Person ohne Kind unter 16 Jahren	0 - -	10260 58.3% 0.8%	61773 29.4% 4.7%	54594 49.4% 4.2%	181887 62.9% 14.0%	172445 59.8% 13.3%	20145 75.9% 1.5%	19786 79.4% 1.5%	25210 34.8% 1.9%	0 - -	29463 32.9% 2.3%	68595 52.8% 5.3%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 2.2.2 Haushaltszusammensetzung der befristeten Vollzeitbeschäftigten - 2001

Abs. Col % Total %	Land-/ Forst- wirtschaft/ Bergbau (West)	Bau- gewerbe (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Land-/ Forst- wirtschaft/ Bergbau (Ost)	Bau- gewerbe (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
Basis Gesamt	5786 100.0% 0.5%	32169 100.0% 2.6%	268044 100.0% 22.0%	62563 100.0% 5.1%	230378 100.0% 18.9%	229563 100.0% 18.8%	13853 100.0% 1.1%	61035 100.0% 5.0%	57558 100.0% 4.7%	14405 100.0% 1.2%	100857 100.0% 8.3%	144305 100.0% 11.8%
<b>Haushalts- zusammensetzung</b>												
Elternteil eines Paarhaushalts mit Kind unter 16 Jahren	0 - -	4221 13.1% 0.3%	102911 38.4% 8.4%	9867 15.8% 0.8%	37814 16.4% 3.1%	21549 9.4% 1.8%	6670 48.1% 0.5%	27610 45.2% 2.3%	15931 27.7% 1.3%	3101 21.5% 0.3%	25895 25.7% 2.1%	37990 26.3% 3.1%
alleinerziehende Person mit Kind unter 16 Jahren	0 - -	0 - -	12283 4.6% 1.0%	5455 8.7% 0.4%	15346 6.7% 1.3%	11396 5.0% 0.9%	0 - -	0 - -	1128 2.0% 0.1%	0 - -	7016 7.0% 0.6%	4674 3.2% 0.4%
Person eines Paarhaushalts ohne Kind unter 16 Jahren	0 - -	9745 30.3% 0.8%	32539 12.1% 2.7%	10882 17.4% 0.9%	46309 20.1% 3.8%	82259 35.8% 6.7%	3094 22.3% 0.3%	14416 23.6% 1.2%	18130 31.5% 1.5%	7597 52.7% 0.6%	18258 18.1% 1.5%	49698 34.4% 4.1%
ledige, geschiedene oder verwitwete Person ohne Kind unter 16 Jahren	5786 100.0% 0.5%	18203 56.6% 1.5%	120311 44.9% 9.9%	36359 58.1% 3.0%	130909 56.8% 10.7%	114359 49.8% 9.4%	4089 29.5% 0.3%	19009 31.1% 1.6%	22369 38.9% 1.8%	3707 25.7% 0.3%	49687 49.3% 4.1%	51943 36.0% 4.3%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 2.2.3 Haushaltszusammensetzung der befristeten Vollzeitbeschäftigten - 1993

Abs. Col % Total %	Land-/ Forst- wirtschaft/ Bergbau (West)	Bau- gewerbe (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Land-/ Forst- wirtschaft/ Bergbau (Ost)	Bau- gewerbe (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
Basis Gesamt	13227 100.0% 0.8%	63844 100.0% 3.7%	425730 100.0% 24.8%	75186 100.0% 4.4%	183302 100.0% 10.7%	387535 100.0% 22.6%	27656 100.0% 1.6%	63934 100.0% 3.7%	101286 100.0% 5.9%	28729 100.0% 1.7%	79351 100.0% 4.6%	264020 100.0% 15.4%
<b>Haushalts- zusammensetzung</b>												
Elternteil eines Paarhaushalts mit Kind unter 16 Jahren	1031 7.8% 0.1%	14312 22.4% 0.8%	113374 26.6% 6.6%	10413 13.8% 0.6%	20130 11.0% 1.2%	40689 10.5% 2.4%	22901 82.8% 1.3%	30872 48.3% 1.8%	29042 28.7% 1.7%	9744 33.9% 0.6%	33803 42.6% 2.0%	116378 44.1% 6.8%
alleinerziehende Person mit Kind unter 16 Jahren	0 - -	0 - -	7872 1.8% 0.5%	0 - -	0 - -	0 - -	0 - -	0 - -	5056 5.0% 0.3%	0 - -	1925 2.4% 0.1%	6262 2.4% 0.4%
Person eines Paarhaushalts ohne Kind unter 16 Jahren	0 - -	1302 2.0% 0.1%	125864 29.6% 7.3%	12683 16.9% 0.7%	25285 13.8% 1.5%	102313 26.4% 6.0%	1927 7.0% 0.1%	26386 41.3% 1.5%	56781 56.1% 3.3%	7003 24.4% 0.4%	31632 39.9% 1.8%	82693 31.3% 4.8%
ledige, geschiedene oder verwitwete Person ohne Kind unter 16 Jahren	12196 92.2% 0.7%	48230 75.5% 2.8%	178620 42.0% 10.4%	52090 69.3% 3.0%	137887 75.2% 8.0%	244534 63.1% 14.3%	2829 10.2% 0.2%	6677 10.4% 0.4%	10408 10.3% 0.6%	11982 41.7% 0.7%	11991 15.1% 0.7%	58688 22.2% 3.4%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 2.2.4 Haushaltszusammensetzung der befristeten Vollzeitbeschäftigten - 1985

Abs. Col % Total %	Land-/Forst- wirtschaft/ Bergbau (West)	Bau- gewerbe (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)
Basis Gesamt	14581 100.0% 2.3%	44316 100.0% 6.9%	270516 100.0% 42.3%	73667 100.0% 11.5%	53190 100.0% 8.3%	182736 100.0% 28.6%
<b>Haushalts- zusammensetzung</b>						
Elternteil eines Paarhaushalts mit Kind unter 16 Jahren	6759 46.4% 1.1%	30372 68.5% 4.8%	51944 19.2% 8.1%	7123 9.7% 1.1%	12618 23.7% 2.0%	25504 14.0% 4.0%
Person eines Paarhaushalts ohne Kind unter 16 Jahren	7822 53.6% 1.2%	9957 22.5% 1.6%	88258 32.6% 13.8%	10256 13.9% 1.6%	15874 29.8% 2.5%	54916 30.1% 8.6%
ledige, geschiedene oder verwitwete Person ohne Kind unter 16 Jahren	0 - -	3986 9.0% 0.6%	130314 48.2% 20.4%	56288 76.4% 8.8%	24698 46.4% 3.9%	102315 56.0% 16.0%

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 2.3.1 Haushaltszusammensetzung der unbefristeten Teilzeitbeschäftigten - 2009

Abs. Col % Total %	Land-/ Forst- wirtschaft/ Bergbau (West)	Bau- gewerbe (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Bau- gewerbe (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
Basis Gesamt	19708 100.0% 0.4%	66831 100.0% 1.5%	454047 100.0% 10.3%	747857 100.0% 16.9%	1309201 100.0% 29.7%	1054516 100.0% 23.9%	13004 100.0% 0.3%	37930 100.0% 0.9%	112820 100.0% 2.6%	369448 100.0% 8.4%	229157 100.0% 5.2%
<b>Haushalts- zusammensetzung</b>											
Elternteil eines Paarhaushalts mit Kind unter 16 Jahren	7189 36.5% 0.2%	22591 33.8% 0.5%	258355 56.9% 5.9%	154875 20.7% 3.5%	459326 35.1% 10.4%	289345 27.4% 6.6%	7643 58.8% 0.2%	10492 27.7% 0.2%	51124 45.3% 1.2%	161221 43.6% 3.7%	51625 22.5% 1.2%
alleinerziehende Person mit Kind unter 16 Jahren	4419 22.4% 0.1%	31777 47.5% 0.7%	62585 13.8% 1.4%	55310 7.4% 1.3%	212237 16.2% 4.8%	111831 10.6% 2.5%	0 - -	0 - -	4876 4.3% 0.1%	28242 7.6% 0.6%	3434 1.5% 0.1%
Person eines Paarhaushalts ohne Kind unter 16 Jahren	6830 34.7% 0.2%	12463 18.6% 0.3%	98950 21.8% 2.2%	408475 54.6% 9.3%	345975 26.4% 7.8%	423069 40.1% 9.6%	5079 39.1% 0.1%	21299 56.2% 0.5%	36776 32.6% 0.8%	152125 41.2% 3.4%	115154 50.3% 2.6%
ledige, geschiedene oder verwitwete Person ohne Kind unter 16 Jahren	1270 6.4% 0.0%	0 - -	34158 7.5% 0.8%	129197 17.3% 2.9%	291664 22.3% 6.6%	230271 21.8% 5.2%	282 2.2% 0.0%	6138 16.2% 0.1%	20044 17.8% 0.5%	27861 7.5% 0.6%	58945 25.7% 1.3%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 2.3.2 Haushaltszusammensetzung der unbefristeten Teilzeitbeschäftigten - 2001

Abs. Col % Total %	Land-/ Forst- wirtschaft/ Bergbau (West)	Bau- gewerbe (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Land-/ Forst- wirtschaft/ Bergbau (Ost)	Bau- gewerbe (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
Basis Gesamt	10923 100.0% 0.3%	62030 100.0% 1.5%	485574 100.0% 12.0%	705757 100.0% 17.4%	1097870 100.0% 27.1%	1081584 100.0% 26.7%	6605 100.0% 0.2%	16791 100.0% 0.4%	24953 100.0% 0.6%	112069 100.0% 2.8%	165449 100.0% 4.1%	280362 100.0% 6.9%
<b>Haushalts- zusammensetzung</b>												
Elternteil eines Paarhaushalts mit Kind unter 16 Jahren	0 - -	9327 15.0% 0.2%	212353 43.7% 5.2%	210337 29.8% 5.2%	454405 41.4% 11.2%	411700 38.1% 10.2%	1658 25.1% 0.0%	13080 77.9% 0.3%	11785 47.2% 0.3%	43115 38.5% 1.1%	76705 46.4% 1.9%	85701 30.6% 2.1%
alleinerziehende Person mit Kind unter 16 Jahren	979 9.0% 0.0%	0 - -	26055 5.4% 0.6%	89236 12.6% 2.2%	110624 10.1% 2.7%	80148 7.4% 2.0%	0 - -	1403 8.4% 0.0%	0 - -	5704 5.1% 0.1%	13524 8.2% 0.3%	11853 4.2% 0.3%
Person eines Paarhaushalts ohne Kind unter 16 Jahren	9943 91.0% 0.2%	33482 54.0% 0.8%	194416 40.0% 4.8%	279158 39.6% 6.9%	337282 30.7% 8.3%	439390 40.6% 10.8%	4947 74.9% 0.1%	2307 13.7% 0.1%	11871 47.6% 0.3%	39368 35.1% 1.0%	49872 30.1% 1.2%	133737 47.7% 3.3%
ledige, geschiedene oder verwitwete Person ohne Kind unter 16 Jahren	0 - -	19221 31.0% 0.5%	52750 10.9% 1.3%	127027 18.0% 3.1%	195559 17.8% 4.8%	150346 13.9% 3.7%	0 - -	0 - -	1297 5.2% 0.0%	23882 21.3% 0.6%	25348 15.3% 0.6%	49070 17.5% 1.2%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 2.3.3 Haushaltszusammensetzung der unbefristeten Teilzeitbeschäftigten - 1993

Abs. Col % Total %	Land-/ Forst- wirtschaft/ Bergbau (West)	Bau- gewerbe (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Bau- gewerbe (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
Basis Gesamt	15325 100.0% 0.5%	59748 100.0% 2.1%	426331 100.0% 15.0%	570877 100.0% 20.1%	658119 100.0% 23.2%	709601 100.0% 25.0%	9026 100.0% 0.3%	41391 100.0% 1.5%	76443 100.0% 2.7%	69484 100.0% 2.4%	206027 100.0% 7.2%
<b>Haushalts- zusammensetzung</b>											
Elternteil eines Paarhaushalts mit Kind unter 16 Jahren	2839 18.5% 0.1%	19639 32.9% 0.7%	168591 39.5% 5.9%	258851 45.3% 9.1%	253406 38.5% 8.9%	280574 39.5% 9.9%	2906 32.2% 0.1%	30162 72.9% 1.1%	42066 55.0% 1.5%	49307 71.0% 1.7%	101007 49.0% 3.6%
alleinerziehende Person mit Kind unter 16 Jahren	0 - -	0 - -	28985 6.8% 1.0%	42385 7.4% 1.5%	58245 8.9% 2.0%	71892 10.1% 2.5%	0 - -	0 - -	1253 1.6% 0.0%	0 - -	5437 2.6% 0.2%
Person eines Paarhaushalts ohne Kind unter 16 Jahren	6824 44.5% 0.2%	33704 56.4% 1.2%	192287 45.1% 6.8%	192686 33.8% 6.8%	249468 37.9% 8.8%	283580 40.0% 10.0%	6120 67.8% 0.2%	11230 27.1% 0.4%	16221 21.2% 0.6%	16942 24.4% 0.6%	67673 32.8% 2.4%
ledige, geschiedene oder verwitwete Person ohne Kind unter 16 Jahren	5662 36.9% 0.2%	6405 10.7% 0.2%	36469 8.6% 1.3%	76955 13.5% 2.7%	97000 14.7% 3.4%	73554 10.4% 2.6%	0 - -	0 - -	16903 22.1% 0.6%	3234 4.7% 0.1%	31911 15.5% 1.1%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 2.3.4 Haushaltszusammensetzung der unbefristeten Teilzeitbeschäftigten - 1985

Abs. Col % Total %	Bau- gewerbe (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)
Basis Gesamt	74921 100.0% 4.0%	390339 100.0% 20.7%	397972 100.0% 21.1%	410995 100.0% 21.8%	613845 100.0% 32.5%
<b>Haushalts- zusammensetzung</b>					
Elternteil eines Paarhaushalts mit Kind unter 16 Jahren	31765 42.4% 1.7%	145234 37.2% 7.7%	151688 38.1% 8.0%	180754 44.0% 9.6%	218781 35.6% 11.6%
alleinerziehende Person mit Kind unter 16 Jahren	10843 14.5% 0.6%	1150 0.3% 0.1%	5958 1.5% 0.3%	18103 4.4% 1.0%	16339 2.7% 0.9%
Person eines Paarhaushalts ohne Kind unter 16 Jahren	21268 28.4% 1.1%	193221 49.5% 10.2%	205365 51.6% 10.9%	153793 37.4% 8.1%	322048 52.5% 17.1%
ledige, geschiedene oder verwitwete Person ohne Kind unter 16 Jahren	11045 14.7% 0.6%	50733 13.0% 2.7%	34962 8.8% 1.9%	58345 14.2% 3.1%	56677 9.2% 3.0%

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 2.4.1 Haushaltszusammensetzung der befristeten Teilzeitbeschäftigten - 2009

Abs. Col % Total %	Bau- gewerbe (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Land-/ Forst- wirtschaft/ Bergbau (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
Basis Gesamt	26330 100.0% 3.5%	69347 100.0% 9.2%	55948 100.0% 7.4%	217286 100.0% 28.9%	267426 100.0% 35.6%	11944 100.0% 1.6%	2419 100.0% 0.3%	32940 100.0% 4.4%	22712 100.0% 3.0%	45004 100.0% 6.0%
<b>Haushalts- zusammensetzung</b>										
Elternteil eines Paarhaushalts mit Kind unter 16 Jahren	13593 51.6% 1.8%	10582 15.3% 1.4%	21373 38.2% 2.8%	21651 10.0% 2.9%	51677 19.3% 6.9%	0 - -	1384 57.2% 0.2%	5224 15.9% 0.7%	2675 11.8% 0.4%	14249 31.7% 1.9%
alleinerziehende Person mit Kind unter 16 Jahren	0 - -	11822 17.0% 1.6%	0 - -	30207 13.9% 4.0%	37557 14.0% 5.0%	2688 22.5% 0.4%	0 - -	19890 60.4% 2.6%	3830 16.9% 0.5%	4945 11.0% 0.7%
Person eines Paarhaushalts ohne Kind unter 16 Jahren	2853 10.8% 0.4%	6435 9.3% 0.9%	25041 44.8% 3.3%	78451 36.1% 10.4%	54405 20.3% 7.2%	4995 41.8% 0.7%	0 - -	0 - -	4762 21.0% 0.6%	11405 25.3% 1.5%
ledige, geschiedene oder verwitwete Person ohne Kind unter 16 Jahren	9883 37.5% 1.3%	40507 58.4% 5.4%	9534 17.0% 1.3%	86976 40.0% 11.6%	123786 46.3% 16.5%	4261 35.7% 0.6%	1035 42.8% 0.1%	7826 23.8% 1.0%	11446 50.4% 1.5%	14405 32.0% 1.9%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 2.4.2 Haushaltszusammensetzung der befristeten Teilzeitbeschäftigten - 2001

Abs. Col % Total %	Land-/ Forst- wirtschaft/ Bergbau (West)	Bau- gewerbe (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Land-/ Forst- wirtschaft/ Bergbau (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
Basis Gesamt	3232 100.0% 0.7%	1580 100.0% 0.3%	45500 100.0% 10.0%	63020 100.0% 13.9%	108018 100.0% 23.8%	142238 100.0% 31.4%	5556 100.0% 1.2%	4145 100.0% 0.9%	23407 100.0% 5.2%	26178 100.0% 5.8%	30585 100.0% 6.7%
<b>Haushalts- zusammensetzung</b>											
Elternteil eines Paarhaushalts mit Kind unter 16 Jahren	3232 100.0% 0.7%	0 - -	20107 44.2% 4.4%	28978 46.0% 6.4%	31816 29.5% 7.0%	52171 36.7% 11.5%	0 - -	1624 39.2% 0.4%	20579 87.9% 4.5%	10672 40.8% 2.4%	12836 42.0% 2.8%
alleinerziehende Person mit Kind unter 16 Jahren	0 - -	0 - -	4018 8.8% 0.9%	14556 23.1% 3.2%	12130 11.2% 2.7%	2220 1.6% 0.5%	2035 36.6% 0.4%	0 - -	1656 7.1% 0.4%	2618 10.0% 0.6%	1424 4.7% 0.3%
Person eines Paarhaushalts ohne Kind unter 16 Jahren	0 - -	0 - -	10824 23.8% 2.4%	13167 20.9% 2.9%	25948 24.0% 5.7%	23934 16.8% 5.3%	3521 63.4% 0.8%	2521 60.8% 0.6%	1172 5.0% 0.3%	7643 29.2% 1.7%	8867 29.0% 2.0%
ledige, geschiedene oder verwitwete Person ohne Kind unter 16 Jahren	0 - -	1580 100.0% 0.3%	10551 23.2% 2.3%	6318 10.0% 1.4%	38124 35.3% 8.4%	63913 44.9% 14.1%	0 - -	0 - -	0 - -	5246 20.0% 1.2%	7457 24.4% 1.6%

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 2.4.3 Haushaltszusammensetzung der befristeten Teilzeitbeschäftigten - 1993

Abs. Col % Total %	Bau- gewerbe (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Land-/ Forst- wirtschaft/ Bergbau (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
Basis Gesamt	8458 100.0% 1.8%	57657 100.0% 12.2%	42831 100.0% 9.1%	91691 100.0% 19.4%	211494 100.0% 44.7%	1750 100.0% 0.4%	6213 100.0% 1.3%	6744 100.0% 1.4%	11074 100.0% 2.3%	35173 100.0% 7.4%
<b>Haushalts- zusammensetzung</b>										
Elternteil eines Paarhaushalts mit Kind unter 16 Jahren	8458 100.0% 1.8%	6768 11.7% 1.4%	15041 35.1% 3.2%	20815 22.7% 4.4%	66354 31.4% 14.0%	1750 100.0% 0.4%	3961 63.8% 0.8%	0 - -	5633 50.9% 1.2%	17399 49.5% 3.7%
alleinerziehende Person mit Kind unter 16 Jahren	0 - -	751 1.3% 0.2%	14256 33.3% 3.0%	15384 16.8% 3.3%	19680 9.3% 4.2%	0 - -	0 - -	2268 33.6% 0.5%	0 - -	2457 7.0% 0.5%
Person eines Paarhaushalts ohne Kind unter 16 Jahren	0 - -	37701 65.4% 8.0%	7949 18.6% 1.7%	9340 10.2% 2.0%	86797 41.0% 18.3%	0 - -	0 - -	4476 66.4% 0.9%	5441 49.1% 1.2%	12662 36.0% 2.7%
ledige, geschiedene oder verwitwete Person ohne Kind unter 16 Jahren	0 - -	12438 21.6% 2.6%	5585 13.0% 1.2%	46151 50.3% 9.8%	38663 18.3% 8.2%	0 - -	2252 36.2% 0.5%	0 - -	0 - -	2655 7.5% 0.6%

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 2.4.4 Haushaltszusammensetzung der befristeten Teilzeitbeschäftigten - 1985

Abs. Col % Total %	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)
Basis Gesamt	43285 100.0% 27.3%	24883 100.0% 15.7%	13220 100.0% 8.3%	76979 100.0% 48.6%
<b>Haushalts- zusammensetzung</b>				
Elternteil eines Paarhaushalts mit Kind unter 16 Jahren	20781 48.0% 13.1%	19075 76.7% 12.0%	9096 68.8% 5.7%	35437 46.0% 22.4%
alleinerziehende Person mit Kind unter 16 Jahren	0 - -	0 - -	0 - -	5196 6.8% 3.3%
Person eines Paarhaushalts ohne Kind unter 16 Jahren	6473 15.0% 4.1%	5808 23.3% 3.7%	0 - -	8231 10.7% 5.2%
ledige, geschiedene oder verwitwete Person ohne Kind unter 16 Jahren	16032 37.0% 10.1%	0 - -	4124 31.2% 2.6%	28115 36.5% 17.8%

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 2.5.1 Haushaltszusammensetzung der geringfügig Beschäftigten - 2009

Abs. Col % Total %	Land-/ Forst- wirtschaft/ Bergbau (West)	Bau- gewerbe (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Land-/ Forst- wirtschaft/ Bergbau (Ost)	Bau- gewerbe (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
Basis Gesamt	48650 100.0% 1.6%	65506 100.0% 2.2%	274197 100.0% 9.2%	557407 100.0% 18.7%	1435971 100.0% 48.1%	263559 100.0% 8.8%	28608 100.0% 1.0%	17095 100.0% 0.6%	22338 100.0% 0.7%	51459 100.0% 1.7%	165336 100.0% 5.5%	53182 100.0% 1.8%
<b>Haushalts- zusammensetzung</b>												
Elternteil eines Paarhaushalts mit Kind unter 16 Jahren	1239 2.5% 0.0%	12199 18.6% 0.4%	78717 28.7% 2.6%	232703 41.7% 7.8%	309925 21.6% 10.4%	79335 30.1% 2.7%	0 - -	1154 6.8% 0.0%	1152 5.2% 0.0%	11729 22.8% 0.4%	8900 5.4% 0.3%	6760 12.7% 0.2%
alleinerziehende Person mit Kind unter 16 Jahren	0 - -	0 - -	5204 1.9% 0.2%	67143 12.0% 2.3%	85884 6.0% 2.9%	3575 1.4% 0.1%	0 - -	0 - -	0 - -	0 - -	6720 4.1% 0.2%	17939 33.7% 0.6%
Person eines Paarhaushalts ohne Kind unter 16 Jahren	33060 68.0% 1.1%	25175 38.4% 0.8%	100943 36.8% 3.4%	145352 26.1% 4.9%	589535 41.1% 19.8%	113347 43.0% 3.8%	26158 91.4% 0.9%	6215 36.4% 0.2%	15345 68.7% 0.5%	9443 18.4% 0.3%	44407 26.9% 1.5%	13100 24.6% 0.4%
ledige, geschiedene oder verwitwete Person ohne Kind unter 16 Jahren	14351 29.5% 0.5%	28133 42.9% 0.9%	89332 32.6% 3.0%	112209 20.1% 3.8%	450626 31.4% 15.1%	67302 25.5% 2.3%	2450 8.6% 0.1%	9726 56.9% 0.3%	5841 26.1% 0.2%	30287 58.9% 1.0%	105309 63.7% 3.5%	15383 28.9% 0.5%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 2.5.2 Haushaltszusammensetzung der geringfügig Beschäftigten - 2001

Abs. Col % Total %	Land-/ Forst- wirtschaft/ Bergbau (West)	Bau- gewerbe (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Land-/ Forst- wirtschaft/ Bergbau (Ost)	Bau- gewerbe (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
Basis Gesamt	5249 100.0% 0.4%	30410 100.0% 2.1%	123588 100.0% 8.5%	351110 100.0% 24.1%	644438 100.0% 44.3%	163449 100.0% 11.2%	4094 100.0% 0.3%	10197 100.0% 0.7%	9464 100.0% 0.7%	46076 100.0% 3.2%	49178 100.0% 3.4%	17720 100.0% 1.2%
<b>Haushalts- zusammensetzung</b>												
Elternteil eines Paarhaushalts mit Kind unter 16 Jahren	906 17.3% 0.1%	10448 34.4% 0.7%	46673 37.8% 3.2%	124597 35.5% 8.6%	187033 29.0% 12.9%	51911 31.8% 3.6%	0 - -	2151 21.1% 0.1%	1033 10.9% 0.1%	8402 18.2% 0.6%	7478 15.2% 0.5%	9537 53.8% 0.7%
alleinerziehende Person mit Kind unter 16 Jahren	0 - -	0 - -	3133 2.5% 0.2%	14011 4.0% 1.0%	44257 6.9% 3.0%	7136 4.4% 0.5%	0 - -	0 - -	0 - -	3470 7.5% 0.2%	1043 2.1% 0.1%	1774 10.0% 0.1%
Person eines Paarhaushalts ohne Kind unter 16 Jahren	1338 25.5% 0.1%	12146 39.9% 0.8%	45640 36.9% 3.1%	101141 28.8% 7.0%	151868 23.6% 10.4%	54391 33.3% 3.7%	0 - -	6237 61.2% 0.4%	6401 67.6% 0.4%	20658 44.8% 1.4%	15429 31.4% 1.1%	990 5.6% 0.1%
ledige, geschiedene oder verwitwete Person ohne Kind unter 16 Jahren	3004 57.2% 0.2%	7816 25.7% 0.5%	28142 22.8% 1.9%	111361 31.7% 7.7%	261280 40.5% 18.0%	50012 30.6% 3.4%	4094 100.0% 0.3%	1809 17.7% 0.1%	2031 21.5% 0.1%	13546 29.4% 0.9%	25229 51.3% 1.7%	5420 30.6% 0.4%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 2.5.3 Haushaltszusammensetzung der geringfügig Beschäftigten - 1993

Abs. Col % Total %	Land-/ Forst- wirtschaft/ Bergbau (West)	Bau- gewerbe (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Land-/ Forst- wirtschaft/ Bergbau (Ost)	Bau- gewerbe (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
Basis Gesamt	59254 100.0% 5.1%	17547 100.0% 1.5%	182954 100.0% 15.7%	327956 100.0% 28.1%	366561 100.0% 31.4%	170320 100.0% 14.6%	3756 100.0% 0.3%	2248 100.0% 0.2%	11437 100.0% 1.0%	12357 100.0% 1.1%	10493 100.0% 0.9%	2921 100.0% 0.3%
<b>Haushalts- zusammensetzung</b>												
Elternteil eines Paarhaushalts mit Kind unter 16 Jahren	27276 46.0% 2.3%	11973 68.2% 1.0%	56774 31.0% 4.9%	72683 22.2% 6.2%	157616 43.0% 13.5%	69692 40.9% 6.0%	3756 100.0% 0.3%	0 - -	0 - -	5446 44.1% 0.5%	4640 44.2% 0.4%	1482 50.7% 0.1%
alleinerziehende Person mit Kind unter 16 Jahren	0 - -	0 - -	8282 4.5% 0.7%	15586 4.8% 1.3%	40032 10.9% 3.4%	0 - -	0 - -	0 - -	0 - -	0 - -	0 - -	0 - -
Person eines Paarhaushalts ohne Kind unter 16 Jahren	12866 21.7% 1.1%	5575 31.8% 0.5%	97409 53.2% 8.3%	170482 52.0% 14.6%	123482 33.7% 10.6%	37828 22.2% 3.2%	0 - -	0 - -	4000 35.0% 0.3%	2430 19.7% 0.2%	1817 17.3% 0.2%	0 - -
ledige, geschiedene oder verwitwete Person ohne Kind unter 16 Jahren	19112 32.3% 1.6%	0 - -	20490 11.2% 1.8%	69205 21.1% 5.9%	45431 12.4% 3.9%	62800 36.9% 5.4%	0 - -	2248 100.0% 0.2%	7437 65.0% 0.6%	4481 36.3% 0.4%	4035 38.5% 0.3%	1439 49.3% 0.1%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 2.5.4 Haushaltszusammensetzung der geringfügig Beschäftigten - 1985

Abs. Col % Total %	Land-/Forst- wirtschaft/ Bergbau (West)	Bau- gewerbe (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)
Basis Gesamt	15342 100.0% 2.9%	23654 100.0% 4.5%	110504 100.0% 21.0%	118837 100.0% 22.6%	192593 100.0% 36.6%	65037 100.0% 12.4%
<b>Haushalts- zusammensetzung</b>						
Elternteil eines Paarhaushalts mit Kind unter 16 Jahren	15342 100.0% 2.9%	14540 61.5% 2.8%	61428 55.6% 11.7%	40736 34.3% 7.7%	85573 44.4% 16.3%	20527 31.6% 3.9%
alleinerziehende Person mit Kind unter 16 Jahren	0 - -	0 - -	0 - -	5200 4.4% 1.0%	13543 7.0% 2.6%	0 - -
Person eines Paarhaushalts ohne Kind unter 16 Jahren	0 - -	9113 38.5% 1.7%	29389 26.6% 5.6%	56894 47.9% 10.8%	46934 24.4% 8.9%	20525 31.6% 3.9%
ledige, geschiedene oder verwitwete Person ohne Kind unter 16 Jahren	0 - -	0 - -	19686 17.8% 3.7%	16006 13.5% 3.0%	46544 24.2% 8.8%	23986 36.9% 4.6%

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 2.6.1 Haushaltszusammensetzung der Zeitarbeiter - 2009

Abs. Col % Total %	Land-/ Forst- wirtschaft/ Bergbau (West)	Bau- gewerbe (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Bau- gewerbe (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
Basis Gesamt	24385 100.0% 2.6%	5628 100.0% 0.6%	202057 100.0% 21.8%	61705 100.0% 6.7%	226245 100.0% 24.5%	226551 100.0% 24.5%	15303 100.0% 1.7%	44300 100.0% 4.8%	14664 100.0% 1.6%	88439 100.0% 9.6%	15729 100.0% 1.7%
<b>Haushalts- zusammensetzung</b>											
Elternteil eines Paarhaushalts mit Kind unter 16 Jahren	0 - -	2823 50.2% 0.3%	53057 26.3% 5.7%	6212 10.1% 0.7%	34332 15.2% 3.7%	44706 19.7% 4.8%	9679 63.2% 1.0%	4768 10.8% 0.5%	0 - -	13115 14.8% 1.4%	4847 30.8% 0.5%
alleinerziehende Person mit Kind unter 16 Jahren	3898 16.0% 0.4%	0 - -	8479 4.2% 0.9%	2379 3.9% 0.3%	8800 3.9% 1.0%	0 - -	0 - -	0 - -	0 - -	0 - -	0 - -
Person eines Paarhaushalts ohne Kind unter 16 Jahren	19415 79.6% 2.1%	0 - -	76801 38.0% 8.3%	31058 50.3% 3.4%	45472 20.1% 4.9%	82164 36.3% 8.9%	2707 17.7% 0.3%	15129 34.2% 1.6%	282 1.9% 0.0%	39433 44.6% 4.3%	2155 13.7% 0.2%
ledige, geschiedene oder verwitwete Person ohne Kind unter 16 Jahren	1072 4.4% 0.1%	2805 49.8% 0.3%	63719 31.5% 6.9%	22056 35.7% 2.4%	137640 60.8% 14.9%	99681 44.0% 10.8%	2918 19.1% 0.3%	24402 55.1% 2.6%	14382 98.1% 1.6%	35891 40.6% 3.9%	8727 55.5% 0.9%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 2.6.2 Haushaltszusammensetzung der Zeitarbeiter - 2001

Abs. Col % Total %	Bau- gewerbe (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Bau- gewerbe (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
Basis Gesamt	21824 100.0% 4.9%	86579 100.0% 19.6%	28794 100.0% 6.5%	144731 100.0% 32.8%	49414 100.0% 11.2%	25401 100.0% 5.8%	38022 100.0% 8.6%	5202 100.0% 1.2%	32999 100.0% 7.5%	8488 100.0% 1.9%
<b>Haushalts- zusammensetzung</b>										
Elternteil eines Paarhaushalts mit Kind unter 16 Jahren	18269 83.7% 4.1%	36046 41.6% 8.2%	11574 40.2% 2.6%	23582 16.3% 5.3%	23866 48.3% 5.4%	8733 34.4% 2.0%	5241 13.8% 1.2%	890 17.1% 0.2%	10957 33.2% 2.5%	2004 23.6% 0.5%
alleinerziehende Person mit Kind unter 16 Jahren	0 - -	2475 2.9% 0.6%	2852 9.9% 0.6%	0 - -	0 - -	0 - -	0 - -	0 - -	0 - -	0 - -
Person eines Paarhaushalts ohne Kind unter 16 Jahren	2097 9.6% 0.5%	27641 31.9% 6.3%	7639 26.5% 1.7%	53055 36.7% 12.0%	6709 13.6% 1.5%	6622 26.1% 1.5%	20851 54.8% 4.7%	0 - -	5960 18.1% 1.4%	0 - -
ledige, geschiedene oder verwitwete Person ohne Kind unter 16 Jahren	1458 6.7% 0.3%	20417 23.6% 4.6%	6728 23.4% 1.5%	68094 47.0% 15.4%	18839 38.1% 4.3%	10046 39.6% 2.3%	11930 31.4% 2.7%	4312 82.9% 1.0%	16082 48.7% 3.6%	6484 76.4% 1.5%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 2.7.1 Haushaltszusammensetzung der freiberuflich Tätigen - 2009

Abs. Col % Total %	Land-/ Forst- wirtschaft/ Bergbau (West)	Bau- gewerbe (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Land-/ Forst- wirtschaft/ Bergbau (Ost)	Bau- gewerbe (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
Basis Gesamt	10747 100.0% 1.0%	47927 100.0% 4.3%	81501 100.0% 7.3%	33486 100.0% 3.0%	714921 100.0% 63.8%	55748 100.0% 5.0%	362 100.0% 0.0%	7796 100.0% 0.7%	6723 100.0% 0.6%	1362 100.0% 0.1%	147612 100.0% 13.2%	13052 100.0% 1.2%
<b>Haushalts- zusammensetzung</b>												
Elternteil eines Paarhaushalts mit Kind unter 16 Jahren	0 - -	2888 6.0% 0.3%	1442 1.8% 0.1%	0 - -	171557 24.0% 15.3%	14347 25.7% 1.3%	0 - -	0 - -	239 3.6% 0.0%	0 - -	48708 33.0% 4.3%	0 - -
alleinerziehende Person mit Kind unter 16 Jahren	0 - -	0 - -	0 - -	789 2.4% 0.1%	24841 3.5% 2.2%	0 - -	0 - -	0 - -	0 - -	0 - -	18110 12.3% 1.6%	0 - -
Person eines Paarhaushalts ohne Kind unter 16 Jahren	334 3.1% 0.0%	43613 91.0% 3.9%	26971 33.1% 2.4%	4519 13.5% 0.4%	244618 34.2% 21.8%	29367 52.7% 2.6%	0 - -	6521 83.6% 0.6%	6485 96.4% 0.6%	1362 100.0% 0.1%	19972 13.5% 1.8%	13052 100.0% 1.2%
ledige, geschiedene oder verwitwete Person ohne Kind unter 16 Jahren	10414 96.9% 0.9%	1426 3.0% 0.1%	53087 65.1% 4.7%	28178 84.1% 2.5%	273905 38.3% 24.4%	12035 21.6% 1.1%	362 100.0% 0.0%	1275 16.4% 0.1%	0 - -	0 - -	60822 41.2% 5.4%	0 - -

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 2.7.2 Haushaltszusammensetzung der freiberuflich Tätigen - 2001

Abs. Col % Total %	Land-/ Forst- wirtschaft/ Bergbau (West)	Bau- gewerbe (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Land-/ Forst- wirtschaft/ Bergbau (Ost)	Bau- gewerbe (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
Basis Gesamt	3165 100.0% 0.4%	66789 100.0% 7.5%	93992 100.0% 10.6%	34486 100.0% 3.9%	543345 100.0% 61.4%	35197 100.0% 4.0%	1737 100.0% 0.2%	16864 100.0% 1.9%	9158 100.0% 1.0%	5171 100.0% 0.6%	73175 100.0% 8.3%	1895 100.0% 0.2%
<b>Haushalts- zusammensetzung</b>												
Elternteil eines Paarhaushalts mit Kind unter 16 Jahren	3165 100.0% 0.4%	13882 20.8% 1.6%	24935 26.5% 2.8%	8058 23.4% 0.9%	193770 35.7% 21.9%	1929 5.5% 0.2%	1737 100.0% 0.2%	12894 76.5% 1.5%	4869 53.2% 0.6%	0 - -	25939 35.4% 2.9%	0 - -
alleinerziehende Person mit Kind unter 16 Jahren	0 - -	0 - -	0 - -	0 - -	31896 5.9% 3.6%	0 - -	0 - -	0 - -	0 - -	0 - -	4602 6.3% 0.5%	0 - -
Person eines Paarhaushalts ohne Kind unter 16 Jahren	0 - -	32533 48.7% 3.7%	34485 36.7% 3.9%	17724 51.4% 2.0%	121483 22.4% 13.7%	21471 61.0% 2.4%	0 - -	1749 10.4% 0.2%	1451 15.8% 0.2%	0 - -	24451 33.4% 2.8%	791 41.7% 0.1%
ledige, geschiedene oder verwitwete Person ohne Kind unter 16 Jahren	0 - -	20373 30.5% 2.3%	34571 36.8% 3.9%	8704 25.2% 1.0%	196197 36.1% 22.2%	11797 33.5% 1.3%	0 - -	2220 13.2% 0.3%	2838 31.0% 0.3%	5171 100.0% 0.6%	18183 24.8% 2.1%	1104 58.3% 0.1%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 2.7.3 Haushaltszusammensetzung der freiberuflich Tätigen - 1993

Abs. Col % Total %	Bau- gewerbe (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Bau- gewerbe (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
Basis Gesamt	68178 100.0% 8.5%	106513 100.0% 13.3%	32804 100.0% 4.1%	448988 100.0% 56.1%	80040 100.0% 10.0%	6663 100.0% 0.8%	3137 100.0% 0.4%	1783 100.0% 0.2%	42136 100.0% 5.3%	9757 100.0% 1.2%
<b>Haushalts- zusammensetzung</b>										
Elternteil eines Paarhaushalts mit Kind unter 16 Jahren	15826 23.2% 2.0%	17475 16.4% 2.2%	18676 56.9% 2.3%	194107 43.2% 24.3%	18738 23.4% 2.3%	3102 46.5% 0.4%	0 - -	0 - -	14845 35.2% 1.9%	6117 62.7% 0.8%
alleinerziehende Person mit Kind unter 16 Jahren	0 - -	0 - -	8048 24.5% 1.0%	20740 4.6% 2.6%	0 - -	0 - -	3137 100.0% 0.4%	0 - -	3341 7.9% 0.4%	0 - -
Person eines Paarhaushalts ohne Kind unter 16 Jahren	24529 36.0% 3.1%	63253 59.4% 7.9%	6079 18.5% 0.8%	132477 29.5% 16.6%	32711 40.9% 4.1%	3561 53.5% 0.4%	0 - -	1783 100.0% 0.2%	11860 28.1% 1.5%	0 - -
ledige, geschiedene oder verwitwete Person ohne Kind unter 16 Jahren	27823 40.8% 3.5%	25785 24.2% 3.2%	0 - -	101664 22.6% 12.7%	28590 35.7% 3.6%	0 - -	0 - -	0 - -	12090 28.7% 1.5%	3640 37.3% 0.5%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 2.7.4 Haushaltszusammensetzung der freiberuflich Tätigen - 1985

Abs. Col % Total %	Bau- gewerbe (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)
Basis Gesamt	53202 100.0% 13.8%	62200 100.0% 16.1%	35512 100.0% 9.2%	190129 100.0% 49.3%	44556 100.0% 11.6%
<b>Haushalts- zusammensetzung</b>					
Elternteil eines Paarhaushalts mit Kind unter 16 Jahren	23221 43.6% 6.0%	15627 25.1% 4.1%	15459 43.5% 4.0%	92849 48.8% 24.1%	16309 36.6% 4.2%
alleinerziehende Person mit Kind unter 16 Jahren	0 - -	2505 4.0% 0.6%	0 - -	0 - -	0 - -
Person eines Paarhaushalts ohne Kind unter 16 Jahren	24790 46.6% 6.4%	31534 50.7% 8.2%	20053 56.5% 5.2%	38816 20.4% 10.1%	10738 24.1% 2.8%
ledige, geschiedene oder verwitwete Person ohne Kind unter 16 Jahren	5190 9.8% 1.3%	12535 20.2% 3.3%	0 - -	58463 30.7% 15.2%	17508 39.3% 4.5%

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 2.8.1 Haushaltszusammensetzung der sonstigen Selbständigen - 2009

Abs. Col % Total %	Land-/ Forst- wirtschaft/ Bergbau (West)	Bau- gewerbe (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Land-/ Forst- wirtschaft/ Bergbau (Ost)	Bau- gewerbe (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
Basis Gesamt	108668 100.0% 4.5%	191209 100.0% 7.9%	246914 100.0% 10.2%	307020 100.0% 12.7%	886082 100.0% 36.8%	80168 100.0% 3.3%	8222 100.0% 0.3%	139380 100.0% 5.8%	64885 100.0% 2.7%	91853 100.0% 3.8%	284996 100.0% 11.8%	554 100.0% 0.0%
<b>Haushalts- zusammensetzung</b>												
Elternteil eines Paarhaushalts mit Kind unter 16 Jahren	38723 35.6% 1.6%	58105 30.4% 2.4%	69201 28.0% 2.9%	83780 27.3% 3.5%	272544 30.8% 11.3%	21977 27.4% 0.9%	2458 29.9% 0.1%	76039 54.6% 3.2%	35240 54.3% 1.5%	5638 6.1% 0.2%	60623 21.3% 2.5%	0 - -
alleinerziehende Person mit Kind unter 16 Jahren	0 - -	1259 0.7% 0.1%	4545 1.8% 0.2%	20621 6.7% 0.9%	33504 3.8% 1.4%	19278 24.0% 0.8%	0 - -	0 - -	0 - -	14783 16.1% 0.6%	25900 9.1% 1.1%	0 - -
Person eines Paarhaushalts ohne Kind unter 16 Jahren	39873 36.7% 1.7%	55736 29.1% 2.3%	139104 56.3% 5.8%	122218 39.8% 5.1%	268151 30.3% 11.1%	21758 27.1% 0.9%	5764 70.1% 0.2%	45557 32.7% 1.9%	14069 21.7% 0.6%	55006 59.9% 2.3%	86048 30.2% 3.6%	554 100.0% 0.0%
ledige, geschiedene oder verwitwete Person ohne Kind unter 16 Jahren	30072 27.7% 1.2%	76108 39.8% 3.2%	34064 13.8% 1.4%	80402 26.2% 3.3%	311884 35.2% 12.9%	17156 21.4% 0.7%	0 - -	17784 12.8% 0.7%	15576 24.0% 0.6%	16426 17.9% 0.7%	112426 39.4% 4.7%	0 - -

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 2.8.2 Haushaltszusammensetzung der sonstigen Selbständigen - 2001

Abs. Col % Total %	Land-/ Forst- wirtschaft/ Bergbau (West)	Bau- gewerbe (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Land-/ Forst- wirtschaft/ Bergbau (Ost)	Bau- gewerbe (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
Basis Gesamt	178077 100.0% 6.6%	287682 100.0% 10.6%	301402 100.0% 11.1%	476410 100.0% 17.6%	977907 100.0% 36.0%	23215 100.0% 0.9%	27137 100.0% 1.0%	94720 100.0% 3.5%	43734 100.0% 1.6%	103614 100.0% 3.8%	192151 100.0% 7.1%	7934 100.0% 0.3%
<b>Haushalts- zusammensetzung</b>												
Elternteil eines Paarhaushalts mit Kind unter 16 Jahren	71358 40.1% 2.6%	92995 32.3% 3.4%	102366 34.0% 3.8%	147760 31.0% 5.4%	333382 34.1% 12.3%	6658 28.7% 0.2%	13835 51.0% 0.5%	47201 49.8% 1.7%	20540 47.0% 0.8%	41171 39.7% 1.5%	49559 25.8% 1.8%	2580 32.5% 0.1%
alleinerziehende Person mit Kind unter 16 Jahren	6053 3.4% 0.2%	6447 2.2% 0.2%	0 - -	25604 5.4% 0.9%	22104 2.3% 0.8%	0 - -	0 - -	10167 10.7% 0.4%	0 - -	0 - -	14679 7.6% 0.5%	0 - -
Person eines Paarhaushalts ohne Kind unter 16 Jahren	70355 39.5% 2.6%	126684 44.0% 4.7%	137006 45.5% 5.0%	197372 41.4% 7.3%	310174 31.7% 11.4%	6619 28.5% 0.2%	2781 10.2% 0.1%	15909 16.8% 0.6%	16163 37.0% 0.6%	33432 32.3% 1.2%	55713 29.0% 2.1%	5355 67.5% 0.2%
ledige, geschiedene oder verwitwete Person ohne Kind unter 16 Jahren	30311 17.0% 1.1%	61556 21.4% 2.3%	62030 20.6% 2.3%	105674 22.2% 3.9%	312247 31.9% 11.5%	9937 42.8% 0.4%	10522 38.8% 0.4%	21443 22.6% 0.8%	7031 16.1% 0.3%	29011 28.0% 1.1%	72200 37.6% 2.7%	0 - -

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 2.8.3 Haushaltszusammensetzung der sonstigen Selbständigen - 1993

Abs. Col % Total %	Land-/ Forst- wirtschaft/ Bergbau (West)	Bau- gewerbe (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Land-/ Forst- wirtschaft/ Bergbau (Ost)	Bau- gewerbe (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
Basis Gesamt	220779 100.0% 9.3%	268230 100.0% 11.3%	351075 100.0% 14.8%	481742 100.0% 20.3%	602888 100.0% 25.5%	24024 100.0% 1.0%	12917 100.0% 0.5%	46527 100.0% 2.0%	66575 100.0% 2.8%	142024 100.0% 6.0%	145608 100.0% 6.1%	5401 100.0% 0.2%
<b>Haushalts- zusammensetzung</b>												
Elternteil eines Paarhaushalts mit Kind unter 16 Jahren	84176 38.1% 3.6%	107698 40.2% 4.5%	107772 30.7% 4.6%	163172 33.9% 6.9%	161378 26.8% 6.8%	14042 58.4% 0.6%	11389 88.2% 0.5%	28474 61.2% 1.2%	39489 59.3% 1.7%	81874 57.6% 3.5%	59506 40.9% 2.5%	3429 63.5% 0.1%
alleinerziehende Person mit Kind unter 16 Jahren	0 - -	5400 2.0% 0.2%	0 - -	10882 2.3% 0.5%	19298 3.2% 0.8%	0 - -	0 - -	0 - -	0 - -	5303 3.7% 0.2%	0 - -	0 - -
Person eines Paarhaushalts ohne Kind unter 16 Jahren	108969 49.4% 4.6%	108089 40.3% 4.6%	148051 42.2% 6.3%	247693 51.4% 10.5%	230490 38.2% 9.7%	9982 41.6% 0.4%	1529 11.8% 0.1%	18053 38.8% 0.8%	19578 29.4% 0.8%	30708 21.6% 1.3%	67378 46.3% 2.8%	1972 36.5% 0.1%
ledige, geschiedene oder verwitwete Person ohne Kind unter 16 Jahren	27634 12.5% 1.2%	47043 17.5% 2.0%	95252 27.1% 4.0%	59994 12.5% 2.5%	191722 31.8% 8.1%	0 - -	0 - -	0 - -	7507 11.3% 0.3%	24140 17.0% 1.0%	18724 12.9% 0.8%	0 - -

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 2.8.4 Haushaltszusammensetzung der sonstigen Selbständigen - 1985

Abs. Col % Total %	Land-/Forst- wirtschaft/ Bergbau (West)	Bau- gewerbe (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)
Basis Gesamt	246458 100.0% 15.9%	142091 100.0% 9.2%	360733 100.0% 23.3%	325010 100.0% 21.0%	467741 100.0% 30.2%	5344 100.0% 0.3%
<b>Haushalts- zusammensetzung</b>						
Elternteil eines Paarhaushalts mit Kind unter 16 Jahren	79752 32.4% 5.2%	68450 48.2% 4.4%	186340 51.7% 12.0%	81486 25.1% 5.3%	219895 47.0% 14.2%	0 - -
alleinerziehende Person mit Kind unter 16 Jahren	0 - -	0 - -	21732 6.0% 1.4%	11122 3.4% 0.7%	11098 2.4% 0.7%	0 - -
Person eines Paarhaushalts ohne Kind unter 16 Jahren	110994 45.0% 7.2%	52965 37.3% 3.4%	101400 28.1% 6.6%	145735 44.8% 9.4%	162251 34.7% 10.5%	5344 100.0% 0.3%
ledige, geschiedene oder verwitwete Person ohne Kind unter 16 Jahren	55711 22.6% 3.6%	20676 14.6% 1.3%	51260 14.2% 3.3%	86667 26.7% 5.6%	74496 15.9% 4.8%	0 - -

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 3a.0.1 Median des monatlichen Nettoealohns nach Region und Jahr

Abs. Col % Total %	Gesamt nach Jahren				West nach Jahren				Ost nach Jahren		
	1985	1993	2001	2009	1985	1993	2001	2009	1993	2001	2009
<b>Basis Gesamt</b>	24804893	32064585	34284238	35700432	24804893	25896505	28206235	29436238	6168080	6078003	6264194
Median	1243,20	1350,54	1352,38	1308,41	1243,20	1472,99	1406,35	1380,37	1043,22	1130,16	1093,46

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 3a.0.2.1 Median des monatlichen Nettoeinkommens nach Beschäftigungsform - 2009

Abs. Col % Total %	unbe- fristete Vollzeit- beschäf- tigung	befristete Vollzeit- beschäf- tigung	unbe- fristete Teilzeit- beschäf- tigug	befristete Teilzeit- beschäf- tigung	gering- fügige Beschäf- tigung	Zeitarbeit	freiberuf- liche Tätigkeit	sonstige Selbstän- digkeit
<b>Basis Gesamt</b>	17233085	1310542	4468780	778133	3097351	936831	1174985	2559847
Median	1588,79	1214,95	747,66	779,44	300,00	823,36	1682,24	1249,53

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 3a.0.2.2 Median des monatlichen Nettoeinkommens nach Beschäftigungsform - 2001

Abs. Col % Total %	unbe- fristete Vollzeit- beschäf- tigung	befristete Vollzeit- beschäf- tigung	unbe- fristete Teilzeit- beschäf- tigug	befristete Teilzeit- beschäf- tigung	gering- fügige Beschäf- tigung	Zeitarbeit	freiberuf- liche Tätigkeit	sonstige Selbstän- digkeit
<b>Basis Gesamt</b>	17655235	1288330	4375170	483377	1832253	494925	962960	2929074
Median	1569,31	1244,44	757,67	747,09	314,29	973,54	1948,15	1406,35
BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg								Daten: SOEP

### Beschäftigungsformen in Deutschland

#### 3a.0.2.3 Median des monatlichen Nettoealohns nach Beschäftigungsform - 1993

Abs. Col % Total %	unbe- fristete Vollzeit- beschäf- tigung	befristete Vollzeit- beschäf- tigung	unbe- fristete Teilzeit- beschäf- tigung	befristete Teilzeit- beschäf- tigung	gering- fügige Beschäf- tigung	freiberuf- liche Tätigkeit	sonstige Selbstän- digkeit
<b>Basis Gesamt</b>	17675324	1759307	2908345	477558	1237791	836131	2502331
Median	1501,80	1228,09	687,88	737,09	288,12	1841,54	1411,76

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 3a.0.2.4 Median des monatlichen Nettoeinkommens nach Beschäftigungsform - 1985

Abs. Col % Total %	unbe- fristete Vollzeit- beschäf- tigung	befristete Vollzeit- beschäf- tigung	unbe- fristete Teilzeit- beschäf- tigug	befristete Teilzeit- beschäf- tigung	gering- fügige Beschäf- tigung	freiberuf- liche Tätigkeit	sonstige Selbstän- digkeit
<b>Basis Gesamt</b>	13999933	805278	2177115	182598	952580	481945	2120869
Median	1353,36	1024,32	585,12	643,78	256,08	1626,61	1167,38

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 3a.1.1 Median des monatlichen Nettoeinkommens der unbefristeten Vollzeitbeschäftigten - 2009

Abs.	Frauen ohne Berufsabschluss (West)	Frauen mit beruflichem Abschluss (West)	Frauen mit Fach-, Hochschulabschluss (West)	Männer ohne Berufsabschluss (West)	Männer mit beruflichem Abschluss (West)	Männer mit Fach-, Hochschulabschluss (West)	Frauen ohne Berufsabschluss (Ost)	Frauen mit beruflichem Abschluss (Ost)	Frauen mit Fach-, Hochschulabschluss (Ost)	Männer ohne Berufsabschluss (Ost)	Männer mit beruflichem Abschluss (Ost)	Männer mit Fach-, Hochschulabschluss (Ost)
<b>Basis Gesamt</b>	471225	3203320	993104	966003	6501117	1945999	24822	823899	381516	85637	1406187	304528
Median	1215,0	1401,9	1757,0	1495,3	1682,2	2349,5	934,6	1121,5	1514,0	1121,5	1243,0	1665,4

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 3a.1.2 Median des monatlichen Nettoeinkommens der unbefristeten Vollzeitbeschäftigten - 2001

Abs.	Frauen ohne Berufsabschluss (West)	Frauen mit beruflichem Abschluss (West)	Frauen mit Fach-, Hochschulabschluss (West)	Männer ohne Berufsabschluss (West)	Männer mit beruflichem Abschluss (West)	Männer mit Fach-, Hochschulabschluss (West)	Frauen ohne Berufsabschluss (Ost)	Frauen mit beruflichem Abschluss (Ost)	Frauen mit Fach-, Hochschulabschluss (Ost)	Männer ohne Berufsabschluss (Ost)	Männer mit beruflichem Abschluss (Ost)	Männer mit Fach-, Hochschulabschluss (Ost)
<b>Basis Gesamt</b>	625425	3060357	574431	1220019	6847653	1599244	50503	813232	445563	124633	1410584	420143
Median	1190,5	1352,4	1677,3	1569,3	1731,2	2650,8	930,2	1082,5	1460,3	1177,8	1242,3	1672,0

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 3a.1.3 Median des monatlichen Nettoeinkommens der unbefristeten Vollzeitbeschäftigten - 1993

Abs.	Frauen ohne Berufsabschluss (West)	Frauen mit beruflichem Abschluss (West)	Frauen mit Fach-, Hochschulabschluss (West)	Männer ohne Berufsabschluss (West)	Männer mit beruflichem Abschluss (West)	Männer mit Fach-, Hochschulabschluss (West)	Frauen ohne Berufsabschluss (Ost)	Frauen mit beruflichem Abschluss (Ost)	Frauen mit Fach-, Hochschulabschluss (Ost)	Männer ohne Berufsabschluss (Ost)	Männer mit beruflichem Abschluss (Ost)	Männer mit Fach-, Hochschulabschluss (Ost)
<b>Basis Gesamt</b>	1139584	2754039	219664	1692696	6679536	1110105	37477	972305	611906	49208	1806433	474994
Median	1165,7	1365,0	1810,3	1534,2	1758,7	2762,3	913,6	920,8	1228,1	889,6	1117,7	1411,8

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

### Beschäftigungsformen in Deutschland

#### 3a.1.4 Median des monatlichen Nettoeinkommens der unbefristeten Vollzeitbeschäftigten - 1985

Abs.	Frauen ohne Berufs- abschluss (West)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (West)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ohne Berufs- abschluss (West)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (West)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)
<b>Basis Gesamt</b>	1204700	2953310	197851	1435661	7263090	837667
Median	972,8	1133,0	1586,5	1316,2	1463,5	2486,4

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 3a.2.1 Median des monatlichen Nettoeinkommens der befristeten Vollzeitbeschäftigten - 2009

Abs.	Frauen ohne Berufsabschluss (West)	Frauen mit beruflichem Abschluss (West)	Frauen mit Fach-, Hochschulabschluss (West)	Männer ohne Berufsabschluss (West)	Männer mit beruflichem Abschluss (West)	Männer mit Fach-, Hochschulabschluss (West)	Frauen ohne Berufsabschluss (Ost)	Frauen mit beruflichem Abschluss (Ost)	Frauen mit Fach-, Hochschulabschluss (Ost)	Männer ohne Berufsabschluss (Ost)	Männer mit beruflichem Abschluss (Ost)	Männer mit Fach-, Hochschulabschluss (Ost)
<b>Basis Gesamt</b>	75563	219285	117998	63106	356038	78257	715	143904	68991	3074	123133	41097
Median	1308,4	1121,5	1588,8	1215,0	1252,3	2523,4	855,1	836,5	1401,9	1121,5	1028,0	1869,2

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 3a.2.2 Median des monatlichen Nettoeinkommens der befristeten Vollzeitbeschäftigten - 2001

Abs.	Frauen ohne Berufsabschluss (West)	Frauen mit beruflichem Abschluss (West)	Frauen mit Fach-, Hochschulabschluss (West)	Männer ohne Berufsabschluss (West)	Männer mit beruflichem Abschluss (West)	Männer mit Fach-, Hochschulabschluss (West)	Frauen ohne Berufsabschluss (Ost)	Frauen mit beruflichem Abschluss (Ost)	Frauen mit Fach-, Hochschulabschluss (Ost)	Männer ohne Berufsabschluss (Ost)	Männer mit beruflichem Abschluss (Ost)	Männer mit Fach-, Hochschulabschluss (Ost)
<b>Basis Gesamt</b>	67627	196065	79780	100216	282443	108983	6857	120878	45553	19845	165579	48627
Median	1082,5	1255,0	1582,0	1352,4	1298,4	1839,2	757,7	852,9	1460,3	747,1	973,5	1406,3

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 3a.2.3 Median des monatlichen Nettoeinkommens der befristeten Vollzeitbeschäftigten - 1993

Abs.	Frauen ohne Berufsabschluss (West)	Frauen mit beruflichem Abschluss (West)	Frauen mit Fach-, Hochschulabschluss (West)	Männer ohne Berufsabschluss (West)	Männer mit beruflichem Abschluss (West)	Männer mit Fach-, Hochschulabschluss (West)	Frauen ohne Berufsabschluss (Ost)	Frauen mit beruflichem Abschluss (Ost)	Frauen mit Fach-, Hochschulabschluss (Ost)	Männer ohne Berufsabschluss (Ost)	Männer mit beruflichem Abschluss (Ost)	Männer mit Fach-, Hochschulabschluss (Ost)
<b>Basis Gesamt</b>	186779	261430	61064	211556	330453	117927	10613	154609	84383	18638	215778	84153
Median	1043,2	1043,2	1752,7	1411,8	1350,5	1964,0	674,7	872,8	1135,7	859,5	950,8	1280,9

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

### Beschäftigungsformen in Deutschland

#### 3a.2.4 Median des monatlichen Nettoealohns der befristeten Vollzeitbeschäftigten - 1985

Abs.	Frauen ohne Berufs- abschluss (West)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (West)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ohne Berufs- abschluss (West)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (West)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)
<b>Basis Gesamt</b>	113873	168041	48785	116049	215487	83781
Median	841,2	878,4	1353,4	1038,6	1284,7	1353,4

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 3a.3.1 Median des monatlichen Nettoeinkommens der unbefristeten Teilzeitbeschäftigten - 2009

Abs.	Frauen ohne Berufsabschluss (West)	Frauen mit beruflichem Abschluss (West)	Frauen mit Fach-, Hochschulabschluss (West)	Männer ohne Berufsabschluss (West)	Männer mit beruflichem Abschluss (West)	Männer mit Fach-, Hochschulabschluss (West)	Frauen ohne Berufsabschluss (Ost)	Frauen mit beruflichem Abschluss (Ost)	Frauen mit Fach-, Hochschulabschluss (Ost)	Männer ohne Berufsabschluss (Ost)	Männer mit beruflichem Abschluss (Ost)	Männer mit Fach-, Hochschulabschluss (Ost)
<b>Basis Gesamt</b>	405682	2556437	364064	51204	172645	92156	42402	489958	156106	9222	27301	33387
Median	635,5	747,7	981,3	761,7	934,6	1381,3	560,8	706,5	1215,0	934,6	747,7	1028,0

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 3a.3.2 Median des monatlichen Nettoeinkommens der unbefristeten Teilzeitbeschäftigten - 2001

Abs.	Frauen ohne Berufsabschluss (West)	Frauen mit beruflichem Abschluss (West)	Frauen mit Fach-, Hochschulabschluss (West)	Männer ohne Berufsabschluss (West)	Männer mit beruflichem Abschluss (West)	Männer mit Fach-, Hochschulabschluss (West)	Frauen ohne Berufsabschluss (Ost)	Frauen mit beruflichem Abschluss (Ost)	Frauen mit Fach-, Hochschulabschluss (Ost)	Männer ohne Berufsabschluss (Ost)	Männer mit beruflichem Abschluss (Ost)	Männer mit Fach-, Hochschulabschluss (Ost)
<b>Basis Gesamt</b>	517250	2465741	277127	48050	209583	99472	19616	376887	180046	3244	21460	27650
Median	590,5	703,7	930,2	811,6	1052,9	1352,4	404,2	720,6	1190,5	987,3	964,0	1190,5

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

### Beschäftigungsformen in Deutschland

#### 3a.3.3 Median des monatlichen Nettoeinkommens der unbefristeten Teilzeitbeschäftigten - 1993

Abs.	Frauen ohne Berufs- abschluss (West)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (West)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ohne Berufs- abschluss (West)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (West)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Frauen ohne Berufs- abschluss (Ost)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)
<b>Basis Gesamt</b>	612836	1598065	111564	26882	45789	55076	6113	206498	151310	13946	27774
Median	613,5	689,1	1473,0	982,0	1638,7	1678,3	720,3	566,6	1043,2	938,8	1534,2

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

### Beschäftigungsformen in Deutschland

#### 3a.3.4 Median des monatlichen Nettoealohns der unbefristeten Teilzeitbeschäftigten - 1985

Abs.	Frauen ohne Berufs- abschluss (West)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (West)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ohne Berufs- abschluss (West)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (West)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)
<b>Basis Gesamt</b>	580674	1375827	79027	29596	47022	29830
Median	473,5	590,8	1243,2	439,2	839,8	1170,2

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 3a.4.1 Median des monatlichen Nettoeinkommens der befristeten Teilzeitbeschäftigten - 2009

Abs.	Frauen ohne Berufsabschluss (West)	Frauen mit beruflichem Abschluss (West)	Frauen mit Fach-, Hochschulabschluss (West)	Männer ohne Berufsabschluss (West)	Männer mit beruflichem Abschluss (West)	Männer mit Fach-, Hochschulabschluss (West)	Frauen ohne Berufsabschluss (Ost)	Frauen mit beruflichem Abschluss (Ost)	Frauen mit Fach-, Hochschulabschluss (Ost)	Männer ohne Berufsabschluss (Ost)	Männer mit beruflichem Abschluss (Ost)	Männer mit Fach-, Hochschulabschluss (Ost)
<b>Basis Gesamt</b>	78231	259539	109251	27011	34097	96007	12239	49944	27905	3110	13632	6047
Median	654,2	654,2	841,1	168,2	747,7	981,3	123,4	456,1	1186,9	841,1	123,4	1401,9

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

### Beschäftigungsformen in Deutschland

#### 3a.4.2 Median des monatlichen Nettoeinkommens der befristeten Teilzeitbeschäftigten - 2001

Abs.	Frauen ohne Berufs- abschluss (West)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (West)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ohne Berufs- abschluss (West)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (West)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Frauen ohne Berufs- abschluss (Ost)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)
<b>Basis Gesamt</b>	52028	146211	77899	7712	14450	51631	15513	41370	18377	10453	6026
Median	749,2	703,7	594,7	340,7	649,7	1406,3	423,3	703,7	919,6	919,6	883,6

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

### Beschäftigungsformen in Deutschland

#### 3a.4.3 Median des monatlichen Nettoealohns der befristeten Teilzeitbeschäftigten - 1993

Abs.	Frauen ohne Berufs- abschluss (West)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (West)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ohne Berufs- abschluss (West)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (West)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Frauen ohne Berufs- abschluss (Ost)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)
<b>Basis Gesamt</b>	74123	179826	44208	1200	23489	68321	13409	23741	17179	6679	3642
Median	613,5	705,9	965,2	1104,4	521,0	2266,5	307,3	737,1	859,5	1043,2	1289,3

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

### Beschäftigungsformen in Deutschland

#### 3a.4.4 Median des monatlichen Nettoealohns der befristeten Teilzeitbeschäftigten - 1985

Abs.	Frauen ohne Berufs- abschluss (West)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (West)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)
<b>Basis Gesamt</b>	39495	90844	21695	12084
Median	585,1	643,8	826,9	878,4

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 3a.5.1 Median des monatlichen Nettoeinkommens der geringfügig Beschäftigten - 2009

Abs.	Frauen ohne Berufsabschluss (West)	Frauen mit beruflichem Abschluss (West)	Frauen mit Fach-, Hochschulabschluss (West)	Männer ohne Berufsabschluss (West)	Männer mit beruflichem Abschluss (West)	Männer mit Fach-, Hochschulabschluss (West)	Frauen ohne Berufsabschluss (Ost)	Frauen mit beruflichem Abschluss (Ost)	Frauen mit Fach-, Hochschulabschluss (Ost)	Männer ohne Berufsabschluss (Ost)	Männer mit beruflichem Abschluss (Ost)	Männer mit Fach-, Hochschulabschluss (Ost)
<b>Basis Gesamt</b>	381940	1332420	210475	112499	314568	61989	18630	164327	14610	6390	69955	21945
Median	261,7	329,0	245,8	373,8	372,9	373,8	154,2	214,9	243,0	280,4	364,5	233,6

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 3a.5.2 Median des monatlichen Nettoeinkommens der geringfügig Beschäftigten - 2001

Abs.	Frauen ohne Berufs- abschluss (West)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (West)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ohne Berufs- abschluss (West)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (West)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Frauen ohne Berufs- abschluss (Ost)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)	Männer ohne Berufs- abschluss (Ost)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)
<b>Basis Gesamt</b>	336698	710899	64442	115416	220311	33510	32283	61271	6321	5716	24085	24882
Median	297,4	317,5	340,7	216,9	317,5	340,7	243,4	170,4	186,2	161,9	297,4	286,8

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 3a.5.3 Median des monatlichen Nettoealohns der geringfügig Beschäftigten - 1993

Abs.	Frauen ohne Berufs- abschluss (West)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (West)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ohne Berufs- abschluss (West)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (West)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)	Männer ohne Berufs- abschluss (Ost)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (Ost)
<b>Basis Gesamt</b>	387243	621010	10935	46075	44102	18907	1482	2248	16539
Median	285,7	301,3	319,3	202,9	307,3	152,5	168,1	140,5	177,7

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

### Beschäftigungsformen in Deutschland

#### 3a.5.4 Median des monatlichen Nettoealohns der geringfügig Beschäftigten - 1985

Abs.	Frauen ohne Berufs- abschluss (West)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (West)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ohne Berufs- abschluss (West)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (West)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)
<b>Basis Gesamt</b>	326568	456554	23924	63954	10790	4938
Median	234,6	263,2	218,9	110,2	190,3	293,3

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 3a.6.1 Median des monatlichen Nettoeinkommens der Zeitarbeiter - 2009

Abs.	Frauen ohne Berufsabschluss (West)	Frauen mit beruflichem Abschluss (West)	Frauen mit Fach-, Hochschulabschluss (West)	Männer ohne Berufsabschluss (West)	Männer mit beruflichem Abschluss (West)	Männer mit Fach-, Hochschulabschluss (West)	Frauen ohne Berufsabschluss (Ost)	Frauen mit beruflichem Abschluss (Ost)	Frauen mit Fach-, Hochschulabschluss (Ost)	Männer ohne Berufsabschluss (Ost)	Männer mit beruflichem Abschluss (Ost)	Männer mit Fach-, Hochschulabschluss (Ost)
<b>Basis Gesamt</b>	125541	164728	27112	70475	216849	65486	9887	44360	7839	10710	84588	15311
Median	551,4	747,7	747,7	990,6	1215,0	841,1	730,8	478,5	132,7	1542,1	841,1	2243,0

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 3a.6.2 Median des monatlichen Nettoeinkommens der Zeitarbeiter - 2001

Abs.	Frauen ohne Berufsabschluss (West)	Frauen mit beruflichem Abschluss (West)	Frauen mit Fach-, Hochschulabschluss (West)	Männer ohne Berufsabschluss (West)	Männer mit beruflichem Abschluss (West)	Männer mit Fach-, Hochschulabschluss (West)	Frauen ohne Berufsabschluss (Ost)	Frauen mit beruflichem Abschluss (Ost)	Frauen mit Fach-, Hochschulabschluss (Ost)	Männer ohne Berufsabschluss (Ost)	Männer mit beruflichem Abschluss (Ost)	Männer mit Fach-, Hochschulabschluss (Ost)
<b>Basis Gesamt</b>	20550	132837	7622	43164	110224	37034	5632	16548	4944	6670	77005	2427
Median	825,4	703,7	205,3	966,1	1136,5	1839,2	368,3	784,1	1266,7	855,0	1336,5	2327,0

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 3a.7.1 Median des monatlichen Nettoeinkommens der freiberuflich Tätigen - 2009

Abs.	Frauen ohne Berufs- abschluss (West)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (West)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ohne Berufs- abschluss (West)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (West)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)
<b>Basis Gesamt</b>	51119	88670	283555	7446	98451	445517	12173	65196	15113	97964
Median	1682,2	467,3	934,6	1401,9	1869,2	2681,3	747,7	1869,2	2243,0	1121,5

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 3a.7.2 Median des monatlichen Nettoeinkommens der freiberuflich Tätigen - 2001

Abs.	Frauen ohne Berufs- abschluss (West)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (West)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ohne Berufs- abschluss (West)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (West)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)
<b>Basis Gesamt</b>	3736	63981	158762	21534	124198	434051	10089	40993	7654	58712
Median	811,6	540,7	1082,5	3030,7	2434,9	2434,9	2434,9	1623,3	1139,7	1352,4

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 3a.7.3 Median des monatlichen Nettoeinkommens der freiberuflich Tätigen - 1993

Abs.	Frauen ohne Berufs- abschluss (West)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (West)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ohne Berufs- abschluss (West)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (West)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)	Männer ohne Berufs- abschluss (Ost)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)
<b>Basis Gesamt</b>	8048	157342	104030	21160	119662	341230	1959	22479	1226	11025	34199
Median	491,0	674,7	982,0	4159,7	1626,7	2762,3	599,0	1980,8	613,5	552,2	1534,2

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

### Beschäftigungsformen in Deutschland

#### 3a.7.4 Median des monatlichen Nettoealohns der freiberuflich Tätigen - 1985

Abs.	Frauen ohne Berufs- abschluss (West)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (West)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ohne Berufs- abschluss (West)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (West)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)
<b>Basis Gesamt</b>	11038	55365	55449	11657	158113	175468
Median	1316,2	585,1	533,6	805,4	2121,6	1975,7

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 3a.8.1 Median des monatlichen Nettoeinkommens der sonstigen Selbständigen - 2009

Abs.	Frauen ohne Berufsabschluss (West)	Frauen mit beruflichem Abschluss (West)	Frauen mit Fach-, Hochschulabschluss (West)	Männer ohne Berufsabschluss (West)	Männer mit beruflichem Abschluss (West)	Männer mit Fach-, Hochschulabschluss (West)	Frauen ohne Berufsabschluss (Ost)	Frauen mit beruflichem Abschluss (Ost)	Frauen mit Fach-, Hochschulabschluss (Ost)	Männer ohne Berufsabschluss (Ost)	Männer mit beruflichem Abschluss (Ost)	Männer mit Fach-, Hochschulabschluss (Ost)
<b>Basis Gesamt</b>	78343	395357	113949	120890	896075	294322	5968	95636	100011	19105	256390	88416
Median	934,6	654,2	794,4	1168,2	1685,0	1872,0	892,5	867,3	467,3	300,0	1191,6	1869,2

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 3a.8.2 Median des monatlichen Nettoeinkommens der sonstigen Selbständigen - 2001

Abs.	Frauen ohne Berufsabschluss (West)	Frauen mit beruflichem Abschluss (West)	Frauen mit Fach-, Hochschulabschluss (West)	Männer ohne Berufsabschluss (West)	Männer mit beruflichem Abschluss (West)	Männer mit Fach-, Hochschulabschluss (West)	Frauen ohne Berufsabschluss (Ost)	Frauen mit beruflichem Abschluss (Ost)	Frauen mit Fach-, Hochschulabschluss (Ost)	Männer ohne Berufsabschluss (Ost)	Männer mit beruflichem Abschluss (Ost)	Männer mit Fach-, Hochschulabschluss (Ost)
<b>Basis Gesamt</b>	105680	554616	91161	167638	1252019	187109	7954	104333	40768	10742	234430	77874
Median	595,8	919,6	1128,0	1623,3	1758,7	2704,8	296,3	808,5	1244,4	1082,5	1136,5	1352,4

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

### Beschäftigungsformen in Deutschland

#### 3a.8.3 Median des monatlichen Nettoeinkommens der sonstigen Selbständigen - 1993

Abs.	Frauen ohne Berufs- abschluss (West)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (West)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ohne Berufs- abschluss (West)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (West)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Frauen ohne Berufs- abschluss (Ost)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)
<b>Basis Gesamt</b>	160978	440568	38830	156697	1074996	161834	3056	71791	50416	235079	80745
Median	613,5	613,5	1104,4	1534,2	1841,5	2455,0	552,2	737,1	674,7	1104,4	1228,1

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

### Beschäftigungsformen in Deutschland

#### 3a.8.4 Median des monatlichen Nettoeinkommens der sonstigen Selbständigen - 1985

Abs.	Frauen ohne Berufs- abschluss (West)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (West)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ohne Berufs- abschluss (West)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (West)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)
<b>Basis Gesamt</b>	240516	490657	24222	154309	1063430	102641
Median	436,3	547,9	1317,6	1097,3	1536,5	2925,6

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

### Beschäftigungsformen in Deutschland

#### 3b.1.1 Median des monatlichen Nettoealohns der unbefristeten Vollzeitbeschäftigten - 2009

Abs.	Land/ Forst/ Bergbau (West)	Bau (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Land/ Forst/ Bergbau (Ost)	Bau (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
<b>Basis Gesamt</b>	125376	847095	5160549	1587560	3692695	2507048	48911	214225	875425	290155	803173	727125
Median	1215,0	1588,8	1775,7	1401,9	1551,4	1635,5	1026,2	1307,5	1355,1	1074,8	1136,5	1494,4

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

### Beschäftigungsformen in Deutschland

#### 3b.1.2 Median des monatlichen Nettoealohns der unbefristeten Vollzeitbeschäftigten - 2001

Abs.	Land/ Forst/ Bergbau (West)	Bau (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Land/ Forst/ Bergbau (Ost)	Bau (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
<b>Basis Gesamt</b>	178944	947820	5378794	1551642	2907509	2561680	88689	417854	790640	372554	713656	808151
Median	1551,3	1623,3	1707,9	1406,3	1623,3	1604,2	1049,7	1164,0	1301,6	1087,8	1156,6	1487,8

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

### Beschäftigungsformen in Deutschland

#### 3b.1.3 Median des monatlichen Nettoealohns der unbefristeten Vollzeitbeschäftigten - 1993

Abs.	Land/ Forst/ Bergbau (West)	Bau (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Land/ Forst/ Bergbau (Ost)	Bau (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
<b>Basis Gesamt</b>	164679	1276538	6219823	1404554	1864823	2607180	217923	633974	834342	407335	459343	1358437
Median	1534,2	1595,4	1719,1	1350,5	1656,7	1535,4	982,0	1228,1	1082,8	1013,2	1043,2	1165,7

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

### Beschäftigungsformen in Deutschland

#### 3b.1.4 Median des monatlichen Nettoreallohns der unbefristeten Vollzeitbeschäftigten - 1985

Abs.	Land/Forst/ Bergbau (West)	Bau (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)
<b>Basis Gesamt</b>	167220	1360962	5779744	1018623	1800516	2781289
Median	1609,4	1389,1	1414,9	1170,2	1316,2	1326,2

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

### Beschäftigungsformen in Deutschland

#### 3b.2.1 Median des monatlichen Nettoeinkommens der befristeten Vollzeitbeschäftigten - 2009

Abs.	Land/ Forst/ Bergbau (West)	Bau (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Land/ Forst/ Bergbau (Ost)	Bau (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
<b>Basis Gesamt</b>	7296	17593	209818	110439	289041	288326	26550	24909	72516	34520	89626	129940
Median	1682,2	1215,0	1308,4	1401,9	1215,0	1355,1	836,5	1018,7	1401,9	401,9	1028,0	1401,9

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

### Beschäftigungsformen in Deutschland

#### 3b.2.2 Median des monatlichen Nettoealohns der befristeten Vollzeitbeschäftigten - 2001

Abs.	Land/ Forst/ Bergbau (West)	Bau (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Land/ Forst/ Bergbau (Ost)	Bau (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
<b>Basis Gesamt</b>	5786	32169	268044	62563	230378	229563	13853	61035	57558	14405	100857	144305
Median	1082,5	1460,3	1352,4	1455,0	1190,5	1348,2	973,5	1043,4	973,5	973,5	876,2	1001,1

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

### Beschäftigungsformen in Deutschland

#### 3b.2.3 Median des monatlichen Nettoeinkommens der befristeten Vollzeitbeschäftigten - 1993

Abs.	Land/ Forst/ Bergbau (West)	Bau (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Land/ Forst/ Bergbau (Ost)	Bau (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
<b>Basis Gesamt</b>	13227	63844	425730	75186	183302	387535	27656	63934	101286	28729	79351	264020
Median	982,0	1228,1	1350,5	982,0	1228,1	1411,8	1007,2	1225,7	859,5	859,5	859,5	982,0

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

### Beschäftigungsformen in Deutschland

#### 3b.2.4 Median des monatlichen Nettoreallohns der befristeten Vollzeitbeschäftigten - 1985

Abs.	Land/Forst/ Bergbau (West)	Bau (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)
<b>Basis Gesamt</b>	14581	44316	270516	73667	53190	182736
Median	1536,5	1536,5	1017,2	878,4	1083,0	1170,2

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

### Beschäftigungsformen in Deutschland

#### 3b.3.1 Median des monatlichen Nettoeinkommens der unbefristeten Teilzeitbeschäftigten - 2009

Abs.	Land/ Forst/ Bergbau (West)	Bau (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Bau (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
<b>Basis Gesamt</b>	19708	66831	454047	747857	1309201	1054516	13004	37930	112820	369448	229157
Median	472,0	588,8	766,4	752,3	729,0	841,1	706,5	373,8	607,5	691,6	1121,5

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

### Beschäftigungsformen in Deutschland

#### 3b.3.2 Median des monatlichen Nettoeinkommens der unbefristeten Teilzeitbeschäftigten - 2001

Abs.	Land/ Forst/ Bergbau (West)	Bau (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Land/ Forst/ Bergbau (Ost)	Bau (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
<b>Basis Gesamt</b>	10923	62030	485574	705757	1097870	1081584	6605	16791	24953	112069	165449	280362
Median	1274,1	838,1	757,7	651,9	660,3	849,7	568,3	632,8	558,7	838,1	703,7	1082,5

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

### Beschäftigungsformen in Deutschland

#### 3b.3.3 Median des monatlichen Nettoeinkommens der unbefristeten Teilzeitbeschäftigten - 1993

Abs.	Land/ Forst/ Bergbau (West)	Bau (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Bau (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
<b>Basis Gesamt</b>	15325	59748	426331	570877	658119	709601	9026	41391	76443	69484	206027
Median	798,3	711,9	613,5	629,0	674,7	761,1	734,7	785,1	720,3	566,6	947,2

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

### Beschäftigungsformen in Deutschland

#### 3b.3.4 Median des monatlichen Nettoreallohns der unbefristeten Teilzeitbeschäftigten - 1985

Abs.	Bau (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)
<b>Basis Gesamt</b>	74921	390339	397972	410995	613845
Median	786,8	578,0	526,5	658,1	618,0

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

### Beschäftigungsformen in Deutschland

#### 3b.4.1 Median des monatlichen Nettoealohns der befristeten Teilzeitbeschäftigten - 2009

Abs.	Bau (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Land/ Forst/ Bergbau (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
<b>Basis Gesamt</b>	26330	69347	55948	217286	267426	11944	2419	32940	22712	45004
Median	448,6	457,9	591,6	869,2	841,1	123,4	1186,9	456,1	694,4	939,3

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

### Beschäftigungsformen in Deutschland

#### 3b.4.2 Median des monatlichen Nettoeinkommens der befristeten Teilzeitbeschäftigten - 2001

Abs.	Land/ Forst/ Bergbau (West)	Bau (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Land/ Forst/ Bergbau (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
<b>Basis Gesamt</b>	3232	1580	45500	63020	108018	142238	5556	4145	23407	26178	30585
Median	340,7	486,8	757,7	703,7	649,7	919,6	883,6	919,6	703,7	649,7	811,6

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

### Beschäftigungsformen in Deutschland

#### 3b.4.3 Median des monatlichen Nettoealohns der befristeten Teilzeitbeschäftigten - 1993

Abs.	Bau (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Land/ Forst/ Bergbau (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
<b>Basis Gesamt</b>	8458	57657	42831	91691	211494	1750	6213	6744	11074	35173
Median	780,3	521,0	859,5	613,5	965,2	536,6	744,3	973,6	723,9	859,5

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

### Beschäftigungsformen in Deutschland

#### 3b.4.4 Median des monatlichen Nettoealohns der befristeten Teilzeitbeschäftigten - 1985

Abs.	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)
<b>Basis Gesamt</b>	43285	24883	13220	76979
Median	789,7	549,4	731,0	585,1

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

### Beschäftigungsformen in Deutschland

#### 3b.5.1 Median des monatlichen Nettoealohns der geringfügig Beschäftigten - 2009

Abs.	Land/ Forst/ Bergbau (West)	Bau (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Land/ Forst/ Bergbau (Ost)	Bau (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
<b>Basis Gesamt</b>	48650	65506	274197	557407	1435971	263559	28608	17095	22338	51459	165336	53182
Median	373,8	364,5	361,7	328,0	303,7	233,6	1100,0	93,5	280,4	253,3	180,4	112,2

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

### Beschäftigungsformen in Deutschland

#### 3b.5.2 Median des monatlichen Nettoealohns der geringfügig Beschäftigten - 2001

Abs.	Land/ Forst/ Bergbau (West)	Bau (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Land/ Forst/ Bergbau (Ost)	Bau (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
<b>Basis Gesamt</b>	5249	30410	123588	351110	644438	163449	4094	10197	9464	46076	49178	17720
Median	340,7	450,8	292,1	317,5	324,9	317,5	161,9	189,4	146,0	170,4	243,4	340,7

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

### Beschäftigungsformen in Deutschland

#### 3b.5.3 Median des monatlichen Nettoealohns der geringfügig Beschäftigten - 1993

Abs.	Land/ Forst/ Bergbau (West)	Bau (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Land/ Forst/ Bergbau (Ost)	Bau (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
<b>Basis Gesamt</b>	59254	17547	182954	327956	366561	170320	3756	2248	11437	12357	10493	2921
Median	276,1	307,3	307,3	298,9	282,1	276,1	184,9	140,5	175,3	182,5	246,1	168,1

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

### Beschäftigungsformen in Deutschland

#### 3b.5.4 Median des monatlichen Nettoreallohns der geringfügig Beschäftigten - 1985

Abs.	Land/Forst/ Bergbau (West)	Bau (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)
<b>Basis Gesamt</b>	15342	23654	110504	118837	192593	65037
Median	284,7	284,7	277,5	218,9	218,9	218,9

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

### Beschäftigungsformen in Deutschland

#### 3b.6.1 Median des monatlichen Nettoealohns der Zeitarbeiter - 2009

Abs.	Land/ Forst/ Bergbau (West)	Bau (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Bau (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
<b>Basis Gesamt</b>	24385	5628	202057	61705	226245	226551	15303	44300	14664	88439	15729
Median	373,8	2336,4	981,3	747,7	515,9	841,1	1775,7	831,8	140,2	478,5	1384,1

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

### Beschäftigungsformen in Deutschland

#### 3b.6.2 Median des monatlichen Nettoealohns der Zeitarbeiter - 2001

Abs.	Bau (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Bau (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
<b>Basis Gesamt</b>	21824	86579	28794	144731	49414	25401	38022	5202	32999	8488
Median	1444,4	1272,0	865,6	811,6	973,5	1027,5	1541,8	1082,5	784,1	703,7

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

### Beschäftigungsformen in Deutschland

#### 3b.7.1 Median des monatlichen Nettoeinkommens der freiberuflich Tätigen - 2009

Abs.	Land/ Forst/ Bergbau (West)	Bau (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Land/ Forst/ Bergbau (Ost)	Bau (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
<b>Basis Gesamt</b>	10747	47927	81501	33486	714921	55748	362	7796	6723	1362	147612	13052
Median	2336,4	750,5	934,6	1869,2	1869,2	747,7	214,9	1121,5	934,6	1074,8	1308,4	1422,4

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

### Beschäftigungsformen in Deutschland

#### 3b.7.2 Median des monatlichen Nettoeinkommens der freiberuflich Tätigen - 2001

Abs.	Land/ Forst/ Bergbau (West)	Bau (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Land/ Forst/ Bergbau (Ost)	Bau (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
<b>Basis Gesamt</b>	3165	66789	93992	34486	543345	35197	1737	16864	9158	5171	73175	1895
Median	2110,1	1623,3	1623,3	1352,4	2164,0	540,7	1027,5	1623,3	1190,5	1139,7	1758,7	1623,3

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

### Beschäftigungsformen in Deutschland

#### 3b.7.3 Median des monatlichen Nettoeinkommens der freiberuflich Tätigen - 1993

Abs.	Bau (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Bau (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
<b>Basis Gesamt</b>	68178	106513	32804	448988	80040	6663	3137	1783	42136	9757
Median	2785,1	1043,2	2516,2	1965,2	307,3	1228,1	1228,1	1964,0	1534,2	2455,0

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

### Beschäftigungsformen in Deutschland

#### 3b.7.4 Median des monatlichen Nettoreallohns der freiberuflich Tätigen - 1985

Abs.	Bau (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)
<b>Basis Gesamt</b>	53202	62200	35512	190129	44556
Median	2450,6	1390,6	1280,4	1682,4	779,7

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

### Beschäftigungsformen in Deutschland

#### 3b.8.1 Median des monatlichen Nettoealohns der sonstigen Selbständigen - 2009

Abs.	Land/ Forst/ Bergbau (West)	Bau (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Land/ Forst/ Bergbau (Ost)	Bau (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
<b>Basis Gesamt</b>	108668	191209	246914	307020	886082	80168	8222	139380	64885	91853	284996	554
Median	934,6	1401,9	1869,2	1682,2	1401,9	794,4	1401,9	1308,4	1066,4	867,3	373,8	154,2

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

### Beschäftigungsformen in Deutschland

#### 3b.8.2 Median des monatlichen Nettoeinkommens der sonstigen Selbständigen - 2001

Abs.	Land/ Forst/ Bergbau (West)	Bau (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Land/ Forst/ Bergbau (Ost)	Bau (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
<b>Basis Gesamt</b>	178077	287682	301402	476410	977907	23215	27137	94720	43734	103614	192151	7934
Median	1082,5	1894,2	1894,2	1352,4	1568,3	1082,5	1082,5	1352,4	1623,3	1082,5	901,6	1201,1

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

### Beschäftigungsformen in Deutschland

#### 3b.8.3 Median des monatlichen Nettoealohns der sonstigen Selbständigen - 1993

Abs.	Land/ Forst/ Bergbau (West)	Bau (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Land/ Forst/ Bergbau (Ost)	Bau (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
<b>Basis Gesamt</b>	220779	268230	351075	481742	602888	24024	12917	46527	66575	142024	145608	5401
Median	767,1	2148,9	1841,5	1411,8	1473,0	2884,8	1037,2	1228,1	1571,4	920,8	1040,8	1228,1

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

### Beschäftigungsformen in Deutschland

#### 3b.8.4 Median des monatlichen Nettoreallohns der sonstigen Selbständigen - 1985

Abs.	Land/Forst/ Bergbau (West)	Bau (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)
<b>Basis Gesamt</b>	246458	142091	360733	325010	467741	5344
Median	731,0	2048,6	1507,9	951,4	1316,2	2560,8

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4.0.1 Niedriglohn nach Region

Abs. Col % Total %	Gesamt nach Jahren				West nach Jahren				Ost nach Jahren		
	1985	1993	2001	2009	1985	1993	2001	2009	1993	2001	2009
Basis Gesamt	20720317 83.5% 16.3%	27396787 85.4% 21.6%	30021323 87.6% 23.7%	31559553 88.4% 24.9%	20720317 83.5% 19.1%	21836739 84.3% 20.2%	24617957 87.3% 22.7%	25914989 88.0% 23.9%	5560048 90.1% 30.0%	5403367 88.9% 29.2%	5644564 90.1% 30.5%
<b>Entlohnung</b>											
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	17427571 84.1% 15.9%	23015548 84.0% 21.0%	24385390 81.2% 22.2%	24898246 78.9% 22.7%	17427571 84.1% 18.7%	19635273 89.9% 21.1%	20909807 84.9% 22.5%	21309977 82.2% 22.9%	3380275 60.8% 20.4%	3475584 64.3% 20.9%	3588269 63.6% 21.6%
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	3292746 15.9% 3.0%	4381239 16.0% 4.0%	5635933 18.8% 5.1%	6661308 21.1% 6.1%	3292746 15.9% 3.5%	2201466 10.1% 2.4%	3708150 15.1% 4.0%	4605012 17.8% 4.9%	2179773 39.2% 13.1%	1927783 35.7% 11.6%	2056296 36.4% 12.4%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4.0.2.1 Niedriglohn nach Region - 2009

Abs. Col % Total %	Beschäftigungsform - West								Beschäftigungsform - Ost							
	unbe- fristete Vollzeit- beschäf- tigung	befristete Vollzeit- beschäf- tigung	unbe- fristete Teilzeit- beschäf- tigung	befristete Teilzeit- beschäf- tigung	gering- fügige Beschäf- tigung	Zeitarbeit	freiberuf- liche Tätigkeit	sonstige Selbstän- digkeit	unbe- fristete Vollzeit- beschäf- tigung	befristete Vollzeit- beschäf- tigung	unbe- fristete Teilzeit- beschäf- tigung	befristete Teilzeit- beschäf- tigung	gering- fügige Beschäf- tigung	Zeitarbeit	freiberuf- liche Tätigkeit	sonstige Selbstän- digkeit
Basis Gesamt	14193210 100.0% 54.8%	929630 100.0% 3.6%	3701955 100.0% 14.3%	662232 100.0% 2.6%	2749279 100.0% 10.6%	758396 100.0% 2.9%	981551 100.0% 3.8%	1938736 100.0% 7.5%	3039875 100.0% 53.9%	380912 100.0% 6.7%	766824 100.0% 13.6%	115901 100.0% 2.1%	348072 100.0% 6.2%	178435 100.0% 3.2%	193434 100.0% 3.4%	621111 100.0% 11.0%
<b>Entlohnung</b>																
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	13088802 92.2% 50.5%	760988 81.9% 2.9%	2910837 78.6% 11.2%	467279 70.6% 1.8%	1230715 44.8% 4.7%	464844 61.3% 1.8%	879669 89.6% 3.4%	1506843 77.7% 5.8%	2233316 73.5% 39.6%	205896 54.1% 3.6%	426152 55.6% 7.5%	43884 37.9% 0.8%	87195 25.1% 1.5%	62520 35.0% 1.1%	169650 87.7% 3.0%	359657 57.9% 6.4%
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	1104408 7.8% 4.3%	168642 18.1% 0.7%	791119 21.4% 3.1%	194953 29.4% 0.8%	1518564 55.2% 5.9%	293552 38.7% 1.1%	101882 10.4% 0.4%	431892 22.3% 1.7%	806560 26.5% 14.3%	175016 45.9% 3.1%	340672 44.4% 6.0%	72017 62.1% 1.3%	260877 74.9% 4.6%	115915 65.0% 2.1%	23784 12.3% 0.4%	261455 42.1% 4.6%

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4.0.2.2 Niedriglohn nach Region - 2001

Abs. Col % Total %	Beschäftigungsform - West								Beschäftigungsform - Ost							
	unbe- fristete Vollzeit- beschäf- tigung	befristete Vollzeit- beschäf- tigung	unbe- fristete Teilzeit- beschäf- tigung	befristete Teilzeit- beschäf- tigung	gering- fügige Beschäf- tigung	Zeitarbeit	freiberuf- liche Tätigkeit	sonstige Selbstän- digkeit	unbe- fristete Vollzeit- beschäf- tigung	befristete Vollzeit- beschäf- tigung	unbe- fristete Teilzeit- beschäf- tigung	befristete Teilzeit- beschäf- tigung	gering- fügige Beschäf- tigung	Zeitarbeit	freiberuf- liche Tätigkeit	sonstige Selbstän- digkeit
Basis Gesamt	14339516 100.0% 58.2%	871540 100.0% 3.5%	3719005 100.0% 15.1%	391007 100.0% 1.6%	1641060 100.0% 6.7%	377996 100.0% 1.5%	845512 100.0% 3.4%	2432322 100.0% 9.9%	3315720 100.0% 61.4%	416790 100.0% 7.7%	656165 100.0% 12.1%	92370 100.0% 1.7%	191193 100.0% 3.5%	116929 100.0% 2.2%	117448 100.0% 2.2%	496752 100.0% 9.2%
<b>Entlohnung</b>																
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	13457444 93.8% 54.7%	729953 83.8% 3.0%	2966445 79.8% 12.0%	272404 69.7% 1.1%	658990 40.2% 2.7%	225678 59.7% 0.9%	756198 89.4% 3.1%	1842694 75.8% 7.5%	2293915 69.2% 42.5%	202049 48.5% 3.7%	448640 68.4% 8.3%	42235 45.7% 0.8%	72676 38.0% 1.3%	65305 55.8% 1.2%	98035 83.5% 1.8%	252729 50.9% 4.7%
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	882072 6.2% 3.6%	141587 16.2% 0.6%	752560 20.2% 3.1%	118603 30.3% 0.5%	982070 59.8% 4.0%	152318 40.3% 0.6%	89313 10.6% 0.4%	589627 24.2% 2.4%	1021805 30.8% 18.9%	214741 51.5% 4.0%	207525 31.6% 3.8%	50135 54.3% 0.9%	118518 62.0% 2.2%	51624 44.2% 1.0%	19412 16.5% 0.4%	244023 49.1% 4.5%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4.0.2.3 Niedriglohn nach Region - 1993

		Beschäftigungsform - West							Beschäftigungsform - Ost						
		unbe- fristete Vollzeit- beschäf- tigung	befristete Vollzeit- beschäf- tigung	unbe- fristete Teilzeit- beschäf- tigug	befristete Teilzeit- beschäf- tigung	gering- fügige Beschäf- tigung	freiberuf- liche Tätigkeit	sonstige Selbstän- digkeit	unbe- fristete Vollzeit- beschäf- tigung	befristete Vollzeit- beschäf- tigung	unbe- fristete Teilzeit- beschäf- tigug	befristete Teilzeit- beschäf- tigung	gering- fügige Beschäf- tigung	freiberuf- liche Tätigkeit	sonstige Selbstän- digkeit
Abs.		13710696	1189365	2502704	412909	1194578	765243	2061245	3964629	569942	405641	64649	43213	70888	441086
Col %		100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%
Total %		62.8%	5.4%	11.5%	1.9%	5.5%	3.5%	9.4%	71.3%	10.3%	7.3%	1.2%	0.8%	1.3%	7.9%
<b>Basis Gesamt</b>															
<b>Entlohnung</b>															
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	Abs.	13287784	1012528	2163687	383633	417461	712483	1657696	2510346	283832	263787	41261	6729	60775	213545
	Col %	96.9%	85.1%	86.5%	92.9%	34.9%	93.1%	80.4%	63.3%	49.8%	65.0%	63.8%	15.6%	85.7%	48.4%
	Total %	60.9%	4.6%	9.9%	1.8%	1.9%	3.3%	7.6%	45.1%	5.1%	4.7%	0.7%	0.1%	1.1%	3.8%
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	Abs.	422912	176837	339017	29276	777117	52760	403548	1454283	286110	141854	23388	36484	10112	227542
	Col %	3.1%	14.9%	13.5%	7.1%	65.1%	6.9%	19.6%	36.7%	50.2%	35.0%	36.2%	84.4%	14.3%	51.6%
	Total %	1.9%	0.8%	1.6%	0.1%	3.6%	0.2%	1.8%	26.2%	5.1%	2.6%	0.4%	0.7%	0.2%	4.1%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4.0.2.4 Niedriglohn nach Region - 1985

#### Beschäftigungsform - West

Abs. Col % Total %	unbe- fristete Vollzeit- beschäf- tigung	befristete Vollzeit- beschäf- tigung	unbe- fristete Teilzeit- beschäf- tigung	befristete Teilzeit- beschäf- tigung	gering- fügige Beschäf- tigung	freiberuf- liche Tätigkeit	sonstige Selbstän- digkeit
Basis Gesamt	13999933 100.0% 67.6%	805278 100.0% 3.9%	2177115 100.0% 10.5%	182598 100.0% 0.9%	952580 100.0% 4.6%	481945 100.0% 2.3%	2120869 100.0% 10.2%
<b>Entlohnung</b>							
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	12867025 91.9% 62.1%	630143 78.3% 3.0%	1762385 81.0% 8.5%	142395 78.0% 0.7%	290326 30.5% 1.4%	399698 82.9% 1.9%	1335598 63.0% 6.4%
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	1132907 8.1% 5.5%	175135 21.7% 0.8%	414730 19.0% 2.0%	40203 22.0% 0.2%	662255 69.5% 3.2%	82247 17.1% 0.4%	785270 37.0% 3.8%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4a.1.1 Niedriglohn bei unbefristeten Vollzeitbeschäftigten - 2009

Abs. Col % Total %	Frauen ohne Berufs- abschluss (West)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (West)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ohne Berufs- abschluss (West)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (West)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Frauen ohne Berufs- abschluss (Ost)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)	Männer ohne Berufs- abschluss (Ost)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)
Basis Gesamt	471225 100.0% 2.8%	3203320 100.0% 18.7%	993104 100.0% 5.8%	966003 100.0% 5.6%	6501117 100.0% 38.0%	1945999 100.0% 11.4%	24822 100.0% 0.1%	823899 100.0% 4.8%	381516 100.0% 2.2%	85637 100.0% 0.5%	1406187 100.0% 8.2%	304528 100.0% 1.8%
<b>Entlohnung</b>												
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	330709 70.2% 1.9%	2883951 90.0% 16.9%	981118 98.8% 5.7%	834867 86.4% 4.9%	6049134 93.0% 35.4%	1899112 97.6% 11.1%	9682 39.0% 0.1%	546106 66.3% 3.2%	335811 88.0% 2.0%	60748 70.9% 0.4%	982058 69.8% 5.7%	285624 93.8% 1.7%
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	140516 29.8% 0.8%	319369 10.0% 1.9%	11986 1.2% 0.1%	131136 13.6% 0.8%	451984 7.0% 2.6%	46886 2.4% 0.3%	15140 61.0% 0.1%	277793 33.7% 1.6%	45706 12.0% 0.3%	24889 29.1% 0.1%	424128 30.2% 2.5%	18904 6.2% 0.1%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4a.1.2 Niedriglohn bei unbefristeten Vollzeitbeschäftigten - 2001

Abs. Col % Total %	Frauen ohne Berufs- abschluss (West)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (West)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ohne Berufs- abschluss (West)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (West)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Frauen ohne Berufs- abschluss (Ost)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)	Männer ohne Berufs- abschluss (Ost)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)
Basis Gesamt	625425 100.0% 3.6%	3060357 100.0% 17.8%	574431 100.0% 3.3%	1220019 100.0% 7.1%	6847653 100.0% 39.8%	1599244 100.0% 9.3%	50503 100.0% 0.3%	813232 100.0% 4.7%	445563 100.0% 2.6%	124633 100.0% 0.7%	1410584 100.0% 8.2%	420143 100.0% 2.4%
<b>Entlohnung</b>												
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	468248 74.9% 2.7%	2720849 88.9% 15.8%	565058 98.4% 3.3%	1143339 93.7% 6.7%	6594991 96.3% 38.4%	1576696 98.6% 9.2%	15132 30.0% 0.1%	464851 57.2% 2.7%	372679 83.6% 2.2%	63160 50.7% 0.4%	943603 66.9% 5.5%	387912 92.3% 2.3%
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	157177 25.1% 0.9%	339508 11.1% 2.0%	9372 1.6% 0.1%	76679 6.3% 0.4%	252662 3.7% 1.5%	22548 1.4% 0.1%	35370 70.0% 0.2%	348381 42.8% 2.0%	72884 16.4% 0.4%	61473 49.3% 0.4%	466981 33.1% 2.7%	32232 7.7% 0.2%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4a.1.3 Niedriglohn bei unbefristeten Vollzeitbeschäftigten - 1993

Abs. Col % Total %	Frauen ohne Berufs- abschluss (West)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (West)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ohne Berufs- abschluss (West)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (West)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Frauen ohne Berufs- abschluss (Ost)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)	Männer ohne Berufs- abschluss (Ost)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)
Basis Gesamt	1139584 100.0% 6.5%	2754039 100.0% 15.7%	219664 100.0% 1.3%	1692696 100.0% 9.6%	6679536 100.0% 38.1%	1110105 100.0% 6.3%	37477 100.0% 0.2%	972305 100.0% 5.5%	611906 100.0% 3.5%	49208 100.0% 0.3%	1806433 100.0% 10.3%	474994 100.0% 2.7%
<b>Entlohnung</b>												
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	1024203 89.9% 5.8%	2622937 95.2% 14.9%	209436 95.3% 1.2%	1633590 96.5% 9.3%	6573249 98.4% 37.5%	1110105 100.0% 6.3%	9790 26.1% 0.1%	462842 47.6% 2.6%	476144 77.8% 2.7%	17270 35.1% 0.1%	1119594 62.0% 6.4%	419019 88.2% 2.4%
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	115381 10.1% 0.7%	131101 4.8% 0.7%	10228 4.7% 0.1%	59106 3.5% 0.3%	106287 1.6% 0.6%	0 - -	27687 73.9% 0.2%	509464 52.4% 2.9%	135762 22.2% 0.8%	31938 64.9% 0.2%	686840 38.0% 3.9%	55976 11.8% 0.3%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4a.1.4 Niedriglohn bei unbefristeten Vollzeitbeschäftigten - 1985

Abs. Col % Total %	Frauen ohne Berufs- abschluss (West)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (West)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ohne Berufs- abschluss (West)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (West)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)
<b>Basis Gesamt</b>	1204700 100.0% 8.7%	2953310 100.0% 21.3%	197851 100.0% 1.4%	1435661 100.0% 10.3%	7263090 100.0% 52.3%	837667 100.0% 6.0%
<b>Entlohnung</b>						
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	878343 72.9% 6.3%	2532695 85.8% 18.2%	183728 92.9% 1.3%	1328971 92.6% 9.6%	7021892 96.7% 50.5%	827036 98.7% 6.0%
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	326357 27.1% 2.3%	420615 14.2% 3.0%	14124 7.1% 0.1%	106691 7.4% 0.8%	241198 3.3% 1.7%	10631 1.3% 0.1%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4a.2.1 Niedriglohn bei befristeten Vollzeitbeschäftigten - 2009

Abs. Col % Total %	Frauen ohne Berufs- abschluss (West)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (West)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ohne Berufs- abschluss (West)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (West)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Frauen ohne Berufs- abschluss (Ost)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)	Männer ohne Berufs- abschluss (Ost)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)
Basis Gesamt	75563 100.0% 5.9%	219285 100.0% 17.0%	117998 100.0% 9.1%	63106 100.0% 4.9%	356038 100.0% 27.6%	78257 100.0% 6.1%	715 100.0% 0.1%	143904 100.0% 11.1%	68991 100.0% 5.3%	3074 100.0% 0.2%	123133 100.0% 9.5%	41097 100.0% 3.2%
<b>Entlohnung</b>												
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	61825 81.8% 4.8%	177235 80.8% 13.7%	113122 95.9% 8.8%	43818 69.4% 3.4%	278504 78.2% 21.6%	72980 93.3% 5.7%	0 - -	48937 34.0% 3.8%	58924 85.4% 4.6%	1700 55.3% 0.1%	64160 52.1% 5.0%	32175 78.3% 2.5%
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	13738 18.2% 1.1%	42050 19.2% 3.3%	4876 4.1% 0.4%	19288 30.6% 1.5%	77534 21.8% 6.0%	5277 6.7% 0.4%	715 100.0% 0.1%	94967 66.0% 7.4%	10067 14.6% 0.8%	1373 44.7% 0.1%	58972 47.9% 4.6%	8922 21.7% 0.7%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4a.2.2 Niedriglohn bei befristeten Vollzeitbeschäftigten - 2001

Abs. Col % Total %	Frauen ohne Berufs- abschluss (West)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (West)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ohne Berufs- abschluss (West)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (West)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Frauen ohne Berufs- abschluss (Ost)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)	Männer ohne Berufs- abschluss (Ost)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)
Basis Gesamt	67627 100.0% 5.4%	196065 100.0% 15.8%	79780 100.0% 6.4%	100216 100.0% 8.1%	282443 100.0% 22.7%	108983 100.0% 8.8%	6857 100.0% 0.6%	120878 100.0% 9.7%	45553 100.0% 3.7%	19845 100.0% 1.6%	165579 100.0% 13.3%	48627 100.0% 3.9%
<b>Entlohnung</b>												
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	45999 68.0% 3.7%	160413 81.8% 12.9%	78812 98.8% 6.3%	69186 69.0% 5.6%	240436 85.1% 19.4%	98681 90.5% 7.9%	2376 34.7% 0.2%	45331 37.5% 3.6%	41598 91.3% 3.3%	4782 24.1% 0.4%	69748 42.1% 5.6%	30135 62.0% 2.4%
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	21627 32.0% 1.7%	35652 18.2% 2.9%	968 1.2% 0.1%	31031 31.0% 2.5%	42007 14.9% 3.4%	10302 9.5% 0.8%	4480 65.3% 0.4%	75546 62.5% 6.1%	3955 8.7% 0.3%	15063 75.9% 1.2%	95831 57.9% 7.7%	18492 38.0% 1.5%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4a.2.3 Niedriglohn bei befristeten Vollzeitbeschäftigten - 1993

Abs. Col % Total %	Frauen ohne Berufs- abschluss (West)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (West)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ohne Berufs- abschluss (West)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (West)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Frauen ohne Berufs- abschluss (Ost)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)	Männer ohne Berufs- abschluss (Ost)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)
Basis Gesamt	186779 100.0% 10.8%	261430 100.0% 15.0%	61064 100.0% 3.5%	211556 100.0% 12.2%	330453 100.0% 19.0%	117927 100.0% 6.8%	10613 100.0% 0.6%	154609 100.0% 8.9%	84383 100.0% 4.9%	18638 100.0% 1.1%	215778 100.0% 12.4%	84153 100.0% 4.8%
<b>Entlohnung</b>												
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	162094 86.8% 9.3%	183003 70.0% 10.5%	61064 100.0% 3.5%	191456 90.5% 11.0%	287917 87.1% 16.6%	117927 100.0% 6.8%	2586 24.4% 0.1%	61832 40.0% 3.6%	63532 75.3% 3.7%	0 - -	92937 43.1% 5.3%	62944 74.8% 3.6%
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	24686 13.2% 1.4%	78427 30.0% 4.5%	0 - -	20100 9.5% 1.2%	42536 12.9% 2.4%	0 - -	8027 75.6% 0.5%	92776 60.0% 5.3%	20851 24.7% 1.2%	18638 100.0% 1.1%	122841 56.9% 7.1%	21209 25.2% 1.2%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4a.2.4 Niedriglohn bei befristeten Vollzeitbeschäftigten - 1985

Abs. Col % Total %	Frauen ohne Berufs- abschluss (West)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (West)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ohne Berufs- abschluss (West)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (West)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)
Basis Gesamt	113873 100.0% 15.3%	168041 100.0% 22.5%	48785 100.0% 6.5%	116049 100.0% 15.6%	215487 100.0% 28.9%	83781 100.0% 11.2%
<b>Entlohnung</b>						
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	70568 62.0% 9.5%	126050 75.0% 16.9%	44291 90.8% 5.9%	96473 83.1% 12.9%	194218 90.1% 26.0%	71895 85.8% 9.6%
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	43306 38.0% 5.8%	41990 25.0% 5.6%	4494 9.2% 0.6%	19576 16.9% 2.6%	21269 9.9% 2.9%	11886 14.2% 1.6%

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4a.3.1 Niedriglohn bei unbefristeten Teilzeitbeschäftigten - 2009

Abs. Col % Total %	Frauen ohne Berufs- abschluss (West)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (West)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ohne Berufs- abschluss (West)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (West)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Frauen ohne Berufs- abschluss (Ost)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)	Männer ohne Berufs- abschluss (Ost)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)
Basis Gesamt	405682 100.0% 9.2%	2556437 100.0% 58.1%	364064 100.0% 8.3%	51204 100.0% 1.2%	172645 100.0% 3.9%	92156 100.0% 2.1%	42402 100.0% 1.0%	489958 100.0% 11.1%	156106 100.0% 3.5%	9222 100.0% 0.2%	27301 100.0% 0.6%	33387 100.0% 0.8%
<b>Entlohnung</b>												
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	294027 72.5% 6.7%	1983540 77.6% 45.1%	336630 92.5% 7.6%	43105 84.2% 1.0%	111690 64.7% 2.5%	88011 95.5% 2.0%	16755 39.5% 0.4%	241788 49.3% 5.5%	125500 80.4% 2.9%	5110 55.4% 0.1%	6757 24.7% 0.2%	24674 73.9% 0.6%
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	111655 27.5% 2.5%	572897 22.4% 13.0%	27434 7.5% 0.6%	8100 15.8% 0.2%	60955 35.3% 1.4%	4145 4.5% 0.1%	25646 60.5% 0.6%	248170 50.7% 5.6%	30606 19.6% 0.7%	4111 44.6% 0.1%	20545 75.3% 0.5%	8713 26.1% 0.2%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4a.3.2 Niedriglohn bei unbefristeten Teilzeitbeschäftigten - 2001

Abs. Col % Total %	Frauen ohne Berufs- abschluss (West)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (West)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ohne Berufs- abschluss (West)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (West)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Frauen ohne Berufs- abschluss (Ost)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)	Männer ohne Berufs- abschluss (Ost)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)
Basis Gesamt	517250 100.0% 12.2%	2465741 100.0% 58.1%	277127 100.0% 6.5%	48050 100.0% 1.1%	209583 100.0% 4.9%	99472 100.0% 2.3%	19616 100.0% 0.5%	376887 100.0% 8.9%	180046 100.0% 4.2%	3244 100.0% 0.1%	21460 100.0% 0.5%	27650 100.0% 0.7%
<b>Entlohnung</b>												
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	337224 65.2% 7.9%	2008136 81.4% 47.3%	233425 84.2% 5.5%	42160 87.7% 1.0%	169795 81.0% 4.0%	97899 98.4% 2.3%	11567 59.0% 0.3%	219769 58.3% 5.2%	156444 86.9% 3.7%	1671 51.5% 0.0%	17451 81.3% 0.4%	27650 100.0% 0.7%
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	180026 34.8% 4.2%	457605 18.6% 10.8%	43702 15.8% 1.0%	5890 12.3% 0.1%	39787 19.0% 0.9%	1573 1.6% 0.0%	8048 41.0% 0.2%	157117 41.7% 3.7%	23602 13.1% 0.6%	1573 48.5% 0.0%	4010 18.7% 0.1%	0 - -

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4a.3.3 Niedriglohn bei unbefristeten Teilzeitbeschäftigten - 1993

Abs. Col % Total %	Frauen ohne Berufs- abschluss (West)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (West)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ohne Berufs- abschluss (West)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (West)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Frauen ohne Berufs- abschluss (Ost)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)
Basis Gesamt	612836 100.0% 21.5%	1598065 100.0% 56.0%	111564 100.0% 3.9%	26882 100.0% 0.9%	45789 100.0% 1.6%	55076 100.0% 1.9%	6113 100.0% 0.2%	206498 100.0% 7.2%	151310 100.0% 5.3%	13946 100.0% 0.5%	27774 100.0% 1.0%
<b>Entlohnung</b>											
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	480853 78.5% 16.8%	1417022 88.7% 49.6%	108913 97.6% 3.8%	24978 92.9% 0.9%	45213 98.7% 1.6%	55076 100.0% 1.9%	0 - -	97982 47.4% 3.4%	128001 84.6% 4.5%	10030 71.9% 0.4%	27774 100.0% 1.0%
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	131982 21.5% 4.6%	181044 11.3% 6.3%	2651 2.4% 0.1%	1905 7.1% 0.1%	576 1.3% 0.0%	0 - -	6113 100.0% 0.2%	108516 52.6% 3.8%	23308 15.4% 0.8%	3917 28.1% 0.1%	0 - -

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4a.3.4 Niedriglohn bei unbefristeten Teilzeitbeschäftigten - 1985

Abs. Col % Total %	Frauen ohne Berufs- abschluss (West)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (West)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ohne Berufs- abschluss (West)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (West)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)
Basis Gesamt	580674 100.0% 27.1%	1375827 100.0% 64.2%	79027 100.0% 3.7%	29596 100.0% 1.4%	47022 100.0% 2.2%	29830 100.0% 1.4%
<b>Entlohnung</b>						
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	394499 67.9% 18.4%	1183962 86.1% 55.3%	71642 90.7% 3.3%	23478 79.3% 1.1%	35652 75.8% 1.7%	29830 100.0% 1.4%
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	186175 32.1% 8.7%	191865 13.9% 9.0%	7384 9.3% 0.3%	6118 20.7% 0.3%	11370 24.2% 0.5%	0 - -

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4a.4.1 Niedriglohn bei befristeten Teilzeitbeschäftigten - 2009

Abs. Col % Total %	Frauen ohne Berufs- abschluss (West)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (West)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ohne Berufs- abschluss (West)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (West)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Frauen ohne Berufs- abschluss (Ost)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)	Männer ohne Berufs- abschluss (Ost)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)
Basis Gesamt	78231 100.0% 10.9%	259539 100.0% 36.2%	109251 100.0% 15.2%	27011 100.0% 3.8%	34097 100.0% 4.8%	96007 100.0% 13.4%	12239 100.0% 1.7%	49944 100.0% 7.0%	27905 100.0% 3.9%	3110 100.0% 0.4%	13632 100.0% 1.9%	6047 100.0% 0.8%
<b>Entlohnung</b>												
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	59615 76.2% 8.3%	174015 67.0% 24.3%	83686 76.6% 11.7%	9628 35.6% 1.3%	32343 94.9% 4.5%	74447 77.5% 10.4%	0 - -	10248 20.5% 1.4%	23339 83.6% 3.3%	223 7.2% 0.0%	2260 16.6% 0.3%	6047 100.0% 0.8%
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	18616 23.8% 2.6%	85524 33.0% 11.9%	25565 23.4% 3.6%	17383 64.4% 2.4%	1754 5.1% 0.2%	21561 22.5% 3.0%	12239 100.0% 1.7%	39697 79.5% 5.5%	4566 16.4% 0.6%	2887 92.8% 0.4%	11372 83.4% 1.6%	0 - -

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4a.4.2 Niedriglohn bei befristeten Teilzeitbeschäftigten - 2001

Abs. Col % Total %	Frauen ohne Berufs- abschluss (West)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (West)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ohne Berufs- abschluss (West)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (West)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Frauen ohne Berufs- abschluss (Ost)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)
Basis Gesamt	52028 100.0% 11.8%	146211 100.0% 33.1%	77899 100.0% 17.6%	7712 100.0% 1.7%	14450 100.0% 3.3%	51631 100.0% 11.7%	15513 100.0% 3.5%	41370 100.0% 9.4%	18377 100.0% 4.2%	10453 100.0% 2.4%	6026 100.0% 1.4%
<b>Entlohnung</b>											
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	30993 59.6% 7.0%	117238 80.2% 26.5%	46681 59.9% 10.6%	0 - -	9410 65.1% 2.1%	45077 87.3% 10.2%	0 - -	17454 42.2% 4.0%	14329 78.0% 3.2%	10453 100.0% 2.4%	0 - -
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	21035 40.4% 4.8%	28973 19.8% 6.6%	31217 40.1% 7.1%	7712 100.0% 1.7%	5041 34.9% 1.1%	6554 12.7% 1.5%	15513 100.0% 3.5%	23916 57.8% 5.4%	4048 22.0% 0.9%	0 - -	6026 100.0% 1.4%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4a.4.3 Niedriglohn bei befristeten Teilzeitbeschäftigten - 1993

Abs. Col % Total %	Frauen ohne Berufs- abschluss (West)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (West)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ohne Berufs- abschluss (West)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (West)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Frauen ohne Berufs- abschluss (Ost)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)
Basis Gesamt	74123 100.0% 16.3%	179826 100.0% 39.5%	44208 100.0% 9.7%	1200 100.0% 0.3%	23489 100.0% 5.2%	68321 100.0% 15.0%	13409 100.0% 2.9%	23741 100.0% 5.2%	17179 100.0% 3.8%	6679 100.0% 1.5%	3642 100.0% 0.8%
<b>Entlohnung</b>											
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	64325 86.8% 14.1%	173625 96.6% 38.1%	40343 91.3% 8.9%	1200 100.0% 0.3%	15846 67.5% 3.5%	66552 97.4% 14.6%	5313 39.6% 1.2%	10439 44.0% 2.3%	15188 88.4% 3.3%	6679 100.0% 1.5%	3642 100.0% 0.8%
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	9797 13.2% 2.1%	6201 3.4% 1.4%	3865 8.7% 0.8%	0 - -	7643 32.5% 1.7%	1770 2.6% 0.4%	8096 60.4% 1.8%	13301 56.0% 2.9%	1991 11.6% 0.4%	0 - -	0 - -

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4a.4.4 Niedriglohn bei befristeten Teilzeitbeschäftigten - 1985

Abs. Col % Total %	Frauen ohne Berufs- abschluss (West)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (West)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)
Basis Gesamt	39495 100.0% 24.1%	90844 100.0% 55.4%	21695 100.0% 13.2%	12084 100.0% 7.4%
<b>Entlohnung</b>				
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	13753 34.8% 8.4%	85036 93.6% 51.8%	21695 100.0% 13.2%	9311 77.1% 5.7%
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	25741 65.2% 15.7%	5808 6.4% 3.5%	0 - -	2773 22.9% 1.7%

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4a.5.1 Niedriglohn bei geringfügig Beschäftigten - 2009

Abs. Col % Total %	Frauen ohne Berufs- abschluss (West)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (West)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ohne Berufs- abschluss (West)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (West)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Frauen ohne Berufs- abschluss (Ost)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)	Männer ohne Berufs- abschluss (Ost)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)
Basis Gesamt	381940 100.0% 14.1%	1332420 100.0% 49.2%	210475 100.0% 7.8%	112499 100.0% 4.2%	314568 100.0% 11.6%	61989 100.0% 2.3%	18630 100.0% 0.7%	164327 100.0% 6.1%	14610 100.0% 0.5%	6390 100.0% 0.2%	69955 100.0% 2.6%	21945 100.0% 0.8%
<b>Entlohnung</b>												
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	178574 46.8% 6.6%	583497 43.8% 21.5%	75666 36.0% 2.8%	40254 35.8% 1.5%	192128 61.1% 7.1%	41988 67.7% 1.5%	4110 22.1% 0.2%	40933 24.9% 1.5%	2648 18.1% 0.1%	4627 72.4% 0.2%	18635 26.6% 0.7%	7938 36.2% 0.3%
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	203366 53.2% 7.5%	748923 56.2% 27.6%	134808 64.0% 5.0%	72245 64.2% 2.7%	122439 38.9% 4.5%	20001 32.3% 0.7%	14520 77.9% 0.5%	123394 75.1% 4.6%	11962 81.9% 0.4%	1762 27.6% 0.1%	51320 73.4% 1.9%	14007 63.8% 0.5%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4a.5.2 Niedriglohn bei geringfügig Beschäftigten - 2001

Abs. Col % Total %	Frauen ohne Berufs- abschluss (West)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (West)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ohne Berufs- abschluss (West)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (West)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Frauen ohne Berufs- abschluss (Ost)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)	Männer ohne Berufs- abschluss (Ost)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)
Basis Gesamt	336698 100.0% 20.6%	710899 100.0% 43.5%	64442 100.0% 3.9%	115416 100.0% 7.1%	220311 100.0% 13.5%	33510 100.0% 2.0%	32283 100.0% 2.0%	61271 100.0% 3.7%	6321 100.0% 0.4%	5716 100.0% 0.3%	24085 100.0% 1.5%	24882 100.0% 1.5%
<b>Entlohnung</b>												
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	92688 27.5% 5.7%	279103 39.3% 17.1%	37438 58.1% 2.3%	24133 20.9% 1.5%	125175 56.8% 7.7%	20121 60.0% 1.2%	12900 40.0% 0.8%	22893 37.4% 1.4%	2895 45.8% 0.2%	0 - -	8020 33.3% 0.5%	13222 53.1% 0.8%
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	244010 72.5% 14.9%	431796 60.7% 26.4%	27005 41.9% 1.7%	91283 79.1% 5.6%	95136 43.2% 5.8%	13389 40.0% 0.8%	19383 60.0% 1.2%	38378 62.6% 2.3%	3426 54.2% 0.2%	5716 100.0% 0.3%	16065 66.7% 1.0%	11660 46.9% 0.7%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4a.5.3 Niedriglohn bei geringfügig Beschäftigten - 1993

Abs. Col % Total %	Frauen ohne Berufs- abschluss (West)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (West)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ohne Berufs- abschluss (West)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (West)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)	Männer ohne Berufs- abschluss (Ost)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (Ost)
Basis Gesamt	387243 100.0% 33.7%	621010 100.0% 54.1%	10935 100.0% 1.0%	46075 100.0% 4.0%	44102 100.0% 3.8%	18907 100.0% 1.6%	1482 100.0% 0.1%	2248 100.0% 0.2%	16539 100.0% 1.4%
<b>Entlohnung</b>									
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	109121 28.2% 9.5%	212513 34.2% 18.5%	6010 55.0% 0.5%	33929 73.6% 3.0%	28815 65.3% 2.5%	0 - -	0 - -	2248 100.0% 0.2%	4481 27.1% 0.4%
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	278123 71.8% 24.2%	408497 65.8% 35.6%	4925 45.0% 0.4%	12147 26.4% 1.1%	15287 34.7% 1.3%	18907 100.0% 1.6%	1482 100.0% 0.1%	0 - -	12059 72.9% 1.0%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4a.5.4 Niedriglohn bei geringfügig Beschäftigten - 1985

Abs. Col % Total %	Frauen ohne Berufs- abschluss (West)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (West)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ohne Berufs- abschluss (West)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (West)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)
<b>Basis Gesamt</b>	326568 100.0% 36.8%	456554 100.0% 51.5%	23924 100.0% 2.7%	63954 100.0% 7.2%	10790 100.0% 1.2%	4938 100.0% 0.6%
<b>Entlohnung</b>						
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	116067 35.5% 13.1%	119214 26.1% 13.4%	4322 18.1% 0.5%	11653 18.2% 1.3%	5099 47.3% 0.6%	4938 100.0% 0.6%
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	210501 64.5% 23.7%	337340 73.9% 38.0%	19602 81.9% 2.2%	52301 81.8% 5.9%	5691 52.7% 0.6%	0 - -

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4a.6.1 Niedriglohn bei Zeitarbeitern - 2009

Abs. Col % Total %	Frauen ohne Berufs- abschluss (West)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (West)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ohne Berufs- abschluss (West)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (West)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Frauen ohne Berufs- abschluss (Ost)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)	Männer ohne Berufs- abschluss (Ost)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)
Basis Gesamt	125541 100.0% 14.9%	164728 100.0% 19.5%	27112 100.0% 3.2%	70475 100.0% 8.4%	216849 100.0% 25.7%	65486 100.0% 7.8%	9887 100.0% 1.2%	44360 100.0% 5.3%	7839 100.0% 0.9%	10710 100.0% 1.3%	84588 100.0% 10.0%	15311 100.0% 1.8%
<b>Entlohnung</b>												
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	54205 43.2% 6.4%	104123 63.2% 12.4%	15612 57.6% 1.9%	49212 69.8% 5.8%	151202 69.7% 17.9%	38507 58.8% 4.6%	0 - -	9958 22.4% 1.2%	519 6.6% 0.1%	10206 95.3% 1.2%	24755 29.3% 2.9%	13720 89.6% 1.6%
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	71337 56.8% 8.5%	60605 36.8% 7.2%	11499 42.4% 1.4%	21263 30.2% 2.5%	65647 30.3% 7.8%	26979 41.2% 3.2%	9887 100.0% 1.2%	34401 77.6% 4.1%	7320 93.4% 0.9%	504 4.7% 0.1%	59833 70.7% 7.1%	1591 10.4% 0.2%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4a.6.2 Niedriglohn bei Zeitarbeitern - 2001

Abs. Col % Total %	Frauen ohne Berufs- abschluss (West)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (West)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ohne Berufs- abschluss (West)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (West)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Frauen ohne Berufs- abschluss (Ost)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)	Männer ohne Berufs- abschluss (Ost)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)
Basis Gesamt	20550 100.0% 4.4%	132837 100.0% 28.6%	7622 100.0% 1.6%	43164 100.0% 9.3%	110224 100.0% 23.7%	37034 100.0% 8.0%	5632 100.0% 1.2%	16548 100.0% 3.6%	4944 100.0% 1.1%	6670 100.0% 1.4%	77005 100.0% 16.6%	2427 100.0% 0.5%
<b>Entlohnung</b>												
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	11413 55.5% 2.5%	86077 64.8% 18.5%	3881 50.9% 0.8%	17223 39.9% 3.7%	65741 59.6% 14.1%	31603 85.3% 6.8%	2782 49.4% 0.6%	1837 11.1% 0.4%	3324 67.2% 0.7%	2379 35.7% 0.5%	49705 64.5% 10.7%	2427 100.0% 0.5%
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	9137 44.5% 2.0%	46760 35.2% 10.1%	3742 49.1% 0.8%	25941 60.1% 5.6%	44483 40.4% 9.6%	5431 14.7% 1.2%	2850 50.6% 0.6%	14711 88.9% 3.2%	1620 32.8% 0.3%	4291 64.3% 0.9%	27300 35.5% 5.9%	0 - -

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4a.7.1 Niedriglohn bei freiberuflich Tätigen - 2009

Abs. Col % Total %	Frauen ohne Berufs- abschluss (West)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (West)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ohne Berufs- abschluss (West)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (West)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)
Basis Gesamt	51119 100.0% 4.4%	88670 100.0% 7.6%	283555 100.0% 24.3%	7446 100.0% 0.6%	98451 100.0% 8.4%	445517 100.0% 38.2%	12173 100.0% 1.0%	65196 100.0% 5.6%	15113 100.0% 1.3%	97964 100.0% 8.4%
<b>Entlohnung</b>										
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	51119 100.0% 4.4%	64068 72.3% 5.5%	231711 81.7% 19.9%	5094 68.4% 0.4%	86354 87.7% 7.4%	434531 97.5% 37.3%	5343 43.9% 0.5%	58263 89.4% 5.0%	15113 100.0% 1.3%	89986 91.9% 7.7%
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	0 - -	24603 27.7% 2.1%	51845 18.3% 4.4%	2352 31.6% 0.2%	12096 12.3% 1.0%	10986 2.5% 0.9%	6830 56.1% 0.6%	6933 10.6% 0.6%	0 - -	7977 8.1% 0.7%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4a.7.2 Niedriglohn bei freiberuflich Tätigen - 2001

Abs. Col % Total %	Frauen ohne Berufs- abschluss (West)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (West)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ohne Berufs- abschluss (West)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (West)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)
Basis Gesamt	3736 100.0% 0.4%	63981 100.0% 6.9%	158762 100.0% 17.2%	21534 100.0% 2.3%	124198 100.0% 13.4%	434051 100.0% 47.0%	10089 100.0% 1.1%	40993 100.0% 4.4%	7654 100.0% 0.8%	58712 100.0% 6.4%
<b>Entlohnung</b>										
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	2943 78.8% 0.3%	31403 49.1% 3.4%	146639 92.4% 15.9%	18454 85.7% 2.0%	110004 88.6% 11.9%	407503 93.9% 44.1%	5987 59.3% 0.6%	40344 98.4% 4.4%	3935 51.4% 0.4%	47770 81.4% 5.2%
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	792 21.2% 0.1%	32578 50.9% 3.5%	12123 7.6% 1.3%	3080 14.3% 0.3%	14193 11.4% 1.5%	26548 6.1% 2.9%	4102 40.7% 0.4%	649 1.6% 0.1%	3719 48.6% 0.4%	10942 18.6% 1.2%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4a.7.3 Niedriglohn bei freiberuflich Tätigen - 1993

Abs. Col % Total %	Frauen ohne Berufs- abschluss (West)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (West)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ohne Berufs- abschluss (West)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (West)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)	Männer ohne Berufs- abschluss (Ost)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)
Basis Gesamt	8048 100.0% 1.0%	157342 100.0% 19.1%	104030 100.0% 12.7%	21160 100.0% 2.6%	119662 100.0% 14.6%	341230 100.0% 41.5%	1959 100.0% 0.2%	22479 100.0% 2.7%	1226 100.0% 0.1%	11025 100.0% 1.3%	34199 100.0% 4.2%
<b>Entlohnung</b>											
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	0 - -	146191 92.9% 17.8%	104030 100.0% 12.7%	21160 100.0% 2.6%	101771 85.0% 12.4%	325561 95.4% 39.6%	1959 100.0% 0.2%	22479 100.0% 2.7%	0 - -	5693 51.6% 0.7%	30644 89.6% 3.7%
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	8048 100.0% 1.0%	11151 7.1% 1.4%	0 - -	0 - -	17891 15.0% 2.2%	15669 4.6% 1.9%	0 - -	0 - -	1226 100.0% 0.1%	5332 48.4% 0.6%	3555 10.4% 0.4%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4a.7.4 Niedriglohn bei freiberuflich Tätigen - 1985

Abs. Col % Total %	Frauen ohne Berufs- abschluss (West)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (West)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ohne Berufs- abschluss (West)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (West)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)
Basis Gesamt	11038 100.0% 2.4%	55365 100.0% 11.9%	55449 100.0% 11.9%	11657 100.0% 2.5%	158113 100.0% 33.9%	175468 100.0% 37.6%
<b>Entlohnung</b>						
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	10636 96.4% 2.3%	39866 72.0% 8.5%	38254 69.0% 8.2%	11657 100.0% 2.5%	139293 88.1% 29.8%	148332 84.5% 31.8%
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	402 3.6% 0.1%	15499 28.0% 3.3%	17195 31.0% 3.7%	0 - -	18820 11.9% 4.0%	27137 15.5% 5.8%

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4a.8.1 Niedriglohn bei sonstigen Selbständigen - 2009

Abs. Col % Total %	Frauen ohne Berufs- abschluss (West)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (West)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ohne Berufs- abschluss (West)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (West)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Frauen ohne Berufs- abschluss (Ost)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)	Männer ohne Berufs- abschluss (Ost)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)
Basis Gesamt	78343 100.0% 3.2%	395357 100.0% 16.0%	113949 100.0% 4.6%	120890 100.0% 4.9%	896075 100.0% 36.4%	294322 100.0% 11.9%	5968 100.0% 0.2%	95636 100.0% 3.9%	100011 100.0% 4.1%	19105 100.0% 0.8%	256390 100.0% 10.4%	88416 100.0% 3.6%
<b>Entlohnung</b>												
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	36395 46.5% 1.5%	247216 62.5% 10.0%	93325 81.9% 3.8%	98669 81.6% 4.0%	719767 80.3% 29.2%	275738 93.7% 11.2%	5414 90.7% 0.2%	41553 43.4% 1.7%	53570 53.6% 2.2%	6056 31.7% 0.2%	153207 59.8% 6.2%	65614 74.2% 2.7%
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	41948 53.5% 1.7%	148141 37.5% 6.0%	20624 18.1% 0.8%	22221 18.4% 0.9%	176307 19.7% 7.2%	18584 6.3% 0.8%	554 9.3% 0.0%	54083 56.6% 2.2%	46442 46.4% 1.9%	13049 68.3% 0.5%	103184 40.2% 4.2%	22801 25.8% 0.9%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4a.8.2 Niedriglohn bei sonstigen Selbständigen - 2001

Abs. Col % Total %	Frauen ohne Berufs- abschluss (West)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (West)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ohne Berufs- abschluss (West)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (West)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Frauen ohne Berufs- abschluss (Ost)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)	Männer ohne Berufs- abschluss (Ost)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)
Basis Gesamt	105680 100.0% 3.7%	554616 100.0% 19.6%	91161 100.0% 3.2%	167638 100.0% 5.9%	1252019 100.0% 44.2%	187109 100.0% 6.6%	7954 100.0% 0.3%	104333 100.0% 3.7%	40768 100.0% 1.4%	10742 100.0% 0.4%	234430 100.0% 8.3%	77874 100.0% 2.7%
<b>Entlohnung</b>												
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	55727 52.7% 2.0%	349849 63.1% 12.3%	63562 69.7% 2.2%	111815 66.7% 3.9%	1043005 83.3% 36.8%	165901 88.7% 5.9%	7954 100.0% 0.3%	42885 41.1% 1.5%	24771 60.8% 0.9%	6657 62.0% 0.2%	101175 43.2% 3.6%	53393 68.6% 1.9%
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	49953 47.3% 1.8%	204767 36.9% 7.2%	27600 30.3% 1.0%	55823 33.3% 2.0%	209014 16.7% 7.4%	21207 11.3% 0.7%	0 - -	61448 58.9% 2.2%	15997 39.2% 0.6%	4085 38.0% 0.1%	133255 56.8% 4.7%	24480 31.4% 0.9%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4a.8.3 Niedriglohn bei sonstigen Selbständigen - 1993

Abs. Col % Total %	Frauen ohne Berufs- abschluss (West)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (West)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ohne Berufs- abschluss (West)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (West)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Frauen ohne Berufs- abschluss (Ost)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (Ost)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)
Basis Gesamt	160978 100.0% 6.5%	440568 100.0% 17.8%	38830 100.0% 1.6%	156697 100.0% 6.3%	1074996 100.0% 43.4%	161834 100.0% 6.5%	3056 100.0% 0.1%	71791 100.0% 2.9%	50416 100.0% 2.0%	235079 100.0% 9.5%	80745 100.0% 3.3%
<b>Entlohnung</b>											
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	106795 66.3% 4.3%	322625 73.2% 13.0%	26102 67.2% 1.1%	129598 82.7% 5.2%	890566 82.8% 36.0%	157484 97.3% 6.4%	0 - -	30043 41.8% 1.2%	24846 49.3% 1.0%	105415 44.8% 4.3%	53240 65.9% 2.2%
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	54183 33.7% 2.2%	117942 26.8% 4.8%	12727 32.8% 0.5%	27098 17.3% 1.1%	184430 17.2% 7.5%	4350 2.7% 0.2%	3056 100.0% 0.1%	41748 58.2% 1.7%	25570 50.7% 1.0%	129664 55.2% 5.2%	27504 34.1% 1.1%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4a.8.4 Niedriglohn bei sonstigen Selbständigen - 1985

Abs. Col % Total %	Frauen ohne Berufs- abschluss (West)	Frauen mit beruf- lichem Abschluss (West)	Frauen mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ohne Berufs- abschluss (West)	Männer mit beruf- lichem Abschluss (West)	Männer mit Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)
Basis Gesamt	240516 100.0% 11.6%	490657 100.0% 23.6%	24222 100.0% 1.2%	154309 100.0% 7.4%	1063430 100.0% 51.2%	102641 100.0% 4.9%
<b>Entlohnung</b>						
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	88963 37.0% 4.3%	232110 47.3% 11.2%	18805 77.6% 0.9%	87052 56.4% 4.2%	793338 74.6% 38.2%	87965 85.7% 4.2%
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	151553 63.0% 7.3%	258548 52.7% 12.5%	5417 22.4% 0.3%	67257 43.6% 3.2%	270092 25.4% 13.0%	14675 14.3% 0.7%

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4b.1.1 Niedriglohn bei unbefristeten Vollzeitbeschäftigten - 2009

Abs. Col % Total %	Land/ Forst/ Bergbau (West)	Bau (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Land/ Forst/ Bergbau (Ost)	Bau (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
Basis Gesamt	125376 100.0% 0.7%	847095 100.0% 5.0%	5160549 100.0% 30.6%	1587560 100.0% 9.4%	3692695 100.0% 21.9%	2507048 100.0% 14.9%	48911 100.0% 0.3%	214225 100.0% 1.3%	875425 100.0% 5.2%	290155 100.0% 1.7%	803173 100.0% 4.8%	727125 100.0% 4.3%
<b>Entlohnung</b>												
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	113845 90.8% 0.7%	781936 92.3% 4.6%	4956542 96.0% 29.4%	1395632 87.9% 8.3%	3222715 87.3% 19.1%	2409612 96.1% 14.3%	15901 32.5% 0.1%	150622 70.3% 0.9%	661313 75.5% 3.9%	127685 44.0% 0.8%	559298 69.6% 3.3%	669565 92.1% 4.0%
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	11531 9.2% 0.1%	65160 7.7% 0.4%	204007 4.0% 1.2%	191928 12.1% 1.1%	469980 12.7% 2.8%	97436 3.9% 0.6%	33010 67.5% 0.2%	63603 29.7% 0.4%	214113 24.5% 1.3%	162470 56.0% 1.0%	243875 30.4% 1.4%	57560 7.9% 0.3%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4b.1.2 Niedriglohn bei unbefristeten Vollzeitbeschäftigten - 2001

Abs. Col % Total %	Land/ Forst/ Bergbau (West)	Bau (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Land/ Forst/ Bergbau (Ost)	Bau (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
Basis Gesamt	178944 100.0% 1.1%	947820 100.0% 5.7%	5378794 100.0% 32.2%	1551642 100.0% 9.3%	2907509 100.0% 17.4%	2561680 100.0% 15.3%	88689 100.0% 0.5%	417854 100.0% 2.5%	790640 100.0% 4.7%	372554 100.0% 2.2%	713656 100.0% 4.3%	808151 100.0% 4.8%
<b>Entlohnung</b>												
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	170696 95.4% 1.0%	901594 95.1% 5.4%	5171207 96.1% 30.9%	1356061 87.4% 8.1%	2604294 89.6% 15.6%	2494518 97.4% 14.9%	37056 41.8% 0.2%	256710 61.4% 1.5%	540717 68.4% 3.2%	179426 48.2% 1.1%	465523 65.2% 2.8%	722306 89.4% 4.3%
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	8248 4.6% 0.0%	46226 4.9% 0.3%	207587 3.9% 1.2%	195581 12.6% 1.2%	303215 10.4% 1.8%	67162 2.6% 0.4%	51633 58.2% 0.3%	161144 38.6% 1.0%	249922 31.6% 1.5%	193127 51.8% 1.2%	248133 34.8% 1.5%	85845 10.6% 0.5%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4b.1.3 Niedriglohn bei unbefristeten Vollzeitbeschäftigten - 1993

Abs. Col % Total %	Land/ Forst/ Bergbau (West)	Bau (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Land/ Forst/ Bergbau (Ost)	Bau (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
Basis Gesamt	164679 100.0% 0.9%	1276538 100.0% 7.3%	6219823 100.0% 35.6%	1404554 100.0% 8.0%	1864823 100.0% 10.7%	2607180 100.0% 14.9%	217923 100.0% 1.2%	633974 100.0% 3.6%	834342 100.0% 4.8%	407335 100.0% 2.3%	459343 100.0% 2.6%	1358437 100.0% 7.8%
<b>Entlohnung</b>												
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	159549 96.9% 0.9%	1240460 97.2% 7.1%	6073369 97.6% 34.8%	1305836 93.0% 7.5%	1784490 95.7% 10.2%	2561531 98.2% 14.7%	99589 45.7% 0.6%	444480 70.1% 2.5%	472463 56.6% 2.7%	177373 43.5% 1.0%	260171 56.6% 1.5%	1033406 76.1% 5.9%
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	5129 3.1% 0.0%	36078 2.8% 0.2%	146454 2.4% 0.8%	98718 7.0% 0.6%	80333 4.3% 0.5%	45649 1.8% 0.3%	118334 54.3% 0.7%	189494 29.9% 1.1%	361879 43.4% 2.1%	229961 56.5% 1.3%	199171 43.4% 1.1%	325032 23.9% 1.9%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4b.1.4 Niedriglohn bei unbefristeten Vollzeitbeschäftigten - 1985

Abs. Col % Total %	Land/Forst/ Bergbau (West)	Bau (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)
Basis Gesamt	167220 100.0% 1.3%	1360962 100.0% 10.5%	5779744 100.0% 44.8%	1018623 100.0% 7.9%	1800516 100.0% 13.9%	2781289 100.0% 21.5%
<b>Entlohnung</b>						
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	154414 92.3% 1.2%	1271492 93.4% 9.9%	5480158 94.8% 42.5%	847585 83.2% 6.6%	1560941 86.7% 12.1%	2656133 95.5% 20.6%
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	12806 7.7% 0.1%	89469 6.6% 0.7%	299586 5.2% 2.3%	171038 16.8% 1.3%	239575 13.3% 1.9%	125156 4.5% 1.0%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4b.2.1 Niedriglohn bei befristeten Vollzeitbeschäftigten - 2009

Abs. Col % Total %	Land/ Forst/ Bergbau (West)	Bau (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Land/ Forst/ Bergbau (Ost)	Bau (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
Basis Gesamt	7296 100.0% 0.6%	17593 100.0% 1.4%	209818 100.0% 16.1%	110439 100.0% 8.5%	289041 100.0% 22.2%	288326 100.0% 22.2%	26550 100.0% 2.0%	24909 100.0% 1.9%	72516 100.0% 5.6%	34520 100.0% 2.7%	89626 100.0% 6.9%	129940 100.0% 10.0%
<b>Entlohnung</b>												
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	7296 100.0% 0.6%	16201 92.1% 1.2%	181639 86.6% 14.0%	96946 87.8% 7.5%	218343 75.5% 16.8%	233447 81.0% 17.9%	1864 7.0% 0.1%	17014 68.3% 1.3%	48498 66.9% 3.7%	0 - -	41560 46.4% 3.2%	95609 73.6% 7.4%
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	0 - -	1393 7.9% 0.1%	28179 13.4% 2.2%	13493 12.2% 1.0%	70699 24.5% 5.4%	54879 19.0% 4.2%	24686 93.0% 1.9%	7895 31.7% 0.6%	24019 33.1% 1.8%	34520 100.0% 2.7%	48066 53.6% 3.7%	34330 26.4% 2.6%
BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg												Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4b.2.2 Niedriglohn bei befristeten Vollzeitbeschäftigten - 2001

Abs. Col % Total %	Land/ Forst/ Bergbau (West)	Bau (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Land/ Forst/ Bergbau (Ost)	Bau (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
Basis Gesamt	5786 100.0% 0.5%	32169 100.0% 2.6%	268044 100.0% 22.0%	62563 100.0% 5.1%	230378 100.0% 18.9%	229563 100.0% 18.8%	13853 100.0% 1.1%	61035 100.0% 5.0%	57558 100.0% 4.7%	14405 100.0% 1.2%	100857 100.0% 8.3%	144305 100.0% 11.8%
<b>Entlohnung</b>												
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	3142 54.3% 0.3%	24396 75.8% 2.0%	227781 85.0% 18.7%	48620 77.7% 4.0%	180257 78.2% 14.8%	215461 93.9% 17.7%	5896 42.6% 0.5%	29248 47.9% 2.4%	30578 53.1% 2.5%	8150 56.6% 0.7%	45933 45.5% 3.8%	71923 49.8% 5.9%
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	2644 45.7% 0.2%	7772 24.2% 0.6%	40263 15.0% 3.3%	13942 22.3% 1.1%	50122 21.8% 4.1%	14102 6.1% 1.2%	7957 57.4% 0.7%	31786 52.1% 2.6%	26980 46.9% 2.2%	6255 43.4% 0.5%	54924 54.5% 4.5%	72382 50.2% 5.9%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4b.2.3 Niedriglohn bei befristeten Vollzeitbeschäftigten - 1993

Abs. Col % Total %	Land/ Forst/ Bergbau (West)	Bau (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Land/ Forst/ Bergbau (Ost)	Bau (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
Basis Gesamt	13227 100.0% 0.8%	63844 100.0% 3.7%	425730 100.0% 24.8%	75186 100.0% 4.4%	183302 100.0% 10.7%	387535 100.0% 22.6%	27656 100.0% 1.6%	63934 100.0% 3.7%	101286 100.0% 5.9%	28729 100.0% 1.7%	79351 100.0% 4.6%	264020 100.0% 15.4%
<b>Entlohnung</b>												
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	8292 62.7% 0.5%	45646 71.5% 2.7%	382185 89.8% 22.3%	68690 91.4% 4.0%	111553 60.9% 6.5%	374646 96.7% 21.9%	6650 24.0% 0.4%	44939 70.3% 2.6%	28035 27.7% 1.6%	8171 28.4% 0.5%	23136 29.2% 1.3%	167936 63.6% 9.8%
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	4935 37.3% 0.3%	18198 28.5% 1.1%	43544 10.2% 2.5%	6495 8.6% 0.4%	71750 39.1% 4.2%	12889 3.3% 0.8%	21006 76.0% 1.2%	18995 29.7% 1.1%	73251 72.3% 4.3%	20558 71.6% 1.2%	56215 70.8% 3.3%	96084 36.4% 5.6%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4b.2.4 Niedriglohn bei befristeten Vollzeitbeschäftigten - 1985

Abs. Col % Total %	Land/Forst/ Bergbau (West)	Bau (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)
Basis Gesamt	14581 100.0% 2.3%	44316 100.0% 6.9%	270516 100.0% 42.3%	73667 100.0% 11.5%	53190 100.0% 8.3%	182736 100.0% 28.6%
<b>Entlohnung</b>						
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	14581 100.0% 2.3%	38666 87.3% 6.1%	198212 73.3% 31.0%	52607 71.4% 8.2%	41887 78.7% 6.6%	161283 88.3% 25.2%
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	0 - -	5649 12.7% 0.9%	72304 26.7% 11.3%	21060 28.6% 3.3%	11303 21.3% 1.8%	21453 11.7% 3.4%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4b.3.1 Niedriglohn bei unbefristeten Teilzeitbeschäftigten - 2009

Abs. Col % Total %	Land/ Forst/ Bergbau (West)	Bau (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Bau (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
Basis Gesamt	19708 100.0% 0.4%	66831 100.0% 1.5%	454047 100.0% 10.3%	747857 100.0% 16.9%	1309201 100.0% 29.7%	1054516 100.0% 23.9%	13004 100.0% 0.3%	37930 100.0% 0.9%	112820 100.0% 2.6%	369448 100.0% 8.4%	229157 100.0% 5.2%
<b>Entlohnung</b>											
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	6830 34.7% 0.2%	33707 50.4% 0.8%	367428 80.9% 8.3%	589880 78.9% 13.4%	926586 70.8% 21.0%	963482 91.4% 21.8%	2234 17.2% 0.1%	9449 24.9% 0.2%	58130 51.5% 1.3%	139179 37.7% 3.2%	215539 94.1% 4.9%
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	12878 65.3% 0.3%	33124 49.6% 0.8%	86619 19.1% 2.0%	157978 21.1% 3.6%	382615 29.2% 8.7%	91034 8.6% 2.1%	10770 82.8% 0.2%	28481 75.1% 0.6%	54690 48.5% 1.2%	230269 62.3% 5.2%	13618 5.9% 0.3%
BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg											Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4b.3.2 Niedriglohn bei unbefristeten Teilzeitbeschäftigten - 2001

Abs. Col % Total %	Land/ Forst/ Bergbau (West)	Bau (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Land/ Forst/ Bergbau (Ost)	Bau (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
Basis Gesamt	10923 100.0% 0.3%	62030 100.0% 1.5%	485574 100.0% 12.0%	705757 100.0% 17.4%	1097870 100.0% 27.1%	1081584 100.0% 26.7%	6605 100.0% 0.2%	16791 100.0% 0.4%	24953 100.0% 0.6%	112069 100.0% 2.8%	165449 100.0% 4.1%	280362 100.0% 6.9%
<b>Entlohnung</b>												
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	10923 100.0% 0.3%	53338 86.0% 1.3%	388536 80.0% 9.6%	524250 74.3% 12.9%	779464 71.0% 19.2%	999976 92.5% 24.7%	4045 61.2% 0.1%	5090 30.3% 0.1%	11919 47.8% 0.3%	70521 62.9% 1.7%	87639 53.0% 2.2%	241648 86.2% 6.0%
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	0 - -	8692 14.0% 0.2%	97038 20.0% 2.4%	181507 25.7% 4.5%	318405 29.0% 7.9%	81609 7.5% 2.0%	2560 38.8% 0.1%	11701 69.7% 0.3%	13034 52.2% 0.3%	41548 37.1% 1.0%	77809 47.0% 1.9%	38714 13.8% 1.0%
BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg												Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4b.3.3 Niedriglohn bei unbefristeten Teilzeitbeschäftigten - 1993

Abs. Col % Total %	Land/ Forst/ Bergbau (West)	Bau (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Bau (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
Basis Gesamt	15325 100.0% 0.5%	59748 100.0% 2.1%	426331 100.0% 15.0%	570877 100.0% 20.1%	658119 100.0% 23.2%	709601 100.0% 25.0%	9026 100.0% 0.3%	41391 100.0% 1.5%	76443 100.0% 2.7%	69484 100.0% 2.4%	206027 100.0% 7.2%
<b>Entlohnung</b>											
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	15325 100.0% 0.5%	59748 100.0% 2.1%	337012 79.0% 11.9%	481467 84.3% 16.9%	551076 83.7% 19.4%	666911 94.0% 23.5%	9026 100.0% 0.3%	21365 51.6% 0.8%	40916 53.5% 1.4%	25563 36.8% 0.9%	166917 81.0% 5.9%
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	0 - -	0 - -	89319 21.0% 3.1%	89409 15.7% 3.1%	107043 16.3% 3.8%	42690 6.0% 1.5%	0 - -	20026 48.4% 0.7%	35528 46.5% 1.2%	43921 63.2% 1.5%	39110 19.0% 1.4%
BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg											Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4b.3.4 Niedriglohn bei unbefristeten Teilzeitbeschäftigten - 1985

Abs. Col % Total %	Bau (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)
Basis Gesamt	74921 100.0% 4.0%	390339 100.0% 20.7%	397972 100.0% 21.1%	410995 100.0% 21.8%	613845 100.0% 32.5%
<b>Entlohnung</b>					
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	70890 94.6% 3.8%	276934 70.9% 14.7%	282110 70.9% 14.9%	362077 88.1% 19.2%	565329 92.1% 29.9%
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	4031 5.4% 0.2%	113405 29.1% 6.0%	115863 29.1% 6.1%	48917 11.9% 2.6%	48517 7.9% 2.6%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4b.4.1 Niedriglohn bei befristeten Teilzeitbeschäftigten - 2009

Abs. Col % Total %	Bau (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Land/ Forst/ Bergbau (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
Basis Gesamt	26330 100.0% 3.5%	69347 100.0% 9.2%	55948 100.0% 7.4%	217286 100.0% 28.9%	267426 100.0% 35.6%	11944 100.0% 1.6%	2419 100.0% 0.3%	32940 100.0% 4.4%	22712 100.0% 3.0%	45004 100.0% 6.0%
<b>Entlohnung</b>										
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	12737 48.4% 1.7%	40365 58.2% 5.4%	38171 68.2% 5.1%	153056 70.4% 20.4%	200833 75.1% 26.7%	0 - -	1384 57.2% 0.2%	4848 14.7% 0.6%	9254 40.7% 1.2%	27517 61.1% 3.7%
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	13593 51.6% 1.8%	28982 41.8% 3.9%	17777 31.8% 2.4%	64230 29.6% 8.5%	66593 24.9% 8.9%	11944 100.0% 1.6%	1035 42.8% 0.1%	28092 85.3% 3.7%	13459 59.3% 1.8%	17487 38.9% 2.3%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4b.4.2 Niedriglohn bei befristeten Teilzeitbeschäftigten - 2001

Abs. Col % Total %	Land/ Forst/ Bergbau (West)	Bau (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Land/ Forst/ Bergbau (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
Basis Gesamt	3232 100.0% 0.7%	1580 100.0% 0.3%	45500 100.0% 10.0%	63020 100.0% 13.9%	108018 100.0% 23.8%	142238 100.0% 31.4%	5556 100.0% 1.2%	4145 100.0% 0.9%	23407 100.0% 5.2%	26178 100.0% 5.8%	30585 100.0% 6.7%
<b>Entlohnung</b>											
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	0 - -	1580 100.0% 0.3%	30486 67.0% 6.7%	46231 73.4% 10.2%	69321 64.2% 15.3%	103068 72.5% 22.7%	0 - -	4145 100.0% 0.9%	9137 39.0% 2.0%	9176 35.1% 2.0%	19777 64.7% 4.4%
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	3232 100.0% 0.7%	0 - -	15013 33.0% 3.3%	16789 26.6% 3.7%	38697 35.8% 8.5%	39170 27.5% 8.6%	5556 100.0% 1.2%	0 - -	14270 61.0% 3.1%	17002 64.9% 3.7%	10807 35.3% 2.4%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4b.4.3 Niedriglohn bei befristeten Teilzeitbeschäftigten - 1993

Abs. Col % Total %	Bau (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Land/ Forst/ Bergbau (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
Basis Gesamt	8458 100.0% 1.8%	57657 100.0% 12.2%	42831 100.0% 9.1%	91691 100.0% 19.4%	211494 100.0% 44.7%	1750 100.0% 0.4%	6213 100.0% 1.3%	6744 100.0% 1.4%	11074 100.0% 2.3%	35173 100.0% 7.4%
<b>Entlohnung</b>										
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	8458 100.0% 1.8%	45469 78.9% 9.6%	42831 100.0% 9.1%	81894 89.3% 17.3%	204203 96.6% 43.2%	0 - -	1224 19.7% 0.3%	6744 100.0% 1.4%	3642 32.9% 0.8%	25955 73.8% 5.5%
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	0 - -	12189 21.1% 2.6%	0 - -	9797 10.7% 2.1%	7290 3.4% 1.5%	1750 100.0% 0.4%	4989 80.3% 1.1%	0 - -	7432 67.1% 1.6%	9217 26.2% 1.9%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4b.4.4 Niedriglohn bei befristeten Teilzeitbeschäftigten - 1985

Abs. Col % Total %	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)
Basis Gesamt	43285 100.0% 27.3%	24883 100.0% 15.7%	13220 100.0% 8.3%	76979 100.0% 48.6%
<b>Entlohnung</b>				
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	37560 86.8% 23.7%	14249 57.3% 9.0%	13220 100.0% 8.3%	59017 76.7% 37.3%
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	5726 13.2% 3.6%	10634 42.7% 6.7%	0 - -	17962 23.3% 11.3%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4b.5.1 Niedriglohn bei geringfügig Beschäftigten - 2009

Abs. Col % Total %	Land/ Forst/ Bergbau (West)	Bau (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Land/ Forst/ Bergbau (Ost)	Bau (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
Basis Gesamt	48650 100.0% 1.6%	65506 100.0% 2.2%	274197 100.0% 9.2%	557407 100.0% 18.7%	1435971 100.0% 48.1%	263559 100.0% 8.8%	28608 100.0% 1.0%	17095 100.0% 0.6%	22338 100.0% 0.7%	51459 100.0% 1.7%	165336 100.0% 5.5%	53182 100.0% 1.8%
<b>Entlohnung</b>												
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	28792 59.2% 1.0%	22738 34.7% 0.8%	144586 52.7% 4.8%	221716 39.8% 7.4%	582264 40.5% 19.5%	162999 61.8% 5.5%	0 - -	14953 87.5% 0.5%	12035 53.9% 0.4%	4068 7.9% 0.1%	42674 25.8% 1.4%	11629 21.9% 0.4%
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	19858 40.8% 0.7%	42768 65.3% 1.4%	129610 47.3% 4.3%	335691 60.2% 11.3%	853707 59.5% 28.6%	100560 38.2% 3.4%	28608 100.0% 1.0%	2143 12.5% 0.1%	10303 46.1% 0.3%	47390 92.1% 1.6%	122663 74.2% 4.1%	41553 78.1% 1.4%
BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg											Daten: SOEP	

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4b.5.2 Niedriglohn bei geringfügig Beschäftigten - 2001

Abs. Col % Total %	Land/ Forst/ Bergbau (West)	Bau (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Land/ Forst/ Bergbau (Ost)	Bau (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
Basis Gesamt	5249 100.0% 0.4%	30410 100.0% 2.1%	123588 100.0% 8.5%	351110 100.0% 24.1%	644438 100.0% 44.3%	163449 100.0% 11.2%	4094 100.0% 0.3%	10197 100.0% 0.7%	9464 100.0% 0.7%	46076 100.0% 3.2%	49178 100.0% 3.4%	17720 100.0% 1.2%
<b>Entlohnung</b>												
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	0 - -	15744 51.8% 1.1%	42870 34.7% 2.9%	134336 38.3% 9.2%	230961 35.8% 15.9%	76503 46.8% 5.3%	0 - -	1809 17.7% 0.1%	2669 28.2% 0.2%	23700 51.4% 1.6%	17359 35.3% 1.2%	9015 50.9% 0.6%
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	5249 100.0% 0.4%	14666 48.2% 1.0%	80718 65.3% 5.5%	216774 61.7% 14.9%	413477 64.2% 28.4%	86946 53.2% 6.0%	4094 100.0% 0.3%	8388 82.3% 0.6%	6796 71.8% 0.5%	22376 48.6% 1.5%	31819 64.7% 2.2%	8705 49.1% 0.6%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4b.5.3 Niedriglohn bei geringfügig Beschäftigten - 1993

Abs. Col % Total %	Land/ Forst/ Bergbau (West)	Bau (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Land/ Forst/ Bergbau (Ost)	Bau (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
Basis Gesamt	59254 100.0% 5.1%	17547 100.0% 1.5%	182954 100.0% 15.7%	327956 100.0% 28.1%	366561 100.0% 31.4%	170320 100.0% 14.6%	3756 100.0% 0.3%	2248 100.0% 0.2%	11437 100.0% 1.0%	12357 100.0% 1.1%	10493 100.0% 0.9%	2921 100.0% 0.3%
<b>Entlohnung</b>												
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	20850 35.2% 1.8%	11436 65.2% 1.0%	67821 37.1% 5.8%	107892 32.9% 9.2%	94788 25.9% 8.1%	74974 44.0% 6.4%	0 - -	2248 100.0% 0.2%	0 - -	4481 36.3% 0.4%	0 - -	0 - -
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	38405 64.8% 3.3%	6111 34.8% 0.5%	115133 62.9% 9.9%	220064 67.1% 18.8%	271772 74.1% 23.3%	95346 56.0% 8.2%	3756 100.0% 0.3%	0 - -	11437 100.0% 1.0%	7876 63.7% 0.7%	10493 100.0% 0.9%	2921 100.0% 0.3%
BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg												Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4b.5.4 Niedriglohn bei geringfügig Beschäftigten - 1985

Abs. Col % Total %	Land/Forst/ Bergbau (West)	Bau (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)
Basis Gesamt	15342 100.0% 2.9%	23654 100.0% 4.5%	110504 100.0% 21.0%	118837 100.0% 22.6%	192593 100.0% 36.6%	65037 100.0% 12.4%
<b>Entlohnung</b>						
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	0 - -	18504 78.2% 3.5%	27125 24.5% 5.2%	40859 34.4% 7.8%	47467 24.6% 9.0%	21747 33.4% 4.1%
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	15342 100.0% 2.9%	5150 21.8% 1.0%	83379 75.5% 15.9%	77977 65.6% 14.8%	145126 75.4% 27.6%	43290 66.6% 8.2%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4b.6.1 Niedriglohn bei Zeitarbeitern - 2009

Abs. Col % Total %	Land/ Forst/ Bergbau (West)	Bau (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Bau (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
Basis Gesamt	24385 100.0% 2.6%	5628 100.0% 0.6%	202057 100.0% 21.8%	61705 100.0% 6.7%	226245 100.0% 24.5%	226551 100.0% 24.5%	15303 100.0% 1.7%	44300 100.0% 4.8%	14664 100.0% 1.6%	88439 100.0% 9.6%	15729 100.0% 1.7%
<b>Entlohnung</b>											
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	0 - -	2823 50.2% 0.3%	111843 55.4% 12.1%	21663 35.1% 2.3%	116476 51.5% 12.6%	200213 88.4% 21.6%	10485 68.5% 1.1%	14696 33.2% 1.6%	0 - -	25403 28.7% 2.7%	11935 75.9% 1.3%
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	24385 100.0% 2.6%	2805 49.8% 0.3%	90214 44.6% 9.8%	40042 64.9% 4.3%	109769 48.5% 11.9%	26338 11.6% 2.8%	4818 31.5% 0.5%	29603 66.8% 3.2%	14664 100.0% 1.6%	63036 71.3% 6.8%	3793 24.1% 0.4%
BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg										Daten: SOEP	

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4b.6.2 Niedriglohn bei Zeitarbeitern - 2001

Abs. Col % Total %	Bau (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Bau (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
Basis Gesamt	21824 100.0% 4.9%	86579 100.0% 19.6%	28794 100.0% 6.5%	144731 100.0% 32.8%	49414 100.0% 11.2%	25401 100.0% 5.8%	38022 100.0% 8.6%	5202 100.0% 1.2%	32999 100.0% 7.5%	8488 100.0% 1.9%
<b>Entlohnung</b>										
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	19224 88.1% 4.4%	63250 73.1% 14.3%	18271 63.5% 4.1%	71701 49.5% 16.2%	34866 70.6% 7.9%	17724 69.8% 4.0%	30750 80.9% 7.0%	2234 42.9% 0.5%	9155 27.7% 2.1%	2782 32.8% 0.6%
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	2601 11.9% 0.6%	23329 26.9% 5.3%	10523 36.5% 2.4%	73030 50.5% 16.5%	14548 29.4% 3.3%	7677 30.2% 1.7%	7272 19.1% 1.6%	2969 57.1% 0.7%	23844 72.3% 5.4%	5707 67.2% 1.3%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4b.7.1 Niedriglohn bei freiberuflich Tätigen - 2009

Abs. Col % Total %	Land/ Forst/ Bergbau (West)	Bau (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Land/ Forst/ Bergbau (Ost)	Bau (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
Basis Gesamt	10747 100.0% 1.0%	47927 100.0% 4.3%	81501 100.0% 7.3%	33486 100.0% 3.0%	714921 100.0% 63.8%	55748 100.0% 5.0%	362 100.0% 0.0%	7796 100.0% 0.7%	6723 100.0% 0.6%	1362 100.0% 0.1%	147612 100.0% 13.2%	13052 100.0% 1.2%
<b>Entlohnung</b>												
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	10747 100.0% 1.0%	47927 100.0% 4.3%	75774 93.0% 6.8%	20837 62.2% 1.9%	647756 90.6% 57.8%	39408 70.7% 3.5%	362 100.0% 0.0%	7464 95.7% 0.7%	6723 100.0% 0.6%	0 - -	127422 86.3% 11.4%	13052 100.0% 1.2%
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	0 - -	0 - -	5727 7.0% 0.5%	12649 37.8% 1.1%	67164 9.4% 6.0%	16341 29.3% 1.5%	0 - -	332 4.3% 0.0%	0 - -	1362 100.0% 0.1%	20190 13.7% 1.8%	0 - -

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4b.7.2 Niedriglohn bei freiberuflich Tätigen - 2001

Abs. Col % Total %	Land/ Forst/ Bergbau (West)	Bau (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Land/ Forst/ Bergbau (Ost)	Bau (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
Basis Gesamt	3165 100.0% 0.4%	66789 100.0% 7.5%	93992 100.0% 10.6%	34486 100.0% 3.9%	543345 100.0% 61.4%	35197 100.0% 4.0%	1737 100.0% 0.2%	16864 100.0% 1.9%	9158 100.0% 1.0%	5171 100.0% 0.6%	73175 100.0% 8.3%	1895 100.0% 0.2%
<b>Entlohnung</b>												
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	3165 100.0% 0.4%	58857 88.1% 6.7%	86928 92.5% 9.8%	28278 82.0% 3.2%	494285 91.0% 55.9%	20068 57.0% 2.3%	1737 100.0% 0.2%	14350 85.1% 1.6%	8606 94.0% 1.0%	3935 76.1% 0.4%	60247 82.3% 6.8%	1895 100.0% 0.2%
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	0 - -	7932 11.9% 0.9%	7063 7.5% 0.8%	6208 18.0% 0.7%	49060 9.0% 5.5%	15129 43.0% 1.7%	0 - -	2514 14.9% 0.3%	553 6.0% 0.1%	1236 23.9% 0.1%	12928 17.7% 1.5%	0 - -
BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg												Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4b.7.3 Niedriglohn bei freiberuflich Tätigen - 1993

Abs. Col % Total %	Bau (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Bau (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
Basis Gesamt	68178 100.0% 8.5%	106513 100.0% 13.3%	32804 100.0% 4.1%	448988 100.0% 56.1%	80040 100.0% 10.0%	6663 100.0% 0.8%	3137 100.0% 0.4%	1783 100.0% 0.2%	42136 100.0% 5.3%	9757 100.0% 1.2%
<b>Entlohnung</b>										
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	68178 100.0% 8.5%	103406 97.1% 12.9%	24755 75.5% 3.1%	422402 94.1% 52.8%	71994 89.9% 9.0%	6663 100.0% 0.8%	3137 100.0% 0.4%	1783 100.0% 0.2%	38581 91.6% 4.8%	9757 100.0% 1.2%
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	0 - -	3106 2.9% 0.4%	8048 24.5% 1.0%	26586 5.9% 3.3%	8045 10.1% 1.0%	0 - -	0 - -	0 - -	3555 8.4% 0.4%	0 - -

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4b.7.4 Niedriglohn bei freiberuflich Tätigen - 1985

Abs. Col % Total %	Bau (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)
Basis Gesamt	53202 100.0% 13.8%	62200 100.0% 16.1%	35512 100.0% 9.2%	190129 100.0% 49.3%	44556 100.0% 11.6%
<b>Entlohnung</b>					
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	53202 100.0% 13.8%	45763 73.6% 11.9%	22734 64.0% 5.9%	160466 84.4% 41.6%	40682 91.3% 10.6%
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	0 - -	16438 26.4% 4.3%	12777 36.0% 3.3%	29663 15.6% 7.7%	3874 8.7% 1.0%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4b.8.1 Niedriglohn bei sonstigen Selbständigen - 2009

Abs. Col % Total %	Land/ Forst/ Bergbau (West)	Bau (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Land/ Forst/ Bergbau (Ost)	Bau (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
Basis Gesamt	108668 100.0% 4.5%	191209 100.0% 7.9%	246914 100.0% 10.2%	307020 100.0% 12.7%	886082 100.0% 36.8%	80168 100.0% 3.3%	8222 100.0% 0.3%	139380 100.0% 5.8%	64885 100.0% 2.7%	91853 100.0% 3.8%	284996 100.0% 11.8%	554 100.0% 0.0%
<b>Entlohnung</b>												
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	60681 55.8% 2.5%	157862 82.6% 6.6%	194683 78.8% 8.1%	220092 71.7% 9.1%	712960 80.5% 29.6%	62067 77.4% 2.6%	3773 45.9% 0.2%	83752 60.1% 3.5%	42333 65.2% 1.8%	40730 44.3% 1.7%	175878 61.7% 7.3%	0 - -
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	47987 44.2% 2.0%	33347 17.4% 1.4%	52231 21.2% 2.2%	86928 28.3% 3.6%	173122 19.5% 7.2%	18101 22.6% 0.8%	4449 54.1% 0.2%	55628 39.9% 2.3%	22552 34.8% 0.9%	51123 55.7% 2.1%	109118 38.3% 4.5%	554 100.0% 0.0%
BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg												Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4b.8.2 Niedriglohn bei sonstigen Selbständigen - 2001

Abs. Col % Total %	Land/ Forst/ Bergbau (West)	Bau (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Land/ Forst/ Bergbau (Ost)	Bau (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
Basis Gesamt	178077 100.0% 6.6%	287682 100.0% 10.6%	301402 100.0% 11.1%	476410 100.0% 17.6%	977907 100.0% 36.0%	23215 100.0% 0.9%	27137 100.0% 1.0%	94720 100.0% 3.5%	43734 100.0% 1.6%	103614 100.0% 3.8%	192151 100.0% 7.1%	7934 100.0% 0.3%
<b>Entlohnung</b>												
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	87907 49.4% 3.2%	249422 86.7% 9.2%	239388 79.4% 8.8%	333823 70.1% 12.3%	763135 78.0% 28.1%	16595 71.5% 0.6%	11636 42.9% 0.4%	53559 56.5% 2.0%	30830 70.5% 1.1%	42703 41.2% 1.6%	97050 50.5% 3.6%	0 - -
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	90170 50.6% 3.3%	38259 13.3% 1.4%	62015 20.6% 2.3%	142587 29.9% 5.3%	214772 22.0% 7.9%	6619 28.5% 0.2%	15501 57.1% 0.6%	41161 43.5% 1.5%	12904 29.5% 0.5%	60910 58.8% 2.2%	95101 49.5% 3.5%	7934 100.0% 0.3%
BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg												Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4b.8.3 Niedriglohn bei sonstigen Selbständigen - 1993

Abs. Col % Total %	Land/ Forst/ Bergbau (West)	Bau (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)	Land/ Forst/ Bergbau (Ost)	Bau (Ost)	Produzie- rendes Gewerbe (Ost)	Handel (Ost)	Sonstige Dienst- leistungen (Ost)	Öffent- licher Dienst (Ost)
Basis Gesamt	220779 100.0% 9.3%	268230 100.0% 11.3%	351075 100.0% 14.8%	481742 100.0% 20.3%	602888 100.0% 25.5%	24024 100.0% 1.0%	12917 100.0% 0.5%	46527 100.0% 2.0%	66575 100.0% 2.8%	142024 100.0% 6.0%	145608 100.0% 6.1%	5401 100.0% 0.2%
<b>Entlohnung</b>												
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	101905 46.2% 4.3%	240197 89.5% 10.1%	337877 96.2% 14.3%	359887 74.7% 15.2%	495714 82.2% 20.9%	20368 84.8% 0.9%	4033 31.2% 0.2%	29217 62.8% 1.2%	52495 78.9% 2.2%	38241 26.9% 1.6%	78167 53.7% 3.3%	5401 100.0% 0.2%
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	118874 53.8% 5.0%	28034 10.5% 1.2%	13198 3.8% 0.6%	121855 25.3% 5.1%	107174 17.8% 4.5%	3656 15.2% 0.2%	8884 68.8% 0.4%	17310 37.2% 0.7%	14080 21.1% 0.6%	103783 73.1% 4.4%	67441 46.3% 2.8%	0 - -

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 4b.8.4 Niedriglohn bei sonstigen Selbständigen - 1985

Abs. Col % Total %	Land/Forst/ Bergbau (West)	Bau (West)	Produzie- rendes Gewerbe (West)	Handel (West)	Sonstige Dienst- leistungen (West)	Öffent- licher Dienst (West)
Basis Gesamt	246458 100.0% 15.9%	142091 100.0% 9.2%	360733 100.0% 23.3%	325010 100.0% 21.0%	467741 100.0% 30.2%	5344 100.0% 0.3%
<b>Entlohnung</b>						
Entlohnung oberhalb der Niedriglohngrenze	81434 33.0% 5.3%	133586 94.0% 8.6%	286319 79.4% 18.5%	181714 55.9% 11.7%	320746 68.6% 20.7%	5344 100.0% 0.3%
Entlohnung unterhalb der Niedriglohngrenze	165024 67.0% 10.7%	8505 6.0% 0.5%	74414 20.6% 4.8%	143296 44.1% 9.3%	146995 31.4% 9.5%	0 - -

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 5.0.1 Entsprechung von Tätigkeit und erlerntem Beruf nach Jahren und Region

Abs. Col % Total %	Gesamt nach Jahren				West nach Jahren				Ost nach Jahren		
	1985	1993	2001	2009	1985	1993	2001	2009	1993	2001	2009
	Basis Gesamt	19298772 77.8% 15.2%	27125116 84.6% 21.4%	27896262 81.4% 22.0%	31251292 87.5% 24.6%	19298772 77.8% 17.8%	21607995 83.4% 19.9%	22794866 80.8% 21.0%	25678856 87.2% 23.7%	5517120 89.4% 29.8%	5101396 83.9% 27.6%
<b>Tätigkeit entspricht Beruf</b>											
ja	9537903 49.4% 9.0%	14857211 54.8% 14.1%	15477847 55.5% 14.7%	18092677 57.9% 17.1%	9537903 49.4% 10.7%	11664894 54.0% 13.1%	12531583 55.0% 14.0%	14778837 57.6% 16.5%	3192317 57.9% 19.7%	2946264 57.8% 18.2%	3313840 59.5% 20.5%
nein	7611365 39.4% 7.2%	10033373 37.0% 9.5%	10524388 37.7% 10.0%	11413301 36.5% 10.8%	7611365 39.4% 8.5%	7772223 36.0% 8.7%	8449371 37.1% 9.5%	9258787 36.1% 10.4%	2261150 41.0% 14.0%	2075017 40.7% 12.8%	2154514 38.7% 13.3%
keinen Beruf erlernt	2149504 11.1% 2.0%	2234531 8.2% 2.1%	1894027 6.8% 1.8%	1745314 5.6% 1.7%	2149504 11.1% 2.4%	2170878 10.0% 2.4%	1813912 8.0% 2.0%	1641231 6.4% 1.8%	63653 1.2% 0.4%	80115 1.6% 0.5%	104083 1.9% 0.6%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 5.0.2 Entsprechung von Tätigkeit und erlerntem Beruf nach Jahren und Geschlecht

Abs. Col % Total %	1985		1993		2001		2009	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Basis Gesamt	11550861 78.1% 46.6%	7747911 77.4% 31.2%	15476890 83.0% 48.3%	11648225 86.9% 36.3%	15591210 81.5% 45.5%	12305052 81.3% 35.9%	16020472 86.2% 44.9%	15230820 89.0% 42.7%
<b>Tätigkeit entspricht Beruf</b>								
ja	5993969 51.9% 31.1%	3543934 45.7% 18.4%	8940080 57.8% 33.0%	5917131 50.8% 21.8%	8732960 56.0% 31.3%	6744887 54.8% 24.2%	9391137 58.6% 30.1%	8701541 57.1% 27.8%
nein	4668745 40.4% 24.2%	2942620 38.0% 15.2%	5703855 36.9% 21.0%	4329519 37.2% 16.0%	6010541 38.6% 21.5%	4513846 36.7% 16.2%	5908658 36.9% 18.9%	5504643 36.1% 17.6%
keinen Beruf erlernt	888147 7.7% 4.6%	1261356 16.3% 6.5%	832955 5.4% 3.1%	1401576 12.0% 5.2%	847709 5.4% 3.0%	1046318 8.5% 3.8%	720678 4.5% 2.3%	1024637 6.7% 3.3%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 5.0.3.1 Entsprechung von Tätigkeit und erlerntem Beruf nach Jahren (2009, 2001)

		Beschäftigungsform - 2009								Beschäftigungsform - 2001							
Abs. Col % Total %		unbe- fristete Vollzeit- beschäf- tigung	befristete Vollzeit- beschäf- tigung	unbe- fristete Teilzeit- beschäf- tigung	befristete Teilzeit- beschäf- tigung	gering- fügige Beschäf- tigung	Zeitarbeit	freiberuf- liche Tätigkeit	sonstige Selbstän- digkeit	unbe- fristete Vollzeit- beschäf- tigung	befristete Vollzeit- beschäf- tigung	unbe- fristete Teilzeit- beschäf- tigung	befristete Teilzeit- beschäf- tigung	gering- fügige Beschäf- tigung	Zeitarbeit	freiberuf- liche Tätigkeit	sonstige Selbstän- digkeit
		<b>Basis Gesamt</b>		17189558 99.7% 54.5%	1295994 98.9% 4.1%	4457826 99.8% 14.1%	768508 98.8% 2.4%	2964683 95.7% 9.4%	913340 97.5% 2.9%	1165839 99.2% 3.7%	2495545 97.5% 7.9%	16739685 94.8% 55.8%	1194450 92.7% 4.0%	4055094 92.7% 13.5%	434207 89.8% 1.4%	1377337 75.2% 4.6%	459768 92.9% 1.5%
<b>Tätigkeit entspricht Beruf</b>																	
ja	Abs.	10942066	730362	2539881	416415	852363	275422	923214	1412954	9775486	564375	2214979	214782	314107	179955	725441	1488721
	Col %	63.7%	56.4%	57.0%	54.2%	28.8%	30.2%	79.2%	56.6%	58.4%	47.2%	54.6%	49.5%	22.8%	39.1%	81.5%	54.2%
	Total %	35.0%	2.3%	8.1%	1.3%	2.7%	0.9%	3.0%	4.5%	35.0%	2.0%	7.9%	0.8%	1.1%	0.6%	2.6%	5.3%
nein	Abs.	5568960	472633	1724911	285680	1637415	500203	212406	1011093	5988684	545630	1526369	165202	757749	242196	152675	1145882
	Col %	32.4%	36.5%	38.7%	37.2%	55.2%	54.8%	18.2%	40.5%	35.8%	45.7%	37.6%	38.0%	55.0%	52.7%	17.1%	41.7%
	Total %	17.8%	1.5%	5.5%	0.9%	5.2%	1.6%	0.7%	3.2%	21.5%	2.0%	5.5%	0.6%	2.7%	0.9%	0.5%	4.1%
keinen Beruf erlernt	Abs.	678532	92999	193033	66414	474905	137715	30219	71498	975515	84445	313746	54223	305481	37617	12407	110595
	Col %	3.9%	7.2%	4.3%	8.6%	16.0%	15.1%	2.6%	2.9%	5.8%	7.1%	7.7%	12.5%	22.2%	8.2%	1.4%	4.0%
	Total %	2.2%	0.3%	0.6%	0.2%	1.5%	0.4%	0.1%	0.2%	3.5%	0.3%	1.1%	0.2%	1.1%	0.1%	0.0%	0.4%

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 5.0.3.2 Entsprechung von Tätigkeit und erlerntem Beruf nach Jahren (1993, 1985)

		Beschäftigungsform - 1993							Beschäftigungsform - 1985						
Abs.	Col %	unbe- fristete Vollzeit- beschäf- tigung	befristete Vollzeit- beschäf- tigung	unbe- fristete Teilzeit- beschäf- tigug	befristete Teilzeit- beschäf- tigung	gering- fügige Beschäf- tigung	freiberuf- liche Tätigkeit	sonstige Selbstän- digkeit	unbe- fristete Vollzeit- beschäf- tigung	befristete Vollzeit- beschäf- tigung	unbe- fristete Teilzeit- beschäf- tigug	befristete Teilzeit- beschäf- tigung	gering- fügige Beschäf- tigung	freiberuf- liche Tätigkeit	sonstige Selbstän- digkeit
Total %															
Basis Gesamt		17579985	1736475	2876366	467111	1185893	825473	2453813	13621307	656229	1982554	164294	584197	435779	1854412
		99.5%	98.7%	98.9%	97.8%	95.8%	98.7%	98.1%	97.3%	81.5%	91.1%	90.0%	61.3%	90.4%	87.4%
		64.2%	6.3%	10.5%	1.7%	4.3%	3.0%	9.0%	65.7%	3.2%	9.6%	0.8%	2.8%	2.1%	8.9%
<b>Tätigkeit entspricht Beruf</b>															
ja		9896230	902658	1525641	236973	307075	637652	1350981	6898716	271412	832257	86081	115152	283667	1050620
		56.3%	52.0%	53.0%	50.7%	25.9%	77.2%	55.1%	50.6%	41.4%	42.0%	52.4%	19.7%	65.1%	56.7%
		36.5%	3.3%	5.6%	0.9%	1.1%	2.4%	5.0%	35.7%	1.4%	4.3%	0.4%	0.6%	1.5%	5.4%
nein		6418562	690921	971262	177990	589870	173637	1011132	5366038	275534	824220	53141	330746	152112	609573
		36.5%	39.8%	33.8%	38.1%	49.7%	21.0%	41.2%	39.4%	42.0%	41.6%	32.3%	56.6%	34.9%	32.9%
		23.7%	2.5%	3.6%	0.7%	2.2%	0.6%	3.7%	27.8%	1.4%	4.3%	0.3%	1.7%	0.8%	3.2%
keinen Beruf erlernt		1265193	142895	379463	52148	288948	14184	91700	1356553	109283	326077	25072	138299	0	194218
		7.2%	8.2%	13.2%	11.2%	24.4%	1.7%	3.7%	10.0%	16.7%	16.4%	15.3%	23.7%	-	10.5%
		4.7%	0.5%	1.4%	0.2%	1.1%	0.1%	0.3%	7.0%	0.6%	1.7%	0.1%	0.7%	-	1.0%

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 5.1.1 Entsprechung von Tätigkeit und erlerntem Beruf der unbefristeten Vollzeitbeschäftigten - 2009

Abs. Col % Total %	Frauen Land/ Forst/ Bergbau	Frauen Bau	Frauen Produzie- rendes Gewerbe	Frauen Handel	Frauen Sonstige Dienst- leistungen	Frauen Öffent- licher Dienst	Männer Land/ Forst/ Bergbau	Männer Bau	Männer Produzie- rendes Gewerbe	Männer Handel	Männer sonstige Dienst- leistungen	Männer Öffent- licher Dienst
Basis Gesamt	43291 100.0% 0.3%	49614 100.0% 0.3%	1280508 99.9% 7.6%	731343 99.7% 4.3%	2163671 100.0% 12.8%	1593042 100.0% 9.4%	130997 100.0% 0.8%	1011707 100.0% 6.0%	4745000 99.8% 28.1%	1143406 99.9% 6.8%	2310963 99.1% 13.7%	1637524 99.8% 9.7%
<b>Tätigkeit entspricht Beruf</b>												
ja	40735 94.1% 0.2%	46263 93.2% 0.3%	752241 58.7% 4.5%	520123 71.1% 3.1%	1558962 72.1% 9.3%	1219695 76.6% 7.2%	87129 66.5% 0.5%	798826 79.0% 4.7%	2740065 57.7% 16.3%	727590 63.6% 4.3%	1332620 57.7% 7.9%	936486 57.2% 5.6%
nein	2556 5.9% 0.0%	3351 6.8% 0.0%	393170 30.7% 2.3%	209200 28.6% 1.2%	546900 25.3% 3.2%	332052 20.8% 2.0%	34358 26.2% 0.2%	185027 18.3% 1.1%	1782211 37.6% 10.6%	407302 35.6% 2.4%	846589 36.6% 5.0%	680411 41.6% 4.0%
keinen Beruf erlernt	0 - -	0 - -	135098 10.6% 0.8%	2019 0.3% 0.0%	57809 2.7% 0.3%	41295 2.6% 0.2%	9510 7.3% 0.1%	27854 2.8% 0.2%	222724 4.7% 1.3%	8515 0.7% 0.1%	131753 5.7% 0.8%	20628 1.3% 0.1%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 5.1.2 Entsprechung von Tätigkeit und erlerntem Beruf der unbefristeten Vollzeitbeschäftigten - 2001

Abs. Col % Total %	Frauen Land/ Forst/ Bergbau	Frauen Bau	Frauen Produzie- rendes Gewerbe	Frauen Handel	Frauen Sonstige Dienst- leistungen	Frauen Öffent- licher Dienst	Männer Land/ Forst/ Bergbau	Männer Bau	Männer Produzie- rendes Gewerbe	Männer Handel	Männer sonstige Dienst- leistungen	Männer Öffent- licher Dienst
Basis Gesamt	51143 100.0% 0.3%	106748 100.0% 0.6%	1248924 99.4% 7.5%	827102 99.2% 4.9%	1626548 98.6% 9.7%	1529122 98.9% 9.1%	215122 99.4% 1.3%	1240793 98.6% 7.4%	4870586 99.1% 29.1%	1076987 98.8% 6.4%	1961918 99.5% 11.7%	1815861 99.6% 10.9%
<b>Tätigkeit entspricht Beruf</b>												
ja	17888 35.0% 0.1%	69214 64.8% 0.4%	628634 50.3% 3.8%	504544 61.0% 3.0%	1075631 66.1% 6.5%	1039066 68.0% 6.3%	105711 49.1% 0.6%	846028 68.2% 5.1%	2676239 54.9% 16.2%	559884 52.0% 3.4%	1037462 52.9% 6.3%	1107947 61.0% 6.7%
nein	28560 55.8% 0.2%	32161 30.1% 0.2%	434767 34.8% 2.6%	275595 33.3% 1.7%	487933 30.0% 2.9%	436081 28.5% 2.6%	88636 41.2% 0.5%	320199 25.8% 1.9%	1855250 38.1% 11.2%	474305 44.0% 2.9%	851046 43.4% 5.1%	661380 36.4% 4.0%
keinen Beruf erlernt	4695 9.2% 0.0%	5373 5.0% 0.0%	185523 14.9% 1.1%	46964 5.7% 0.3%	62985 3.9% 0.4%	53976 3.5% 0.3%	20775 9.7% 0.1%	74567 6.0% 0.4%	339097 7.0% 2.0%	42798 4.0% 0.3%	73410 3.7% 0.4%	46534 2.6% 0.3%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 5.1.3 Entsprechung von Tätigkeit und erlerntem Beruf der unbefristeten Vollzeitbeschäftigten - 1993

Abs. Col % Total %	Frauen Land/ Forst/ Bergbau	Frauen Bau	Frauen Produzie- rendes Gewerbe	Frauen Handel	Frauen Sonstige Dienst- leistungen	Frauen Öffent- licher Dienst	Männer Land/ Forst/ Bergbau	Männer Bau	Männer Produzie- rendes Gewerbe	Männer Handel	Männer sonstige Dienst- leistungen	Männer Öffent- licher Dienst
Basis Gesamt	78376 100.0% 0.4%	105069 97.2% 0.6%	1605571 99.7% 9.2%	862806 100.0% 4.9%	999682 100.0% 5.7%	2015459 99.3% 11.6%	304226 100.0% 1.7%	1800389 99.9% 10.3%	5393940 99.1% 30.9%	948668 100.0% 5.4%	1321615 99.8% 7.6%	1924937 99.5% 11.0%
<b>Tätigkeit entspricht Beruf</b>												
ja	49010 62.5% 0.3%	59259 56.4% 0.3%	639948 39.9% 3.7%	457806 53.1% 2.6%	667399 66.8% 3.8%	1223944 60.7% 7.1%	181255 59.6% 1.0%	1219193 67.7% 7.0%	3033539 56.2% 17.5%	489451 51.6% 2.8%	718543 54.4% 4.1%	989123 51.4% 5.7%
nein	27557 35.2% 0.2%	44643 42.5% 0.3%	704081 43.9% 4.1%	328169 38.0% 1.9%	260418 26.1% 1.5%	611687 30.3% 3.5%	106381 35.0% 0.6%	480654 26.7% 2.8%	1961662 36.4% 11.3%	427227 45.0% 2.5%	571956 43.3% 3.3%	853538 44.3% 4.9%
keinen Beruf erlernt	1809 2.3% 0.0%	1167 1.1% 0.0%	261542 16.3% 1.5%	76831 8.9% 0.4%	71866 7.2% 0.4%	179829 8.9% 1.0%	16590 5.5% 0.1%	100542 5.6% 0.6%	398739 7.4% 2.3%	31989 3.4% 0.2%	31117 2.4% 0.2%	82276 4.3% 0.5%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 5.1.4 Entsprechung von Tätigkeit und erlerntem Beruf der unbefristeten Vollzeitbeschäftigten - 1985

Abs. Col % Total %	Frauen Land/ Forst/ Bergbau	Frauen Bau	Frauen Produzie- rendes Gewerbe	Frauen Handel	Frauen Sonstige Dienst- leistungen	Frauen Öffent- licher Dienst	Männer Land/ Forst/ Bergbau	Männer Bau	Männer Produzie- rendes Gewerbe	Männer Handel	Männer sonstige Dienst- leistungen	Männer Öffent- licher Dienst
Basis Gesamt	21736 100.0% 0.2%	48082 100.0% 0.4%	1327439 99.1% 10.3%	460255 99.2% 3.6%	855443 97.4% 6.6%	1208246 98.3% 9.4%	136296 93.7% 1.1%	1305140 99.4% 10.1%	4404465 99.2% 34.1%	554499 99.9% 4.3%	919875 99.8% 7.1%	1533893 98.8% 11.9%
<b>Tätigkeit entspricht Beruf</b>												
ja	8903 41.0% 0.1%	35107 73.0% 0.3%	529589 39.9% 4.1%	260002 56.5% 2.0%	508905 59.5% 4.0%	663074 54.9% 5.2%	39728 29.1% 0.3%	859633 65.9% 6.7%	2206855 50.1% 17.3%	284056 51.2% 2.2%	403015 43.8% 3.2%	675963 44.1% 5.3%
nein	12393 57.0% 0.1%	12975 27.0% 0.1%	519762 39.2% 4.1%	127532 27.7% 1.0%	246491 28.8% 1.9%	392222 32.5% 3.1%	69745 51.2% 0.5%	319434 24.5% 2.5%	1872209 42.5% 14.7%	249307 45.0% 2.0%	446867 48.6% 3.5%	760400 49.6% 6.0%
keinen Beruf erlernt	440 2.0% 0.0%	0 - -	278088 20.9% 2.2%	72721 15.8% 0.6%	100047 11.7% 0.8%	152950 12.7% 1.2%	26822 19.7% 0.2%	126073 9.7% 1.0%	325401 7.4% 2.5%	21136 3.8% 0.2%	69993 7.6% 0.5%	97530 6.4% 0.8%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 5.2.1 Entsprechung von Tätigkeit und erlerntem Beruf der befristeten Vollzeitbeschäftigten - 2009

Abs. Col % Total %	Frauen Land/ Forst/ Bergbau	Frauen Bau	Frauen Produzie- rendes Gewerbe	Frauen Handel	Frauen Sonstige Dienst- leistungen	Frauen Öffent- licher Dienst	Männer Land/ Forst/ Bergbau	Männer Bau	Männer Produzie- rendes Gewerbe	Männer Handel	Männer sonstige Dienst- leistungen	Männer Öffent- licher Dienst
Basis Gesamt	23581 100.0% 1.8%	9335 100.0% 0.7%	67338 100.0% 5.2%	76128 100.0% 5.9%	185750 100.0% 14.3%	265997 100.0% 20.5%	10265 100.0% 0.8%	33168 100.0% 2.6%	207625 96.6% 16.0%	68831 100.0% 5.3%	192918 100.0% 14.8%	145092 95.3% 11.2%
<b>Tätigkeit entspricht Beruf</b>												
ja	21717 92.1% 1.7%	9335 100.0% 0.7%	21847 32.4% 1.7%	26023 34.2% 2.0%	128350 69.1% 10.0%	180868 68.0% 14.1%	7419 72.3% 0.6%	17708 53.4% 1.4%	100012 48.2% 7.8%	30320 44.0% 2.4%	76591 39.7% 6.0%	107297 74.0% 8.3%
nein	1864 7.9% 0.1%	0 - -	23895 35.5% 1.9%	49357 64.8% 3.8%	51232 27.6% 4.0%	70260 26.4% 5.5%	2846 27.7% 0.2%	14872 44.8% 1.2%	101456 48.9% 7.9%	38511 56.0% 3.0%	74401 38.6% 5.8%	36847 25.4% 2.9%
keinen Beruf erlernt	0 - -	0 - -	21596 32.1% 1.7%	749 1.0% 0.1%	6168 3.3% 0.5%	14869 5.6% 1.2%	0 - -	587 1.8% 0.0%	6157 3.0% 0.5%	0 - -	41925 21.7% 3.3%	948 0.7% 0.1%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 5.2.2 Entsprechung von Tätigkeit und erlerntem Beruf der befristeten Vollzeitbeschäftigten - 2001

Abs. Col % Total %	Frauen Land/ Forst/ Bergbau	Frauen Bau	Frauen Produzie- rendes Gewerbe	Frauen Handel	Frauen Sonstige Dienst- leistungen	Frauen Öffent- licher Dienst	Männer Land/ Forst/ Bergbau	Männer Bau	Männer Produzie- rendes Gewerbe	Männer Handel	Männer sonstige Dienst- leistungen	Männer Öffent- licher Dienst
Basis Gesamt	1808 100.0% 0.1%	8916 74.4% 0.7%	67879 100.0% 5.6%	35649 100.0% 2.9%	146131 91.5% 12.0%	225678 99.6% 18.5%	17831 100.0% 1.5%	74186 91.3% 6.1%	254284 98.7% 20.8%	40375 97.7% 3.3%	167216 97.5% 13.7%	143401 97.4% 11.7%
<b>Tätigkeit entspricht Beruf</b>												
ja	1236 68.4% 0.1%	6457 72.4% 0.5%	17629 26.0% 1.5%	19969 56.0% 1.7%	92950 63.6% 7.9%	147227 65.2% 12.4%	9736 54.6% 0.8%	29922 40.3% 2.5%	74050 29.1% 6.3%	24253 60.1% 2.0%	40947 24.5% 3.5%	93795 65.4% 7.9%
nein	572 31.6% 0.0%	2459 27.6% 0.2%	35124 51.7% 3.0%	11342 31.8% 1.0%	47424 32.5% 4.0%	71836 31.8% 6.1%	8094 45.4% 0.7%	38792 52.3% 3.3%	149540 58.8% 12.6%	12256 30.4% 1.0%	118226 70.7% 10.0%	46453 32.4% 3.9%
keinen Beruf erlernt	0 - -	0 - -	15126 22.3% 1.3%	4338 12.2% 0.4%	5757 3.9% 0.5%	6615 2.9% 0.6%	0 - -	5472 7.4% 0.5%	30694 12.1% 2.6%	3866 9.6% 0.3%	8043 4.8% 0.7%	3152 2.2% 0.3%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 5.2.3 Entsprechung von Tätigkeit und erlerntem Beruf der befristeten Vollzeitbeschäftigten - 1993

Abs. Col % Total %	Frauen Land/ Forst/ Bergbau	Frauen Bau	Frauen Produzie- rendes Gewerbe	Frauen Handel	Frauen Sonstige Dienst- leistungen	Frauen Öffent- licher Dienst	Männer Land/ Forst/ Bergbau	Männer Bau	Männer Produzie- rendes Gewerbe	Männer Handel	Männer sonstige Dienst- leistungen	Männer Öffent- licher Dienst
Basis Gesamt	22513 100.0% 1.3%	16913 100.0% 1.0%	174757 100.0% 10.2%	68014 100.0% 4.0%	160791 97.0% 9.4%	292884 99.3% 17.1%	18370 100.0% 1.1%	110865 100.0% 6.5%	349338 99.2% 20.4%	35902 100.0% 2.1%	96879 100.0% 5.7%	346427 97.1% 20.2%
<b>Tätigkeit entspricht Beruf</b>												
ja	17578 78.1% 1.0%	14425 85.3% 0.9%	57841 33.1% 3.4%	36850 54.2% 2.2%	110698 68.8% 6.5%	169424 57.8% 10.0%	6784 36.9% 0.4%	66884 60.3% 3.9%	209482 60.0% 12.4%	24498 68.2% 1.4%	45252 46.7% 2.7%	122614 35.4% 7.2%
nein	0 - -	0 - -	84338 48.3% 5.0%	25342 37.3% 1.5%	32675 20.3% 1.9%	119739 40.9% 7.1%	11586 63.1% 0.7%	36669 33.1% 2.2%	116777 33.4% 6.9%	8121 22.6% 0.5%	36288 37.5% 2.1%	211261 61.0% 12.5%
keinen Beruf erlernt	4935 21.9% 0.3%	2488 14.7% 0.1%	32578 18.6% 1.9%	5822 8.6% 0.3%	17417 10.8% 1.0%	3720 1.3% 0.2%	0 - -	7312 6.6% 0.4%	23079 6.6% 1.4%	3283 9.1% 0.2%	15339 15.8% 0.9%	12552 3.6% 0.7%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 5.2.4 Entsprechung von Tätigkeit und erlerntem Beruf der befristeten Vollzeitbeschäftigten - 1985

Abs. Col % Total %	Frauen Bau	Frauen Produzie- rendes Gewerbe	Frauen Handel	Frauen Sonstige Dienst- leistungen	Frauen Öffent- licher Dienst	Männer Land/ Forst/ Bergbau	Männer Bau	Männer Produzie- rendes Gewerbe	Männer Handel	Männer sonstige Dienst- leistungen	Männer Öffent- licher Dienst
Basis Gesamt	5649 100.0% 0.9%	74383 92.5% 11.6%	55253 91.9% 8.6%	29839 100.0% 4.7%	66085 75.7% 10.3%	14581 100.0% 2.3%	38666 100.0% 6.1%	163092 85.8% 25.5%	13531 100.0% 2.1%	23351 100.0% 3.7%	95421 100.0% 14.9%
<b>Tätigkeit entspricht Beruf</b>											
ja	5649 100.0% 1.0%	21457 28.8% 3.7%	22070 39.9% 3.8%	7978 26.7% 1.4%	43479 65.8% 7.5%	13631 93.5% 2.4%	16053 41.5% 2.8%	53975 33.1% 9.3%	0 - -	7908 33.9% 1.4%	47480 49.8% 8.2%
nein	0 - -	37489 50.4% 6.5%	22281 40.3% 3.8%	19978 67.0% 3.4%	22606 34.2% 3.9%	950 6.5% 0.2%	14912 38.6% 2.6%	67629 41.5% 11.7%	13531 100.0% 2.3%	11189 47.9% 1.9%	34889 36.6% 6.0%
keinen Beruf erlernt	0 - -	15438 20.8% 2.7%	10903 19.7% 1.9%	1883 6.3% 0.3%	0 - -	0 - -	7701 19.9% 1.3%	41489 25.4% 7.2%	0 - -	4253 18.2% 0.7%	13052 13.7% 2.3%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 5.3.1 Entsprechung von Tätigkeit und erlerntem Beruf der unbefristeten Teilzeitbeschäftigten - 2009

Abs. Col % Total %	Frauen Land/ Forst/ Bergbau	Frauen Bau	Frauen Produzie- rendes Gewerbe	Frauen Handel	Frauen Sonstige Dienst- leistungen	Frauen Öffent- licher Dienst	Männer Land/ Forst/ Bergbau	Männer Bau	Männer Produzie- rendes Gewerbe	Männer Handel	Männer sonstige Dienst- leistungen	Männer Öffent- licher Dienst
Basis Gesamt	18438 100.0% 0.4%	74849 100.0% 1.7%	426478 100.0% 9.7%	812351 100.0% 18.4%	1542961 99.9% 35.0%	1134296 99.6% 25.7%	1270 100.0% 0.0%	4986 100.0% 0.1%	65499 100.0% 1.5%	48326 100.0% 1.1%	131171 97.8% 3.0%	142942 99.0% 3.2%
<b>Tätigkeit entspricht Beruf</b>												
ja	13079 70.9% 0.3%	25919 34.6% 0.6%	245421 57.5% 5.6%	393154 48.4% 8.9%	873360 56.6% 19.8%	802409 70.7% 18.2%	1270 100.0% 0.0%	2640 52.9% 0.1%	19151 29.2% 0.4%	24399 50.5% 0.6%	43935 33.5% 1.0%	84468 59.1% 1.9%
nein	5359 29.1% 0.1%	48930 65.4% 1.1%	153171 35.9% 3.5%	391598 48.2% 8.9%	584252 37.9% 13.3%	295554 26.1% 6.7%	0 - -	2346 47.1% 0.1%	46348 70.8% 1.1%	23110 47.8% 0.5%	82110 62.6% 1.9%	50893 35.6% 1.2%
keinen Beruf erlernt	0 - -	0 - -	27886 6.5% 0.6%	27598 3.4% 0.6%	85348 5.5% 1.9%	36332 3.2% 0.8%	0 - -	0 - -	0 - -	818 1.7% 0.0%	5126 3.9% 0.1%	7581 5.3% 0.2%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 5.3.2 Entsprechung von Tätigkeit und erlerntem Beruf der unbefristeten Teilzeitbeschäftigten - 2001

Abs. Col % Total %	Frauen Land/ Forst/ Bergbau	Frauen Bau	Frauen Produzie- rendes Gewerbe	Frauen Handel	Frauen Sonstige Dienst- leistungen	Frauen Öffent- licher Dienst	Männer Bau	Männer Produzie- rendes Gewerbe	Männer Handel	Männer sonstige Dienst- leistungen	Männer Öffent- licher Dienst
Basis Gesamt	17528 100.0% 0.4%	53887 97.5% 1.3%	415279 98.2% 10.3%	761765 99.8% 18.8%	1144192 99.7% 28.3%	1221324 99.0% 30.2%	23531 100.0% 0.6%	87685 100.0% 2.2%	49404 90.2% 1.2%	112133 96.9% 2.8%	126436 98.9% 3.1%
<b>Tätigkeit entspricht Beruf</b>											
ja	9754 55.7% 0.2%	28113 52.2% 0.7%	176528 42.5% 4.4%	424707 55.8% 10.6%	590402 51.6% 14.7%	768912 63.0% 19.2%	18817 80.0% 0.5%	28857 32.9% 0.7%	9454 19.1% 0.2%	52277 46.6% 1.3%	89903 71.1% 2.2%
nein	7773 44.3% 0.2%	23780 44.1% 0.6%	196894 47.4% 4.9%	289366 38.0% 7.2%	467982 40.9% 11.7%	341702 28.0% 8.5%	4713 20.0% 0.1%	49952 57.0% 1.2%	39951 80.9% 1.0%	47843 42.7% 1.2%	34465 27.3% 0.9%
keinen Beruf erlernt	0 - -	1994 3.7% 0.0%	41857 10.1% 1.0%	47691 6.3% 1.2%	85807 7.5% 2.1%	110709 9.1% 2.8%	0 - -	8875 10.1% 0.2%	0 - -	12013 10.7% 0.3%	2068 1.6% 0.1%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 5.3.3 Entsprechung von Tätigkeit und erlerntem Beruf der unbefristeten Teilzeitbeschäftigten - 1993

Abs. Col % Total %	Frauen Land/ Forst/ Bergbau	Frauen Bau	Frauen Produzie- rendes Gewerbe	Frauen Handel	Frauen Sonstige Dienst- leistungen	Frauen Öffent- licher Dienst	Männer Land/ Forst/ Bergbau	Männer Produzie- rendes Gewerbe	Männer Handel	Männer sonstige Dienst- leistungen	Männer Öffent- licher Dienst
Basis Gesamt	9663 100.0% 0.3%	68773 100.0% 2.4%	436372 97.2% 15.4%	637290 100.0% 22.4%	669501 99.9% 23.6%	821064 99.8% 28.9%	5662 100.0% 0.2%	18910 100.0% 0.7%	10030 100.0% 0.4%	51240 89.6% 1.8%	93117 100.0% 3.3%
<b>Tätigkeit entspricht Beruf</b>											
ja	9663 100.0% 0.3%	46490 67.6% 1.6%	179965 41.2% 6.4%	372163 58.4% 13.2%	354309 52.9% 12.6%	439948 53.6% 15.6%	0 - -	0 - -	0 - -	29635 57.8% 1.1%	70043 75.2% 2.5%
nein	0 - -	12205 17.7% 0.4%	177850 40.8% 6.3%	223857 35.1% 7.9%	200799 30.0% 7.1%	273210 33.3% 9.7%	5662 100.0% 0.2%	9267 49.0% 0.3%	10030 100.0% 0.4%	14702 28.7% 0.5%	22918 24.6% 0.8%
keinen Beruf erlernt	0 - -	10078 14.7% 0.4%	78558 18.0% 2.8%	41270 6.5% 1.5%	114392 17.1% 4.1%	107907 13.1% 3.8%	0 - -	9643 51.0% 0.3%	0 - -	6903 13.5% 0.2%	156 0.2% 0.0%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 5.3.4 Entsprechung von Tätigkeit und erlerntem Beruf der unbefristeten Teilzeitbeschäftigten - 1985

Abs. Col % Total %	Frauen Bau	Frauen Produzie- rendes Gewerbe	Frauen Handel	Frauen Sonstige Dienst- leistungen	Frauen Öffent- licher Dienst	Männer Bau	Männer Produzie- rendes Gewerbe	Männer Handel	Männer sonstige Dienst- leistungen	Männer Öffent- licher Dienst
Basis Gesamt	57818 91.8% 3.1%	379343 100.0% 20.1%	385385 100.0% 20.4%	380201 99.9% 20.1%	576371 98.2% 30.5%	11916 100.0% 0.6%	10996 100.0% 0.6%	12587 100.0% 0.7%	24312 79.6% 1.3%	26913 100.0% 1.4%
<b>Tätigkeit entspricht Beruf</b>										
ja	27836 48.1% 1.5%	111651 29.4% 6.0%	136344 35.4% 7.3%	210913 55.5% 11.3%	243107 42.2% 13.0%	0 - -	9348 85.0% 0.5%	513 4.1% 0.0%	9612 39.5% 0.5%	20478 76.1% 1.1%
nein	29982 51.9% 1.6%	174845 46.1% 9.4%	202712 52.6% 10.9%	117560 30.9% 6.3%	231279 40.1% 12.4%	11916 100.0% 0.6%	1131 10.3% 0.1%	12075 95.9% 0.6%	1775 7.3% 0.1%	6104 22.7% 0.3%
keinen Beruf erlernt	0 - -	92848 24.5% 5.0%	46329 12.0% 2.5%	51727 13.6% 2.8%	101985 17.7% 5.5%	0 - -	517 4.7% 0.0%	0 - -	12925 53.2% 0.7%	331 1.2% 0.0%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 5.4.1 Entsprechung von Tätigkeit und erlerntem Beruf der befristeten Teilzeitbeschäftigten - 2009

Abs. Col % Total %	Frauen Land/ Forst/ Bergbau	Frauen Bau	Frauen Produzie- rendes Gewerbe	Frauen Handel	Frauen Sonstige Dienst- leistungen	Frauen Öffent- licher Dienst	Männer Land/ Forst/ Bergbau	Männer Bau	Männer Produzie- rendes Gewerbe	Männer Handel	Männer sonstige Dienst- leistungen	Männer Öffent- licher Dienst
Basis Gesamt	7683 100.0% 1.0%	13593 100.0% 1.8%	53786 100.0% 7.2%	78918 97.1% 10.5%	180104 100.0% 24.0%	213663 97.1% 28.4%	4261 100.0% 0.6%	12737 100.0% 1.7%	17980 100.0% 2.4%	7633 100.0% 1.0%	58915 98.4% 7.8%	92460 100.0% 12.3%
<b>Tätigkeit entspricht Beruf</b>												
ja	0 - -	13593 100.0% 1.8%	17100 31.8% 2.3%	12290 15.6% 1.7%	88685 49.2% 12.0%	150048 70.2% 20.2%	0 - -	2853 22.4% 0.4%	0 - -	7633 100.0% 1.0%	28270 48.0% 3.8%	76935 83.2% 10.4%
nein	7683 100.0% 1.0%	0 - -	23479 43.7% 3.2%	66628 84.4% 9.0%	82722 45.9% 11.2%	49452 23.1% 6.7%	4261 100.0% 0.6%	9883 77.6% 1.3%	16699 92.9% 2.3%	0 - -	2315 3.9% 0.3%	15525 16.8% 2.1%
keinen Beruf erlernt	0 - -	0 - -	13207 24.6% 1.8%	0 - -	8697 4.8% 1.2%	14163 6.6% 1.9%	0 - -	0 - -	1281 7.1% 0.2%	0 - -	28330 48.1% 3.8%	0 - -

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 5.4.2 Entsprechung von Tätigkeit und erlerntem Beruf der befristeten Teilzeitbeschäftigten - 2001

Abs. Col % Total %	Frauen Land/ Forst/ Bergbau	Frauen Produzie- rendes Gewerbe	Frauen Handel	Frauen Sonstige Dienst- leistungen	Frauen Öffent- licher Dienst	Männer Land/ Forst/ Bergbau	Männer Bau	Männer Produzie- rendes Gewerbe	Männer Handel	Männer sonstige Dienst- leistungen	Männer Öffent- licher Dienst
Basis Gesamt	5267 100.0% 1.2%	38631 100.0% 8.5%	74658 94.8% 16.5%	104259 97.9% 23.0%	110939 94.5% 24.5%	3521 100.0% 0.8%	1580 100.0% 0.3%	8842 80.3% 1.9%	0 - -	27666 100.0% 6.1%	55366 100.0% 12.2%
<b>Tätigkeit entspricht Beruf</b>											
ja	0 - -	5420 14.0% 1.3%	36594 49.0% 8.5%	67688 64.9% 15.7%	60609 54.6% 14.1%	0 - -	1580 100.0% 0.4%	2521 28.5% 0.6%	0 - -	7214 26.1% 1.7%	31242 56.4% 7.3%
nein	5267 100.0% 1.2%	20891 54.1% 4.9%	31746 42.5% 7.4%	27142 26.0% 6.3%	39149 35.3% 9.1%	3521 100.0% 0.8%	0 - -	3392 38.4% 0.8%	0 - -	15535 56.2% 3.6%	16993 30.7% 3.9%
keinen Beruf erlernt	0 - -	12320 31.9% 2.9%	6318 8.5% 1.5%	9428 9.0% 2.2%	11181 10.1% 2.6%	0 - -	0 - -	2929 33.1% 0.7%	0 - -	4917 17.8% 1.1%	7130 12.9% 1.7%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 5.4.3 Entsprechung von Tätigkeit und erlerntem Beruf der befristeten Teilzeitbeschäftigten - 1993

Abs. Col % Total %	Frauen Land/Forst/ Bergbau	Frauen Bau	Frauen Produzie- rendes Gewerbe	Frauen Handel	Frauen Sonstige Dienst- leistungen	Frauen Öffent- licher Dienst	Männer Produzie- rendes Gewerbe	Männer sonstige Dienst- leistungen	Männer Öffent- licher Dienst
Basis Gesamt	1750 100.0% 0.4%	8458 100.0% 1.8%	39695 92.7% 8.4%	49575 100.0% 10.5%	75971 91.2% 16.1%	170820 100.0% 36.1%	21053 100.0% 4.5%	19468 100.0% 4.1%	75846 100.0% 16.0%
<b>Tätigkeit entspricht Beruf</b>									
ja	0 - -	8458 100.0% 1.8%	11352 28.6% 2.5%	22184 44.7% 4.8%	1991 2.6% 0.4%	107606 63.0% 23.3%	8573 40.7% 1.9%	0 - -	72334 95.4% 15.6%
nein	1750 100.0% 0.4%	0 - -	22228 56.0% 4.8%	21386 43.1% 4.6%	54128 71.2% 11.7%	47850 28.0% 10.3%	8868 42.1% 1.9%	18268 93.8% 3.9%	3512 4.6% 0.8%
keinen Beruf erlernt	0 - -	0 - -	6115 15.4% 1.3%	6005 12.1% 1.3%	19852 26.1% 4.3%	15364 9.0% 3.3%	3612 17.2% 0.8%	1200 6.2% 0.3%	0 - -

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 5.4.4 Entsprechung von Tätigkeit und erlerntem Beruf der befristeten Teilzeitbeschäftigten - 1985

Abs. Col % Total %	Frauen Produzie- rendes Gewerbe	Frauen Handel	Frauen Sonstige Dienst- leistungen	Frauen Öffent- licher Dienst	Männer sonstige Dienst- leistungen	Männer Öffent- licher Dienst
Basis Gesamt	43285 100.0% 27.3%	24883 100.0% 15.7%	9067 100.0% 5.7%	64548 98.4% 40.8%	4153 100.0% 2.6%	7931 69.7% 5.0%
<b>Tätigkeit entspricht Beruf</b>						
ja	11389 26.3% 7.4%	9702 39.0% 6.3%	4124 45.5% 2.7%	38939 60.3% 25.3%	4153 100.0% 2.7%	7931 100.0% 5.2%
nein	27020 62.4% 17.6%	10355 41.6% 6.7%	4942 54.5% 3.2%	10240 15.9% 6.7%	0 - -	0 - -
keinen Beruf erlernt	4876 11.3% 3.2%	4826 19.4% 3.1%	0 - -	15370 23.8% 10.0%	0 - -	0 - -

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 5.5.1 Entsprechung von Tätigkeit und erlerntem Beruf der geringfügig Beschäftigten - 2009

Abs. Col % Total %	Frauen Land/ Forst/ Bergbau	Frauen Bau	Frauen Produzie- rendes Gewerbe	Frauen Handel	Frauen Sonstige Dienst- leistungen	Frauen Öffent- licher Dienst	Männer Land/ Forst/ Bergbau	Männer Bau	Männer Produzie- rendes Gewerbe	Männer Handel	Männer sonstige Dienst- leistungen	Männer Öffent- licher Dienst
Basis Gesamt	5507 100.0% 0.2%	16913 100.0% 0.6%	192376 88.4% 6.4%	510924 98.4% 17.1%	1262364 98.2% 42.3%	222558 89.0% 7.5%	71751 100.0% 2.4%	64995 98.9% 2.2%	77816 98.5% 2.6%	89639 100.0% 3.0%	291954 92.3% 9.8%	59535 89.2% 2.0%
<b>Tätigkeit entspricht Beruf</b>												
ja	0 - -	422 2.5% 0.0%	44850 23.3% 1.6%	177949 34.8% 6.2%	277847 22.0% 9.7%	92706 41.7% 3.2%	56159 78.3% 2.0%	35605 54.8% 1.2%	25052 32.2% 0.9%	16854 18.8% 0.6%	73349 25.1% 2.6%	18615 31.3% 0.6%
nein	5507 100.0% 0.2%	16491 97.5% 0.6%	111663 58.0% 3.9%	256862 50.3% 9.0%	762746 60.4% 26.6%	110967 49.9% 3.9%	15592 21.7% 0.5%	23304 35.9% 0.8%	49925 64.2% 1.7%	50636 56.5% 1.8%	144640 49.5% 5.0%	33594 56.4% 1.2%
keinen Beruf erlernt	0 - -	0 - -	35863 18.6% 1.3%	76112 14.9% 2.7%	221770 17.6% 7.7%	18886 8.5% 0.7%	0 - -	6086 9.4% 0.2%	2838 3.6% 0.1%	22149 24.7% 0.8%	73965 25.3% 2.6%	7326 12.3% 0.3%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 5.5.2 Entsprechung von Tätigkeit und erlerntem Beruf der geringfügig Beschäftigten - 2001

Abs. Col % Total %	Frauen Land/ Forst/ Bergbau	Frauen Bau	Frauen Produzie- rendes Gewerbe	Frauen Handel	Frauen Sonstige Dienst- leistungen	Frauen Öffent- licher Dienst	Männer Bau	Männer Produzie- rendes Gewerbe	Männer Handel	Männer sonstige Dienst- leistungen	Männer Öffent- licher Dienst
Basis Gesamt	9343 100.0% 0.6%	13744 82.6% 0.9%	77149 89.6% 5.3%	311497 95.5% 21.4%	503485 95.8% 34.6%	116005 94.9% 8.0%	22167 92.5% 1.5%	37191 79.3% 2.6%	70961 100.0% 4.9%	133903 79.7% 9.2%	52005 88.2% 3.6%
<b>Tätigkeit entspricht Beruf</b>											
ja	3004 32.2% 0.2%	7436 54.1% 0.6%	21463 27.8% 1.6%	78425 25.2% 5.8%	101606 20.2% 7.5%	50503 43.5% 3.7%	1747 7.9% 0.1%	10360 27.9% 0.8%	4731 6.7% 0.4%	17009 12.7% 1.3%	9722 18.7% 0.7%
nein	906 9.7% 0.1%	6308 45.9% 0.5%	38435 49.8% 2.9%	179174 57.5% 13.3%	269334 53.5% 20.0%	58963 50.8% 4.4%	17616 79.5% 1.3%	20027 53.8% 1.5%	31481 44.4% 2.3%	88303 65.9% 6.6%	25414 48.9% 1.9%
keinen Beruf erlernt	5432 58.1% 0.4%	0 - -	17251 22.4% 1.3%	53897 17.3% 4.0%	132545 26.3% 9.8%	6539 5.6% 0.5%	2804 12.6% 0.2%	6804 18.3% 0.5%	34749 49.0% 2.6%	28591 21.4% 2.1%	16869 32.4% 1.3%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 5.5.3 Entsprechung von Tätigkeit und erlerntem Beruf der geringfügig Beschäftigten - 1993

Abs. Col % Total %	Frauen Land/ Forst/ Bergbau	Frauen Bau	Frauen Produzie- rendes Gewerbe	Frauen Handel	Frauen Sonstige Dienst- leistungen	Frauen Öffent- licher Dienst	Männer Land/ Forst/ Bergbau	Männer Bau	Männer Produzie- rendes Gewerbe	Männer Handel	Männer sonstige Dienst- leistungen	Männer Öffent- licher Dienst
Basis Gesamt	51099 100.0% 4.4%	17547 100.0% 1.5%	163151 100.0% 14.0%	275634 92.3% 23.6%	351533 98.1% 30.1%	144108 100.0% 12.3%	11912 100.0% 1.0%	2248 100.0% 0.2%	31240 100.0% 2.7%	33952 81.2% 2.9%	14512 78.2% 1.2%	22276 76.5% 1.9%
<b>Tätigkeit entspricht Beruf</b>												
ja	10210 20.0% 0.9%	5744 32.7% 0.5%	18919 11.6% 1.7%	133886 48.6% 12.0%	91593 26.1% 8.2%	16510 11.5% 1.5%	0 - -	0 - -	0 - -	13767 40.5% 1.2%	0 - -	3868 17.4% 0.3%
nein	16912 33.1% 1.5%	11804 67.3% 1.1%	107162 65.7% 9.6%	119996 43.5% 10.7%	173122 49.2% 15.5%	75250 52.2% 6.7%	0 - -	0 - -	31240 100.0% 2.8%	12178 35.9% 1.1%	0 - -	8987 40.3% 0.8%
keinen Beruf erlernt	23977 46.9% 2.1%	0 - -	37070 22.7% 3.3%	21751 7.9% 1.9%	86819 24.7% 7.8%	52348 36.3% 4.7%	11912 100.0% 1.1%	2248 100.0% 0.2%	0 - -	8008 23.6% 0.7%	14512 100.0% 1.3%	9421 42.3% 0.8%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 5.5.4 Entsprechung von Tätigkeit und erlerntem Beruf der geringfügig Beschäftigten - 1985

Abs. Col % Total %	Frauen Land/ Forst/ Bergbau	Frauen Bau	Frauen Produzie- rendes Gewerbe	Frauen Handel	Frauen Sonstige Dienst- leistungen	Frauen Öffent- licher Dienst	Männer Bau	Männer Produzie- rendes Gewerbe	Männer Handel	Männer sonstige Dienst- leistungen	Männer Öffent- licher Dienst
Basis Gesamt	15342 100.0% 2.9%	14540 100.0% 2.8%	98244 100.0% 18.7%	113637 100.0% 21.6%	180856 100.0% 34.4%	48500 89.5% 9.2%	9113 100.0% 1.7%	12260 100.0% 2.3%	0 - -	11737 100.0% 2.2%	10861 100.0% 2.1%
<b>Tätigkeit entspricht Beruf</b>											
ja	0 - -	5150 35.4% 1.0%	14717 15.0% 2.9%	32751 28.8% 6.4%	40947 22.6% 7.9%	6117 12.6% 1.2%	0 - -	0 - -	0 - -	0 - -	0 - -
nein	9391 61.2% 1.8%	9391 64.6% 1.8%	67548 68.8% 13.1%	57361 50.5% 11.1%	106056 58.6% 20.6%	19699 40.6% 3.8%	9113 100.0% 1.8%	5691 46.4% 1.1%	0 - -	9121 77.7% 1.8%	0 - -
keinen Beruf erlernt	5950 38.8% 1.2%	0 - -	15978 16.3% 3.1%	23526 20.7% 4.6%	33853 18.7% 6.6%	22683 46.8% 4.4%	0 - -	6569 53.6% 1.3%	0 - -	2616 22.3% 0.5%	10861 100.0% 2.1%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 5.6.1 Entsprechung von Tätigkeit und erlerntem Beruf der Zeitarbeiter - 2009

Abs. Col % Total %	Frauen Land/ Forst/ Bergbau	Frauen Produzie- rendes Gewerbe	Frauen Handel	Frauen Sonstige Dienst- leistungen	Frauen Öffent- licher Dienst	Männer Land/ Forst/ Bergbau	Männer Bau	Männer Produzie- rendes Gewerbe	Männer Handel	Männer sonstige Dienst- leistungen	Männer Öffent- licher Dienst
Basis Gesamt	4970 100.0% 0.5%	61674 97.9% 6.7%	53788 100.0% 5.8%	178188 99.4% 19.3%	127709 96.5% 13.8%	19415 100.0% 2.1%	20931 100.0% 2.3%	181504 99.0% 19.6%	22581 100.0% 2.4%	135418 100.0% 14.6%	95335 86.7% 10.3%
<b>Tätigkeit entspricht Beruf</b>											
ja	0 - -	5672 9.2% 0.6%	5181 9.6% 0.6%	27218 15.3% 3.0%	64189 50.3% 7.1%	19415 100.0% 2.2%	8548 40.8% 0.9%	53006 29.2% 5.9%	0 - -	33206 24.5% 3.7%	52579 55.2% 5.8%
nein	1072 21.6% 0.1%	33413 54.2% 3.7%	41346 76.9% 4.6%	104652 58.7% 11.6%	46280 36.2% 5.1%	0 - -	12383 59.2% 1.4%	115992 63.9% 12.9%	17398 77.0% 1.9%	84911 62.7% 9.4%	42756 44.8% 4.7%
keinen Beruf erlernt	3898 78.4% 0.4%	22589 36.6% 2.5%	7261 13.5% 0.8%	46319 26.0% 5.1%	17240 13.5% 1.9%	0 - -	0 - -	12506 6.9% 1.4%	5183 23.0% 0.6%	17301 12.8% 1.9%	0 - -

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 5.6.2 Entsprechung von Tätigkeit und erlerntem Beruf der Zeitarbeiter - 2001

Abs. Col % Total %	Frauen Produzie- rendes Gewerbe	Frauen Handel	Frauen Sonstige Dienst- leistungen	Frauen Öffent- licher Dienst	Männer Bau	Männer Produzie- rendes Gewerbe	Männer Handel	Männer sonstige Dienst- leistungen	Männer Öffent- licher Dienst
Basis Gesamt	23011 100.0% 5.2%	26377 100.0% 6.0%	99349 98.6% 22.5%	30449 100.0% 6.9%	47225 100.0% 10.7%	100446 98.9% 22.8%	7619 100.0% 1.7%	76922 100.0% 17.4%	27454 100.0% 6.2%
<b>Tätigkeit entspricht Beruf</b>									
ja	7452 32.4% 1.7%	3738 14.2% 0.9%	29603 29.8% 6.7%	13654 44.8% 3.1%	14367 30.4% 3.3%	47438 47.2% 10.8%	4128 54.2% 0.9%	26551 34.5% 6.1%	18942 69.0% 4.3%
nein	14718 64.0% 3.4%	19936 75.6% 4.5%	60475 60.9% 13.8%	10207 33.5% 2.3%	26844 56.8% 6.1%	48620 48.4% 11.1%	3491 45.8% 0.8%	46381 60.3% 10.6%	7660 27.9% 1.7%
keinen Beruf erlernt	840 3.6% 0.2%	2703 10.2% 0.6%	9271 9.3% 2.1%	6588 21.6% 1.5%	6014 12.7% 1.4%	4387 4.4% 1.0%	0 - -	3990 5.2% 0.9%	853 3.1% 0.2%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 5.7.1 Entsprechung von Tätigkeit und erlerntem Beruf der freiberuflich Tätigen - 2009

Abs. Col % Total %	Frauen Land/ Forst/ Bergbau	Frauen Bau	Frauen Produzie- rendes Gewerbe	Frauen Handel	Frauen Sonstige Dienst- leistungen	Frauen Öffent- licher Dienst	Männer Land/ Forst/ Bergbau	Männer Bau	Männer Produzie- rendes Gewerbe	Männer Handel	Männer sonstige Dienst- leistungen	Männer Öffent- licher Dienst
Basis Gesamt	10414 100.0% 0.9%	2326 100.0% 0.2%	18759 100.0% 1.7%	3832 100.0% 0.3%	390615 99.8% 34.8%	51181 100.0% 4.6%	696 100.0% 0.1%	53397 100.0% 4.8%	69465 100.0% 6.2%	31016 100.0% 2.8%	469671 99.7% 41.9%	17619 100.0% 1.6%
<b>Tätigkeit entspricht Beruf</b>												
ja	0 - -	2326 100.0% 0.2%	4979 26.5% 0.4%	1931 50.4% 0.2%	315343 80.7% 28.2%	44031 86.0% 3.9%	696 100.0% 0.1%	49189 92.1% 4.4%	62538 90.0% 5.6%	1476 4.8% 0.1%	380863 81.1% 34.0%	15996 90.8% 1.4%
nein	10414 100.0% 0.9%	0 - -	13780 73.5% 1.2%	1901 49.6% 0.2%	55068 14.1% 4.9%	7150 14.0% 0.6%	0 - -	4208 7.9% 0.4%	6927 10.0% 0.6%	29540 95.2% 2.6%	80415 17.1% 7.2%	0 - -
keinen Beruf erlernt	0 - -	0 - -	0 - -	0 - -	20204 5.2% 1.8%	0 - -	0 - -	0 - -	0 - -	0 - -	8392 1.8% 0.7%	1623 9.2% 0.1%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 5.7.2 Entsprechung von Tätigkeit und erlerntem Beruf der freiberuflich Tätigen - 2001

Abs. Col % Total %	Frauen Bau	Frauen Produzie- rendes Gewerbe	Frauen Handel	Frauen Sonstige Dienst- leistungen	Frauen Öffent- licher Dienst	Männer Land/ Forst/ Bergbau	Männer Bau	Männer Produzie- rendes Gewerbe	Männer Handel	Männer sonstige Dienst- leistungen	Männer Öffent- licher Dienst
Basis Gesamt	5056 100.0% 0.6%	44242 100.0% 5.0%	11073 100.0% 1.3%	177136 100.0% 20.0%	20694 91.0% 2.3%	4902 100.0% 0.6%	78596 100.0% 8.9%	58908 100.0% 6.7%	28584 100.0% 3.2%	431420 98.2% 48.7%	2550 17.8% 0.3%
<b>Tätigkeit entspricht Beruf</b>											
ja	5056 100.0% 0.6%	36370 82.2% 4.2%	6165 55.7% 0.7%	145222 82.0% 16.8%	4897 23.7% 0.6%	4902 100.0% 0.6%	71876 91.4% 8.3%	55321 93.9% 6.4%	21615 75.6% 2.5%	346878 80.4% 40.2%	2550 100.0% 0.3%
nein	0 - -	7873 17.8% 0.9%	4908 44.3% 0.6%	29081 16.4% 3.4%	15797 76.3% 1.8%	0 - -	6720 8.6% 0.8%	3587 6.1% 0.4%	6969 24.4% 0.8%	74968 17.4% 8.7%	0 - -
keinen Beruf erlernt	0 - -	0 - -	0 - -	2833 1.6% 0.3%	0 - -	0 - -	0 - -	0 - -	0 - -	9573 2.2% 1.1%	0 - -

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 5.7.3 Entsprechung von Tätigkeit und erlerntem Beruf der freiberuflich Tätigen - 1993

Abs. Col % Total %	Frauen Produzie- rendes Gewerbe	Frauen Handel	Frauen Sonstige Dienst- leistungen	Frauen Öffent- licher Dienst	Männer Bau	Männer Produzie- rendes Gewerbe	Männer Handel	Männer sonstige Dienst- leistungen	Männer Öffent- licher Dienst
Basis Gesamt	52070 100.0% 6.5%	30300 100.0% 3.8%	134323 100.0% 16.8%	58489 100.0% 7.3%	74841 100.0% 9.4%	57579 100.0% 7.2%	4286 100.0% 0.5%	352300 98.7% 44.0%	25151 80.3% 3.1%
<b>Tätigkeit entspricht Beruf</b>									
ja	29836 57.3% 3.8%	2778 9.2% 0.4%	99462 74.0% 12.6%	50444 86.2% 6.4%	74841 100.0% 9.5%	50719 88.1% 6.4%	3113 72.6% 0.4%	269162 76.4% 34.1%	23245 92.4% 2.9%
nein	22234 42.7% 2.8%	19475 64.3% 2.5%	29897 22.3% 3.8%	8045 13.8% 1.0%	0 - -	6861 11.9% 0.9%	0 - -	83138 23.6% 10.5%	1906 7.6% 0.2%
keinen Beruf erlernt	0 - -	8048 26.6% 1.0%	4964 3.7% 0.6%	0 - -	0 - -	0 - -	1172 27.4% 0.1%	0 - -	0 - -

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 5.7.4 Entsprechung von Tätigkeit und erlerntem Beruf der freiberuflich Tätigen - 1985

Abs. Col % Total %	Frauen Bau	Frauen Produzie- rendes Gewerbe	Frauen Handel	Frauen Sonstige Dienst- leistungen	Frauen Öffent- licher Dienst	Männer Bau	Männer Produzie- rendes Gewerbe	Männer Handel	Männer sonstige Dienst- leistungen	Männer Öffent- licher Dienst
Basis Gesamt	5190 100.0% 1.3%	18174 100.0% 4.7%	6785 100.0% 1.8%	34807 100.0% 9.0%	17154 100.0% 4.4%	48012 100.0% 12.5%	44026 100.0% 11.4%	28726 100.0% 7.4%	155322 100.0% 40.3%	27402 100.0% 7.1%
<b>Tätigkeit entspricht Beruf</b>										
ja	5190 100.0% 1.3%	11724 64.5% 3.0%	0 - -	22931 65.9% 5.9%	16474 96.0% 4.3%	39944 83.2% 10.4%	25192 57.2% 6.5%	10546 36.7% 2.7%	94515 60.9% 24.5%	9894 36.1% 2.6%
nein	0 - -	6450 35.5% 1.7%	6785 100.0% 1.8%	11876 34.1% 3.1%	680 4.0% 0.2%	8067 16.8% 2.1%	18835 42.8% 4.9%	18180 63.3% 4.7%	60807 39.1% 15.8%	17508 63.9% 4.5%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 5.8.1 Entsprechung von Tätigkeit und erlerntem Beruf der sonstigen Selbständigen - 2009

Abs. Col % Total %	Frauen Land/ Forst/ Bergbau	Frauen Bau	Frauen Produzie- rendes Gewerbe	Frauen Handel	Frauen Sonstige Dienst- leistungen	Frauen Öffent- licher Dienst	Männer Land/ Forst/ Bergbau	Männer Bau	Männer Produzie- rendes Gewerbe	Männer Handel	Männer sonstige Dienst- leistungen	Männer Öffent- licher Dienst
Basis Gesamt	19673 100.0% 0.8%	12493 79.2% 0.5%	66456 100.0% 2.8%	150564 100.0% 6.2%	479503 100.0% 19.9%	45797 100.0% 1.9%	97217 100.0% 4.0%	314812 100.0% 13.1%	245343 100.0% 10.2%	245543 98.9% 10.2%	648991 93.8% 26.9%	26264 75.2% 1.1%
<b>Tätigkeit entspricht Beruf</b>												
ja	15746 80.0% 0.7%	9841 78.8% 0.4%	24318 36.6% 1.0%	66898 44.4% 2.8%	214401 44.7% 9.1%	26788 58.5% 1.1%	90558 93.2% 3.8%	287275 91.3% 12.2%	188036 76.6% 8.0%	125765 51.2% 5.3%	275998 42.5% 11.7%	7810 29.7% 0.3%
nein	3928 20.0% 0.2%	2652 21.2% 0.1%	41097 61.8% 1.7%	79586 52.9% 3.4%	240222 50.1% 10.2%	19008 41.5% 0.8%	6658 6.8% 0.3%	26388 8.4% 1.1%	55322 22.5% 2.4%	104584 42.6% 4.4%	350475 54.0% 14.9%	18454 70.3% 0.8%
keinen Beruf erlernt	0 - -	0 - -	1041 1.6% 0.0%	4080 2.7% 0.2%	24880 5.2% 1.1%	0 - -	0 - -	1149 0.4% 0.0%	1986 0.8% 0.1%	15194 6.2% 0.6%	22518 3.5% 1.0%	0 - -

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 5.8.2 Entsprechung von Tätigkeit und erlerntem Beruf der sonstigen Selbständigen - 2001

Abs. Col % Total %	Frauen Land/ Forst/ Bergbau	Frauen Bau	Frauen Produzie- rendes Gewerbe	Frauen Handel	Frauen Sonstige Dienst- leistungen	Frauen Öffent- licher Dienst	Männer Land/ Forst/ Bergbau	Männer Bau	Männer Produzie- rendes Gewerbe	Männer Handel	Männer sonstige Dienst- leistungen	Männer Öffent- licher Dienst
Basis Gesamt	41013 100.0% 1.5%	30522 100.0% 1.1%	72853 97.9% 2.7%	228356 99.5% 8.4%	476878 98.8% 17.6%	24160 100.0% 0.9%	164201 100.0% 6.1%	351880 100.0% 13.0%	270746 100.0% 10.0%	350432 100.0% 12.9%	682934 99.3% 25.2%	6989 100.0% 0.3%
<b>Tätigkeit entspricht Beruf</b>												
ja	14566 35.5% 0.5%	7928 26.0% 0.3%	30657 42.1% 1.1%	95807 42.0% 3.5%	210913 44.2% 7.8%	19175 79.4% 0.7%	136450 83.1% 5.1%	272885 77.6% 10.1%	184015 68.0% 6.8%	175063 50.0% 6.5%	316695 46.4% 11.7%	2580 36.9% 0.1%
nein	24954 60.8% 0.9%	22594 74.0% 0.8%	28985 39.8% 1.1%	110953 48.6% 4.1%	223775 46.9% 8.3%	4985 20.6% 0.2%	26640 16.2% 1.0%	76583 21.8% 2.8%	81336 30.0% 3.0%	166326 47.5% 6.2%	352097 51.6% 13.0%	4410 63.1% 0.2%
keinen Beruf erlernt	1493 3.6% 0.1%	0 - -	13212 18.1% 0.5%	21596 9.5% 0.8%	42191 8.8% 1.6%	0 - -	1111 0.7% 0.0%	2412 0.7% 0.1%	5395 2.0% 0.2%	9044 2.6% 0.3%	14142 2.1% 0.5%	0 - -

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 5.8.3 Entsprechung von Tätigkeit und erlerntem Beruf der sonstigen Selbständigen - 1993

Abs. Col % Total %	Frauen Land/ Forst/ Bergbau	Frauen Bau	Frauen Produzie- rendes Gewerbe	Frauen Handel	Frauen Sonstige Dienst- leistungen	Frauen Öffent- licher Dienst	Männer Land/ Forst/ Bergbau	Männer Bau	Männer Produzie- rendes Gewerbe	Männer Handel	Männer sonstige Dienst- leistungen	Männer Öffent- licher Dienst
Basis Gesamt	66856 100.0% 2.8%	19507 100.0% 0.8%	60115 100.0% 2.5%	261959 100.0% 11.1%	280608 96.5% 11.9%	13153 100.0% 0.6%	166415 99.7% 7.0%	287961 97.5% 12.2%	349208 97.7% 14.7%	361807 100.0% 15.3%	443483 96.9% 18.7%	16272 100.0% 0.7%
<b>Tätigkeit entspricht Beruf</b>												
ja	20013 29.9% 0.9%	0 - -	14842 24.7% 0.6%	128258 49.0% 5.5%	112490 40.1% 4.8%	1199 9.1% 0.1%	143230 86.1% 6.2%	190117 66.0% 8.2%	296407 84.9% 12.7%	183491 50.7% 7.9%	204393 46.1% 8.8%	6781 41.7% 0.3%
nein	30805 46.1% 1.3%	19507 100.0% 0.8%	40612 67.6% 1.7%	131359 50.1% 5.6%	139357 49.7% 6.0%	11954 90.9% 0.5%	19439 11.7% 0.8%	91711 31.8% 3.9%	52802 15.1% 2.3%	178317 49.3% 7.7%	229720 51.8% 9.9%	9491 58.3% 0.4%
keinen Beruf erlernt	16039 24.0% 0.7%	0 - -	4662 7.8% 0.2%	2341 0.9% 0.1%	28761 10.2% 1.2%	0 - -	3746 2.3% 0.2%	6133 2.1% 0.3%	0 - -	0 - -	9370 2.1% 0.4%	0 - -

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 5.8.4 Entsprechung von Tätigkeit und erlerntem Beruf der sonstigen Selbständigen - 1985

Abs. Col % Total %	Frauen Land/ Forst/ Bergbau	Frauen Produzie- rendes Gewerbe	Frauen Handel	Frauen Sonstige Dienst- leistungen	Männer Land/ Forst/ Bergbau	Männer Bau	Männer Produzie- rendes Gewerbe	Männer Handel	Männer sonstige Dienst- leistungen	Männer Öffent- licher Dienst
Basis Gesamt	62469 100.0% 4.0%	101229 100.0% 6.5%	156617 100.0% 10.1%	194158 100.0% 12.5%	183988 100.0% 11.9%	142091 100.0% 9.2%	255291 98.4% 16.5%	161474 95.9% 10.4%	268711 98.2% 17.4%	5344 100.0% 0.3%
<b>Tätigkeit entspricht Beruf</b>										
ja	17269 27.6% 1.1%	51120 50.5% 3.3%	60208 38.4% 3.9%	75166 38.7% 4.9%	129884 70.6% 8.5%	112666 79.3% 7.4%	207346 81.2% 13.5%	78509 48.6% 5.1%	106277 39.6% 6.9%	5344 100.0% 0.3%
nein	11299 18.1% 0.7%	37324 36.9% 2.4%	80289 51.3% 5.2%	81920 42.2% 5.3%	8912 4.8% 0.6%	29425 20.7% 1.9%	47945 18.8% 3.1%	77372 47.9% 5.1%	152893 56.9% 10.0%	0 - -
keinen Beruf erlernt	33902 54.3% 2.2%	12785 12.6% 0.8%	16121 10.3% 1.1%	37071 19.1% 2.4%	45192 24.6% 3.0%	0 - -	0 - -	5592 3.5% 0.4%	9541 3.6% 0.6%	0 - -

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 6.0.1 Stellensuche vor Aufnahme der aktuellen Tätigkeit nach Region und Jahr

Abs. Col % Total %	Gesamt nach Jahren			West nach Jahren			Ost nach Jahren		
	1993	2001	2009	1993	2001	2009	1993	2001	2009
Basis Gesamt	5163401 16.1% 5.1%	5433674 15.8% 5.3%	5505145 15.4% 5.4%	3553588 13.7% 4.3%	4387072 15.6% 5.3%	4381531 14.9% 5.2%	1609813 26.1% 8.7%	1046601 17.2% 5.7%	1123615 17.9% 6.1%
<b>Wenn Stellenaufnahme im letzten Jahr, dann aktiv nach Stelle gesucht</b>									
keine aktive Stellensuche	2710802 52.5% 16.8%	2530758 46.6% 15.7%	2722945 49.5% 16.9%	1870658 52.6% 15.2%	2089948 47.6% 17.0%	2185103 49.9% 17.7%	840145 52.2% 22.2%	440810 42.1% 11.7%	537841 47.9% 14.2%
aktive Stellensuche	2452599 47.5% 15.2%	2902916 53.4% 18.0%	2782201 50.5% 17.3%	1682930 47.4% 13.7%	2297124 52.4% 18.6%	2196427 50.1% 17.8%	769669 47.8% 20.4%	605791 57.9% 16.0%	585773 52.1% 15.5%

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 6.0.2.1 Stellensuche vor Aufnahme der aktuellen Tätigkeit nach Region - 2009

Abs. Col % Total %	Beschäftigungsform - West								Beschäftigungsform - Ost							
	unbe- fristete Vollzeit- beschäf- tigung	befristete Vollzeit- beschäf- tigung	unbe- fristete Teilzeit- beschäf- tigung	befristete Teilzeit- beschäf- tigung	gering- fügige Beschäf- tigung	Zeitarbeit	freiberuf- liche Tätigkeit	sonstige Selbstän- digkeit	unbe- fristete Vollzeit- beschäf- tigung	befristete Vollzeit- beschäf- tigung	unbe- fristete Teilzeit- beschäf- tigung	befristete Teilzeit- beschäf- tigung	gering- fügige Beschäf- tigung	Zeitarbeit	freiberuf- liche Tätigkeit	sonstige Selbstän- digkeit
Basis Gesamt	1716912 12.1% 6.6%	498374 53.6% 1.9%	366853 9.9% 1.4%	306719 46.3% 1.2%	807914 29.4% 3.1%	329486 43.4% 1.3%	119267 12.2% 0.5%	236005 12.2% 0.9%	315989 10.4% 5.6%	248580 65.3% 4.4%	102753 13.4% 1.8%	76978 66.4% 1.4%	107575 30.9% 1.9%	80776 45.3% 1.4%	39161 20.2% 0.7%	151802 24.4% 2.7%
<b>Wenn Stellenaufnahme im letzten Jahr, dann aktiv nach Stelle gesucht</b>																
keine aktive Stellensuche	847074 49.3% 19.3%	191258 38.4% 4.4%	191967 52.3% 4.4%	118901 38.8% 2.7%	478282 59.2% 10.9%	131161 39.8% 3.0%	79279 66.5% 1.8%	147181 62.4% 3.4%	169867 53.8% 15.1%	85957 34.6% 7.7%	40892 39.8% 3.6%	19954 25.9% 1.8%	31557 29.3% 2.8%	50832 62.9% 4.5%	21919 56.0% 2.0%	116864 77.0% 10.4%
aktive Stellensuche	869838 50.7% 19.9%	307116 61.6% 7.0%	174887 47.7% 4.0%	187818 61.2% 4.3%	329632 40.8% 7.5%	198326 60.2% 4.5%	39987 33.5% 0.9%	88824 37.6% 2.0%	146122 46.2% 13.0%	162623 65.4% 14.5%	61861 60.2% 5.5%	57024 74.1% 5.1%	76018 70.7% 6.8%	29944 37.1% 2.7%	17242 44.0% 1.5%	34938 23.0% 3.1%

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 6.0.2.2 Stellensuche vor Aufnahme der aktuellen Tätigkeit nach Region - 2001

Abs. Col % Total %	Beschäftigungsform - West								Beschäftigungsform - Ost							
	unbe- fristete Vollzeit- beschäf- tigung	befristete Vollzeit- beschäf- tigung	unbe- fristete Teilzeit- beschäf- tigung	befristete Teilzeit- beschäf- tigung	gering- fügige Beschäf- tigung	Zeitarbeit	freiberuf- liche Tätigkeit	sonstige Selbstän- digkeit	unbe- fristete Vollzeit- beschäf- tigung	befristete Vollzeit- beschäf- tigung	unbe- fristete Teilzeit- beschäf- tigung	befristete Teilzeit- beschäf- tigung	gering- fügige Beschäf- tigung	Zeitarbeit	freiberuf- liche Tätigkeit	sonstige Selbstän- digkeit
	Basis Gesamt	1922841 13.4% 7.8%	462309 53.0% 1.9%	585242 15.7% 2.4%	230776 59.0% 0.9%	615192 37.5% 2.5%	155325 41.1% 0.6%	97055 11.5% 0.4%	318332 13.1% 1.3%	386928 11.7% 7.2%	274399 65.8% 5.1%	104181 15.9% 1.9%	65173 70.6% 1.2%	82944 43.4% 1.5%	66740 57.1% 1.2%	9987 8.5% 0.2%
<b>Wenn Stellenaufnahme im letzten Jahr, dann aktiv nach Stelle gesucht</b>																
keine aktive Stellensuche	769352 40.0% 17.5%	116355 25.2% 2.7%	307824 52.6% 7.0%	94279 40.9% 2.1%	403650 65.6% 9.2%	69086 44.5% 1.6%	80280 82.7% 1.8%	249122 78.3% 5.7%	167003 43.2% 16.0%	109129 39.8% 10.4%	42432 40.7% 4.1%	20478 31.4% 2.0%	44890 54.1% 4.3%	21824 32.7% 2.1%	3381 33.9% 0.3%	31674 56.3% 3.0%
aktive Stellensuche	1153489 60.0% 26.3%	345953 74.8% 7.9%	277418 47.4% 6.3%	136497 59.1% 3.1%	211542 34.4% 4.8%	86239 55.5% 2.0%	16776 17.3% 0.4%	69210 21.7% 1.6%	219925 56.8% 21.0%	165269 60.2% 15.8%	61749 59.3% 5.9%	44696 68.6% 4.3%	38054 45.9% 3.6%	44917 67.3% 4.3%	6606 66.1% 0.6%	24575 43.7% 2.3%

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 6.0.2.3 Stellensuche vor Aufnahme der aktuellen Tätigkeit nach Region - 1993

Abs. Col % Total %	Beschäftigungsform - West							Beschäftigungsform - Ost						
	unbe- fristete Vollzeit- beschäf- tigung	befristete Vollzeit- beschäf- tigung	unbe- fristete Teilzeit- beschäf- tigug	befristete Teilzeit- beschäf- tigung	gering- fügige Beschäf- tigung	freiberuf- liche Tätigkeit	sonstige Selbstän- digkeit	unbe- fristete Vollzeit- beschäf- tigung	befristete Vollzeit- beschäf- tigung	unbe- fristete Teilzeit- beschäf- tigug	befristete Teilzeit- beschäf- tigung	gering- fügige Beschäf- tigung	freiberuf- liche Tätigkeit	sonstige Selbstän- digkeit
	Basis Gesamt	1952018 14.2% 8.9%	379311 31.9% 1.7%	518390 20.7% 2.4%	192262 46.6% 0.9%	173153 14.5% 0.8%	110424 14.4% 0.5%	228030 11.1% 1.0%	1080307 27.2% 19.4%	274848 48.2% 4.9%	94873 23.4% 1.7%	34798 53.8% 0.6%	6525 15.1% 0.1%	23602 33.3% 0.4%
<b>Wenn Stellenaufnahme im letzten Jahr, dann aktiv nach Stelle gesucht</b>														
keine aktive Stellensuche	972749 49.8% 27.4%	157318 41.5% 4.4%	259624 50.1% 7.3%	90008 46.8% 2.5%	116468 67.3% 3.3%	75550 68.4% 2.1%	198940 87.2% 5.6%	589132 54.5% 36.6%	111101 40.4% 6.9%	48852 51.5% 3.0%	18858 54.2% 1.2%	5043 77.3% 0.3%	15762 66.8% 1.0%	51397 54.2% 3.2%
aktive Stellensuche	979269 50.2% 27.6%	221993 58.5% 6.2%	258765 49.9% 7.3%	102254 53.2% 2.9%	56685 32.7% 1.6%	34874 31.6% 1.0%	29090 12.8% 0.8%	491175 45.5% 30.5%	163747 59.6% 10.2%	46021 48.5% 2.9%	15940 45.8% 1.0%	1482 22.7% 0.1%	7840 33.2% 0.5%	43462 45.8% 2.7%

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 6.1.1 Stellensuche vor Aufnahme der aktuellen Tätigkeit bei unbefristeten Vollzeitbeschäftigten - 2009

Abs. Col % Total %	Frauen ungelernt (West)	Frauen berufs- fachliche Aus- bildung (West)	Frauen Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ungelernt (West)	Männer berufs- fachliche Aus- bildung (West)	Männer Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Frauen ungelernt (Ost)	Frauen berufs- fachliche Aus- bildung (Ost)	Frauen Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)	Männer ungelernt (Ost)	Männer berufs- fachliche Aus- bildung (Ost)	Männer Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)
Basis Gesamt	39763 8.4% 0.2%	306345 9.6% 1.8%	266815 26.9% 1.6%	149714 15.5% 0.9%	676119 10.4% 4.0%	265477 13.6% 1.6%	3531 14.2% 0.0%	94935 11.5% 0.6%	40569 10.6% 0.2%	6560 7.7% 0.0%	103137 7.3% 0.6%	67258 22.1% 0.4%
<b>Wenn Stellenaufnahme im letzten Jahr, dann aktiv nach Stelle gesucht</b>												
keine aktive Stellensuche	25395 63.9% 1.3%	141587 46.2% 7.0%	121659 45.6% 6.0%	57664 38.5% 2.9%	331799 49.1% 16.4%	156292 58.9% 7.7%	0 - -	48400 51.0% 2.4%	20163 49.7% 1.0%	2358 35.9% 0.1%	53998 52.4% 2.7%	44948 66.8% 2.2%
aktive Stellensuche	14369 36.1% 0.7%	164758 53.8% 8.2%	145156 54.4% 7.2%	92050 61.5% 4.6%	344320 50.9% 17.0%	109184 41.1% 5.4%	3531 100.0% 0.2%	46535 49.0% 2.3%	20405 50.3% 1.0%	4202 64.1% 0.2%	49139 47.6% 2.4%	22310 33.2% 1.1%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 6.1.2 Stellensuche vor Aufnahme der aktuellen Tätigkeit bei unbefristeten Vollzeitbeschäftigten - 2001

Abs. Col % Total %	Frauen ungelernt (West)	Frauen berufs- fachliche Aus- bildung (West)	Frauen Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ungelernt (West)	Männer berufs- fachliche Aus- bildung (West)	Männer Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Frauen ungelernt (Ost)	Frauen berufs- fachliche Aus- bildung (Ost)	Frauen Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)	Männer ungelernt (Ost)	Männer berufs- fachliche Aus- bildung (Ost)	Männer Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)
Basis Gesamt	97443 15.6% 0.6%	426468 13.9% 2.5%	154624 26.9% 0.9%	123712 10.1% 0.7%	800976 11.7% 4.7%	209222 13.1% 1.2%	2287 4.5% 0.0%	96990 11.9% 0.6%	30725 6.9% 0.2%	22120 17.7% 0.1%	180193 12.8% 1.0%	50161 11.9% 0.3%
<b>Wenn Stellenaufnahme im letzten Jahr, dann aktiv nach Stelle gesucht</b>												
keine aktive Stellensuche	28954 29.7% 1.3%	190119 44.6% 8.7%	57260 37.0% 2.6%	40016 32.3% 1.8%	289273 36.1% 13.2%	93169 44.5% 4.2%	935 40.9% 0.0%	47861 49.3% 2.2%	14133 46.0% 0.6%	5238 23.7% 0.2%	78695 43.7% 3.6%	20141 40.2% 0.9%
aktive Stellensuche	68489 70.3% 3.1%	236349 55.4% 10.8%	97364 63.0% 4.4%	83696 67.7% 3.8%	511703 63.9% 23.3%	116053 55.5% 5.3%	1352 59.1% 0.1%	49130 50.7% 2.2%	16593 54.0% 0.8%	16882 76.3% 0.8%	101498 56.3% 4.6%	30021 59.8% 1.4%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 6.1.3 Stellensuche vor Aufnahme der aktuellen Tätigkeit bei unbefristeten Vollzeitbeschäftigten - 1993

Abs. Col % Total %	Frauen ungelernt (West)	Frauen berufs- fachliche Aus- bildung (West)	Frauen Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ungelernt (West)	Männer berufs- fachliche Aus- bildung (West)	Männer Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Frauen ungelernt (Ost)	Frauen berufs- fachliche Aus- bildung (Ost)	Frauen Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)	Männer ungelernt (Ost)	Männer berufs- fachliche Aus- bildung (Ost)	Männer Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)
Basis Gesamt	196259 17.2% 1.1%	479622 17.4% 2.7%	68770 31.3% 0.4%	241944 14.3% 1.4%	723727 10.8% 4.1%	216193 19.5% 1.2%	15702 41.9% 0.1%	254314 26.2% 1.4%	172408 28.2% 1.0%	15888 32.3% 0.1%	456422 25.3% 2.6%	161657 34.0% 0.9%
<b>Wenn Stellenaufnahme im letzten Jahr, dann aktiv nach Stelle gesucht</b>												
keine aktive Stellensuche	96629 49.2% 3.2%	230743 48.1% 7.7%	37955 55.2% 1.3%	135193 55.9% 4.5%	355039 49.1% 11.8%	101688 47.0% 3.4%	13577 86.5% 0.5%	120970 47.6% 4.0%	104858 60.8% 3.5%	3935 24.8% 0.1%	252976 55.4% 8.4%	92817 57.4% 3.1%
aktive Stellensuche	99630 50.8% 3.3%	248879 51.9% 8.3%	30815 44.8% 1.0%	106750 44.1% 3.6%	368689 50.9% 12.3%	114505 53.0% 3.8%	2125 13.5% 0.1%	133344 52.4% 4.4%	67550 39.2% 2.2%	11953 75.2% 0.4%	203446 44.6% 6.8%	68840 42.6% 2.3%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 6.2.1 Stellensuche vor Aufnahme der aktuellen Tätigkeit bei befristeten Vollzeitbeschäftigten - 2009

Abs. Col % Total %	Frauen ungelernt (West)	Frauen berufs- fachliche Aus- bildung (West)	Frauen Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ungelernt (West)	Männer berufs- fachliche Aus- bildung (West)	Männer Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Frauen ungelernt (Ost)	Frauen berufs- fachliche Aus- bildung (Ost)	Frauen Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)	Männer ungelernt (Ost)	Männer berufs- fachliche Aus- bildung (Ost)	Männer Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)
Basis Gesamt	40609 53.7% 3.1%	120621 55.0% 9.3%	76162 64.5% 5.9%	13088 20.7% 1.0%	197471 55.5% 15.3%	40978 52.4% 3.2%	0 - -	106378 73.9% 8.2%	38503 55.8% 3.0%	3074 100.0% 0.2%	74876 60.8% 5.8%	25750 62.7% 2.0%
<b>Wenn Stellenaufnahme im letzten Jahr, dann aktiv nach Stelle gesucht</b>												
keine aktive Stellensuche	1905 4.7% 0.3%	54420 45.1% 7.4%	28813 37.8% 3.9%	8890 67.9% 1.2%	73043 37.0% 9.9%	24187 59.0% 3.3%	0 - -	29849 28.1% 4.0%	4477 11.6% 0.6%	1700 55.3% 0.2%	30102 40.2% 4.1%	19829 77.0% 2.7%
aktive Stellensuche	38704 95.3% 5.2%	66200 54.9% 9.0%	47349 62.2% 6.4%	4198 32.1% 0.6%	124428 63.0% 16.9%	16791 41.0% 2.3%	0 - -	76529 71.9% 10.4%	34026 88.4% 4.6%	1373 44.7% 0.2%	44774 59.8% 6.1%	5921 23.0% 0.8%

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 6.2.2 Stellensuche vor Aufnahme der aktuellen Tätigkeit bei befristeten Vollzeitbeschäftigten - 2001

Abs. Col % Total %	Frauen ungelernt (West)	Frauen berufs- fachliche Aus- bildung (West)	Frauen Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ungelernt (West)	Männer berufs- fachliche Aus- bildung (West)	Männer Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Frauen ungelernt (Ost)	Frauen berufs- fachliche Aus- bildung (Ost)	Frauen Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)	Männer ungelernt (Ost)	Männer berufs- fachliche Aus- bildung (Ost)	Männer Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)
Basis Gesamt	30404 45.0% 2.4%	87077 44.4% 7.0%	52639 66.0% 4.2%	80760 80.6% 6.5%	149134 52.8% 12.0%	46682 42.8% 3.8%	6857 100.0% 0.6%	79215 65.5% 6.4%	20418 44.8% 1.6%	13200 66.5% 1.1%	120182 72.6% 9.7%	29628 60.9% 2.4%
<b>Wenn Stellenaufnahme im letzten Jahr, dann aktiv nach Stelle gesucht</b>												
keine aktive Stellensuche	2196 7.2% 0.3%	22906 26.3% 3.2%	13399 25.5% 1.9%	19482 24.1% 2.7%	41612 27.9% 5.8%	15068 32.3% 2.1%	0 - -	28393 35.8% 4.0%	5199 25.5% 0.7%	0 - -	54704 45.5% 7.6%	17308 58.4% 2.4%
aktive Stellensuche	28208 92.8% 3.9%	64171 73.7% 9.0%	39240 74.5% 5.5%	61278 75.9% 8.6%	107522 72.1% 15.0%	31614 67.7% 4.4%	6857 100.0% 1.0%	50822 64.2% 7.1%	15219 74.5% 2.1%	13200 100.0% 1.8%	65478 54.5% 9.1%	12321 41.6% 1.7%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 6.2.3 Stellensuche vor Aufnahme der aktuellen Tätigkeit bei befristeten Vollzeitbeschäftigten - 1993

Abs. Col % Total %	Frauen ungelernt (West)	Frauen berufs- fachliche Aus- bildung (West)	Frauen Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ungelernt (West)	Männer berufs- fachliche Aus- bildung (West)	Männer Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Frauen ungelernt (Ost)	Frauen berufs- fachliche Aus- bildung (Ost)	Frauen Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)	Männer ungelernt (Ost)	Männer berufs- fachliche Aus- bildung (Ost)	Männer Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)
Basis Gesamt	65023 34.8% 3.7%	70990 27.2% 4.1%	40178 65.8% 2.3%	45939 21.7% 2.6%	86739 26.2% 5.0%	52099 44.2% 3.0%	5639 53.1% 0.3%	81871 53.0% 4.7%	31361 37.2% 1.8%	18638 100.0% 1.1%	101194 46.9% 5.8%	34377 40.9% 2.0%
<b>Wenn Stellenaufnahme im letzten Jahr, dann aktiv nach Stelle gesucht</b>												
keine aktive Stellensuche	43207 66.4% 6.8%	45256 63.7% 7.1%	0 - -	37624 81.9% 5.9%	5982 6.9% 0.9%	19145 36.7% 3.0%	0 - -	40830 49.9% 6.4%	13679 43.6% 2.2%	3759 20.2% 0.6%	33976 33.6% 5.4%	18858 54.9% 3.0%
aktive Stellensuche	21816 33.6% 3.4%	25734 36.3% 4.1%	40178 100.0% 6.3%	8315 18.1% 1.3%	80757 93.1% 12.7%	32954 63.3% 5.2%	5639 100.0% 0.9%	41042 50.1% 6.5%	17683 56.4% 2.8%	14879 79.8% 2.3%	67218 66.4% 10.6%	15519 45.1% 2.4%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 6.3.1 Stellensuche vor Aufnahme der aktuellen Tätigkeit bei unbefristeten Teilzeitbeschäftigten - 2009

Abs. Col % Total %	Frauen ungelernt (West)	Frauen berufs- fachliche Aus- bildung (West)	Frauen Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ungelernt (West)	Männer berufs- fachliche Aus- bildung (West)	Männer Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Frauen ungelernt (Ost)	Frauen berufs- fachliche Aus- bildung (Ost)	Frauen Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)	Männer ungelernt (Ost)	Männer berufs- fachliche Aus- bildung (Ost)	Männer Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)
Basis Gesamt	33532 8.3% 0.8%	213785 8.4% 4.9%	79835 21.9% 1.8%	14597 28.5% 0.3%	7350 4.3% 0.2%	10635 11.5% 0.2%	8984 21.2% 0.2%	65709 13.4% 1.5%	6393 4.1% 0.1%	1765 19.1% 0.0%	10754 39.4% 0.2%	7180 21.5% 0.2%
<b>Wenn Stellenaufnahme im letzten Jahr, dann aktiv nach Stelle gesucht</b>												
keine aktive Stellensuche	13146 39.2% 2.9%	107546 50.3% 23.4%	49557 62.1% 10.8%	14597 100.0% 3.2%	0 - -	0 - -	2459 27.4% 0.5%	31426 47.8% 6.8%	4028 63.0% 0.9%	0 - -	0 - -	2110 29.4% 0.5%
aktive Stellensuche	20385 60.8% 4.4%	106238 49.7% 23.1%	30277 37.9% 6.6%	0 - -	7350 100.0% 1.6%	10635 100.0% 2.3%	6525 72.6% 1.4%	34282 52.2% 7.4%	2365 37.0% 0.5%	1765 100.0% 0.4%	10754 100.0% 2.3%	5071 70.6% 1.1%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 6.3.2 Stellensuche vor Aufnahme der aktuellen Tätigkeit bei unbefristeten Teilzeitbeschäftigten - 2001

Abs. Col % Total %	Frauen ungelernt (West)	Frauen berufs- fachliche Aus- bildung (West)	Frauen Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ungelernt (West)	Männer berufs- fachliche Aus- bildung (West)	Männer Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Frauen ungelernt (Ost)	Frauen berufs- fachliche Aus- bildung (Ost)	Frauen Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)	Männer ungelernt (Ost)	Männer berufs- fachliche Aus- bildung (Ost)	Männer Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)
Basis Gesamt	80999 15.7% 1.9%	373925 15.2% 8.8%	40117 14.5% 0.9%	7475 15.6% 0.2%	36131 17.2% 0.9%	21191 21.3% 0.5%	939 4.8% 0.0%	84415 22.4% 2.0%	16994 9.4% 0.4%	0 - -	1833 8.5% 0.0%	0 - -
<b>Wenn Stellenaufnahme im letzten Jahr, dann aktiv nach Stelle gesucht</b>												
keine aktive Stellensuche	50142 61.9% 7.6%	186370 49.8% 28.1%	12985 32.4% 2.0%	5477 73.3% 0.8%	15544 43.0% 2.3%	15531 73.3% 2.3%	0 - -	27800 32.9% 4.2%	12799 75.3% 1.9%	0 - -	1833 100.0% 0.3%	0 - -
aktive Stellensuche	30857 38.1% 4.6%	187555 50.2% 28.2%	27132 67.6% 4.1%	1997 26.7% 0.3%	20588 57.0% 3.1%	5661 26.7% 0.9%	939 100.0% 0.1%	56615 67.1% 8.5%	4195 24.7% 0.6%	0 - -	0 - -	0 - -

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 6.3.3 Stellensuche vor Aufnahme der aktuellen Tätigkeit bei unbefristeten Teilzeitbeschäftigten - 1993

Abs. Col % Total %	Frauen ungelernt (West)	Frauen berufs- fachliche Aus- bildung (West)	Frauen Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ungelernt (West)	Männer berufs- fachliche Aus- bildung (West)	Männer Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Frauen ungelernt (Ost)	Frauen berufs- fachliche Aus- bildung (Ost)	Frauen Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)	Männer berufs- fachliche Aus- bildung (Ost)	Männer Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)
Basis Gesamt	116466 19.0% 4.1%	288602 18.1% 10.1%	47076 42.2% 1.6%	5044 18.8% 0.2%	14703 32.1% 0.5%	12150 22.1% 0.4%	4956 81.1% 0.2%	60161 29.1% 2.1%	29755 19.7% 1.0%	0 - -	0 - -
<b>Wenn Stellenaufnahme im letzten Jahr, dann aktiv nach Stelle gesucht</b>											
keine aktive Stellensuche	74663 64.1% 12.9%	133943 46.4% 23.1%	28822 61.2% 5.0%	3139 62.2% 0.5%	8936 60.8% 1.5%	0 - -	4956 100.0% 0.9%	32625 54.2% 5.6%	11270 37.9% 1.9%	0 - -	0 - -
aktive Stellensuche	41803 35.9% 7.2%	154659 53.6% 26.7%	18254 38.8% 3.2%	1905 37.8% 0.3%	5767 39.2% 1.0%	12150 100.0% 2.1%	0 - -	27536 45.8% 4.8%	18485 62.1% 3.2%	0 - -	0 - -

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 6.4.1 Stellensuche vor Aufnahme der aktuellen Tätigkeit bei befristeten Teilzeitbeschäftigten - 2009

Abs. Col % Total %	Frauen ungelernt (West)	Frauen berufs- fachliche Aus- bildung (West)	Frauen Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ungelernt (West)	Männer berufs- fachliche Aus- bildung (West)	Männer Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Frauen ungelernt (Ost)	Frauen berufs- fachliche Aus- bildung (Ost)	Frauen Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)	Männer ungelernt (Ost)	Männer berufs- fachliche Aus- bildung (Ost)	Männer Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)
Basis Gesamt	18773 24.0% 2.6%	135669 52.3% 18.9%	40003 36.6% 5.6%	17383 64.4% 2.4%	11637 34.1% 1.6%	45856 47.8% 6.4%	11777 96.2% 1.6%	34069 68.2% 4.8%	20539 73.6% 2.9%	223 7.2% 0.0%	8602 63.1% 1.2%	0 - -
<b>Wenn Stellenaufnahme im letzten Jahr, dann aktiv nach Stelle gesucht</b>												
keine aktive Stellensuche	1060 5.6% 0.3%	26266 19.4% 7.6%	37199 93.0% 10.8%	16393 94.3% 4.8%	0 - -	5099 11.1% 1.5%	1436 12.2% 0.4%	7254 21.3% 2.1%	9496 46.2% 2.8%	0 - -	0 - -	0 - -
aktive Stellensuche	17713 94.4% 5.1%	109403 80.6% 31.8%	2804 7.0% 0.8%	991 5.7% 0.3%	11637 100.0% 3.4%	40756 88.9% 11.8%	10341 87.8% 3.0%	26815 78.7% 7.8%	11043 53.8% 3.2%	223 100.0% 0.1%	8602 100.0% 2.5%	0 - -

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 6.4.2 Stellensuche vor Aufnahme der aktuellen Tätigkeit bei befristeten Teilzeitbeschäftigten - 2001

Abs. Col % Total %	Frauen ungelernt (West)	Frauen berufs- fachliche Aus- bildung (West)	Frauen Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ungelernt (West)	Männer berufs- fachliche Aus- bildung (West)	Männer Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Frauen ungelernt (Ost)	Frauen berufs- fachliche Aus- bildung (Ost)	Frauen Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)	Männer berufs- fachliche Aus- bildung (Ost)	Männer Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)
Basis Gesamt	40425 77.7% 9.2%	81975 56.1% 18.6%	46283 59.4% 10.5%	0 - -	7577 52.4% 1.7%	35116 68.0% 8.0%	10352 66.7% 2.3%	30664 74.1% 6.9%	12801 69.7% 2.9%	7204 68.9% 1.6%	3521 58.4% 0.8%
<b>Wenn Stellenaufnahme im letzten Jahr, dann aktiv nach Stelle gesucht</b>											
keine aktive Stellensuche	16100 39.8% 5.8%	34976 42.7% 12.7%	7335 15.8% 2.7%	0 - -	0 - -	21011 59.8% 7.6%	6922 66.9% 2.5%	2105 6.9% 0.8%	3079 24.1% 1.1%	4219 58.6% 1.5%	3521 100.0% 1.3%
aktive Stellensuche	24325 60.2% 8.8%	46999 57.3% 17.0%	38948 84.2% 14.1%	0 - -	7577 100.0% 2.7%	14106 40.2% 5.1%	3430 33.1% 1.2%	28559 93.1% 10.4%	9721 75.9% 3.5%	2985 41.4% 1.1%	0 - -

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 6.4.3 Stellensuche vor Aufnahme der aktuellen Tätigkeit bei befristeten Teilzeitbeschäftigten - 1993

Abs. Col % Total %	Frauen ungelernt (West)	Frauen berufs- fachliche Aus- bildung (West)	Frauen Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ungelernt (West)	Männer berufs- fachliche Aus- bildung (West)	Männer Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Frauen ungelernt (Ost)	Frauen berufs- fachliche Aus- bildung (Ost)	Frauen Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)	Männer berufs- fachliche Aus- bildung (Ost)	Männer Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)
Basis Gesamt	21536 29.1% 4.7%	79812 44.4% 17.5%	29194 66.0% 6.4%	1200 100.0% 0.3%	15846 67.5% 3.5%	37940 55.5% 8.3%	2655 19.8% 0.6%	10655 44.9% 2.3%	11167 65.0% 2.4%	6679 100.0% 1.5%	3642 100.0% 0.8%
<b>Wenn Stellenaufnahme im letzten Jahr, dann aktiv nach Stelle gesucht</b>											
keine aktive Stellensuche	8961 41.6% 4.1%	26303 33.0% 11.9%	29194 100.0% 13.3%	1200 100.0% 0.5%	15846 100.0% 7.2%	1770 4.7% 0.8%	2655 100.0% 1.2%	2737 25.7% 1.2%	4370 39.1% 2.0%	5455 81.7% 2.5%	3642 100.0% 1.7%
aktive Stellensuche	12575 58.4% 5.7%	53508 67.0% 24.3%	0 - -	0 - -	0 - -	36171 95.3% 16.4%	0 - -	7918 74.3% 3.6%	6798 60.9% 3.1%	1224 18.3% 0.6%	0 - -

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 6.5.1 Stellensuche vor Aufnahme der aktuellen Tätigkeit bei geringfügig Beschäftigten - 2009

Abs. Col % Total %	Frauen ungelernt (West)	Frauen berufs- fachliche Aus- bildung (West)	Frauen Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ungelernt (West)	Männer berufs- fachliche Aus- bildung (West)	Männer Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Frauen ungelernt (Ost)	Frauen berufs- fachliche Aus- bildung (Ost)	Frauen Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)	Männer ungelernt (Ost)	Männer berufs- fachliche Aus- bildung (Ost)	Männer Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)
Basis Gesamt	42633 11.2% 1.6%	395532 29.7% 14.6%	103454 49.2% 3.8%	38664 34.4% 1.4%	70174 22.3% 2.6%	12847 20.7% 0.5%	3538 19.0% 0.1%	62038 37.8% 2.3%	4427 30.3% 0.2%	1808 28.3% 0.1%	12944 18.5% 0.5%	3600 16.4% 0.1%
<b>Wenn Stellenaufnahme im letzten Jahr, dann aktiv nach Stelle gesucht</b>												
keine aktive Stellensuche	31337 73.5% 4.2%	220501 55.7% 29.3%	72300 69.9% 9.6%	13643 35.3% 1.8%	27592 39.3% 3.7%	0 - -	2278 64.4% 0.3%	7874 12.7% 1.0%	1779 40.2% 0.2%	654 36.2% 0.1%	7417 57.3% 1.0%	3600 100.0% 0.5%
aktive Stellensuche	11296 26.5% 1.5%	175032 44.3% 23.3%	31154 30.1% 4.1%	25021 64.7% 3.3%	42582 60.7% 5.7%	12847 100.0% 1.7%	1260 35.6% 0.2%	54164 87.3% 7.2%	2648 59.8% 0.4%	1154 63.8% 0.2%	5526 42.7% 0.7%	0 - -

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 6.5.2 Stellensuche vor Aufnahme der aktuellen Tätigkeit bei geringfügig Beschäftigten - 2001

Abs. Col % Total %	Frauen ungelernt (West)	Frauen berufs- fachliche Aus- bildung (West)	Frauen Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ungelernt (West)	Männer berufs- fachliche Aus- bildung (West)	Männer Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Frauen ungelernt (Ost)	Frauen berufs- fachliche Aus- bildung (Ost)	Frauen Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)	Männer ungelernt (Ost)	Männer berufs- fachliche Aus- bildung (Ost)	Männer Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)
Basis Gesamt	153425 45.6% 9.4%	214855 30.2% 13.1%	15934 24.7% 1.0%	72268 62.6% 4.4%	60869 27.6% 3.7%	9525 28.4% 0.6%	15720 48.7% 1.0%	32443 53.0% 2.0%	1540 24.4% 0.1%	1773 31.0% 0.1%	9684 40.2% 0.6%	9628 38.7% 0.6%
<b>Wenn Stellenaufnahme im letzten Jahr, dann aktiv nach Stelle gesucht</b>												
keine aktive Stellensuche	114401 74.6% 19.1%	140822 65.5% 23.6%	12089 75.9% 2.0%	40839 56.5% 6.8%	32215 52.9% 5.4%	4241 44.5% 0.7%	1743 11.1% 0.3%	16113 49.7% 2.7%	1001 65.0% 0.2%	1773 100.0% 0.3%	2475 25.6% 0.4%	9628 100.0% 1.6%
aktive Stellensuche	39024 25.4% 6.5%	74032 34.5% 12.4%	3846 24.1% 0.6%	31428 43.5% 5.3%	28654 47.1% 4.8%	5284 55.5% 0.9%	13977 88.9% 2.3%	16330 50.3% 2.7%	538 35.0% 0.1%	0 - -	7208 74.4% 1.2%	0 - -

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 6.5.3 Stellensuche vor Aufnahme der aktuellen Tätigkeit bei geringfügig Beschäftigten - 1993

Abs. Col % Total %	Frauen ungelernt (West)	Frauen berufs- fachliche Aus- bildung (West)	Frauen Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ungelernt (West)	Männer berufs- fachliche Aus- bildung (West)	Frauen berufs- fachliche Aus- bildung (Ost)	Frauen Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)	Männer ungelernt (Ost)	Männer berufs- fachliche Aus- bildung (Ost)
Basis Gesamt	32483 8.4% 2.8%	106320 17.1% 9.3%	2755 25.2% 0.2%	0 - -	4938 11.2% 0.4%	2613 13.8% 0.2%	1482 100.0% 0.1%	0 - -	2430 14.7% 0.2%
<b>Wenn Stellenaufnahme im letzten Jahr, dann aktiv nach Stelle gesucht</b>									
keine aktive Stellensuche	25571 78.7% 16.7%	73176 68.8% 47.8%	2755 100.0% 1.8%	0 - -	4938 100.0% 3.2%	2613 100.0% 1.7%	0 - -	0 - -	2430 100.0% 1.6%
aktive Stellensuche	6911 21.3% 4.5%	33144 31.2% 21.7%	0 - -	0 - -	0 - -	0 - -	1482 100.0% 1.0%	0 - -	0 - -

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 6.6.1 Stellensuche vor Aufnahme der aktuellen Tätigkeit bei Zeitarbeitern - 2009

Abs. Col % Total %	Frauen ungelernt (West)	Frauen berufs- fachliche Aus- bildung (West)	Frauen Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ungelernt (West)	Männer berufs- fachliche Aus- bildung (West)	Männer Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Frauen ungelernt (Ost)	Frauen berufs- fachliche Aus- bildung (Ost)	Frauen Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)	Männer ungelernt (Ost)	Männer berufs- fachliche Aus- bildung (Ost)	Männer Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)
Basis Gesamt	57184 45.5% 6.8%	49055 29.8% 5.8%	17838 65.8% 2.1%	15836 22.5% 1.9%	100926 46.5% 12.0%	23487 35.9% 2.8%	1315 13.3% 0.2%	33385 75.3% 4.0%	6716 85.7% 0.8%	0 - -	35800 42.3% 4.2%	1182 7.7% 0.1%
<b>Wenn Stellenaufnahme im letzten Jahr, dann aktiv nach Stelle gesucht</b>												
keine aktive Stellensuche	11478 20.1% 3.3%	6972 14.2% 2.0%	12036 67.5% 3.5%	1096 6.9% 0.3%	60307 59.8% 17.6%	17375 74.0% 5.1%	282 21.4% 0.1%	27711 83.0% 8.1%	6197 92.3% 1.8%	0 - -	14264 39.8% 4.2%	0 - -
aktive Stellensuche	45706 79.9% 13.3%	42083 85.8% 12.3%	5802 32.5% 1.7%	14740 93.1% 4.3%	40619 40.2% 11.9%	6112 26.0% 1.8%	1034 78.6% 0.3%	5674 17.0% 1.7%	519 7.7% 0.2%	0 - -	21536 60.2% 6.3%	1182 100.0% 0.3%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 6.6.2 Stellensuche vor Aufnahme der aktuellen Tätigkeit bei Zeitarbeitern - 2001

Abs. Col % Total %	Frauen ungelernt (West)	Frauen berufs- fachliche Aus- bildung (West)	Frauen Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ungelernt (West)	Männer berufs- fachliche Aus- bildung (West)	Männer Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Frauen ungelernt (Ost)	Frauen berufs- fachliche Aus- bildung (Ost)	Frauen Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)	Männer ungelernt (Ost)	Männer berufs- fachliche Aus- bildung (Ost)	Männer Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)
Basis Gesamt	11836 57.6% 2.5%	40057 30.2% 8.6%	3881 50.9% 0.8%	32519 75.3% 7.0%	39433 35.8% 8.5%	14231 38.4% 3.1%	2782 49.4% 0.6%	8376 50.6% 1.8%	3481 70.4% 0.7%	4291 64.3% 0.9%	46957 61.0% 10.1%	0 - -
<b>Wenn Stellenaufnahme im letzten Jahr, dann aktiv nach Stelle gesucht</b>												
keine aktive Stellensuche	4780 40.4% 2.3%	18246 45.6% 8.8%	3881 100.0% 1.9%	6082 18.7% 2.9%	21218 53.8% 10.2%	7567 53.2% 3.6%	839 30.2% 0.4%	3760 44.9% 1.8%	1862 53.5% 0.9%	0 - -	15363 32.7% 7.4%	0 - -
aktive Stellensuche	7057 59.6% 3.4%	21811 54.4% 10.5%	0 - -	26437 81.3% 12.7%	18216 46.2% 8.8%	6663 46.8% 3.2%	1942 69.8% 0.9%	4617 55.1% 2.2%	1620 46.5% 0.8%	4291 100.0% 2.1%	31594 67.3% 15.2%	0 - -

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 6.7.1 Stellensuche vor Aufnahme der aktuellen Tätigkeit bei freiberuflich Tätigen - 2009

Abs. Col % Total %	Frauen ungelernt (West)	Frauen berufs- fachliche Aus- bildung (West)	Frauen Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ungelernt (West)	Männer berufs- fachliche Aus- bildung (West)	Männer Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Frauen berufs- fachliche Aus- bildung (Ost)	Frauen Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)	Männer berufs- fachliche Aus- bildung (Ost)	Männer Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)
Basis Gesamt	26904 52.6% 2.3%	20532 23.2% 1.8%	41226 14.5% 3.5%	0 - -	8899 9.0% 0.8%	21263 4.8% 1.8%	0 - -	32362 49.6% 2.8%	6492 43.0% 0.6%	308 0.3% 0.0%
<b>Wenn Stellenaufnahme im letzten Jahr, dann aktiv nach Stelle gesucht</b>										
keine aktive Stellensuche	7690 28.6% 4.9%	20532 100.0% 13.0%	30480 73.9% 19.3%	0 - -	7918 89.0% 5.0%	12659 59.5% 8.0%	0 - -	20425 63.1% 12.9%	1494 23.0% 0.9%	0 - -
aktive Stellensuche	19213 71.4% 12.2%	0 - -	10746 26.1% 6.8%	0 - -	980 11.0% 0.6%	8603 40.5% 5.4%	0 - -	11936 36.9% 7.6%	4998 77.0% 3.2%	308 100.0% 0.2%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 6.7.2 Stellensuche vor Aufnahme der aktuellen Tätigkeit bei freiberuflich Tätigen - 2001

Abs. Col % Total %	Frauen ungelernt (West)	Frauen berufs- fachliche Aus- bildung (West)	Frauen Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ungelernt (West)	Männer berufs- fachliche Aus- bildung (West)	Männer Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Frauen berufs- fachliche Aus- bildung (Ost)	Frauen Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)	Männer berufs- fachliche Aus- bildung (Ost)	Männer Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)
Basis Gesamt	0 - -	12898 20.2% 1.4%	28759 18.1% 3.1%	3080 14.3% 0.3%	21562 17.4% 2.3%	22019 5.1% 2.4%	0 - -	6068 14.8% 0.7%	0 - -	3919 6.7% 0.4%
<b>Wenn Stellenaufnahme im letzten Jahr, dann aktiv nach Stelle gesucht</b>										
keine aktive Stellensuche	0 - -	12898 100.0% 13.1%	19780 68.8% 20.1%	3080 100.0% 3.1%	21562 100.0% 21.9%	18014 81.8% 18.3%	0 - -	1199 19.8% 1.2%	0 - -	2182 55.7% 2.2%
aktive Stellensuche	0 - -	0 - -	8979 31.2% 9.1%	0 - -	0 - -	4004 18.2% 4.1%	0 - -	4869 80.2% 5.0%	0 - -	1737 44.3% 1.8%

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 6.7.3 Stellensuche vor Aufnahme der aktuellen Tätigkeit bei freiberuflich Tätigen - 1993

Abs. Col % Total %	Frauen ungelernt (West)	Frauen berufs- fachliche Aus- bildung (West)	Frauen Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ungelernt (West)	Männer berufs- fachliche Aus- bildung (West)	Männer Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Frauen berufs- fachliche Aus- bildung (Ost)	Frauen Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)	Männer ungelernt (Ost)	Männer berufs- fachliche Aus- bildung (Ost)	Männer Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)
Basis Gesamt	0 - -	19647 12.5% 2.4%	8778 8.4% 1.1%	0 - -	20962 17.5% 2.5%	61038 17.9% 7.4%	1959 100.0% 0.2%	6500 28.9% 0.8%	0 - -	5332 48.4% 0.6%	9812 28.7% 1.2%
<b>Wenn Stellenaufnahme im letzten Jahr, dann aktiv nach Stelle gesucht</b>											
keine aktive Stellensuche	0 - -	7990 40.7% 6.0%	8778 100.0% 6.5%	0 - -	3071 14.6% 2.3%	55712 91.3% 41.6%	1959 100.0% 1.5%	5316 81.8% 4.0%	0 - -	5332 100.0% 4.0%	3155 32.2% 2.4%
aktive Stellensuche	0 - -	11657 59.3% 8.7%	0 - -	0 - -	17891 85.4% 13.3%	5326 8.7% 4.0%	0 - -	1184 18.2% 0.9%	0 - -	0 - -	6656 67.8% 5.0%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 6.8.1 Stellensuche vor Aufnahme der aktuellen Tätigkeit bei sonstigen Selbständigen - 2009

Abs. Col % Total %	Frauen ungelernt (West)	Frauen berufs- fachliche Aus- bildung (West)	Frauen Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ungelernt (West)	Männer berufs- fachliche Aus- bildung (West)	Männer Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Frauen ungelernt (Ost)	Frauen berufs- fachliche Aus- bildung (Ost)	Frauen Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)	Männer ungelernt (Ost)	Männer berufs- fachliche Aus- bildung (Ost)	Männer Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)
Basis Gesamt	26087 33.3% 1.1%	56240 14.2% 2.3%	15809 13.9% 0.6%	5775 4.8% 0.2%	103835 11.6% 4.2%	25683 8.7% 1.0%	2668 44.7% 0.1%	7686 8.0% 0.3%	29789 29.8% 1.2%	769 4.0% 0.0%	54758 21.4% 2.2%	8234 9.3% 0.3%
<b>Wenn Stellenaufnahme im letzten Jahr, dann aktiv nach Stelle gesucht</b>												
keine aktive Stellensuche	19642 75.3% 5.8%	35692 63.5% 10.6%	10393 65.7% 3.1%	4573 79.2% 1.4%	53531 51.6% 15.9%	20773 80.9% 6.2%	0 - -	5423 70.6% 1.6%	24735 83.0% 7.3%	769 100.0% 0.2%	35166 64.2% 10.4%	8234 100.0% 2.4%
aktive Stellensuche	6445 24.7% 1.9%	20548 36.5% 6.1%	5416 34.3% 1.6%	1202 20.8% 0.4%	50304 48.4% 14.9%	4910 19.1% 1.5%	2668 100.0% 0.8%	2263 29.4% 0.7%	5055 17.0% 1.5%	0 - -	19592 35.8% 5.8%	0 - -

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 6.8.2 Stellensuche vor Aufnahme der aktuellen Tätigkeit bei sonstigen Selbständigen - 2001

Abs. Col % Total %	Frauen ungelernt (West)	Frauen berufs- fachliche Aus- bildung (West)	Frauen Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ungelernt (West)	Männer berufs- fachliche Aus- bildung (West)	Männer Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Frauen ungelernt (Ost)	Frauen berufs- fachliche Aus- bildung (Ost)	Frauen Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)	Männer ungelernt (Ost)	Männer berufs- fachliche Aus- bildung (Ost)	Männer Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)
Basis Gesamt	28539 27.0% 1.0%	72350 13.0% 2.6%	15516 17.0% 0.5%	25691 15.3% 0.9%	131742 10.5% 4.6%	21363 11.4% 0.8%	4632 58.2% 0.2%	14213 13.6% 0.5%	3652 9.0% 0.1%	0 - -	29355 12.5% 1.0%	4398 5.6% 0.2%
<b>Wenn Stellenaufnahme im letzten Jahr, dann aktiv nach Stelle gesucht</b>												
keine aktive Stellensuche	22818 80.0% 6.5%	58797 81.3% 16.7%	8997 58.0% 2.6%	23815 92.7% 6.8%	105249 79.9% 29.9%	21363 100.0% 6.1%	4632 100.0% 1.3%	8557 60.2% 2.4%	0 - -	0 - -	14087 48.0% 4.0%	4398 100.0% 1.3%
aktive Stellensuche	5720 20.0% 1.6%	13553 18.7% 3.9%	6519 42.0% 1.9%	1876 7.3% 0.5%	26494 20.1% 7.5%	0 - -	0 - -	5655 39.8% 1.6%	3652 100.0% 1.0%	0 - -	15268 52.0% 4.3%	0 - -

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 6.8.3 Stellensuche vor Aufnahme der aktuellen Tätigkeit bei sonstigen Selbständigen - 1993

Abs. Col % Total %	Frauen ungelernt (West)	Frauen berufs- fachliche Aus- bildung (West)	Frauen Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Männer ungelernt (West)	Männer berufs- fachliche Aus- bildung (West)	Männer Fach-, Hoch- schul- abschluss (West)	Frauen ungelernt (Ost)	Frauen berufs- fachliche Aus- bildung (Ost)	Frauen Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)	Männer berufs- fachliche Aus- bildung (Ost)	Männer Fach-, Hoch- schul- abschluss (Ost)
Basis Gesamt	16286 10.1% 0.7%	52342 11.9% 2.1%	0 - -	8506 5.4% 0.3%	119700 11.1% 4.8%	18130 11.2% 0.7%	0 - -	14479 20.2% 0.6%	18400 36.5% 0.7%	37889 16.1% 1.5%	24091 29.8% 1.0%
<b>Wenn Stellenaufnahme im letzten Jahr, dann aktiv nach Stelle gesucht</b>											
keine aktive Stellensuche	16286 100.0% 5.3%	47979 91.7% 15.5%	0 - -	2444 28.7% 0.8%	101034 84.4% 32.6%	18130 100.0% 5.9%	0 - -	10637 73.5% 3.4%	8606 46.8% 2.8%	21757 57.4% 7.0%	10397 43.2% 3.4%
aktive Stellensuche	0 - -	4363 8.3% 1.4%	0 - -	6061 71.3% 2.0%	18666 15.6% 6.0%	0 - -	0 - -	3842 26.5% 1.2%	9795 53.2% 3.2%	16132 42.6% 5.2%	13694 56.8% 4.4%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 7.0.1 Gesundheitszustand nach Altersgruppe und Jahr

Abs. Col % Total %	2001			2009		
	bis 30 Jahre alt	31 bis 50 Jahre alt	über 50 Jahre alt	bis 30 Jahre alt	31 bis 50 Jahre alt	über 50 Jahre alt
Basis Gesamt	5331077 99.9% 17.8%	17536399 99.9% 58.4%	7097434 99.5% 23.6%	5541439 99.9% 17.6%	17194907 99.9% 54.5%	8760211 99.5% 27.8%
<b>Gegenwärtiger Gesundheitszustand</b>						
weniger guter oder schlechter Gesundheitszustand	270435 5.1% 0.9%	1487547 8.5% 5.0%	1238971 17.5% 4.1%	332513 6.0% 1.1%	1633006 9.5% 5.2%	1589750 18.1% 5.0%
sehr guter, guter oder befriedigender Gesundheitszustand	5060642 94.9% 16.9%	16048852 91.5% 53.6%	5858463 82.5% 19.6%	5208927 94.0% 16.5%	15561901 90.5% 49.4%	7170461 81.9% 22.8%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 7.0.2.1 Gesundheitszustand der bis 30-Jährigen nach Jahr und Beschäftigungsform

Abs. Col % Total %	Beschäftigungsform - 2009								Beschäftigungsform - 2001							
	unbe- fristete Vollzeit- beschäf- tigung	befristete Vollzeit- beschäf- tigung	unbe- fristete Teilzeit- beschäf- tigug	befristete Teilzeit- beschäf- tigung	gering- fügige Beschäf- tigung	Zeitarbeit	freiberuf- liche Tätigkeit	sonstige Selbstän- digkeit	unbe- fristete Vollzeit- beschäf- tigung	befristete Vollzeit- beschäf- tigung	unbe- fristete Teilzeit- beschäf- tigug	befristete Teilzeit- beschäf- tigung	gering- fügige Beschäf- tigung	Zeitarbeit	freiberuf- liche Tätigkeit	sonstige Selbstän- digkeit
	Basis Gesamt	2885395 100.0% 52.0%	555253 100.0% 10.0%	376508 100.0% 6.8%	268029 100.0% 4.8%	879929 99.5% 15.9%	318657 100.0% 5.7%	83191 100.0% 1.5%	174478 100.0% 3.1%	3213685 99.8% 60.2%	507043 100.0% 9.5%	384790 100.0% 7.2%	141738 100.0% 2.7%	581784 100.0% 10.9%	128194 100.0% 2.4%	61159 100.0% 1.1%
<b>Gegenwärtiger Gesundheitszustand</b>																
weniger guter oder schlechter Gesundheitszustand	202919 7.0% 3.7%	26944 4.9% 0.5%	26012 6.9% 0.5%	6695 2.5% 0.1%	54014 6.1% 1.0%	11903 3.7% 0.2%	0 - -	4026 2.3% 0.1%	160216 5.0% 3.0%	17021 3.4% 0.3%	16399 4.3% 0.3%	4844 3.4% 0.1%	44212 7.6% 0.8%	19199 15.0% 0.4%	3080 5.0% 0.1%	5466 1.7% 0.1%
sehr guter, guter oder befriedigender Gesundheitszustand	2682476 93.0% 48.4%	528310 95.1% 9.5%	350496 93.1% 6.3%	261334 97.5% 4.7%	825915 93.9% 14.9%	306753 96.3% 5.5%	83191 100.0% 1.5%	170453 97.7% 3.1%	3053469 95.0% 57.3%	490023 96.6% 9.2%	368391 95.7% 6.9%	136894 96.6% 2.6%	537572 92.4% 10.1%	108995 85.0% 2.0%	58080 95.0% 1.1%	307218 98.3% 5.8%

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 7.0.2.2 Gesundheitszustand der 31- bis 50-Jährigen nach Jahr und Beschäftigungsform

		Beschäftigungsform - 2009							Beschäftigungsform - 2001								
		unbe- fristete Vollzeit- beschäf- tigung	befristete Vollzeit- beschäf- tigung	unbe- fristete Teilzeit- beschäf- tigug	befristete Teilzeit- beschäf- tigung	gering- fügige Beschäf- tigung	Zeitarbeit	freiberuf- liche Tätigkeit	sonstige Selbstän- digkeit	unbe- fristete Vollzeit- beschäf- tigung	befristete Vollzeit- beschäf- tigung	unbe- fristete Teilzeit- beschäf- tigug	befristete Teilzeit- beschäf- tigung	gering- fügige Beschäf- tigung	Zeitarbeit	freiberuf- liche Tätigkeit	sonstige Selbstän- digkeit
Abs.	Col % Total %																
Basis Gesamt		9985295 99.8% 58.0%	627651 100.0% 3.6%	2722021 100.0% 15.8%	390535 100.0% 2.3%	1104769 100.0% 6.4%	373690 100.0% 2.2%	603436 100.0% 3.5%	1387510 99.9% 8.1%	10553574 100.0% 60.1%	568477 100.0% 3.2%	2872549 100.0% 16.4%	310235 100.0% 1.8%	753235 100.0% 4.3%	282989 100.0% 1.6%	595514 100.0% 3.4%	1599826 99.2% 9.1%
<b>Gegenwärtiger Gesundheitszustand</b>																	
weniger guter oder schlechter Gesundheitszustand		836673 8.4% 4.9%	25674 4.1% 0.1%	358089 13.2% 2.1%	34714 8.9% 0.2%	133735 12.1% 0.8%	42973 11.5% 0.2%	62545 10.4% 0.4%	138604 10.0% 0.8%	892289 8.5% 5.1%	51091 9.0% 0.3%	254422 8.9% 1.5%	21089 6.8% 0.1%	88461 11.7% 0.5%	25992 9.2% 0.1%	23817 4.0% 0.1%	130387 8.2% 0.7%
sehr guter, guter oder befriedigender Gesundheitszustand		9148622 91.6% 53.2%	601977 95.9% 3.5%	2363931 86.8% 13.7%	355821 91.1% 2.1%	971034 87.9% 5.6%	330717 88.5% 1.9%	540891 89.6% 3.1%	1248906 90.0% 7.3%	9661285 91.5% 55.1%	517386 91.0% 3.0%	2618127 91.1% 14.9%	289146 93.2% 1.6%	664774 88.3% 3.8%	256997 90.8% 1.5%	571697 96.0% 3.3%	1469439 91.8% 8.4%

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 7.0.2.3 Gesundheitszustand der über 50-Jährigen nach Jahr und Beschäftigungsform

		Beschäftigungsform - 2009							Beschäftigungsform - 2001								
		unbe- fristete Vollzeit- beschäf- tigung	befristete Vollzeit- beschäf- tigung	unbe- fristete Teilzeit- beschäf- tigug	befristete Teilzeit- beschäf- tigung	gering- fügige Beschäf- tigung	Zeitarbeit	freiberuf- liche Tätigkeit	sonstige Selbstän- digkeit	unbe- fristete Vollzeit- beschäf- tigung	befristete Vollzeit- beschäf- tigung	unbe- fristete Teilzeit- beschäf- tigug	befristete Teilzeit- beschäf- tigung	gering- fügige Beschäf- tigung	Zeitarbeit	freiberuf- liche Tätigkeit	sonstige Selbstän- digkeit
Abs.	Col % Total %																
Basis Gesamt		4323700 99.5% 49.1%	127637 100.0% 1.5%	1369531 99.9% 15.6%	119568 100.0% 1.4%	1107825 100.0% 12.6%	244485 100.0% 2.8%	488358 100.0% 5.5%	979105 98.3% 11.1%	3863083 99.6% 54.2%	199871 93.9% 2.8%	1114486 99.7% 15.6%	31403 100.0% 0.4%	497234 100.0% 7.0%	83742 100.0% 1.2%	303864 99.2% 4.3%	1003751 100.0% 14.1%
<b>Gegenwärtiger Gesundheitszustand</b>																	
weniger guter oder schlechter Gesundheitszustand		735961 17.0% 8.4%	17018 13.3% 0.2%	247561 18.1% 2.8%	25435 21.3% 0.3%	243560 22.0% 2.8%	36216 14.8% 0.4%	57888 11.9% 0.7%	226112 23.1% 2.6%	676280 17.5% 9.5%	22057 11.0% 0.3%	216819 19.5% 3.1%	3521 11.2% 0.0%	101076 20.3% 1.4%	17021 20.3% 0.2%	42689 14.0% 0.6%	159508 15.9% 2.2%
sehr guter, guter oder befriedigender Gesundheitszustand		3587740 83.0% 41.0%	110620 86.7% 1.3%	1121969 81.9% 12.8%	94134 78.7% 1.1%	864265 78.0% 9.9%	208269 85.2% 2.4%	430470 88.1% 4.9%	752994 76.9% 8.6%	3186803 82.5% 44.9%	177814 89.0% 2.5%	897666 80.5% 12.6%	27882 88.8% 0.4%	396158 79.7% 5.6%	66720 79.7% 0.9%	261175 86.0% 3.7%	844243 84.1% 11.9%

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 7.1.1 Gegenwärtiger Gesundheitszustand der unbefristeten Vollzeitbeschäftigten - 2009

Abs. Col % Total %	Arbeiterin bis 30 Jahre alt	Angestellte/ Meisterin bis 30 Jahre alt	Arbeiterin 31-50 Jahre alt	Angestellte/ Meisterin 31-50 Jahre alt	Arbeiterin über 50 Jahre alt	Angestellte Meisterin über 50 Jahre alt	Arbeiter bis 30 Jahre alt	Angestellter Meister bis 30 Jahre alt	Arbeiter 31-50 Jahre alt	Angestellter Meister 31- 50 Jahre alt	Arbeiter über 50 Jahre alt	Angestellter Meister über 50 Jahre alt
Basis Gesamt	176372 100.0% 1.0%	1175749 100.0% 6.8%	508298 100.0% 3.0%	2599003 99.8% 15.1%	300333 100.0% 1.7%	1191752 99.5% 6.9%	648744 100.0% 3.8%	883790 100.0% 5.1%	3146292 100.0% 18.3%	3731703 99.7% 21.7%	1278573 100.0% 7.4%	1546917 99.0% 9.0%
<b>Gegenwärtiger Gesundheitszustand</b>												
weniger guter oder schlechter Gesundheitszustand	1059 0.6% 0.0%	106146 9.0% 0.6%	100499 19.8% 0.6%	160397 6.2% 0.9%	57342 19.1% 0.3%	196520 16.5% 1.1%	31177 4.8% 0.2%	64537 7.3% 0.4%	304908 9.7% 1.8%	270869 7.3% 1.6%	194831 15.2% 1.1%	287267 18.6% 1.7%
sehr guter, guter oder befriedigender Gesundheitszustand	175314 99.4% 1.0%	1069603 91.0% 6.2%	407799 80.2% 2.4%	2438606 93.8% 14.2%	242991 80.9% 1.4%	995232 83.5% 5.8%	617566 95.2% 3.6%	819254 92.7% 4.8%	2841384 90.3% 16.5%	3460834 92.7% 20.1%	1083742 84.8% 6.3%	1259650 81.4% 7.3%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 7.1.2 Gegenwärtiger Gesundheitszustand der unbefristeten Vollzeitbeschäftigten - 2001

Abs. Col % Total %	Arbeiterin bis 30 Jahre alt	Angestellte/ Meisterin bis 30 Jahre alt	Arbeiterin 31-50 Jahre alt	Angestellte/ Meisterin 31-50 Jahre alt	Arbeiterin über 50 Jahre alt	Angestellte Meisterin über 50 Jahre alt	Arbeiter bis 30 Jahre alt	Angestellter Meister bis 30 Jahre alt	Arbeiter 31-50 Jahre alt	Angestellter Meister 31- 50 Jahre alt	Arbeiter über 50 Jahre alt	Angestellter Meister über 50 Jahre alt
Basis Gesamt	200460 100.0% 1.1%	1151416 99.7% 6.5%	671838 100.0% 3.8%	2572768 100.0% 14.6%	272338 100.0% 1.5%	898618 100.0% 5.1%	1113132 99.7% 6.3%	748676 100.0% 4.2%	3512118 99.9% 19.9%	3789045 100.0% 21.5%	1273217 98.9% 7.2%	1418910 100.0% 8.0%
<b>Gegenwärtiger Gesundheitszustand</b>												
weniger guter oder schlechter Gesundheitszustand	8594 4.3% 0.0%	76472 6.6% 0.4%	74410 11.1% 0.4%	271291 10.5% 1.5%	63430 23.3% 0.4%	151904 16.9% 0.9%	45899 4.1% 0.3%	29251 3.9% 0.2%	310524 8.8% 1.8%	236063 6.2% 1.3%	260944 20.5% 1.5%	200002 14.1% 1.1%
sehr guter, guter oder befriedigender Gesundheitszustand	191866 95.7% 1.1%	1074944 93.4% 6.1%	597428 88.9% 3.4%	2301477 89.5% 13.1%	208908 76.7% 1.2%	746714 83.1% 4.2%	1067233 95.9% 6.1%	719426 96.1% 4.1%	3201594 91.2% 18.2%	3552982 93.8% 20.2%	1012273 79.5% 5.7%	1218909 85.9% 6.9%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 7.2.1 Gegenwärtiger Gesundheitszustand der befristeten Vollzeitbeschäftigten - 2009

Abs. Col % Total %	Arbeiterin bis 30 Jahre alt	Angestellte/ Meisterin bis 30 Jahre alt	Arbeiterin 31-50 Jahre alt	Angestellte/ Meisterin 31-50 Jahre alt	Arbeiterin über 50 Jahre alt	Angestellte Meisterin über 50 Jahre alt	Arbeiter bis 30 Jahre alt	Angestellter Meister bis 30 Jahre alt	Arbeiter 31-50 Jahre alt	Angestellter Meister 31- 50 Jahre alt	Arbeiter über 50 Jahre alt	Angestellter Meister über 50 Jahre alt
Basis Gesamt	28948 100.0% 2.2%	209771 100.0% 16.1%	110884 100.0% 8.5%	242693 100.0% 18.6%	6540 100.0% 0.5%	33668 100.0% 2.6%	165996 100.0% 12.7%	142717 100.0% 11.0%	123487 100.0% 9.5%	150587 100.0% 11.6%	48052 100.0% 3.7%	39378 100.0% 3.0%
<b>Gegenwärtiger Gesundheitszustand</b>												
weniger guter oder schlechter Gesundheitszustand	0 - -	5684 2.7% 0.4%	4074 3.7% 0.3%	11635 4.8% 0.9%	1856 28.4% 0.1%	9815 29.2% 0.8%	0 - -	21259 14.9% 1.6%	5339 4.3% 0.4%	4626 3.1% 0.4%	4847 10.1% 0.4%	499 1.3% 0.0%
sehr guter, guter oder befriedigender Gesundheitszustand	28948 100.0% 2.2%	204087 97.3% 15.7%	106810 96.3% 8.2%	231058 95.2% 17.7%	4683 71.6% 0.4%	23853 70.8% 1.8%	165996 100.0% 12.7%	121458 85.1% 9.3%	118148 95.7% 9.1%	145961 96.9% 11.2%	43205 89.9% 3.3%	38878 98.7% 3.0%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 7.2.2 Gegenwärtiger Gesundheitszustand der befristeten Vollzeitbeschäftigten - 2001

Abs. Col % Total %	Arbeiterin bis 30 Jahre alt	Angestellte/ Meisterin bis 30 Jahre alt	Arbeiterin 31-50 Jahre alt	Angestellte/ Meisterin 31-50 Jahre alt	Arbeiterin über 50 Jahre alt	Angestellte Meisterin über 50 Jahre alt	Arbeiter bis 30 Jahre alt	Angestellter Meister bis 30 Jahre alt	Arbeiter 31-50 Jahre alt	Angestellter Meister 31- 50 Jahre alt	Arbeiter über 50 Jahre alt	Angestellter Meister über 50 Jahre alt
Basis Gesamt	22092 100.0% 1.7%	180617 100.0% 14.1%	71550 100.0% 5.6%	162204 100.0% 12.6%	32386 71.5% 2.5%	58696 100.0% 4.6%	208449 100.0% 16.2%	92021 100.0% 7.2%	188338 100.0% 14.7%	146386 100.0% 11.4%	45365 100.0% 3.5%	63423 100.0% 4.9%
<b>Gegenwärtiger Gesundheitszustand</b>												
weniger guter oder schlechter Gesundheitszustand	0 - -	5960 3.3% 0.5%	2359 3.3% 0.2%	18507 11.4% 1.5%	1291 4.0% 0.1%	6229 10.6% 0.5%	5665 2.7% 0.4%	5396 5.9% 0.4%	16036 8.5% 1.3%	14189 9.7% 1.1%	3821 8.4% 0.3%	10716 16.9% 0.8%
sehr guter, guter oder befriedigender Gesundheitszustand	22092 100.0% 1.7%	174657 96.7% 13.7%	69191 96.7% 5.4%	143697 88.6% 11.3%	31095 96.0% 2.4%	52468 89.4% 4.1%	202784 97.3% 15.9%	86625 94.1% 6.8%	172302 91.5% 13.6%	132197 90.3% 10.4%	41544 91.6% 3.3%	52708 83.1% 4.1%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 7.3.1 Gegenwärtiger Gesundheitszustand der unbefristeten Teilzeitbeschäftigten - 2009

Abs. Col % Total %	Arbeiterin bis 30 Jahre alt	Angestellte/ Meisterin bis 30 Jahre alt	Arbeiterin 31-50 Jahre alt	Angestellte/ Meisterin 31-50 Jahre alt	Arbeiterin über 50 Jahre alt	Angestellte Meisterin über 50 Jahre alt	Arbeiter bis 30 Jahre alt	Angestellter Meister bis 30 Jahre alt	Arbeiter 31-50 Jahre alt	Angestellter Meister 31- 50 Jahre alt	Arbeiter über 50 Jahre alt	Angestellter Meister über 50 Jahre alt
Basis Gesamt	53872 100.0% 1.2%	268233 100.0% 6.0%	535543 100.0% 12.0%	1973584 100.0% 44.3%	362058 100.0% 8.1%	863084 99.9% 19.4%	32052 100.0% 0.7%	22351 100.0% 0.5%	64465 100.0% 1.4%	136946 100.0% 3.1%	64996 100.0% 1.5%	79394 100.0% 1.8%
<b>Gegenwärtiger Gesundheitszustand</b>												
weniger guter oder schlechter Gesundheitszustand	0 - -	20098 7.5% 0.5%	124137 23.2% 2.8%	201459 10.2% 4.5%	79562 22.0% 1.8%	131612 15.2% 3.0%	1765 5.5% 0.0%	4149 18.6% 0.1%	4732 7.3% 0.1%	16279 11.9% 0.4%	11074 17.0% 0.2%	25313 31.9% 0.6%
sehr guter, guter oder befriedigender Gesundheitszustand	53872 100.0% 1.2%	248134 92.5% 5.6%	411406 76.8% 9.2%	1772125 89.8% 39.8%	282495 78.0% 6.3%	731471 84.8% 16.4%	30287 94.5% 0.7%	18202 81.4% 0.4%	59733 92.7% 1.3%	120667 88.1% 2.7%	53922 83.0% 1.2%	54081 68.1% 1.2%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 7.3.2 Gegenwärtiger Gesundheitszustand der unbefristeten Teilzeitbeschäftigten - 2001

Abs. Col % Total %	Arbeiterin bis 30 Jahre alt	Angestellte/ Meisterin bis 30 Jahre alt	Arbeiterin 31-50 Jahre alt	Angestellte/ Meisterin 31-50 Jahre alt	Arbeiterin über 50 Jahre alt	Angestellte Meisterin über 50 Jahre alt	Arbeiter bis 30 Jahre alt	Angestellter Meister bis 30 Jahre alt	Arbeiter 31-50 Jahre alt	Angestellter Meister 31- 50 Jahre alt	Arbeiter über 50 Jahre alt	Angestellter Meister über 50 Jahre alt
Basis Gesamt	109117 100.0% 2.5%	223286 100.0% 5.1%	586376 100.0% 13.4%	2040784 100.0% 46.6%	264883 100.0% 6.1%	729073 100.0% 16.7%	28034 100.0% 0.6%	24352 100.0% 0.6%	76005 100.0% 1.7%	169383 100.0% 3.9%	61402 94.8% 1.4%	59128 100.0% 1.4%
<b>Gegenwärtiger Gesundheitszustand</b>												
weniger guter oder schlechter Gesundheitszustand	2728 2.5% 0.1%	12098 5.4% 0.3%	41754 7.1% 1.0%	175861 8.6% 4.0%	50345 19.0% 1.2%	143346 19.7% 3.3%	1573 5.6% 0.0%	0 - -	13659 18.0% 0.3%	23148 13.7% 0.5%	22283 36.3% 0.5%	845 1.4% 0.0%
sehr guter, guter oder befriedigender Gesundheitszustand	106390 97.5% 2.4%	211188 94.6% 4.8%	544622 92.9% 12.5%	1864923 91.4% 42.7%	214539 81.0% 4.9%	585727 80.3% 13.4%	26461 94.4% 0.6%	24352 100.0% 0.6%	62346 82.0% 1.4%	146235 86.3% 3.3%	39119 63.7% 0.9%	58282 98.6% 1.3%

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 7.4.1 Gegenwärtiger Gesundheitszustand der befristeten Teilzeitbeschäftigten - 2009

Abs. Col % Total %	Arbeiterin bis 30 Jahre alt	Angestellte/ Meisterin bis 30 Jahre alt	Arbeiterin 31-50 Jahre alt	Angestellte/ Meisterin 31-50 Jahre alt	Arbeiterin über 50 Jahre alt	Angestellte Meisterin über 50 Jahre alt	Arbeiter bis 30 Jahre alt	Angestellter Meister bis 30 Jahre alt	Arbeiter 31-50 Jahre alt	Angestellter Meister 31- 50 Jahre alt	Arbeiter über 50 Jahre alt	Angestellter Meister über 50 Jahre alt
Basis Gesamt	41943 100.0% 5.4%	133500 100.0% 17.2%	82352 100.0% 10.6%	221172 100.0% 28.5%	38241 100.0% 4.9%	44864 100.0% 5.8%	63542 100.0% 8.2%	26956 100.0% 3.5%	6889 100.0% 0.9%	80122 100.0% 10.3%	19007 100.0% 2.4%	17456 100.0% 2.2%
<b>Gegenwärtiger Gesundheitszustand</b>												
weniger guter oder schlechter Gesundheitszustand	0 - -	6695 5.0% 0.9%	10828 13.1% 1.4%	11139 5.0% 1.4%	2345 6.1% 0.3%	0 - -	0 - -	0 - -	991 14.4% 0.1%	11756 14.7% 1.5%	19007 100.0% 2.4%	4083 23.4% 0.5%
sehr guter, guter oder befriedigender Gesundheitszustand	41943 100.0% 5.4%	126805 95.0% 16.3%	71524 86.9% 9.2%	210033 95.0% 27.1%	35896 93.9% 4.6%	44864 100.0% 5.8%	63542 100.0% 8.2%	26956 100.0% 3.5%	5898 85.6% 0.8%	68367 85.3% 8.8%	0 - -	13373 76.6% 1.7%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 7.4.2 Gegenwärtiger Gesundheitszustand der befristeten Teilzeitbeschäftigten - 2001

Abs. Col % Total %	Arbeiterin bis 30 Jahre alt	Angestellte/ Meisterin bis 30 Jahre alt	Arbeiterin 31-50 Jahre alt	Angestellte/ Meisterin 31-50 Jahre alt	Arbeiterin über 50 Jahre alt	Arbeiter bis 30 Jahre alt	Angestellter Meister bis 30 Jahre alt	Arbeiter 31-50 Jahre alt	Angestellter Meister 31- 50 Jahre alt	Arbeiter über 50 Jahre alt	Angestellter Meister über 50 Jahre alt
Basis Gesamt	16055 100.0% 3.4%	74969 100.0% 15.7%	76956 100.0% 16.1%	193562 100.0% 40.4%	8283 100.0% 1.7%	6874 100.0% 1.4%	39461 100.0% 8.2%	13480 100.0% 2.8%	26237 100.0% 5.5%	16740 100.0% 3.5%	6381 100.0% 1.3%
<b>Gegenwärtiger Gesundheitszustand</b>											
weniger guter oder schlechter Gesundheitszustand	0 - -	4844 6.5% 1.0%	9297 12.1% 1.9%	11792 6.1% 2.5%	0 - -	0 - -	0 - -	0 - -	0 - -	3521 21.0% 0.7%	0 - -
sehr guter, guter oder befriedigender Gesundheitszustand	16055 100.0% 3.4%	70125 93.5% 14.6%	67660 87.9% 14.1%	181769 93.9% 37.9%	8283 100.0% 1.7%	6874 100.0% 1.4%	39461 100.0% 8.2%	13480 100.0% 2.8%	26237 100.0% 5.5%	13218 79.0% 2.8%	6381 100.0% 1.3%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 7.5.1 Gegenwärtiger Gesundheitszustand der geringfügig Beschäftigten - 2009

Abs. Col % Total %	Arbeiterin bis 30 Jahre alt	Angestellte/ Meisterin bis 30 Jahre alt	Arbeiterin 31-50 Jahre alt	Angestellte/ Meisterin 31-50 Jahre alt	Arbeiterin über 50 Jahre alt	Angestellte Meisterin über 50 Jahre alt	Arbeiter bis 30 Jahre alt	Angestellter Meister bis 30 Jahre alt	Arbeiter 31-50 Jahre alt	Angestellter Meister 31- 50 Jahre alt	Arbeiter über 50 Jahre alt	Angestellter Meister über 50 Jahre alt
Basis Gesamt	267335 98.2% 9.3%	365492 100.0% 12.7%	400562 100.0% 13.9%	492480 100.0% 17.1%	371554 100.0% 12.9%	298667 100.0% 10.4%	119111 100.0% 4.1%	58763 100.0% 2.0%	133750 100.0% 4.6%	27010 100.0% 0.9%	176390 100.0% 6.1%	163261 100.0% 5.7%
<b>Gegenwärtiger Gesundheitszustand</b>												
weniger guter oder schlechter Gesundheitszustand	8481 3.2% 0.3%	39146 10.7% 1.4%	67249 16.8% 2.3%	25646 5.2% 0.9%	100071 26.9% 3.5%	77922 26.1% 2.7%	2541 2.1% 0.1%	3018 5.1% 0.1%	39482 29.5% 1.4%	0 - -	36947 20.9% 1.3%	28270 17.3% 1.0%
sehr guter, guter oder befriedigender Gesundheitszustand	258853 96.8% 9.0%	326346 89.3% 11.4%	333313 83.2% 11.6%	466834 94.8% 16.2%	271482 73.1% 9.4%	220746 73.9% 7.7%	116570 97.9% 4.1%	55745 94.9% 1.9%	94268 70.5% 3.3%	27010 100.0% 0.9%	139444 79.1% 4.9%	134992 82.7% 4.7%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 7.5.2 Gegenwärtiger Gesundheitszustand der geringfügig Beschäftigten - 2001

Abs. Col % Total %	Arbeiterin bis 30 Jahre alt	Angestellte/ Meisterin bis 30 Jahre alt	Arbeiterin 31-50 Jahre alt	Angestellte/ Meisterin 31-50 Jahre alt	Arbeiterin über 50 Jahre alt	Angestellte Meisterin über 50 Jahre alt	Arbeiter bis 30 Jahre alt	Angestellter Meister bis 30 Jahre alt	Arbeiter 31-50 Jahre alt	Angestellter Meister 31- 50 Jahre alt	Arbeiter über 50 Jahre alt	Angestellter Meister über 50 Jahre alt
Basis Gesamt	143881 100.0% 8.4%	166087 100.0% 9.6%	320451 100.0% 18.6%	345195 100.0% 20.1%	128350 100.0% 7.5%	147912 100.0% 8.6%	97115 100.0% 5.6%	123886 100.0% 7.2%	36394 100.0% 2.1%	23342 100.0% 1.4%	90639 100.0% 5.3%	97986 100.0% 5.7%
<b>Gegenwärtiger Gesundheitszustand</b>												
weniger guter oder schlechter Gesundheitszustand	10558 7.3% 0.6%	9687 5.8% 0.6%	35190 11.0% 2.0%	38094 11.0% 2.2%	34887 27.2% 2.0%	16624 11.2% 1.0%	5284 5.4% 0.3%	15644 12.6% 0.9%	6578 18.1% 0.4%	2189 9.4% 0.1%	20471 22.6% 1.2%	19017 19.4% 1.1%
sehr guter, guter oder befriedigender Gesundheitszustand	133323 92.7% 7.7%	156400 94.2% 9.1%	285261 89.0% 16.6%	307101 89.0% 17.8%	93463 72.8% 5.4%	131288 88.8% 7.6%	91832 94.6% 5.3%	108242 87.4% 6.3%	29816 81.9% 1.7%	21152 90.6% 1.2%	70168 77.4% 4.1%	78969 80.6% 4.6%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 7.6.1 Gegenwärtiger Gesundheitszustand der Zeitarbeiter - 2009

Abs. Col % Total %	Arbeiterin bis 30 Jahre alt	Angestellte/ Meisterin bis 30 Jahre alt	Arbeiterin 31-50 Jahre alt	Angestellte/ Meisterin 31-50 Jahre alt	Arbeiterin über 50 Jahre alt	Angestellte Meisterin über 50 Jahre alt	Arbeiter bis 30 Jahre alt	Angestellter Meister bis 30 Jahre alt	Arbeiter 31-50 Jahre alt	Angestellter Meister 31- 50 Jahre alt	Arbeiter über 50 Jahre alt	Angestellter Meister über 50 Jahre alt
Basis Gesamt	66692 100.0% 7.5%	87673 100.0% 9.9%	72089 100.0% 8.1%	58223 100.0% 6.6%	83633 100.0% 9.4%	54610 100.0% 6.2%	77657 100.0% 8.8%	54543 100.0% 6.2%	165876 100.0% 18.7%	62938 100.0% 7.1%	53303 100.0% 6.0%	49162 100.0% 5.5%
<b>Gegenwärtiger Gesundheitszustand</b>												
weniger guter oder schlechter Gesundheitszustand	5582 8.4% 0.6%	6321 7.2% 0.7%	8734 12.1% 1.0%	3695 6.3% 0.4%	22107 26.4% 2.5%	3053 5.6% 0.3%	0 - -	0 - -	24829 15.0% 2.8%	5715 9.1% 0.6%	749 1.4% 0.1%	8907 18.1% 1.0%
sehr guter, guter oder befriedigender Gesundheitszustand	61109 91.6% 6.9%	81353 92.8% 9.2%	63355 87.9% 7.1%	54528 93.7% 6.2%	61526 73.6% 6.9%	51556 94.4% 5.8%	77657 100.0% 8.8%	54543 100.0% 6.2%	141048 85.0% 15.9%	57223 90.9% 6.5%	52554 98.6% 5.9%	40255 81.9% 4.5%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 7.6.2 Gegenwärtiger Gesundheitszustand der Zeitarbeiter - 2001

Abs. Col % Total %	Arbeiterin bis 30 Jahre alt	Angestellte/ Meisterin bis 30 Jahre alt	Arbeiterin 31-50 Jahre alt	Angestellte/ Meisterin 31-50 Jahre alt	Arbeiterin über 50 Jahre alt	Angestellte Meisterin über 50 Jahre alt	Arbeiter bis 30 Jahre alt	Angestellter Meister bis 30 Jahre alt	Arbeiter 31-50 Jahre alt	Angestellter Meister 31- 50 Jahre alt	Arbeiter über 50 Jahre alt	Angestellter Meister über 50 Jahre alt
Basis Gesamt	26315 100.0% 5.3%	29195 100.0% 5.9%	66888 100.0% 13.6%	56182 100.0% 11.4%	14058 100.0% 2.9%	10220 100.0% 2.1%	58621 100.0% 11.9%	14063 100.0% 2.9%	110466 100.0% 22.4%	47449 100.0% 9.6%	47953 100.0% 9.7%	11510 100.0% 2.3%
<b>Gegenwärtiger Gesundheitszustand</b>												
weniger guter oder schlechter Gesundheitszustand	2850 10.8% 0.6%	2403 8.2% 0.5%	3859 5.8% 0.8%	12352 22.0% 2.5%	4285 30.5% 0.9%	2684 26.3% 0.5%	12290 21.0% 2.5%	1656 11.8% 0.3%	7181 6.5% 1.5%	2600 5.5% 0.5%	10052 21.0% 2.0%	0 - -
sehr guter, guter oder befriedigender Gesundheitszustand	23465 89.2% 4.8%	26792 91.8% 5.4%	63029 94.2% 12.8%	43830 78.0% 8.9%	9773 69.5% 2.0%	7536 73.7% 1.5%	46332 79.0% 9.4%	12407 88.2% 2.5%	103284 93.5% 21.0%	44849 94.5% 9.1%	37901 79.0% 7.7%	11510 100.0% 2.3%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 7.7.1 Gegenwärtiger Gesundheitszustand der freiberuflich Tätigen - 2009

Abs. Col % Total %	Selbstän- dige bis 30 Jahre alt	Selbstän- dige 31-50 Jahre alt	Selbstän- dige über 50 Jahre alt	Selbstän- diger bis 30 Jahre alt	Selbstän- diger 31-50 Jahre alt	Selbstän- diger über 50 Jahre alt
Basis Gesamt	65218 100.0% 5.6%	295225 100.0% 25.1%	141660 100.0% 12.1%	17972 100.0% 1.5%	308211 100.0% 26.2%	346699 100.0% 29.5%
<b>Gegenwärtiger Gesundheitszustand</b>						
weniger guter oder schlechter Gesundheitszustand	0 - -	14810 5.0% 1.3%	15790 11.1% 1.3%	0 - -	47736 15.5% 4.1%	42098 12.1% 3.6%
sehr guter, guter oder befriedigender Gesundheitszustand	65218 100.0% 5.6%	280415 95.0% 23.9%	125869 88.9% 10.7%	17972 100.0% 1.5%	260476 84.5% 22.2%	304601 87.9% 25.9%

BACES/Professur für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg

Daten: SOEP

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 7.7.2 Gegenwärtiger Gesundheitszustand der freiberuflich Tätigen - 2001

Abs. Col % Total %	Selbstän- dige bis 30 Jahre alt	Selbstän- dige 31-50 Jahre alt	Selbstän- dige über 50 Jahre alt	Selbstän- diger bis 30 Jahre alt	Selbstän- diger 31-50 Jahre alt	Selbstän- diger über 50 Jahre alt
Basis Gesamt	14033 100.0% 1.5%	195565 100.0% 20.3%	78055 100.0% 8.1%	47126 100.0% 4.9%	399949 100.0% 41.5%	225809 98.9% 23.4%
<b>Gegenwärtiger Gesundheitszustand</b>						
weniger guter oder schlechter Gesundheitszustand	0 - -	5953 3.0% 0.6%	12599 16.1% 1.3%	3080 6.5% 0.3%	17863 4.5% 1.9%	30089 13.3% 3.1%
sehr guter, guter oder befriedigender Gesundheitszustand	14033 100.0% 1.5%	189612 97.0% 19.7%	65455 83.9% 6.8%	44046 93.5% 4.6%	382085 95.5% 39.8%	195720 86.7% 20.4%

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 7.8.1 Gegenwärtiger Gesundheitszustand der sonstigen Selbständigen - 2009

Abs. Col % Total %	Selbstän- dige bis 30 Jahre alt	Selbstän- dige 31-50 Jahre alt	Selbstän- dige über 50 Jahre alt	Selbstän- diger bis 30 Jahre alt	Selbstän- diger 31-50 Jahre alt	Selbstän- diger über 50 Jahre alt
Basis Gesamt	62454 100.0% 2.4%	432262 100.0% 16.9%	297024 94.8% 11.6%	112024 100.0% 4.4%	955248 99.8% 37.3%	682081 99.9% 26.6%
<b>Gegenwärtiger Gesundheitszustand</b>						
weniger guter oder schlechter Gesundheitszustand	0 - -	29994 6.9% 1.2%	65638 22.1% 2.6%	4026 3.6% 0.2%	108610 11.4% 4.3%	160474 23.5% 6.3%
sehr guter, guter oder befriedigender Gesundheitszustand	62454 100.0% 2.5%	402268 93.1% 15.8%	231387 77.9% 9.1%	107999 96.4% 4.3%	846638 88.6% 33.3%	521607 76.5% 20.5%

## Beschäftigungsformen in Deutschland

### 7.8.2 Gegenwärtiger Gesundheitszustand der sonstigen Selbständigen - 2001

Abs. Col % Total %	Selbstän- dige bis 30 Jahre alt	Selbstän- dige 31-50 Jahre alt	Selbstän- dige über 50 Jahre alt	Selbstän- diger bis 30 Jahre alt	Selbstän- diger 31-50 Jahre alt	Selbstän- diger über 50 Jahre alt
Basis Gesamt	131720 100.0% 4.5%	534105 98.9% 18.2%	273556 100.0% 9.3%	180964 100.0% 6.2%	1065721 99.4% 36.4%	730196 100.0% 24.9%
<b>Gegenwärtiger Gesundheitszustand</b>						
weniger guter oder schlechter Gesundheitszustand	1586 1.2% 0.1%	50989 9.5% 1.7%	41186 15.1% 1.4%	3879 2.1% 0.1%	79398 7.5% 2.7%	118322 16.2% 4.1%
sehr guter, guter oder befriedigender Gesundheitszustand	130134 98.8% 4.5%	483116 90.5% 16.6%	232370 84.9% 8.0%	177085 97.9% 6.1%	986323 92.5% 33.8%	611874 83.8% 21.0%